



Citrix Workspace-App für ChromeOS

Contents

Citrix Workspace-App für ChromeOS	3
Info zu diesem Release	4
Features in Technical Previews	30
Voraussetzungen für die Installation	40
Installieren	42
Erste Schritte	49
Konfigurieren	54
Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit (CEIP)	61
Zwischenablage	65
Dateiverarbeitung	67
Dateitypzuordnungen	77
Grafik	79
Tastatur	85
Lizenzierung	96
Multimedia	99
Optimierung für Microsoft Teams	105
Unterstützung für Zoom-Optimierung	115
Mehrere Monitore	120
Peripheriegeräte	125
Energieeinstellungen	144
Drucken	145
Nahtlose Benutzererfahrung	148
Sitzungserfahrung	154

Storeerfahrung	169
Unterstützung für Mobilität und Toucheingabe	180
URL-Umleitung	182
Virtuelle Kanäle	185
Problembehandlung	189
Konfigurationsprogramm	197
Authentifizieren	205
Single Sign-On für die Citrix Workspace-App mit Okta als Identitätsanbieter	209
Single Sign-On für die Citrix Workspace-App mit Microsoft Azure als Identitätsanbieter	216
SDK und API	222
Einstellung von Features und Plattformen	226

Citrix Workspace-App für ChromeOS

June 18, 2024

Die Citrix Workspace-App für ChromeOS ist ein natives App-Paket für das Chrome-Betriebssystem. Mit diesem App-Paket können Sie von Chrome-Geräten aus auf von Citrix gehostete Workspace-Anwendungen und virtuelle Desktops zugreifen. Es ist im Chrome Web Store erhältlich.

Detaillierte Informationen zu den Features, behobenen Problemen und bekannten Problemen finden Sie auf der Seite [Info zu diesem Release](#).

Wenn die Citrix Workspace-App für ChromeOS installiert ist, können Sie mit Ihrem Webbrowser auf Desktops und Anwendungen zugreifen. Für StoreFront sind keine zusätzlichen Konfigurations- oder Bereitstellungsoptionen erforderlich.

Informationen zu den Features in der Citrix Workspace-App für ChromeOS finden Sie unter [Citrix Workspace-App –Featurematrix](#).

Informationen zu veralteten Elementen finden Sie auf der Seite [Einstellung von Features und Plattformen](#).

Sprachunterstützung

Die Citrix Workspace-App für ChromeOS ist für die Verwendung in anderen Sprachen als Englisch angepasst. Eine Liste der Sprachen, die von der Citrix Workspace-App für ChromeOS unterstützt werden, finden Sie unter [Sprachunterstützung](#).

Kompatibilität mit ChromeOS LTS

Wenn Sie weniger Updates wünschen, bietet Google für ChromeOS die LTS-Version (Long-Term Support). Jederzeit ist mindestens eine Version der Citrix Workspace-App mit der aktuellen Version von ChromeOS LTS kompatibel.

Wenn Sie eine Version der Citrix Workspace-App mit aktuellen Bugfixes und neueren Features suchen, empfehlen wir Folgendes:

- Verwenden Sie die aktuelle Version der Citrix Workspace-App.
- Verwenden Sie die aktuelle Google ChromeOS-Version als stabile Version.

Weitere Informationen zu Abwärtskompatibilität und Ausschlüssen sowie häufige Fragen finden Sie auf der Seite "Installation" unter [Kompatibilität mit ChromeOS LTS](#).

Referenz

- [Global App Configuration Service](#)
- [Optimierung für Microsoft Teams](#)
- [Optimierung von Microsoft Teams in Citrix Virtual Apps and Desktops-Umgebungen](#)
- [Tech Brief: Workspace Single Sign-On](#)
- [Tech Paper: Schnellstartanleitung für die Citrix Workspace-App](#)
- [Tech Brief: Citrix Workspace](#)
- [Dokumentation für Entwickler – Citrix Workspace-App für Chrome HDX SDK](#)
- [Dokumentation für Entwickler – Citrix Virtual Channel SDK](#)
- [Citrix Workspace-App – Releasezeitplan](#)

Neue Features in verwandten Produkten

- [Citrix DaaS](#)
- [Citrix Workspace](#)
- [StoreFront](#)
- [Citrix Workspace-App für Windows](#)
- [Citrix Workspace-App für HTML5](#)
- [Workspace-Benutzeroberfläche](#)

Legacy-Dokumentation

Informationen zu Produktversionen, die das Ende der Lebensdauer erreicht haben, finden Sie in der [Legacy-Dokumentation](#).

Info zu diesem Release

June 19, 2024

Erfahren Sie mehr über neue Features, Verbesserungen und über bekannte und behobene Probleme.

Hinweis:

Suchen Sie nach Features in Technical Previews? Wir haben sie für Sie in einer übersichtlichen Liste zusammengefasst. Sehen Sie sich die Seite [Features in Technical Previews](#) an, und teilen Sie uns Ihr Feedback per Podio-Formular mit.

Neue Features in 2405

Dieses Release ist mit ChromeOS Version 125 kompatibel. In diesem Release wurde die allgemeine Leistung und Stabilität verbessert.

Technical Preview

- [Verbesserte Symbolleiste während der Sitzung.](#)

Eine Liste aller Features in Technical Previews finden Sie auf der Seite [Features in Technical Previews](#).

Behobene Probleme in 2405

- Wenn Sie in einer Konfiguration mit mehreren Monitoren eine veröffentlichte App öffnen, wird anstelle des App-Bildschirms ein leerer Bildschirm angezeigt. Das Problem tritt auf, wenn Sie den H.264-Vollbildmodus verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Einschränkungen](#). [CVADHELP-24883]
- Wenn Sie auf nicht verwalteten Geräten eine App- oder Desktopsitzung starten, lautet der von der Citrix Workspace-App für ChromeOS gesendete Clientname HTML5-X-X. Nach dem Fix erscheint der Clientname nun als CrOS-X-X. [RFHTMCRM-12155]
- Wenn Sie das Servicekontinuitätsfeature aktivieren und eine Sitzung offline starten, können die Leasedateien zeitweise nicht heruntergeladen werden, nachdem Sie sich von Citrix Workspace abgemeldet und erneut angemeldet haben. [RFHTMCRM-12492]
- Wenn Sie eine Desktopsitzung starten und eine App öffnen, um Text einzugeben, verschwindet der Text, sobald Sie mit der Eingabe beginnen, und erscheint wieder. Sie können beobachten, dass der Text flackert. Das Problem tritt auf, wenn Sie den H.264-Vollbildmodus verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Einschränkungen](#). [CVADHELP-24883]

Bekannte Probleme in 2405

Es gibt keine neuen bekannten Probleme.

Hinweis:

- Eine vollständige Liste der Probleme in früheren Versionen finden Sie unter [Bekannte Probleme](#).

Frühere Releases

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den neuen Features und den behobenen Problemen in den vorherigen Versionen, die wir gemäß der [Produktlebenszyklusmeilensteine für Citrix Workspace-App](#) unterstützen.

2402.1

Was ist neu

Dieses Release ist mit ChromeOS Version 121 kompatibel. In diesem Release wurde die allgemeine Leistung und Stabilität verbessert.

Unterstützung für Zoom-Optimierung Ab der Version 2402.1 unterstützt die Citrix Workspace-App für ChromeOS die Integration mit der Zoom Virtual Desktop Infrastructure-(VDI)-Lösung für ein optimiertes Audio- und Videokonferenzenerlebnis innerhalb von -Sitzungen.

Nachdem die mit diesem Feature verbundenen Abhängigkeiten von Drittanbietern behoben wurden, kann es jetzt konfiguriert und sofort verwendet werden. Benutzer können die Vorteile optimierter Audio- und Videodaten nutzen und während Zoom-Meetings innerhalb der Citrix-Sitzung eine Verringerung des VDA-Ressourcenverbrauchs feststellen.

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter [Unterstützung für Zoom-Optimierung](#).

Servicekontinuität Ab der Version 2402.1 ist das Feature "Servicekontinuität" deaktiviert.

Hinweis:

Wenn Sie das Feature "Servicekontinuität" zuvor aktiviert haben und eine ältere Version der Citrix Workspace-App für ChromeOS verwenden, können Sie Servicekontinuität möglicherweise nicht verwenden. Um dieses Feature zu aktivieren, wird empfohlen, die Citrix Workspace-App auf die neueste Version zu aktualisieren, d. h. 2402.1 oder höher, und den Anweisungen im Knowledge Center-Artikel [CTX632723](#) zu folgen.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur [Servicekontinuität](#).

Konfigurationsprogramm Dieses Release befasst sich mit Bereichen, die die allgemeine Stabilität des Konfigurationsprogramms verbessern. Die Konfigurationseinstellung **allowEditStoreName** ist im Programm enthalten.

So greifen Sie auf das Programm zu Bisher war das Konfigurationsprogramm auf der Seite [Knowledge Center](#) verfügbar.

Ab Version 2402 können Sie das Konfigurationsprogramm von der [Citrix-Downloadseite](#) herunterladen.

Virtual Channel SDK Ab Version 2402 verfügt das Citrix Virtual Channel SDK (VCSDK) für ChromeOS über Funktionen, die die Kompatibilität der Citrix Workspace-App für ChromeOS mit Plug-Ins von Drittanbietern vereinfachen. Plug-Ins von Drittanbietern müssen im VCSDK integriert sein. Diese Funktionsverwaltung gewährleistet eine nahtlose Abwärts- und Aufwärtskompatibilität für alle Versionen und Kombinationen. Weitere Informationen zu diesen Funktionen finden Sie auf der [Dokumentationsseite für Entwickler](#).

Darüber hinaus wurden APIs zur Unterstützung von Szenarien mit mehreren Monitoren hinzugefügt.

HTTP-Proxyeinstellung auf Chromebook Falls Sie die HTTP-Proxy-Einstellung auf Ihrem Chromebook eingerichtet haben, können Ihre Sitzungen möglicherweise nicht gestartet werden.

Weitere Informationen zur Behebung des Problems finden Sie im Artikel über [HTTP-Proxyeinstellungen auf dem Chromebook](#).

Kurzname für Store-URL Bisher konnten Sie die Store-URLs sehen, aber es gab keine Möglichkeit, einen Kurznamen hinzuzufügen oder zu ändern. Administratoren und Benutzer konnten sich Store-URLs daher nicht leicht merken.

Ab Version 2402 können Administratoren für verwaltete Benutzer einen benutzerdefinierten Storenamen zusammen mit der Store-URL über die Google Admin-Konsole übertragen. Benutzer können damit die verschiedenen Stores leichter identifizieren.

Weitere Informationen zu diesem Feature finden Sie unter [Kurzname für Store-URL](#).

Behobene Probleme

- Wenn Sie virtuelle Desktops haben, deren Bereitstellungsgruppenname Multibyte-Zeichen enthält, können Sie keine virtuelle Desktopsitzung starten. [CVADHELP-24846]
- Wenn Sie an einem optimierten Microsoft Teams-Anruf teilnehmen und beschließen, Ihren Bildschirm nicht mehr zu teilen, sehen Sie möglicherweise ein leeres Rechteck anstelle des Videobereichs. [RFHTMCRM-11689]

- Im Kioskmodus werden Sitzungen möglicherweise nicht automatisch gestartet, auch wenn die Einstellung **Desktop automatisch starten** in StoreFront aktiviert ist. [CVADHELP-23698] [RFHTMCRM-11815]
- Wenn Sie das Servicekontinuitätsfeature aktivieren und auf **Wieder mit Workspace verbinden** klicken, wird auf dem Anmeldebildschirm das Banner **Workspace offline verwenden** nicht angezeigt. [RFHTMCRM-11720]
- Das Symbol der Citrix Workspace-App wird in der Chrome-Ablage anstelle der Symbole der tatsächlichen Desktopsitzung angezeigt. Das Problem tritt auf, wenn Sie die Servicekontinuitätsfunktion aktivieren und die Cloudbereitstellung ausfällt. [RFHTMCRM-11647]
- Wenn Sie mit der Funktion “Clientlaufwerkzuordnung” Dateien, die größer als 4 KB sind, von Ihrem lokalen Gerät auf den VDA kopieren und einfügen, können Daten beschädigt werden. [RFHTMCRM-12156]
- In einer Sitzung reagieren möglicherweise die Mausklicks nicht mehr. [RFHTMCRM-11841] [CVADHELP-24210]
- Wenn sich ein Benutzer von einer Store-Seite abmeldet (absichtlich oder aufgrund von Inaktivität) und sich wieder auf derselben Store-Seite anmeldet, wird die Store-Seite möglicherweise leer angezeigt oder es wird ein dauerhaftes Wartesymbol angezeigt. Das Problem tritt bei Cloud-Bereitstellungen mit aktivierter Servicekontinuität auf. [RFHTMCRM-12212]

2312

Neue Features

Dieses Release ist mit ChromeOS Version 119 kompatibel. In diesem Release wurde die allgemeine Leistung und Stabilität verbessert.

Unterstützung für sekundären Klingelton Mit dem Feature “Sekundärer Klingelton” können Sie in optimiertem Microsoft Teams ein zweites Gerät für die Benachrichtigung über eingehende Anrufe auswählen.

Angenommen, Sie haben einen Lautsprecher als sekundären Klingelton eingerichtet und Ihr Endpunkt ist mit Kopfhörern verbunden. In diesem Fall sendet Microsoft Teams bei eingehenden Anrufen den Klingelton an die Kopfhörer und an den Lautsprecher. In den folgenden Fällen können Sie keinen sekundären Klingelton festlegen:

- Wenn Sie nur mit einem Audiogerät verbunden sind
- Wenn das Peripheriegerät nicht verfügbar ist (z. B. Bluetooth-Headset)

Hinweis

Standardmäßig ist dieses Feature deaktiviert.

Bekannte Einschränkungen des Features

- Wenn Sie das Feature aktivieren, ist der sekundäre Klingelton möglicherweise zweimal mit einer leichten Verzögerung zu hören. Dieses Problem ist ein Fehler in Microsoft Teams, der im nächsten Release von Microsoft Teams behoben werden soll.

Weitere Informationen zur Konfiguration finden Sie unter [Unterstützung für sekundären Klingelton](#).

Simulcast-Implementierung für Videokonferenzen mit optimiertem Microsoft Teams Ab Release 2312 ist die Simulcast-Unterstützung standardmäßig für Videokonferenzen mit optimiertem Microsoft Teams aktiviert. Dadurch werden die Qualität und das Erlebnis bei Videokonferenzen an verschiedenen Endpunkten verbessert. Erreicht wird dies, indem die bestgeeignete Auflösung für alle Anrufer gewählt wird.

Dank dieser verbesserten Benutzererfahrung kann jeder Benutzer abhängig von der jeweiligen Konfiguration des Endpunkts, den Netzwerkbedingungen usw. mehrere Videostreams in unterschiedlichen Auflösungen senden. Zum Beispiel 720p, 360p usw. Der empfangende Endpunkt fordert dann die maximale Auflösung an, die er verarbeiten kann, sodass alle Benutzer das optimale Videoerlebnis erhalten.

Store-URL ohne HTTPS Ab Release 2312 können Sie die Store-URL direkt eingeben, ohne explizite Angabe von [https://](#) in der URL.

Hinweis:

Wenn Sie einen [http](#)-Store verwenden, empfehlen wir dringend die Migration zum [https](#)-Store. Bis dahin können Sie [http](#) explizit am Anfang der Store-URL hinzufügen, um auf Ihren [http](#)-Store zuzugreifen.

Behobene Probleme

- Beim Ausfall einer Cloud-Bereitstellung kann eine Sitzung unter Umständen nicht gestartet werden. Weitere Informationen zur Konfiguration der Servicekontinuität finden Sie unter [Servicekontinuität](#). [RFHTMCRM-11539]
- Wenn Sie in einer Sitzung die Microsoft Excel-App öffnen und die Tastenkombination **Strg + Leertaste** verwenden, funktioniert die Tastenkombination möglicherweise nicht wie erwartet. [RFHTMCRM-11718]

2311

Neue Features in 2311

Dieses Release ist mit ChromeOS Version 119 kompatibel. In diesem Release wurde die allgemeine Leistung und Stabilität verbessert.

Technical Preview

- Adaptiver Transport

Eine Liste aller Features in Technical Previews finden Sie auf der Seite [Features in Technical Previews](#).

Behobene Probleme in 2311

- Die USB-Umleitung ist möglicherweise nicht erfolgreich, wenn die DDC-V1-Richtlinie, die in Citrix Studio auf der DDC-Maschine festgelegt wurde, nicht umgesetzt wird. Das Problem tritt auf, wenn für die DDC-V1-Richtlinie keine höhere Priorität festgelegt wurde als für die VDA-Registrierungseinstellung mit dem Schlüssel `\HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\PortICA\GenericUSB`. [RFHTMCRM-11072]
- Wenn Sie eine Desktopsitzung starten und die Citrix Director-Konsole überprüfen, wird der ICARTT-Wert möglicherweise als Null angegeben. Der ICARTT-Wert kann einen positiven Wert haben, wenn Sie ihn unmittelbar nach dem Start der Sitzung überprüfen. Nach einiger Zeit kann er jedoch später als Null erscheinen. [CVADHELP-23905]

2310

Neue Features

Dieses Release ist mit ChromeOS Version 118 kompatibel. In diesem Release wurde die allgemeine Leistung und Stabilität verbessert.

Behobene Probleme in Release 2310

- Wenn Sie eine Sitzung mit der Citrix Workspace-App für ChromeOS auf einem Chromebook starten, werden die Google Drive-Dateien möglicherweise nicht geöffnet. [RFHTMCRM-10540]
- Wenn Sie die Citrix Workspace-App für ChromeOS öffnen, zu **Einstellungen > Allgemein** navigieren und die Option **Hohe DPI-Skalierung** auswählen, wird beim Starten der Desktopsitzung möglicherweise ein doppelter Cursor angezeigt. [RFHTMCRM-10839]

- Bei der Verwendung von Microsoft Teams in einer Desktopsitzung wird das Video des Teilnehmers möglicherweise nicht richtig angezeigt, wenn Sie die Bildschirmauflösung auf die Option **Gerätepixelverhältnis skalieren** einstellen. [RFHTMCRM-5271]
- In einer Sitzung werden die Audiogeräte, einschließlich Lautsprecher und Mikrofone, möglicherweise nicht angezeigt. Das Problem tritt auf, wenn das lokale Gerät keine Mikrofone hat oder der Benutzer alle Mikrofone deaktiviert. [RFHTMCRM-10900]

2309.5

Was ist neu

Dieses Release ist mit ChromeOS Version 117 kompatibel. In diesem Release wurde die allgemeine Leistung und Stabilität verbessert.

Behobene Probleme

Dieses Release behebt Probleme mit dem Virtual Channel SDK in Bezug auf die Window Management API.

2309

Neue Features

Dieses Release ist mit ChromeOS Version 117 kompatibel. In diesem Release wurde die allgemeine Leistung und Stabilität verbessert.

Scancode-Eingabemodus Mit der Citrix Workspace-App können Sie externe physische Tastaturen in Kombination mit dem serverseitigen Tastaturlayout auf dem VDA verwenden. Wenn Administratoren den Scancodemodus aktivieren, kann es vorkommen, dass Endbenutzer das Tastaturlayout des Servers anstelle des Clientlayouts verwenden.

Dieses Feature verbessert die Benutzererfahrung, insbesondere bei Verwendung einer physischen Tastatur in ostasiatischer Sprache.

Hinweise:

- Das Feature ist standardmäßig deaktiviert.
- Auf Touchgeräten funktioniert bei aktiviertem Scancode die Bildschirmtastatur nicht aus der Citrix Workspace-App.

Weitere Informationen zur Konfiguration finden Sie unter [Scancode-Eingabemodus](#).

Benutzerdefinierte Tastaturzuordnung Ab Version 2309 können Endbenutzer Windows-spezifische Kurzbefehle und Tastenkombinationen verwenden, wenn es sich beim VDA um ein Windows-Gerät handelt und das native Eingabegerät eine ChromeOS-Tastatur ist. Sie können jetzt **Strg**- und **Alt**-Tasten mithilfe benutzerdefinierter Zuordnung zuweisen. Der Benutzer kann die rechte oder linke Strg-Taste als Alt-Taste verwenden.

Hinweise:

- Die Zuordnung ist nur im Vollbildmodus möglich.
- Nach dem Speichern der Einstellung wirkt sich die Zuordnung auf alle Sitzungen aus.
- Das Feature ist in der Standardeinstellung aktiviert.

Weitere Informationen zur Konfiguration finden Sie unter [Benutzerdefinierte Tastaturzuordnung](#).

Weitere Informationen zur Verwendung des Features finden Sie in der [Hilfedokumentation](#).

Systemeigene Tastenkombinationen an den VDA im Vollbildmodus Ab Version 2309 unterstützt die Citrix Workspace-App auf ChromeOS-Geräten die Weitergabe von systemeigenen Tastenkombinationen an den VDA (Remotedesktop-Sitzung) im Vollbildmodus. Dies wirkt sich jedoch nicht auf das Client-Betriebssystem aus.

Bisher funktionierten diese Kombinationen lokal. Wenn das Feature jetzt aktiviert und der Vollbildmodus gewählt ist, werden diese Kombinationen an den VDA gesendet, sind aber lokal nicht wirksam. Beispielsweise ist die Taste **Aktualisieren** eine Systemtaste auf dem Chromebook. Die Kombination aus **Strg+Umschalt+Aktualisieren** ist in ChromeOS eine systemeigene Tastenkombination zum Drehen des Bildschirms. Der Windows VDA wird jedoch nicht aktiv, da es die Tastenkombination im Windows-Betriebssystem nicht gibt.

Ein anderes Beispiel: **Alt+[** wird verwendet, um ein ChromeOS-Fenster auf der linken Seite anzudocken. Die Tastenkombination bleibt jedoch auf dem Windows VDA wirkungslos. Einige Anwendungen verwenden solche Tastenkombinationen möglicherweise für eine bestimmte Funktion. **Alt+[** wird beispielsweise von einigen Barcodescannern als Präfix verwendet.

Hinweis:

- Dieses Feature ist standardmäßig aktiviert.

Weitere Informationen zur Konfiguration finden Sie unter [Systemeigene Tastenkombinationen an den VDA im Vollbildmodus](#).

Behobene Probleme in 2309

- Im Kioskmodus mit mehreren Monitoren werden möglicherweise beide Bildschirme schwarz, wenn Sie den zweiten Monitor anschließen und die Sitzung starten [RFHTMCRM-10905].

Wenn Sie Version 2308 verwenden, empfehlen wir ein Update auf 2309.

Wenn Sie jedoch weiter mit 2308 arbeiten möchten, sollten Sie die folgenden JSON-Daten aus der Google Admin-Konsole hinzufügen:

```
1  {
2
3  "settings": {
4
5      "Value": {
6
7          "settings_version": "1.0",
8          "engine_settings": {
9
10             "features": {
11
12                 "graphics": {
13
14                     "graphicsWebWorker": {
15
16                         "enabled":
17                             false
18                     }
19                 },
20                 "graphicsWasmRender": false
21             }
22         }
23     }
24 }
25
26 }
27
28 }
29
30 }
31
32 <!--NeedCopy-->
```

2308

Was ist neu in 2308

Dieses Release ist mit ChromeOS Version 115 kompatibel. Dieses Release verbessert die Darstellung von Grafiken.

Behobene Probleme in 2308

- Wenn Sie eine Sitzung im Modus “Verwaltete Gastsitzung” starten, funktioniert die automatische USB-Umleitung möglicherweise nicht wie erwartet. [RFHTMCRM-10625]
- Das Servicekontinuitäts-Feature funktioniert nicht. Sie können daher bei Ausfällen keine Verbindung zu den DaaS-Apps und -Desktops herstellen. [RFHTMCRM-9261]

2307

Was ist neu

Dieses Release ist mit ChromeOS Version 114 kompatibel. Darüber hinaus wurden in diesem Release einige Probleme behoben, um die allgemeine Leistung und Stabilität zu verbessern.

Verbesserungen bei Microsoft Teams Die Optimierung von Microsoft Teams unterstützt die Echtzeittranskription von Sprechenden, wenn Liveuntertitel in Microsoft Teams aktiviert sind.

Automatische Umleitung von USB-Geräten Um USB-Geräte automatisch umzuleiten, müssen Sie die USB-Geräteregeln befolgen.

Sie können USB-Geräteregeln wie folgt konfigurieren:

- [Google Admin-Richtlinie](#)
- [Geräteregeln](#)
- [Regeln für die Client-USB-Geräteumleitung \(Version 2\)](#)

Verbesserung der HDX-Sitzungserfahrung Dank einer verbesserten Komprimierung verbraucht die Citrix Workspace-App für ChromeOS wenige Netzwerkressourcen und verbessert die Reaktionsfähigkeit von Sitzungen.

Verbesserungen der USB-Verbundumleitung über Desktop Delivery Controller-Richtlinien Ab Version 2307 können Sie bestimmen, ob eine bestimmte USB-Verbundschnittstelle oder -klasse standardmäßig zum VDA umgeleitet werden kann. Wenn ein USB-Verbundgerät am ChromeOS-Gerät angeschlossen ist, können Sie mithilfe der Konfiguration **enableDefaultAllowPolicy** entscheiden, ob Sie die USB-Umleitung standardmäßig über Desktop Delivery Controller-Richtlinien zulassen können. VDAs ab Version 2212 unterstützen dieses Feature.

Weitere Informationen finden Sie unter [Verbesserungen der USB-Verbundumleitung über Desktop Delivery Controller-Richtlinien](#).

Clientlaufwerkszuordnung Ab Version 2307 unterstützt die Clientlaufwerkszuordnung (CDM) die Ordnerzuordnung auf dem lokalen ChromeOS-Gerät, sodass innerhalb einer Sitzung darauf zugegriffen werden kann. Sie können jeden Ordner auf dem ChromeOS-Gerät zuordnen. Zum Beispiel Ordner von Downloads, Google Drive und USB-Laufwerken, wenn der Ordner keine Systemdateien enthält.

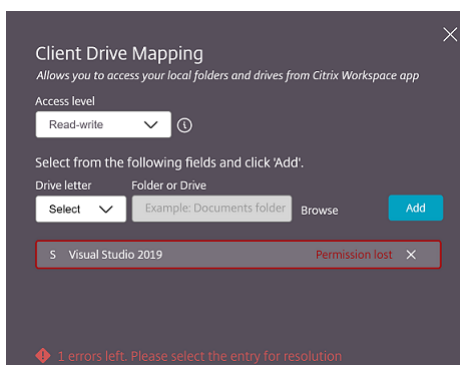
Der Endbenutzer kann die folgenden Vorgänge ausführen:

- Kopieren von Dateien und Ordnern von der Sitzung auf das zugeordnete Laufwerk und umgekehrt.
- Anzeigen der Liste der Dateien und Ordner auf dem zugeordneten Laufwerk.
- Öffnen, Lesen und Ändern von Dateiinhalten im zugeordneten Laufwerk.
- Anzeigen der Dateieigenschaften (nur die geänderte Zeit und Dateigröße) im zugeordneten Laufwerk.

Dieses Feature bietet den Vorteil, dass im Datei-Explorer innerhalb der HDX-Sitzung sowohl virtuelle Desktop-Laufwerke als auch die Laufwerke der lokalen Maschine gleichzeitig aufgerufen werden können.

Bekannte Einschränkungen

- Sie können Dateien und Ordner innerhalb des zugeordneten Laufwerks nicht umbenennen.
- Zuordnungen enthalten nur den Namen des Ordners und nicht den vollständigen Pfad.
- Wenn Ihr lokaler Ordner ausgeblendete Dateien enthält und Sie diesen Ordner zugeordnet haben, sind die ausgeblendeten Dateien innerhalb der Sitzung im zugeordneten Laufwerk sichtbar.
- Sie können die Dateieigenschaft im zugeordneten Laufwerk nicht in den schreibgeschützten Zugriff ändern.
- Die Clientlaufwerkszuordnung wird nicht unterstützt, wenn Sitzungen [im Modus "Eingebettet" mit dem HDX SDK](#) geöffnet werden.
- Wenn Sie einen Ordner auf einem Wechseldatenträger zuordnen und den Datenträger während einer aktiven Sitzung entfernen, können Sie das zugeordnete Laufwerk nicht innerhalb der Sitzung verwenden. Um die Zuordnungen manuell zu entfernen, klicken Sie daneben auf das **X**.



Weitere Informationen finden Sie unter [Clientlaufwerkzuordnung](#).

Technical Preview

- Barrierefreiheit und TalkBack

Eine Liste aller Features in Technical Previews finden Sie auf der Seite [Features in Technical Previews](#).

Behobene Probleme

- Wenn ein Endbenutzer eine veröffentlichte App öffnet und die Citrix Workspace-App aktualisiert, wird eine zweite Instanz der veröffentlichten App angezeigt. Informationen zum Anwenden der Konfigurationseinstellungen finden Sie im Abschnitt [Store aktualisieren](#). [CVADHELP-22229]
- Wenn Sie im Multimonitormodus eine veröffentlichte App auf dem sekundären Monitor öffnen, funktionieren Mausklicks möglicherweise nicht einwandfrei. [CVADHELP-21916]
- Das unten rechts auf dem Bildschirm angezeigte Fenster mit dem Sitzungsstartstatus wird möglicherweise nach erfolgreichem Sitzungsstart nicht geschlossen. Das Problem tritt bei VDA-Version 7.15 auf. [RFHTMCRM-10161]

2306

Dieses Release ist mit der ChromeOS-Version 114 kompatibel, die von Google als LTS-Version (Long Term Support) festgelegt wurde. Citrix unterstützt dieses Release daher weiterhin bis zum Ende des LTS-Lebenszyklus. Einzelheiten und Ausnahmen finden Sie in der [Citrix-Kompatibilitätserklärung](#).

Was ist neu

Konfiguration der USB-Verbundumleitung über Desktop Delivery Controller-Richtlinien

Bisher aktivierten Administratoren die clientseitige USB-Umleitung mithilfe von Google Admin-Richtlinien.

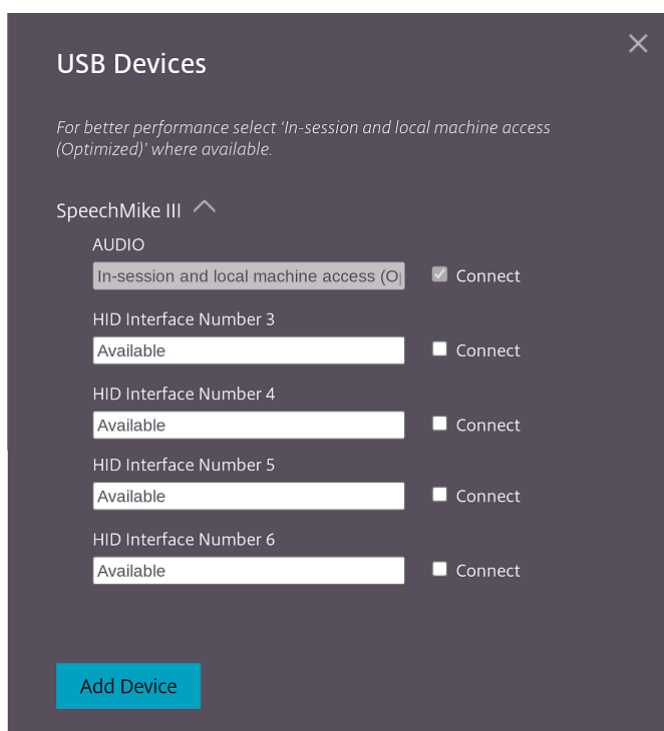
Ab Release 2306 können Sie die USB-Umleitung auch über die Desktop Delivery Controller-Richtlinien konfigurieren. Desktop Delivery Controller-Richtlinien stellen eine einheitliche und zentrale Methode zur Steuerung von Richtlinien und Verhalten dar. Die Richtlinien gelten für On-Premises- und Cloud-Bereitstellungen für verwaltete Geräte und Benutzer. Dieses Feature wird für VDA-Versionen ab 2212 unterstützt.

Informationen zur Konfiguration finden Sie unter [USB-Verbundumleitung über Desktop Delivery Controller-Richtlinien konfigurieren](#).

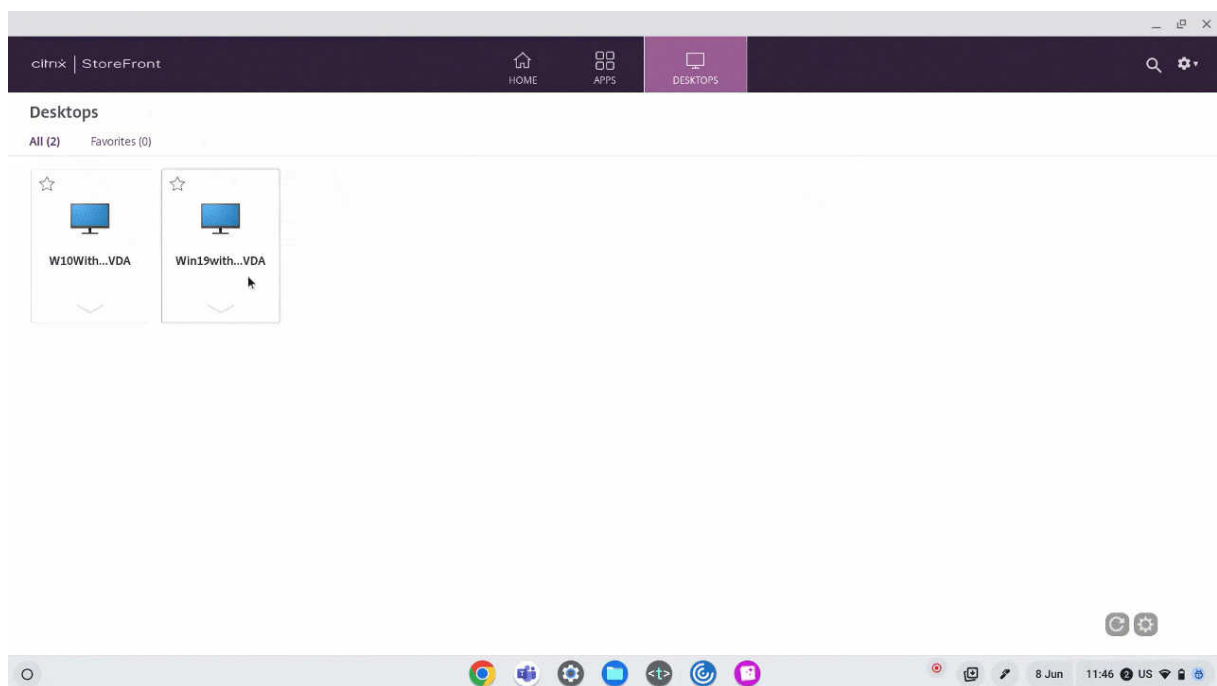
Verbesserungen der Benutzeroberfläche von USB-Verbundgeräten Wenn die Konfiguration eines USB-Verbundgeräts auf “split:true” gesetzt ist, werden ab Version 2306 die Komponenten unter **USB-Geräte** anhand von Schnittstellenzahlen anstelle von Schnittstellenklassen angezeigt.

Weitere Informationen finden Sie unter [Umleitung von USB-Verbundgeräten](#).

Benutzeroberfläche Ein Beispiel:



Verbesserter Start von Virtual Apps and Desktops Ab Release 2306 werden dank der verbesserten App- und Desktop-Starterfahrung zeitnahe und relevante Informationen über den Startstatus angezeigt.



Behobene Probleme

- Wenn Sie ein USB-Gerät in einer Sitzung trennen und wieder anschließen, schlägt die erneute Umleitung des Geräts fehl. Eine Laden-Wartesymbol wird angezeigt, bis Sie die Citrix Workspace-App neu starten. [RFHTMCRM-9715]
- Wenn Sie an einem optimierten Microsoft Teams-Meeting teilnehmen, schlägt das Kamerastreaming fehl. Das Video erscheint verschwommen und manchmal reagiert das Video nicht mehr. Das Problem tritt auf, wenn die Bildschirmfreigabe deaktiviert ist und ein Endbenutzer die Kamera in einer Microsoft Teams-Besprechung aktiviert. [RFHTMCRM-9968]
- Bei Sitzungen auf einem Chromebook im Tablet-Modus müssen Sie möglicherweise in der Chrome-Ablage mehrfach auf App-Symbole (z. B. das Notizblocksymbol) tippen, um die Seamlessanwendung in den Fokus zu rücken. [RFHTMCRM-9803]
- Bei Sitzungen im Tablet-Modus funktioniert der Chromebook-Eingabestift möglicherweise nicht. [RFHTMCRM-9951]
- In einer Sitzung können beim Endbenutzer zeitweise Audioprobleme auftreten. Das Problem tritt auf, nachdem Sie auf die Citrix Workspace-App für ChromeOS 2304 und höhere Versionen aktualisiert haben. [CVADHELP-22784]

2305

Was ist neu

Unterstützung für Netzwerkdrucker Bisher wurde die Option “Citrix PDF-Druckertreiber” verwendet, um aus virtuellen Desktopsitzungen zu drucken. Der Druckertreiber konvertierte die Datei in eine PDF-Datei und übertrug diese auf das lokale Gerät. Die PDF-Datei wurde dann in einem neuen Fenster zur Ansicht und zum Drucken geöffnet.

Ab Version 2305 unterstützt die Citrix Workspace-App für ChromeOS den Netzwerkdruck. Die Endbenutzer können die Liste der Drucker, die mit ihrem Chromebook verbunden sind, innerhalb der Sitzung einsehen. Die Benutzer können einen Drucker direkt auswählen, ohne PDF-Dateien auf dem lokalen Gerät zu generieren. Dieses Feature wird auf folgenden Geräten unterstützt:

- VDA-Versionen ab 2112.
- ChromeOS Version ab 112.

Hinweis:

- Standardmäßig ist dieses Feature aktiviert und nur das PDF-Format für den [Metadateidruck](#) wird unterstützt.

Informationen zur Konfiguration finden Sie unter [Unterstützung für Netzwerkdrucker](#).

Unterstützung für mehrere Stores Ab Release 2305 können Administratoren Endbenutzern mehrere Stores zuweisen. Jetzt können Endbenutzer mühelos zwischen den Stores wechseln, ohne sich die Store-URL merken zu müssen. Das Feature verbessert die Benutzererfahrung beim Zugriff auf mehrere Stores.

Informationen zur Konfiguration finden Sie unter [Unterstützung für mehrere Stores](#).

Verbesserungen bei der URL-Umleitung Wenn die Host-zu-Client-Umleitung aktiviert war, wurden URLs bisher auf dem Server-VDA abgefangen und an das Benutzergerät gesendet. Die Citrix Workspace-App für ChromeOS zeigte ein Dialogfeld an, in dem der Benutzer auswählen konnte, ob die URL innerhalb der Sitzung oder auf dem lokalen Gerät geöffnet wird. Das Dialogfeld wurde für jede URL angezeigt.

Ab Release 2305 können Administratoren die URL-Umleitung so konfigurieren, dass die Links auf dem lokalen Gerät ohne zusätzliche Dialogfelder geöffnet werden. Dies verbessert die Benutzererfahrung.

Hinweis:

- Standardmäßig ist dieses Feature deaktiviert.

Informationen zur Konfiguration finden Sie unter [Verbesserungen bei der URL-Umleitung](#).

Manifest V3-Unterstützung für SDK-Szenarien Ab Release 2305 unterstützt die Citrix Workspace-App für ChromeOS das HDX-SDK mit Chrome-Erweiterungen mit [Manifestversion 3](#).

Weitere Informationen finden Sie unter [Citrix Workspace app for ChromeOS HDX SDK](#) in der Dokumentation für Entwickler.

Verbesserungen des Virtual Channel SDK Ab Version 2305 unterstützt die Citrix Workspace-App für ChromeOS Fensterverwaltungs-APIs im Virtual Channel SDK. Web-APIs ermöglichen es IT-Administratoren, interaktive Anwendungen zu erstellen und sie für ihre Endbenutzer anzupassen.

Behobene Probleme

- Wird versucht, eine Sitzung mit einer virtuellen App oder einem virtuellen Desktop über das HDX SDK für ChromeOS zu trennen, bleibt die Sitzung im Desktop Delivery Controller aktiv. Der Sitzungsstatus wechselt jedoch nach einigen Minuten zu "Inaktiv". [RFHTMCRM-9181]
- In einer Sitzung, in der zwei Teilnehmer an der optimierten Microsoft Teams-Besprechung teilnehmen, schlagen die Bildschirmfreigabe und die Audiowiedergabe möglicherweise fehl. Das Problem tritt auf, wenn Sie die Kamera während des Anrufs mehrmals aktivieren und deaktivieren. [CVADHELP-22251]
- Wenn Sie Ihr Gerät auf ChromeOS Version 108 aktualisieren, wird der Text auf dem veröffentlichten Desktop möglicherweise verschwommen angezeigt. Das Problem tritt auf Geräten auf, auf denen der Grafikprozessor (GPU) die mittlere Genauigkeit nicht unterstützt. [CVADHELP-22362]

Hinweis:

- Die Anzeigeeinstellungen einiger Geräte unterstützen keine hohe Genauigkeit und der Text auf dem veröffentlichten Desktop wird möglicherweise korrekt angezeigt. Aufgrund dieses Updates kann die Anzeige jedoch ungewöhnlich aussehen. Um dies zu korrigieren, können Administratoren das Attribut **webglHighPrecision** über die Google Admin-Richtlinie auf **false** festlegen.
Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```

1  ``
2      "hardware" : {
3
4          "webglHighPrecision" : false
5      }
6  ,
7  <!--NeedCopy--> ``

```

2304

Was ist neu

Verbesserungen der Gesten auf Touchgeräten Ab Release 2304 bietet die Citrix Workspace-App eine bessere Endbenutzererfahrung bei Gesten, Multitouch und Bildschirmtastaturfunktionen (Tabletmodus). In Ihren Citrix Workspace-App-Sitzungen können Sie alle vertrauten Multitouchgesten verwenden, einschließlich Tippen, Wischen und Ziehen.

Im Folgenden finden Sie die Gestenübersicht:

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:	Gehen Sie in der Citrix Workspace-App wie folgt vor:
Ein Klick	1-Finger-Tipp
Rechtsklicken	Tippen, Halten und Loslassen
Bildschirmtastatur einblenden	3-Finger-Tipp verwenden (oder tippen Sie in der Symbolleiste auf das Tastatursymbol)
Ziehen	Drücken, Halten und Streichen
Cursor aktivieren	2-Finger-Tipp

Behobene Probleme in Release 2304

- In diesem Release wurden keine Probleme behoben.

2303

Was ist neu

Dieses Release ist mit ChromeOS Version 111 kompatibel. Darüber hinaus wurden in diesem Release einige Probleme behoben, um die allgemeine Leistung und Stabilität zu verbessern.

Unterstützung für Plug and Play-Audiogeräte Bisher wurde nur ein Gerät zur Audiowiedergabe und -aufzeichnung unterstützt und unabhängig vom eigentlichen Gerätenamen als **Citrix HDX Audio** angezeigt.

Ab Release 2303 können Sie mehrere Audiogeräte anschließen und an den VDA umleiten. Wenn Sie USB-Audiogeräte umleiten, können Sie den richtigen Gerätenamen jetzt unter **Toneinstellungen > Wiedergabe** und **Toneinstellungen > Aufzeichnung** auf dem VDA anzeigen. Die Liste der Geräte auf dem VDA wird dynamisch aktualisiert, wenn ein Audiogerät angeschlossen oder entfernt wird.

Hinweis:

Standardmäßig ist dieses Feature aktiviert.

Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützung für Plug and Play-Audiogeräte](#).

Hintergrundunschärfe und -effekte in Microsoft Teams-Optimierung Ab Release 2303 unterstützt die Citrix Workspace-App für ChromeOS Hintergrundunschärfe und -effekte für die Microsoft Teams-Optimierung. Sie können den Hintergrund weichzeichnen oder durch Hintergrundeffekte aus Microsoft Teams ersetzen, damit Ablenkungen vermieden und die Konzentration auf die Silhouette (Körper und Gesicht) erleichtert wird. Das Feature kann bei persönlichen Anrufen und Telefonkonferenzen verwendet werden.

Hinweise:

- Standardmäßig ist dieses Feature deaktiviert.
- Dieses Feature ist jetzt in die Benutzeroberfläche von Microsoft Teams integriert. Unterstützung für mehrere Fenster ist eine Voraussetzung, die ein VDA-Update auf 2112 oder höher erfordert. Weitere Informationen finden Sie unter [Meetings und Chat mit mehreren Fenstern](#).

Weitere Informationen finden Sie unter [Hintergrundunschärfe und -effekte in Microsoft Teams-Optimierung](#).

Behobene Probleme in Release 2303

- Wenn in einer Sitzung zwei Teilnehmer an einer optimierten Microsoft Teams-Besprechung teilnehmen, wird der Bildschirm schwarz, wenn die Kamera deaktiviert wird. Symbole für Bildschirmfreigabe, Chat und Personen können angeklickt werden. Die Optionen darunter werden jedoch von dem schwarzen Bildschirm ausgeblendet und nicht einwandfrei angezeigt. [CVADHELP-22173]

2301.1

Was ist neu

In diesem Release wurden einige Probleme behoben, um die allgemeine Leistung und Stabilität zu verbessern.

Behobene Probleme

- Wenn Sie in der Sitzung Text kopieren oder einfügen, reagiert die Sitzung nicht mehr. Das Problem tritt auf, wenn Sie die Citrix Workspace-App für ChromeOS Version 2301 verwenden. [CVADHELP-21951]
- Die Audiogerätumleitung zur Citrix Virtual Apps and Desktops-Sitzung funktioniert nicht. Auf dem Symbol für das Umschalten der Lautstärke im Infobereich wird ein rotes „X“ angezeigt. Das Problem tritt auf, nachdem Sie die Citrix Workspace-App für ChromeOS auf Version 2301 aktualisiert haben. [RFHTMCRM-8799]

2301

Was ist neu

Dieses Release ist mit ChromeOS Version 109 kompatibel. Darüber hinaus wurden in diesem Release einige Probleme behoben, um die allgemeine Leistung und Stabilität zu verbessern.

Servicekontinuität Das Servicekontinuität-Feature beseitigt oder reduziert die Abhängigkeit von bestimmten am Verbindungsprozess beteiligten Komponenten. So können Sie Citrix Virtual Apps and Desktops bzw. Citrix DaaS unabhängig vom Integritätsstatus der Cloud-Dienste starten. Servicekontinuität ermöglicht Ihnen also, auch bei Ausfällen eine Verbindung zu DaaS-Apps und -Desktops herzustellen. Als Voraussetzung muss Ihr Gerät eine Netzwerkverbindung zu einem Ressourcenstandort aufrechterhalten.

Weitere Informationen finden Sie unter [Servicekontinuität](#) in der Dokumentation zu Citrix Workspace.

Unterstützung für Plug and Play-Audiogeräte Bisher wurde nur ein Gerät zur Audiowiedergabe und -aufzeichnung unterstützt und unabhängig vom eigentlichen Gerätenamen als **Citrix HDX Audio** angezeigt.

Ab Version 2301 werden mehrere Audiogeräte unterstützt und an den VDA umgeleitet. Wenn Sie Audiogeräte umleiten, können Sie den richtigen Gerätenamen jetzt unter **Toneinstellungen > Wiedergabe**

und **Toneinstellungen > Aufzeichnung** auf dem VDA anzeigen. Die Liste der Geräte auf dem VDA wird dynamisch aktualisiert, wenn ein Audiogerät angeschlossen oder entfernt wird.

Bekannte Einschränkungen

- Auf dem VDA wird der Name des integrierten Audiogeräts auf Englisch angezeigt. Das Problem tritt bei ChromeOS-Geräten auf. [RFHTMCRM-8667]

Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützung für Plug and Play-Audiogeräte](#).

Chat und Besprechungen mit mehreren Fenstern für Microsoft Teams Ab Version 2301 können Sie in Microsoft Teams mehrere Fenster für Chats und Besprechungen verwenden. Das Fenster-Pop-Out ist auf verschiedenerlei Art möglich.

Einzelheiten zum Ausklappen von Fenstern finden Sie unter [Popout eines Chats in Microsoft Teams](#).

Informationen zur Problembehandlung finden Sie unter [CTX253754](#).

Microsoft wird die Einzelfenster-Unterstützung in Zukunft einstellen. Wenn Sie eine ältere Version der Citrix Workspace-App oder des Virtual Delivery Agent (VDA) ausführen, können Sie ein Upgrade auf folgende Versionen durchführen:

- Citrix Workspace-App 2301 oder höher
und
- VDA 2203 oder höher

Browserinhaltsumleitung Die Browserinhaltsumleitung leitet den Inhalt des Remotebrowsers an den Computerdesktop des Benutzers um. Die Browserinhaltsumleitung ist ein Frameless/Borderless-Webbrowser, der im Remotedesktopfenster ausgeführt wird und den Inhaltsbereich des Remotebrowsers (VDA) abdeckt.

Mit diesem Feature wird der Inhalt eines Webbrowsers an ein Clientgerät umgeleitet und ein entsprechender Browser erstellt, der in die Citrix Workspace-App eingebettet ist. Durch das Feature werden Netzwerklast, Seitenverarbeitung und Grafikwiedergabe an den Endpunkt abgeladen. Dies verbessert die Benutzererfahrung beim Anzeigen komplexer Webseiten, insbesondere solcher mit HTML5 oder WebRTC. Nur der Viewport (der für Benutzer sichtbare Bereich der Webseite) wird zum Endpunkt umgeleitet. Die Browserinhaltsumleitung leitet die Benutzeroberfläche (Adressleiste, Symbolleiste usw.) des Browsers auf dem VDA nicht um.

Anders ausgedrückt: Die Browserinhaltsumleitung bietet die Möglichkeit der Anzeige von Webseiten aus der clientseitigen Positivliste. Dabei wird von der Citrix Workspace-App clientseitig die Instanz einer entsprechenden Renderingengine erzeugt, die den HTTP- und HTTPS-Inhalt von der URL abrufen.

Hinweis:

- Die Browserinhaltsumleitung ist mit Citrix Virtual Apps and Desktops ab Version 2212 kompatibel.

Weitere Informationen zum Einrichten der Positivliste finden Sie unter:

- [Chrome-Erweiterung für die Browserinhaltsumleitung.](#)
- [Browserinhaltsumleitung - Richtlinienereinstellungen.](#)

Bekannte Probleme des Features

- Wenn Sie bei aktiver Browserinhaltsumleitung einen Weblink in einer neuen Registerkarte öffnen, wird er nicht im Sitzungsbrowser, sondern im Clientbrowser geöffnet. [HDX-43206]

Bekannte Einschränkungen des Features

- Das Feature unterstützt Folgendes nicht:
 - Serverseitigen Abruf und clientseitige Wiedergabe.
 - Server der Integrierten Windows-Authentifizierung (IWA).
 - Multimonitorfeature.
- Beim Hochladen oder Herunterladen von Dateien wird bei einigen umgeleiteten Websites anstelle der Dateiauswahl der VDA-Sitzung diejenige von ChromeOS angezeigt. [HDX-43207]
- Das Drucken von umgeleiteten Seiten wird nicht unterstützt.

Double-Hop Ab Version 2301 unterstützt die Citrix Workspace-App Double-Hop-Szenarien. Das Feature ist eine Verbesserung der USB-Umleitung.

Weitere Informationen finden Sie in der Citrix Virtual Apps and Desktops-Dokumentation unter [Double Hop](#).

Einstellung der automatischen USB-Umleitung Bisher gab es für Endbenutzer keine Option zum Festlegen der automatischen USB-Umleitung. Da Administratoren diese Richtlinien steuern, muss der Endbenutzer die erforderlichen USB-Geräte bei jedem Sitzungsstart manuell umleiten.

Ab Version 2301 können Endbenutzer eine Einstellung für die automatische Umleitung jeglicher USB-Geräte in einer Virtual Desktop-Sitzung auswählen. Die Citrix Workspace-App bietet jetzt Einstellungen auf App-Ebene, mit denen Endbenutzer die automatische USB-Umleitung steuern können. Endbenutzer können Einstellungen festlegen und Sitzungsstart-übergreifend speichern.

Es gibt zwei Optionen: eine beim Sitzungsstart und die zweite während der Sitzung.

AccountGeneral×

All changes made will take effect after relaunching the sessions.

Multi-monitor settings

Use all the monitors to span display

Customer Experience Improvement Program

Send anonymous usage statistics to improve Citrix Workspace app
(Relaunch the app to apply this setting)

High DPI Scaling

Scale the session for monitors with high device pixel ratio

Client cursor settings

Show assistive cursor when actual cursor is not visible

USB Auto-Redirection Settings

When a session starts, connect devices automatically

When a new device is connected while a session is running, connect the device automatically

Version 23.1.0.24

Citrix Workspace app for Chrome Third Party NoticesSend Feedback

Hinweis:

- Dieses Feature unterstützt On-Premises- und Cloudbereitstellungen und ist nur für verwaltete Chrome-Benutzer verfügbar.

Behobene Probleme in 2301

- In Cloudbereitstellungen funktioniert die erweiterte PDF-Druckfunktion nicht wie erwartet. Die Druckvorschau wird nicht im selben, sondern in einem neuen Fenster geöffnet. [RFHTMCRM-8672]
- Die Webcamumleitung funktioniert nicht, wenn Sie Citrix Virtual Apps and Desktops Version 2206 oder höher verwenden. Mit dem neuesten Fix funktioniert die Webcamumleitung von der Citrix Workspace-App für ChromeOS ab Version 2301 einwandfrei. [RFHTMCRM-8580]
- Bei Verwendung von Citrix Virtual Apps and Desktops ab Version 2203 erscheinen VDA-Sitzungen möglicherweise verzerrt. [RFHTMCRM-8657]

- Wenn Sie mit einem Chromebook über das optimierte Microsoft Teams einen Anruf versuchen, funktioniert dies nicht einwandfrei. Die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:
“Sorry, it wasn’t possible to connect.”[CVADHELP-21670] [CVADHELP-21500]

Bekannte Probleme

Bekannte Probleme in 2402.1

- Das Servicekontinuitäts-Feature funktioniert für benutzerdefinierte Domain-URLs möglicherweise nicht. [RFHTMCRM-12363]
- Wenn Sie versuchen, Dateien auf dem zugewiesenen Laufwerk mithilfe von Apps, die auf temporären Dateien basieren, vom VDA herunterzuladen oder zu ändern, werden Daten möglicherweise beschädigt. Zum Beispiel Browser, Microsoft Office-Apps wie Excel. [RFHTMCRM-12156] [RFHTMCRM-11474]
- In einer Sitzung stellen Sie möglicherweise eine schlechte Audioqualität fest. Die Tonhöhe des Audiostreams kann sich automatisch ändern.

Als Workaround setzen Sie das Attribut **AudioRedirectionV4** auf **false**. Eine detaillierte Anleitung zum Deaktivieren von **AudioRedirectionV4** finden Sie im Abschnitt zur [Unterstützung von Plug & Play-Audiogeräten](#). [CVADHELP-24722]

Bekannte Probleme in 2402

- Wenn Sie versuchen, Dateien auf dem zugewiesenen Laufwerk mithilfe von Apps, die auf temporären Dateien basieren, vom VDA herunterzuladen oder zu ändern, werden Daten möglicherweise beschädigt. Zum Beispiel Browser, Microsoft Office-Apps wie Excel. [RFHTMCRM-12156] [RFHTMCRM-11474]
- Wenn sich ein Benutzer von einer Store-Seite abmeldet (absichtlich oder aufgrund von Inaktivität) und sich wieder auf derselben Store-Seite anmeldet, wird die Store-Seite möglicherweise leer angezeigt oder es wird ein dauerhaftes Wartesymbol angezeigt. Das Problem tritt bei Cloud-Bereitstellungen mit aktivierter Servicekontinuität auf.

Als Workaround klicken Sie auf der Store-Seite auf das Symbol **Neu laden**. [RFHTMCRM-12212]

- In einer Sitzung stellen Sie möglicherweise eine schlechte Audioqualität fest. Die Tonhöhe des Audiostreams kann sich automatisch ändern.

Als Workaround setzen Sie das Attribut **AudioRedirectionV4** auf **false**. Eine detaillierte Anleitung zum Deaktivieren von **AudioRedirectionV4** finden Sie im Abschnitt zur [Unterstützung von Plug & Play-Audiogeräten](#). [CVADHELP-24722]

Bekannte Probleme in 2312

- Wenn es bei aktiviertem Feature “Servicekontinuität” zu einem Ausfall der Cloud-Bereitstellung kommt, erscheint in der Chrome-Ablage nicht das Symbol der Desktop- oder App-Sitzung, sondern das Symbol der Citrix Workspace-App. [RFHTMCRM-11647]

Bekannte Probleme in Release 2310

- Wenn Sie eine Desktopsitzung mit der Citrix Workspace-App starten, sind grüne Blöcke auf dem Bildschirm sichtbar, die die Benutzeroberfläche blockieren. Das Problem kann auftreten, wenn Sie ein Anwendungsfenster innerhalb des gestarteten Desktops verschieben. [CVADHELP-23377]
- Im Kioskmodus werden Sitzungen möglicherweise nicht automatisch gestartet. [CVADHELP-23698]

Bekannte Probleme in 2309

- Auf Chromebook-Geräten führt die Citrix Workspace-App in einem Wi-Fi-Netzwerk mit dualem Stapel kein Fallback von IPv6 auf IPv4 aus. [CVADHELP-22537]

Bekannte Probleme in Release 2203

- In einigen Versionen von Citrix Virtual Apps and Desktops oder XenDesktop funktioniert die Webcamumleitung möglicherweise nicht. [HDX-39396]

Einschränkungen

- Die Citrix Workspace-App für ChromeOS unterstützt den H.264-Grafikmodus nicht für mehrere Monitore.
- Während der Bildschirmfreigabe mit der Microsoft Teams-Optimierung wird der rote Rand um das freigegebene Fenster nicht angezeigt.
- Wenn **Hardwarekodierung für Videocodec verwenden** in Citrix Studio auf **Aktiviert** eingestellt ist, wird Ihr Bildschirm möglicherweise grün während einer Sitzung über einen Intel vGPU VDA. [RFHTMCRM-5521]
- In Sitzungen mit mehreren Bildschirmen über einen Microsoft Windows 7 VDA sind erweiterte Bildschirme möglicherweise schwarz. Zudem wird der Mauszeiger möglicherweise nicht korrekt gerendert. Wir empfehlen, eine kombinierte Anzeigaauflösung von weniger als 4800 Pixel in der Breite und in der Höhe zu wählen. [RFHTMCRM-5539]

- Der Server fällt auf YUV420 zurück, selbst wenn “Graphics-Thinwire YUV444” konfiguriert ist. Die grafikreichen Anwendungen sind auf den Bereich YUV420 beschränkt. [RFHTMCRM-5520]
- Single Sign-On (SSO) mit Google IdP (Identitätsanbieter) wird nicht unterstützt.
- Bei dem Versuch, sich an der Citrix Workspace-App anzumelden, können Probleme auftreten. Die folgende Fehlermeldung wird angezeigt: ERR_TOO_MANY_REDIRECTS.
Das Problem tritt auf, wenn Sie Google Identity Provider verwenden. [CVADHELP-19362]
- Wenn Sie im optimierten Microsoft Teams-Videoanruf den dritten Teilnehmer hinzufügen, wird das Video für einen der ersten beiden Teilnehmer leer angezeigt. Das Problem tritt auf, wenn die ersten beiden Teilnehmer ChromeOS verwenden und der dritte ein anderes Betriebssystem. [RFHTMCRM-7408]
- Wenn Sie mehrere Audiogeräte in einer Sitzung anschließen, können Sie nur von einem Gerät das Audio hören. Möglicherweise können Sie nicht zu einem anderen Audiogerät wechseln. [HDX-49312]
- Wenn Sie die Verbindung zu Ihrer Sitzung über die Symbolleiste trennen und erneut herstellen, hören Sie in einigen Anwendungen möglicherweise kein Audio. [HDX-49313]
- Wenn sich Endbenutzer bei einem Store mit Imprivata als Identitätsanbieter (IdP) anmelden, wird der Bildschirm zur Clienterkennung angezeigt. Wenn die Benutzer auf **Citrix Workspace-App erkennen** klicken, wird allerdings der folgende Fehler angezeigt:
“receiver links are blocked.”
Laden Sie als Workaround die Citrix Workspace-App für ChromeOS neu. [CVADHELP-22026]
- Wenn Sie das Netzwerk wechseln und eine der Wi-Fi-Verbindungen keine Internetverbindung hat, funktioniert das Sitzungszuverlässigkeits-Feature nicht richtig. [RFHTMCRM-12349]
- Der Timer für die Lease-Dateisynchronisierung wird jedes Mal zurückgesetzt, wenn Sie auf die Schaltfläche zum erneuten Laden der Citrix Workspace-App klicken. Diese Aktion wirkt sich auf die Bereitstellung des Servicekontinuitäts-Features für den Endbenutzer aus. [RFHTMCRM-12499]
- Leasedateien können nach dem Abmelden und erneuten Anmelden bei der Citrix Workspace-App für ChromeOS nicht heruntergeladen werden. [RFHTMCRM-12492]
- Das Servicekontinuitäts-Feature wird im Kioskmodus nicht unterstützt. [RFHTMCRM-12518]

Einstellung von Features und Plattformen

Informationen zu veralteten Elementen finden Sie auf der Seite [Einstellung von Features und Plattformen](#).

Legacy-Dokumentation

Informationen zu Produktversionen, die das Ende der Lebensdauer erreicht haben, finden Sie in der [Legacy-Dokumentation](#).

Technical Preview

Kunden haben die Möglichkeit, Technical Previews in ihren Umgebungen, die nicht oder nur eingeschränkt zur Produktion verwendet werden, zu nutzen und Feedback zu geben. Citrix akzeptiert keine Supportanfragen für Features in Technical Previews, begrüßt jedoch Feedback zur Verbesserung der Features. Basierend auf Schweregrad, Kritikalität und Wichtigkeit behält sich Citrix eine Reaktion auf das Feedback vor.


Features in Technical Previews




June 18, 2024

Kunden haben die Möglichkeit, Technical Previews in ihren Umgebungen, die nicht oder nur eingeschränkt zur Produktion verwendet werden, zu nutzen und Feedback zu geben. Citrix akzeptiert keine Supportanfragen für Features in Technical Previews, begrüßt jedoch Feedback zur Verbesserung der Features. Basierend auf Schweregrad, Kritikalität und Wichtigkeit behält sich Citrix eine Reaktion auf das Feedback vor.

Liste der Features in Technical Previews

Die folgende Tabelle enthält die Features, die als Technical Preview erhältlich sind. Bei diesen Funktionen handelt es sich um Preview Features, die nur auf Anfrage angefordert werden können. Füllen Sie die entsprechenden Formulare aus, um eines dieser Features zu aktivieren und Feedback dafür zu geben.

Titel	Verfügbar ab Version	Aktivierungsformular (auf das Symbol klicken)	Feedbackformular (auf das Symbol klicken)
Verbesserte Symbolleiste während der Sitzung	2405	Sie können das Feature konfigurieren	

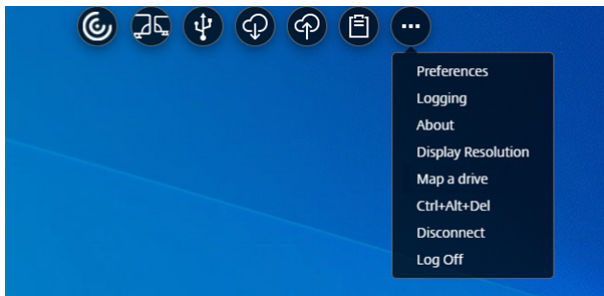
Titel	Verfügbar ab Version	Aktivierungsformular (auf das Symbol klicken)	Feedbackformular (auf das Symbol klicken)
Adaptiver Transport	2311		
Barrierefreiheit und TalkBack	2307	Aktivierung nicht erforderlich	

Verbesserte Symbolleiste während der Sitzung

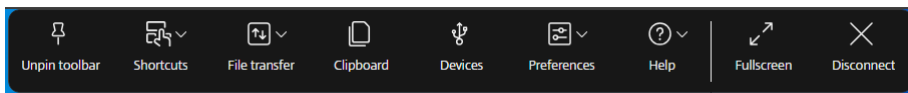
Dieses Feature ist ab Release 2405 als Technical Preview verfügbar.

Ab der Version 2405 wird eine verbesserte Symbolleiste angezeigt, wenn Sie eine Desktopsitzung starten. Die Benutzeroberfläche der Symbolleiste während der Sitzung hat sich geändert. Die Benutzeroberfläche der Symbolleiste wurde speziell entwickelt, um das Endbenutzererlebnis zu verbessern, indem die Optionen benutzerfreundlich organisiert werden.

Alte Benutzeroberfläche der Symbolleiste



Neue Benutzeroberfläche der Symbolleisten



Hinweis:

Das Feature ist in der Standardeinstellung deaktiviert. Folgen Sie den Konfigurationsschritten, um das Feature zu aktivieren. Um Feedback zu dieser Funktion zu geben, klicken Sie auf das [Podio-Formular](#).

Konfiguration

Sie können die neue Benutzeroberfläche der Symbolleiste mit der Google Admin-Richtlinie aktivieren.

Google Admin-Richtlinie Administratoren können das Feature für verwaltete Geräte und Benutzer mithilfe der Google Admin-Richtlinie wie folgt aktivieren:

1. Melden Sie sich bei der Google Admin-Richtlinie an.
2. Navigieren Sie zu **Geräteverwaltung > Chrome Management > Nutzereinstellungen**.
3. Fügen Sie in der Datei **policy.txt** dem Schlüssel **engine_settings** folgende Zeichenfolgen hinzu.

Hinweis:

Sie können diese Konfiguration auch auf Folgendes anwenden:

- **Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Benutzer und Browser** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.
- **Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Kioske** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.
- **Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Verwaltete Gastsitzungen** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1 {
2
3     "engine_settings": {
4
5         "ui": {
6
7             "toolbar":
8                 {
9                 "switchToNewToolbar": true
10                }
11            }
12        }
13    }
14 }
15
16 }
17
18 <!--NeedCopy-->
```

4. Speichern Sie die Änderung.

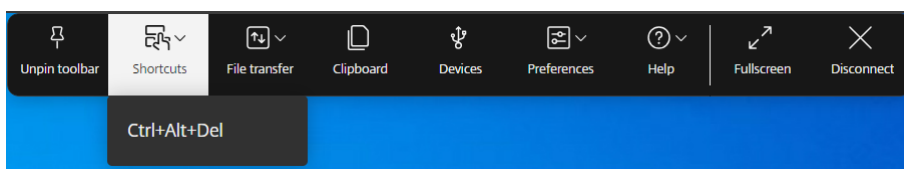
Symbole und Aktionen

Endbenutzer können die folgenden Aktionen ausführen:

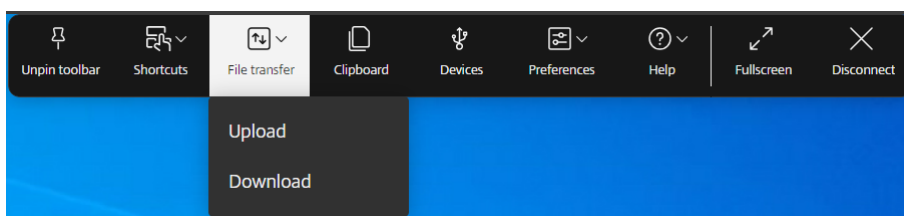
Hinweis:

Die Symbole sind für Endbenutzer nur sichtbar, wenn der Administrator ihrer Organisation das jeweilige Feature aktiviert hat.

- **Symbolleistenverankerung** – Wenn Sie eine App oder eine Desktopsitzung starten, erscheint die Symbolleistenverankerung oben auf dem Bildschirm. Wenn Sie auf die Verankerung klicken, wird die Symbolleiste im nicht fixierten Zustand angezeigt. Ziehen Sie die Verankerung in der Symbolleiste auf eine beliebige Seite des Bildschirms und positionieren Sie sie neu. Nachdem Sie die Maustaste losgelassen haben, richtet sich die Kerbe automatisch an der nächstgelegenen Kante aus.
- **Fixieren** – Wenn Sie sie anheften, können Sie die Symbolleiste auf eine beliebige Seite des Bildschirms ziehen und neu positionieren. Nachdem Sie die Maustaste losgelassen haben, richtet sich die Kerbe automatisch an der nächstgelegenen Kante aus. Das Fixieren der Werkzeugleiste hat den Vorteil, dass sie nicht zu einer Stufe verkleinert wird, nachdem Sie eine Aktion abgeschlossen haben, die Symbolleistensymbole beinhaltet.
- **Fixierung lösen** – Wenn Sie die Symbolleiste lösen, wird sie auf eine Stufe minimiert, nachdem Sie eine Aktion abgeschlossen haben, die Symbolleistensymbole beinhaltet.
- **Tastenkombinationen** – Sie können die Funktion **Strg+Alt+Entf** mit einem Klick auf eine Schaltfläche ausführen. Über diese Option können Benutzer sich abmelden, Benutzer wechseln, das System sperren oder auf den Task-Manager zugreifen.



- **Dateiübertragung** – Sie können eine Datei zwischen einem Benutzergerät und einer Sitzung hochladen oder herunterladen. Weitere Informationen finden Sie unter [Dateibehandlung](#).



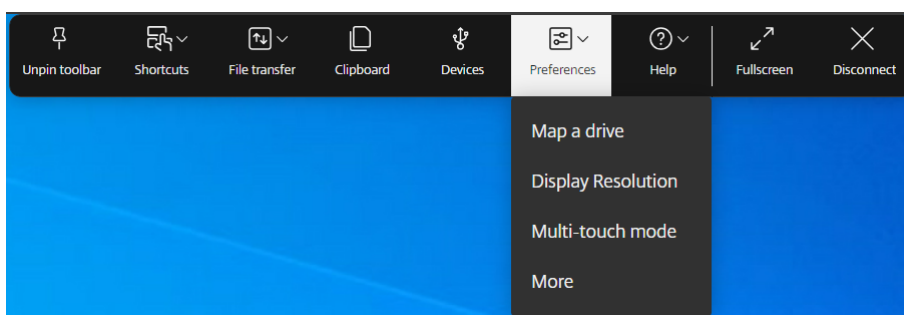
- **Zwischenablage** – Sie können die Zwischenablageoption verwenden, um Klartext- und HTML-Daten vom VDA auf das lokale Gerät und zurück zu kopieren und einzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter [Zwischenablage](#).

- **Geräte** – Klicken Sie hier, um das Dialogfeld **USB-Geräte** zu öffnen. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die an das lokale Gerät angeschlossenen USB-Geräte anzuzeigen. Das Dialogfeld listet die Geräte auf, die zur Sitzung umgeleitet werden können. Zum Umleiten von USB-Geräten wählen Sie ein geeignetes Gerät aus und tippen Sie auf **Verbinden**. Weitere Informationen finden Sie unter [USB-Geräteumleitung](#).

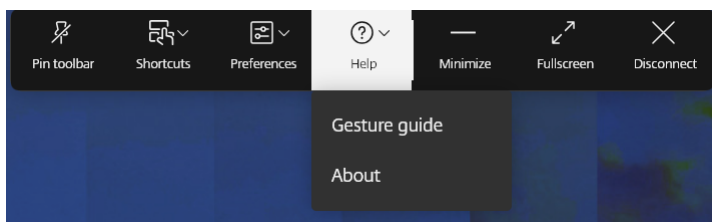
Hinweis:

Sie können das USB-Symbol nur anzeigen, wenn Ihr IT-Administrator über Richtlinieneinstellungen Zugriff zum Anschließen von USB-**Geräten** gewährt.

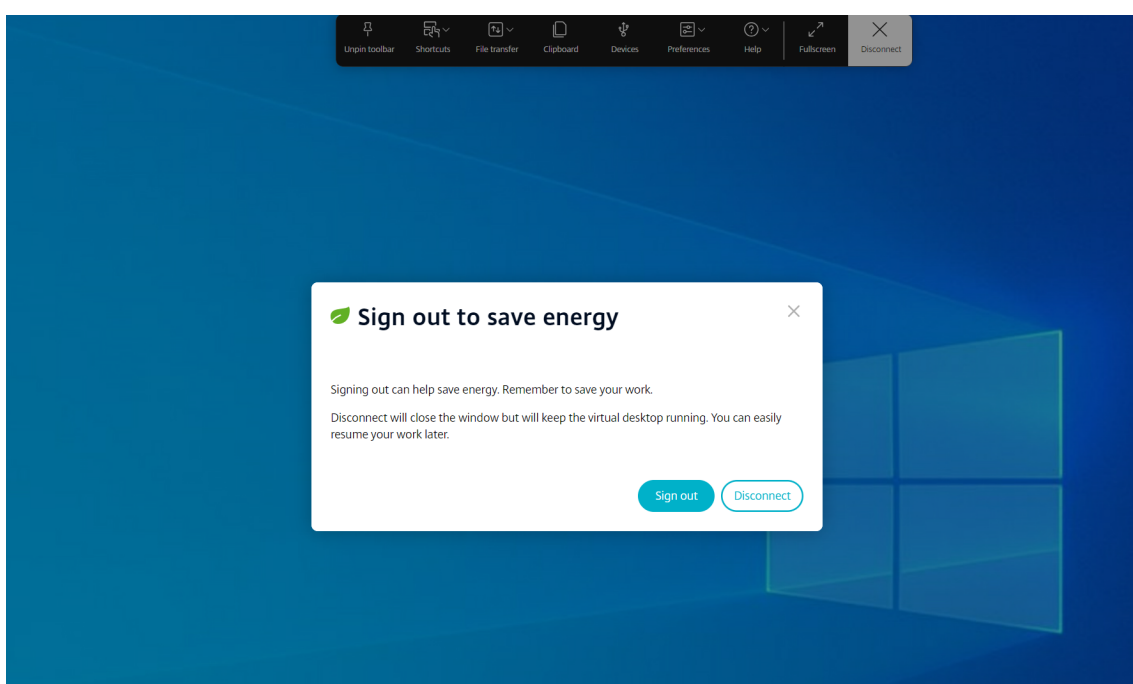
- **Einstellungen** – Sie können Ihre Einstellungen wie folgt festlegen. Die folgenden vier Optionen werden angezeigt:



- **Laufwerk zuordnen** – Mit dem Feature Client Drive Mapping (CDM) können Sie über die Citrix Workspace-App auf Ihre lokalen Ordner und Laufwerke zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter [Dateibehandlung](#).
 - **Bildschirmauflösung** – Wählen Sie die Größe der Auflösung für die Sitzungsanzeige aus. Standardmäßig ist die Bildschirmauflösung auf Bildschirm Autoanpassen eingestellt.
 - **Multitouchmodus** – Klicken Sie, um den Multitouchmodus zu verwenden. Sie können zwischen Verschiebe- und Multitouchmodus wechseln. Diese Option gilt für Touchscreengeräte. Weitere Informationen finden Sie unter [Touch- und Mobilitätsunterstützung](#).
 - **Mehr** – Zeigt Einstellungen zur Softtastaturtaste und zum Citrix Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit (CEIP) an.
- **Hilfe** – Die folgenden drei Optionen werden angezeigt:



- **Gestenführung** – Eine Gestenanleitung mit Details zur Verwendung von Fingertip-vorschlägen wird angezeigt. Diese Option gilt für Touchscreengeräte.
- **Über** – Zeigt die aktuelle Version der Citrix Workspace-App an, die Sie verwenden.
- **Minimieren** – Sie können das Sitzungsfenster minimieren.
- **Vollbild** – Sie können Ihren Bildschirm von Fenster- auf Vollbild umschalten. Wenn Sie eine Konfiguration mit mehreren Monitoren haben, erweitert die Vollbildtaste den Bildschirm über das gesamte Setup und fungiert auch als Multimonitortaste.
- **Trennen** – Die Aktion Trennen hält den virtuellen Desktop am Laufen. Melden Sie sich ab, um Energie zu sparen. Weitere Informationen finden Sie unter [Nachhaltigkeitsinitiative der Citrix Workspace-App](#).



Adaptiver Transport

Dieses Feature ist ab Release 2311 als Technical Preview verfügbar.

Das Feature "Adaptiver Transport" wird ab Version 2311 von der Citrix Workspace-App für ChromeOS unterstützt.

Der adaptive Transport optimiert schwierige Langstreckenverbindungen ohne Abstriche bei der Serverskalierbarkeit. Das Feature liefert ein hochwertiges HDX-Erlebnis auf webbasierten Plattformen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Adaptiver Transport](#) in der Dokumentation zu Citrix Virtual Apps and Desktops.

Hinweise:

- Das Feature ist in der Standardeinstellung deaktiviert.
- Dieses Feature ist eine Preview und nur auf Anfrage verfügbar. Um es in Ihrer Umgebung aktivieren zu lassen, füllen Sie das [Podio-Formular](#) aus.

Systemanforderungen

Dies sind die Anforderungen für den Einsatz von adaptivem Transport und EDT:

- Steuerungsebene
 - ☒ Citrix DaaS (früher Citrix Virtual Apps and Desktops Service)
 - ☒ Citrix Virtual Apps and Desktops 1912 oder höher
- Virtual Delivery Agent
 - ☒ Version 1912 oder höher (2203 oder höher empfohlen)
 - ☒ Version 2012 ist die erforderliche Mindestversion für die Verwendung von EDT mit Citrix Gateway Service
- StoreFront
 - ☒ Version 3.12.x
 - ☒ Version 1912.0.x
- Citrix Gateway (ADC)
 - ☒ 13.1.17.42 oder höher (empfohlen)
 - ☒ 13.0.52.24 oder höher
 - ☒ 12.1.56.22 oder höher
- Firewall (aus VDA-Perspektive)
 - ☒ UDP 1494 eingehend —bei deaktivierter Sitzungszuverlässigkeit
 - ☒ UDP 2598 eingehend —bei aktivierter Sitzungszuverlässigkeit
 - ☒ UDP 443 eingehend —bei Aktivieren von VDA SSL für die ICA-Verschlüsselung (DTLS)
 - ☒ UDP 443 ausgehend —bei Verwendung des Citrix Gateway Service. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation zu Citrix Gateway Service](#).

Administratorkonfigurationen

- Informationen zum Konfigurieren der Einstellung **Adaptiver HDX-Transport** in der Citrix-Richtlinie finden Sie unter [Konfiguration](#) in der Dokumentation zu Citrix Virtual Apps and Desktops.
- Sie können das Feature “Adaptiver Transport” wie folgt konfigurieren:

Google Admin-Richtlinie

Administratoren können das Feature für verwaltete Geräte und Benutzer mithilfe der Google Admin-Richtlinie wie folgt aktivieren:

1. Melden Sie sich bei der Google Admin-Richtlinie an.
2. Sie können diese Konfiguration auf Folgendes anwenden:
 - **Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Benutzer und Browser** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.
 - **Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Kioske** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.
 - **Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Verwaltete Gastsitzungen** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

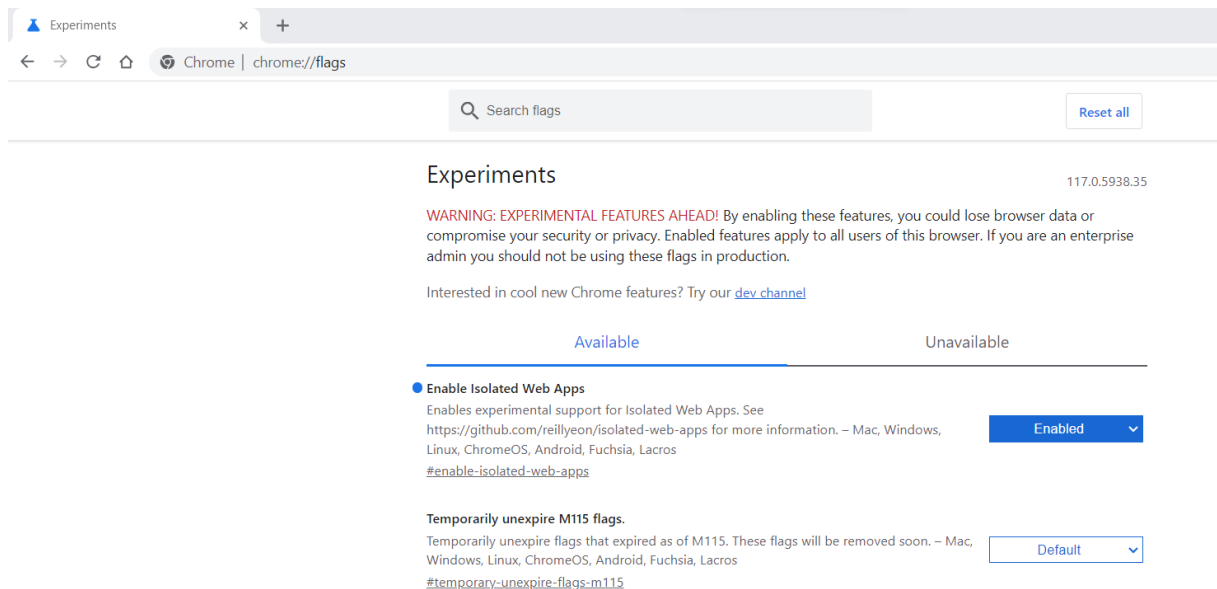
```
1 {
2
3   "settings": {
4
5     "Value": {
6
7       "settings_version": "1.0",
8       "engine_settings": {
9
10        "features": {
11
12          "edt": {
13
14            "enabled": true
15          }
16        }
17      }
18    }
19  }
20
21  }
22
23  }
24
25 }
```

```
26  
27 <!--NeedCopy-->
```

3. Speichern Sie die Änderung.

Endbenutzerkonfiguration

Um das Feature “Adaptiver Transport” zu aktivieren, geben Sie in der Adressleiste des Google Chrome-Browsers `chrome://flags` ein. Aktivieren Sie die Option **Enable Isolated Web Apps**, wie im folgenden Screenshot angezeigt:



Barrierefreiheit und TalkBack

Dieses Feature ist ab Release 2307 als Technical Preview verfügbar.

Die Citrix Workspace-App bietet mit TalkBack ein verbessertes Benutzererlebnis. Das TalkBack-Feature unterstützt sehbehinderte Benutzer bei der Verwendung der Benutzeroberfläche. Eine Sprachausgabe liest bei Verwendung der Benutzeroberfläche die Namen der Bildelemente vor.

Die ChromeOS-Sprachausgabe (ChromeVox) wird über die Tastenkombination Strg+Alt+Z eingeschaltet. Verwenden Sie dieselbe Tastenkombination, um die Sprachausgabe wieder auszuschalten.

Hinweis:

- Standardmäßig ist dieses Feature deaktiviert.

Konfiguration

Sie können die Barrierefreiheit auf verschiedene Weise konfigurieren:

- Configuration.js
- Google Admin-Richtlinie

Configuration.js Gehen Sie wie folgt vor, um das Feature “Barrierefreiheit” mithilfe der Datei **configuration.js** zu aktivieren:

1. Suchen Sie die Datei **configuration.js** im **ChromeApp**-Stammordner.

Hinweise:

- Hinweis: Citrix empfiehlt, ein Backup der Datei **configuration.js** zu erstellen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Citrix empfiehlt die Bearbeitung der Datei **configuration.js** nur dann, wenn die Citrix Workspace-App für ChromeOS für Benutzer neu verpackt wird.
- Sie müssen sich als Administrator anmelden, um die Datei **configuration.js** zu bearbeiten.

2. Fügen Sie der Datei **configuration.js** das Attribut **Accessibility** hinzu. Legen Sie das Attribut **enable** auf **true** fest.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1  'features' :  
2  {  
3  
4      'accessibility': {  
5  
6          'enable': true  
7      }  
8  ,  
9  }  
10  
11  
12 <!--NeedCopy-->
```

3. Speichern Sie die Änderung.

Google Admin-Richtlinie Administratoren können das Feature für verwaltete Geräte und Benutzer mithilfe der Google Admin-Richtlinie wie folgt aktivieren:

1. Melden Sie sich bei der Google Admin-Richtlinie an.
2. Navigieren Sie zu **Geräteverwaltung > Chrome Management > Nutzereinstellungen**.

3. Fügen Sie in der Datei policy.txt dem Schlüssel engine_settings folgende Zeichenfolgen hinzu. Es folgt ein Beispiel für JSON-Daten:

```
1 'features' :  
2 {  
3  
4     'accessibility': {  
5  
6         'enable': true  
7     }  
8  
9 }  
10  
11  
12 <!--NeedCopy-->
```

4. Speichern Sie die Änderung.

Voraussetzungen für die Installation

May 16, 2024

Systemanforderungen und Kompatibilität

Anforderungen

Alle Geräte müssen die Mindestanforderungen hinsichtlich Hardware für das installierte Betriebssystem erfüllen.

Benutzergeräte benötigen das neueste Google Chrome-Betriebssystem (OS), um mit der Citrix Workspace-App auf Desktops und Apps zuzugreifen. Citrix empfiehlt, dass Sie die aktuelle Citrix Workspace-App mit stabilen Versionen von Google ChromeOS verwenden.

Die Citrix Workspace-App für ChromeOS wird nur unter ChromeOS unterstützt. Die Citrix Workspace-App unterstützt auch das ChromeOS Flex-Betriebssystem.

Chrome-Apps hinzufügen und öffnen Die Citrix Workspace-App für ChromeOS wird nur unter ChromeOS unterstützt. Auf Ihrem Chromebook können Sie Apps aus dem [Chrome Web Store](#) hinzufügen und öffnen. Weitere Informationen finden Sie im [Supportartikel von Google](#).

Hinweise:

- Chrome-Apps im Chrome Web Store werden nur auf Chromebooks unterstützt und funk-

- tionieren seit Dezember 2022 nicht mehr unter Windows, Mac oder Linux.
- Chromebook-Geräte mit Status “End Of Life”(EOL) werden nicht auf neuere Versionen des Google ChromeOS aktualisiert. Die EOL-Geräte unterstützen nicht alle Updates der Citrix Workspace-App für ChromeOS. Wir empfehlen und unterstützen die neuesten Versionen des Google Chrome-Betriebssystems.

Unterstützungsmatrix

Die Citrix Workspace-App für ChromeOS unterstützt Zugriff auf Desktops und Anwendungen über die nachfolgend aufgeführten StoreFront-Versionen. Der Zugriff auf die Stores muss über Citrix Receiver für Web-Sites erfolgen. Die Citrix Workspace-App für ChromeOS unterstützt keinen direkten Zugriff auf StoreFront-Stores über die Store-URL oder die XenApp Services-URL.

- StoreFront 2.5 oder höher

Die Citrix Workspace-App für ChromeOS kann für den Zugriff auf Desktops und Anwendungen mit folgenden Produktversionen verwendet werden:

- XenApp und XenDesktop 7.6 oder höher

Sichere Benutzerverbindungen

Für Produktionsumgebungen empfiehlt Citrix die Sicherung der Kommunikation zwischen Citrix Workspace für Web-Sites und Benutzergeräten mit Citrix Gateway und HTTPS. Citrix empfiehlt die Verwendung von SSL-Zertifikaten mit einer Schlüssellänge von mindestens 1024 Bits in der gesamten Umgebung, in der die Citrix Workspace-App für ChromeOS bereitgestellt wird. Die Citrix Workspace-App für ChromeOS ermöglicht den Benutzerzugriff auf Desktops und Anwendungen von öffentlichen Netzwerken mit den folgenden Versionen von Citrix Gateway.

- NetScaler Gateway 10.5 oder höher

Die Citrix Workspace-App für ChromeOS unterstützt das Deaktivieren der Komprimierung und Druckerkomprimierung per CloudBridge sowie die Anzeige von HDX Insight Analytics in CloudBridge Insight Center.

- CloudBridge 7.4 oder höher

Hinweis:

Wenn Sie mit der Citrix Workspace-App für ChromeOS keine Verbindung zum für SSL aktivierten VDA herstellen können, finden Sie Informationen unter [TLS-Einstellungen auf VDAs](#). Konfigurieren Sie die für Sie geeigneten Verschlüsselungssammlung.

Anforderungen für die Microsoft Teams-Optimierung

Mindestversion:

- Die Microsoft Teams-Optimierung für Audioanrufe, Videoanrufe und Bildschirmfreigabe ist ab Version 2105.5 allgemein verfügbar.

Wir empfehlen Ihnen ein Update auf die [neueste Version](#) der Citrix Workspace-App für ChromeOS. Standardmäßig ist die Bildschirmfreigabe deaktiviert. Informationen zum Aktivieren der Bildschirmfreigabe finden Sie unter [Einstellungen](#).

- VDA-Version 1906 oder höher.

Hardware:

Für eine Peer-to-Peer-Videokonferenz oder Bildschirmfreigabe gilt folgende Mindestanforderung:

- ein Intel® Core™ i3-Prozessor mit 2,4-GHz-Quad-Core-CPU, der eine HD-Auflösung von 720p unterstützt.

Installieren

May 16, 2024

Endbenutzer und IT-Administratoren können die Citrix Workspace-App für ChromeOS installieren.

Installation aus dem Chrome Web Store

Endbenutzer können die Citrix Workspace-App für ChromeOS wie folgt aus dem Chrome Web Store installieren:

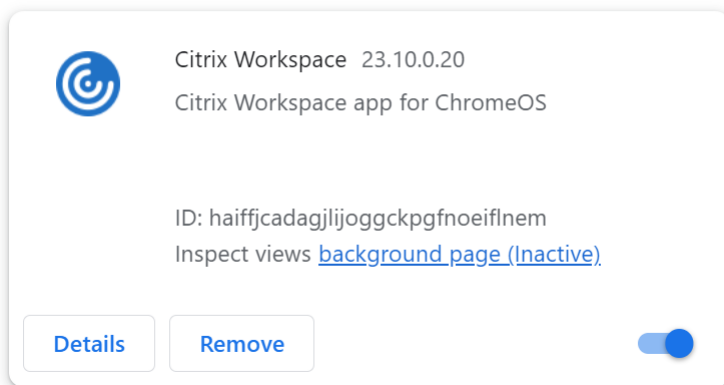
1. Klicken Sie auf den Link <https://chromewebstore.google.com/detail/citrix-workspace/haiffjcadaglijoggckpgfnoeifnem>.

Die Webstore-Seite für die Citrix Workspace-App für ChromeOS wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf **Add to Chrome**.

Die App wird installiert. Navigieren Sie im Chrome-Browser zu <chrome://extensions>, um die Chrome-Apps anzuzeigen.

Chrome Apps



3. Suchen Sie im *ChromeOS Launcher* nach der Citrix Workspace-App, um sie zu verwenden.

Hinweis

Zur Verwendung der App können Endbenutzer entweder eine gültige Store-URL oder eine E-Mail-Adresse eingeben. In der Regel erhalten Sie vom IT-Administrator die Store-URL-Adresse, oder er konfiguriert Ihre E-Mail-Adresse mit den zugehörigen Store-URLs. Befolgen Sie die Richtlinien Ihrer Organisation.

Manuelle Installation

Es gibt mehrere Optionen für die Bereitstellung der Citrix Workspace-App für ChromeOS.

- Sie können die Citrix Workspace-App über die Google App-Verwaltungskonsolle mit einer Google-Richtlinie konfigurieren. Weitere Informationen zur Konfiguration von ChromeOS finden Sie im Knowledge Center-Artikel [CTX141844](#).
- Sie können die Citrix Workspace-App für ChromeOS neu verpacken, um eine von Ihnen generierte Citrix Workspace-Konfigurationsdatei (.cr) einzuschließen. Die .cr-Datei enthält die Verbindungsinformationen für Citrix Gateway und die Citrix Receiver für Web-Site, über die Desktops und Anwendungen für Benutzer bereitgestellt werden. Die Benutzer navigieren zu `chrome://extensions` und ziehen die neu verpackte App (CRX-Datei) auf das Chrome-Fenster, um die Citrix Workspace-App für ChromeOS zu installieren. Da die App vorkonfiguriert ist, können Benutzer die Citrix Workspace-App nach der Installation ohne zusätzliche Konfigurationsschritte verwenden.

Administratoren können die benutzerdefinierte Citrix Workspace-App für ChromeOS-Anwendung mit folgenden Methoden bereitstellen:

- Veröffentlichen der neu verpackten Anwendung mit der Google Admin-Konsole in Google Apps for Business

- Bereitstellen der CRX-Datei für Benutzer auf anderem Wege, z. B. per E-Mail
- Benutzer können die Citrix Workspace-App für ChromeOS aus dem Chrome Web Store installieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Installation aus dem Chrome Web Store](#).

Nach der Installation muss die Citrix Workspace-App mit den Verbindungsinformationen für Citrix Gateway und die Citrix Receiver für Web-Site, über die Desktops und Apps für Benutzer bereitgestellt werden, konfiguriert werden. Dies kann auf zweierlei Weise erfolgen:

- Erstellen Sie eine **.cr**-Datei mit den entsprechenden Verbindungsinformationen und verteilen Sie diese Datei an die Benutzer. Zum Konfigurieren der Citrix Workspace-App für ChromeOS doppelklicken die Benutzer auf die **.cr**-Datei und klicken auf “Hinzufügen”, wenn sie dazu aufgefordert werden Informationen über das Erstellen von CR-Dateien in StoreFront finden Sie unter [Exportieren von Store-Provisioningdateien für Benutzer](#).
- Geben Sie den Benutzern die URL an, die sie manuell eingeben müssen, wenn sie die Citrix Workspace-App für ChromeOS zum ersten Mal starten.

Neu verpacken

Zur vereinfachten Bereitstellung können Sie ein neues Paket für die Citrix Workspace-App für ChromeOS mit einer neuen **.cr**-Datei erstellen, um die Citrix Workspace-App für ChromeOS vorab mit den für Ihre Umgebung geltenden Verbindungsinformationen zu konfigurieren. Benutzer können dann die Citrix Workspace-App für ChromeOS nach der Installation ohne zusätzliche Konfigurationsschritte verwenden.

1. Laden Sie die unverpackte Version der Citrix Workspace-App für ChromeOS an einen geeigneten Speicherort herunter.
2. Laden Sie die Muster-Konfigurationsdatei herunter und bearbeiten Sie sie nach Bedarf.
3. Benennen Sie die geänderte Konfigurationsdatei in default.cr um und kopieren Sie sie in das Stammverzeichnis der Citrix Workspace-App für ChromeOS.

Konfigurationsdateien mit anderen Namen oder an anderen Speicherorten werden bei der Neuverpackung der Citrix Workspace-App für ChromeOS nicht eingeschlossen.

4. Standardmäßig ist die sitzungseigene Symbolleiste aktiviert. Wenn Sie die sitzungseigene Symbolleiste deaktivieren möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus.

Hinweis: Es empfiehlt sich, ein Backup der Datei configuration.js zu erstellen, bevor Sie Änderungen daran vornehmen.

- a) Öffnen Sie die Datei configuration.js im ChromeApp-Stammverzeichnis für die Citrix Workspace-App in einem Texteditor.

- b) Suchen Sie den folgenden Abschnitt in der Datei.

```
pre codeblock 'appPrefs':{ 'chromeApp':{ 'ui': { 'toolbar': {
  'menubar':true, 'clipboard': false <!--NeedCopy-->
```

- c) Ändern Sie die Einstellung des Attributs “menubar” in **false**.

Hinweis: Damit die vorherige Konfiguration überschrieben wird, empfiehlt es sich, die Richtlinie mit der Google Admin-Konsole per Push bereitzustellen.

5. In der Standardeinstellung kann die Citrix Workspace-App für ChromeOS jede Dateierweiterung mithilfe der App “Dateien” in einem Chromebook öffnen. Sie können das Chromebook verwenden, das zum Öffnen von Dateien in Google Drive mit der Dateizugriffskomponente im VDA vorgesehen ist.

Wenn ein Administrator diese Option zum Herunterladen der nicht verpackten Version der Citrix Workspace-App deaktivieren möchte, muss der Abschnitt “file handlers” in manifest.json bearbeitet werden, so dass er ungefähr wie folgt aussieht:

```
1  "file handlers" : {
2
3      "text" :
4          "extensions" : [
5              "ica",
6              "cr"
7          ]
8      }
9
10 }
11
12 <!--NeedCopy-->
```

6. Navigieren Sie in Chrome zu `chrome://extensions`, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Entwicklermodus** oben rechts auf der Seite und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Erweiterungspaket erstellen**.

Aus Sicherheitsgründen akzeptiert StoreFront nur Verbindungen von bekannten Citrix Workspace-App für ChromeOS-Instanzen. Sie müssen die neu verpackte Anwendung einer Positivliste hinzufügen, damit Benutzer eine Verbindung mit Citrix Receiver für Web-Site herstellen können.

7. Öffnen Sie auf dem StoreFront-Server die Datei `web.config` für die Citrix Receiver für Web-Site in einem Texteditor. Die Datei ist normalerweise im Web-Verzeichnis **C:\inetpub\wwwroot\Citrix\storename**. Der *storename* ist der Name des Stores, der bei seiner Erstellung angegeben wurde.
8. Suchen Sie die folgenden Elemente in der Datei.

```
pre codeblock <html5 ... chromeAppOrigins="chrome-extension://
haiffjcadagjlijoggckpgfnoeiflnem"... /> <!--NeedCopy-->
```

9. Ändern Sie den Wert des Attributs **chromeAppOrigins** in `chrome-extension://packageid`, wobei **packageid** für die generierte ID der neu verpackten Anwendung steht.

Backupbuild und Early Access Release-Build

Es gibt eine Option, um den Backupbuild und den Early Access Release-Build für die Citrix Workspace-App für ChromeOS zu verwenden. Der Backupbuild sorgt für Geschäftskontinuität, wenn es Probleme im Produktionsbuild gibt. Bevor Sie fortfahren, sollten Sie sich mit den folgenden Build-IDs vertraut machen:

- `haiffjcadagjlijoggckpgfnoeiflnem` ist die ID für die veröffentlichte Version der Citrix Workspace-App für ChromeOS im Chrome Web Store.
- `lbfjgjakkeeccemhonnolnmglnmfmccaag` ist die ID für die Early Access Release (EAR)-Version der Citrix Workspace-App für ChromeOS.
- `anjihnbmjbbpofafpmklejenkgnjfcid` ist die ID für den Backupbuild der Citrix Workspace-App für ChromeOS. Der Backupbuild enthält den Inhalt des Release vor der aktuellen Produktionsversion mit einer anderen Versions-ID.

Zugreifen auf den Backupbuild

Gehen Sie wie folgt vor, um auf den Backup-Build zuzugreifen:

1. Klicken Sie auf den Link <https://chrome.google.com/webstore/detail/citrix-workspace-backup/anjihnbmjbbpofafpmklejenkgnjfcid>.

Die Backup-Erweiterungsseite der Citrix Workspace-App wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf **Add to Chrome**.

Die App wird installiert. Navigieren Sie im Chrome-Browser zu `chrome://extensions`, um die Erweiterung anzuzeigen.

3. Suchen Sie im ChromeOS Launcher nach der Citrix Workspace-App, um sie zu verwenden.

Zugreifen auf den EAR-Build

Gehen Sie wie folgt vor, um auf den EAR-Build zuzugreifen:

1. Klicken Sie auf den Link <https://chrome.google.com/webstore/detail/citrix-workspace-backup/lbfjgjakkeeccemhonnolnmglnmfmccaag>.

Die Erweiterungsseite für die Citrix Workspace-App für ChromeOS wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf **Add to Chrome**.

Die App wird installiert. Navigieren Sie im Chrome-Browser zu <chrome://extensions>, um die Erweiterung anzuzeigen.

3. Suchen Sie im ChromeOS Launcher nach der Citrix Workspace-App, um sie zu verwenden.

Kompatibilität mit ChromeOS LTS

Wenn Sie weniger Updates wünschen, bietet Google für ChromeOS die LTS-Version (Long-Term Support). Jederzeit ist mindestens eine Version der Citrix Workspace-App mit der aktuellen Version von ChromeOS LTS kompatibel.

Wenn Sie eine Version der Citrix Workspace-App mit aktuellen Bugfixes und neueren Features suchen, empfehlen wir Folgendes:

- Verwenden Sie die aktuelle Version der Citrix Workspace-App.
- Verwenden Sie die aktuelle Google ChromeOS-Version als stabile Version.

Abwärtskompatibilität

Bugfixes für ChromeOS oder die Citrix Workspace-App sind möglicherweise nicht abwärtskompatibel mit der ChromeOS LTS-Version. Um die Abwärtskompatibilität zu nutzen, müssen Sie möglicherweise zur stabilen ChromeOS-Version wechseln.

Neue Features, die von Citrix oder Google bereitgestellt werden, hängen möglicherweise von neueren Softwareversionen ab. Verwenden Sie zum Zugriff auf neue Features die stabile Version von ChromeOS und die aktuelle Version der Citrix Workspace-App.

Ausschlüsse

Die folgenden Features sind nicht mit ChromeOS LTS kompatibel:

- Optimierung für Microsoft Teams
- Browserinhaltsumleitung

Updates auf die ausgeschlossenen Features sind mit der aktuellen stabilen Version von ChromeOS und der aktuellen Version der Citrix Workspace-App verfügbar.

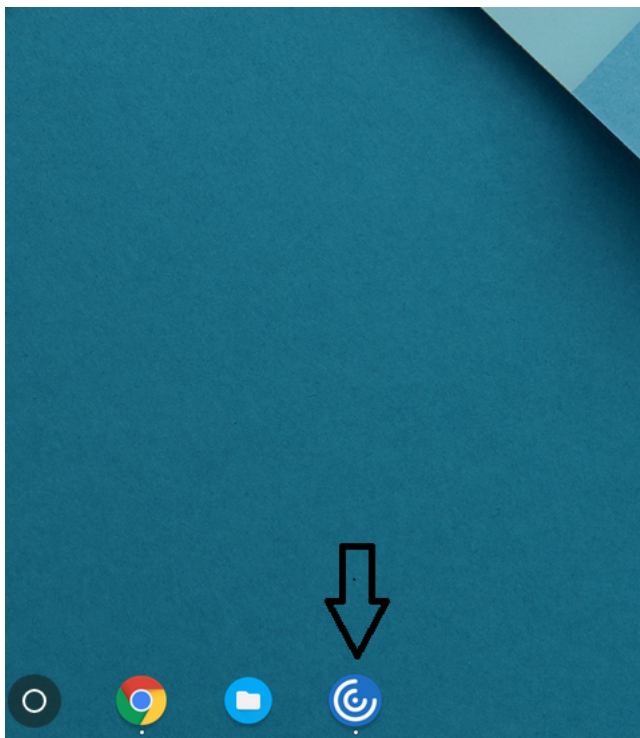
Häufig gestellte Fragen

- Woher weiß ich, welche Version der Citrix Workspace-App mit dem neuesten ChromeOS LTS-Release kompatibel ist?

- Die neueste Version ist auf der Seite [Info zu diesem Release](#) aufgeführt.
- Die Installationsdatei für die neueste Version ist auf der Seite [Citrix Downloads](#) verfügbar.
- Wie kann ich den ChromeOS LTS-Kanal testen?
 - Weitere Informationen finden Sie unter [Long-term support releases](#) auf der Seite “Education” von Google ChromeOS.
- Was muss ich als Administrator tun, wenn bei ChromeOS LTS mit der Citrix Workspace-App ein Problem auftritt?
 - Überprüfen Sie, ob das gleiche Problem mit der aktuellen stabilen Version von ChromeOS und der aktuellen Version der Citrix Workspace-App auftritt. Wenn dies der Fall ist, melden Sie das Problem über Ihre normalen Supportkanäle. Ist dies nicht der Fall, führen Sie ein Update auf die Version aus, in der das Problem nicht auftrat.

Deinstallieren

Wählen Sie nach der Installation und Konfiguration der Citrix Workspace-App das Citrix Workspace-Symbol in der Chrome-Apps-Liste aus. Die Citrix Workspace-App für ChromeOS wird wie in der folgenden Abbildung gezeigt gestartet. Um die Citrix Workspace-App für ChromeOS vom Gerät zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Citrix Workspace-Symbol in der Chrome-Apps-Liste und wählen **Deinstallieren** aus.



Upgrade

Führen Sie für das Upgrade auf die neue Citrix Workspace-App einen der folgenden Schritte aus:

- Laden Sie die Citrix Workspace-App von der [Citrix Download-Seite](#) herunter und installieren Sie die App, um von Citrix Receiver auf die Citrix Workspace-App zu aktualisieren.
- Aktualisieren Sie Ihre Citrix Workspace-App über den App-Store für Ihr Betriebssystem.
- Aktualisieren Sie unter Windows und macOS automatisch von Citrix Receiver auf Citrix Workspace-App mit Citrix Receiver-Updates.

Die Dokumentation zu Citrix Receiver für Chrome finden Sie unter [Citrix Receiver](#).

Erste Schritte

May 16, 2024

Einrichten

Nach der Anmeldung werden Desktops und Anwendungen angezeigt. Sie können Ressourcen suchen und auf ein Symbol klicken, um einen Desktop oder eine Anwendung in einem neuen Fenster zu starten.

Wenn Sie eine zusätzliche Anwendung starten, prüft die Citrix Workspace-App für ChromeOS, ob die Anwendung in der bestehenden Sitzung gestartet werden kann, bevor eine Sitzung erstellt wird. Mit dieser Funktion können Sie in einer einzigen Sitzung auf viele Anwendungen zugreifen.

Sie können die Features und Funktionen der Citrix Workspace-App für ChromeOS mit einer der folgenden Methoden konfigurieren:

- Google Admin-Richtlinie
- Web.config in StoreFront
- default.ica
- configuration.js

Hinweis:

Ab Version 1901 wird Benutzern der Begrüßungsbildschirm nicht mehr angezeigt. Das Schema **“splashScreen”: false** wird in zukünftigen Releases nicht mehr unterstützt. Sie müssen das Schema, falls vorhanden, aus der Google Admin-Richtlinie oder der Datei configuration.js entfernen.

Google Admin-Richtlinie

Hinweis:

Citrix empfiehlt diese Methode nur, wenn die Citrix Workspace-App für ChromeOS für Benutzer neu verpackt wird.

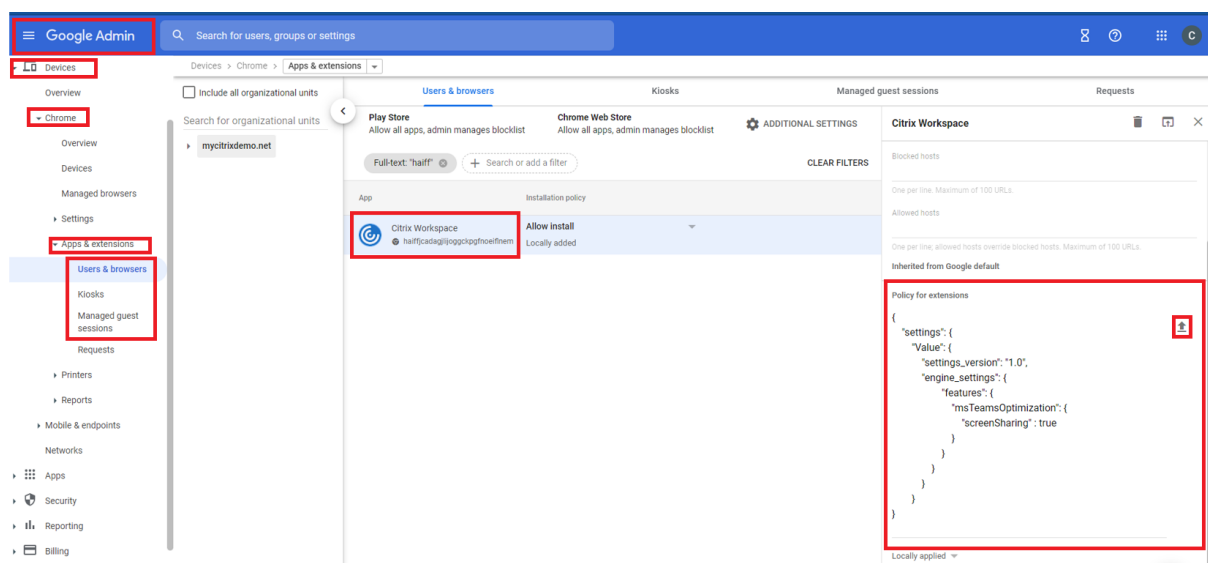
Vor Version 2.1 konnten nur mit dem Store oder Beacon verbundene Konfigurationen per Push mit einer Google Admin-Richtlinie bereitgestellt werden. Weitere Informationen zu dieser Richtlinie finden Sie in den Knowledge Center-Artikeln [CTX141844](#) und [CTX229141](#).

Mit der Citrix Workspace-App für ChromeOS Version 2.1 können auch andere Chrome-Konfigurationen mit einer Google Admin-Richtlinie per Push bereitgestellt werden.

Bereitstellen von Richtlinien per Push über die Google Admin-Konsole

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Richtlinien über die Google Admin-Konsole per Push bereitzustellen:

1. Wählen Sie in der **Google Admin-Konsole** die Optionen **Geräte > Chrome > Apps & Erweiterungen > Benutzer & Browser**.
2. Suchen Sie nach der Citrix Workspace-App. Geben Sie dazu die App-ID des Webstores ein, z. B. [haiffjcadagjlijoggckpgfnoeiflnem](#).
3. Klicken Sie auf das Symbol der Citrix Workspace-App.
4. Die Richtlinie für Erweiterungen wird angezeigt. Kopieren Sie die Richtlinie und fügen Sie sie ein oder laden Sie die Datei policy.txt in die entsprechende JSON-Datei hoch.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. Wiederholen Sie nach Bedarf die Schritte für **Kiosk** und **Verwaltete Gastsitzungen**.



Weitere Informationen finden Sie unter [Google-Hilfe](#).

Überprüfen der Konfiguration von Richtlinien

Prüfen Sie, ob Richtlinien korrekt per Push bereitgestellt werden:

1. Navigieren Sie zu `chrome://policy/`.
2. Klicken Sie auf `Reload policies`.
3. Suchen Sie nach der Webstore-ID der Citrix Workspace-App für ChromeOS. Sie ist `haiffjcadagljoggc`.
 - Wenn Richtlinien erfolgreich von der Google Admin-Konsole per Push bereitgestellt werden, werden sie unter folgender Web Store-ID angezeigt: `haiffjcadagljoggc`. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie sicher, dass die Richtlinien korrekt konfiguriert sind. Verwenden Sie zum Erstellen oder Bearbeiten der Richtlinie das [Configuration Utility Tool](#).
 - Wenn die Richtlinien unter der Web Store-ID angezeigt werden, aber in der Sitzung nicht wirksam sind, wenden Sie sich an den technischen Support von Citrix.

Verwenden von `web.config`

Hinweis:

Citrix empfiehlt, eine Konfiguration mit der Datei `web.config` nur vorzunehmen, wenn eine Storeversion der Citrix Workspace-App für ChromeOS verwendet wird.

Ändern der Konfiguration mit der Datei `Web.config` (nur mit On-Premises-StoreFront):

1. Öffnen Sie die Datei `web.config` für Citrix Receiver für Web-Site. Die Datei ist unter `C:\inetpub\wwwroot\Citrix\<storenameWeb>`. Dabei ist `storename` der Name des Stores, der beim Erstellen des Stores festgelegt wurde.
2. Navigieren Sie zum Feld `chromeAppPreferences` und konfigurieren Sie den Wert als JSON-Zeichenfolge.

Beispiel:

```
1 chromeAppPreferences = {
2   "ui": {
3     "toolbar": {
4       "menubar": false
```

```

8      }
9
10     }
11
12     }
13
14 <!--NeedCopy-->

```

Dies ist ein weiteres Beispiel:

```

43 <csrfProtection excludedUserAgents="CitrixReceiver;CitrixWebAPI-NoCSRFToken" />
44 </serverSettings>
45 <clientSettings>
46 <authManager getUsernameURL="Authentication/GetUserName" logoffURL="Authentication/Logoff"
47   changeCredentialsURL="ExplicitAuth/GetChangeCredentialForm"
48   loginFormTimeout="5" webviewReturnURL="ExplicitAuth/Bounce"
49   webviewResumeURL="ExplicitAuth/ResumeForms" allowSelfServiceAccountManagementURL="ExplicitAuth
50 <storeProxy keepAliveURL="Home/KeepAlive">
51 <resourcesProxy listURL="Resources/List" resourceDetails="default" />
52 <sessionsProxy listAvailableURL="Sessions/ListAvailable" disconnectURL="Sessions/Disconnect"
53   logoffURL="Sessions/Logoff" />
54 <clientAssistantProxy getDetectionTicketURL="ClientAssistant/GetDetectionTicket"
55   getDetectionStatusURL="ClientAssistant/GetDetectionStatus" />
56 </storeProxy>
57 <pluginAssistant enabled="true" upgradeAtLogin="false" showAfterLogin="false">
58 <win32 path="http://downloadplugins.citrix.com/Windows/CitrixReceiverWeb.exe" />
59 <macOS path="http://downloadplugins.citrix.com/Mac/CitrixReceiverWeb.dmg"
60   minimumSupportedOSVersion="10.6" />
61 <html5 enabled="Fallback" platforms="Firefox;Chrome;Version/([6-9])\d.*Safari;MSIE \d\d;Tri
62   launchURL="clients/HTML5Client/src/SessionWindow.html" preferences=""
63   singleTabLaunch="false" chromeAppOrigins="chrome-extension://haiffjcadaglijoggkpgfnoeiflne
64   chromeAppPreferences = '{"ui":{"toolbar":{"menubar":false,"displayResolution":false}}}' />
65 <protocolHandler enabled="true" platforms="(Macintosh|Windows NT).*{(Firefox/([52-9])\d)}"
66   skipDoubleHopCheckWhenDisabled="false" />
67 </pluginAssistant>

```

default.ica

Hinweis:

Citrix empfiehlt, eine Konfiguration mit der Datei **default.ica** nur für Webinterface-Benutzer vorzunehmen.

Die Citrix Workspace-App für ChromeOS ermöglicht Custom.ica-Dateien ohne Wert für das Startprogramm.

Ändern der Konfiguration mit der Datei **default.ica**

1. Öffnen Sie die Datei default.ica, für Webinterface-Kunden unter **C:\inetpub\wwwroot\Citrix\\conf\default.ica**. Dabei ist **sitename** der Name der Site, der bei ihrer Erstellung angegeben wurde.

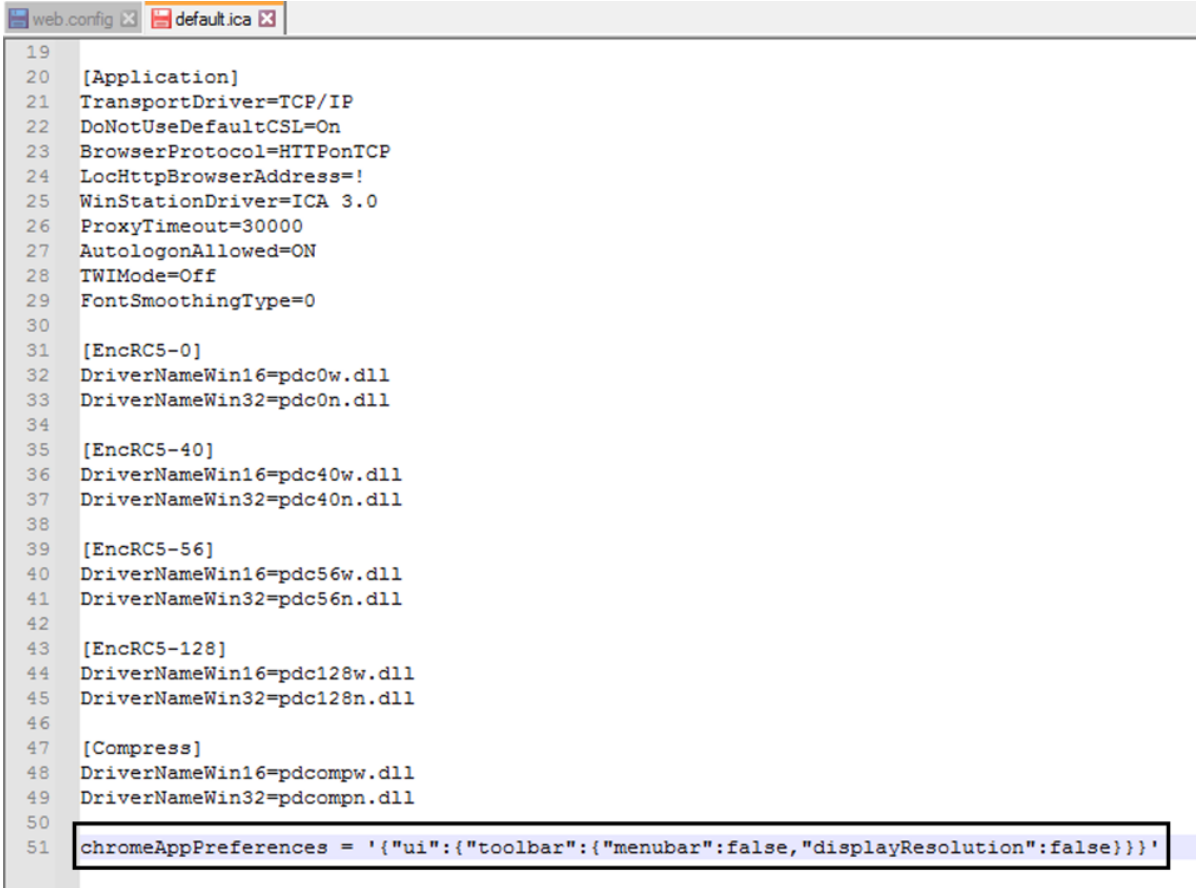
Für StoreFront-Kunden ist die Datei **default.ica** unter **C:\inetpub\wwwroot\Citrix\. Dabei ist **Storename** der Name des Stores, der beim Erstellen angegeben wurde.**

2. Fügen Sie am Ende der Datei den Schlüssel **chromeAppPreferences** hinzu und legen Sie den Wert für die Konfiguration als JSON-Objekt fest.

Beispiel:

```
1 chromeAppPreferences={
2
3   "ui":{
4
5     "toolbar": {
6
7       "menubar": false
8     }
9
10    }
11
12   }
13
14 <!--NeedCopy-->
```

Hier ist ein Beispiel für eine **default.ica**-Datei:



```
web.config x default.ica x
19
20 [Application]
21 TransportDriver=TCP/IP
22 DoNotUseDefaultCSL=On
23 BrowserProtocol=HTTPOnTCP
24 LocHttpBrowserAddress=!
25 WinStationDriver=ICA 3.0
26 ProxyTimeout=30000
27 AutologonAllowed=ON
28 TWIMode=Off
29 FontSmoothingType=0
30
31 [EncRC5-0]
32 DriverNameWin16=fdc0w.dll
33 DriverNameWin32=fdc0n.dll
34
35 [EncRC5-40]
36 DriverNameWin16=fdc40w.dll
37 DriverNameWin32=fdc40n.dll
38
39 [EncRC5-56]
40 DriverNameWin16=fdc56w.dll
41 DriverNameWin32=fdc56n.dll
42
43 [EncRC5-128]
44 DriverNameWin16=fdc128w.dll
45 DriverNameWin32=fdc128n.dll
46
47 [Compress]
48 DriverNameWin16=pdcompw.dll
49 DriverNameWin32=pdcompn.dll
50
51 chromeAppPreferences = '{"ui":{"toolbar":{"menubar":false,"displayResolution":false}}}'
```

Datei configuration.js

Die Datei **configuration.js** ist im **ChromeApp-Stammordner**. Greifen Sie direkt auf diese Datei zu, um Änderungen an der Citrix Workspace-App für ChromeOS vorzunehmen.

Hinweis:

- Citrix empfiehlt, ein Backup der Datei `configuration.js` zu erstellen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Zum Bearbeiten der Datei `configuration.js` müssen Sie sich mit Administratoranmeldeinformationen anmelden. Verpacken Sie die App nach dem Bearbeiten der Datei neu, damit Sie weitere Änderungen an den Symbolleistenelementen vornehmen können.
- Im Kioskmodus ist die Symbolleiste standardmäßig verborgen. Wenn Sie die Datei `configuration.js` bearbeiten, um die Symbolleiste zu aktivieren, muss der Kioskmodus deaktiviert sein. Citrix empfiehlt, zum Aktivieren der Symbolleiste eine der anderen Methoden (z. B. die Datei `default.ica`) zu verwenden.

Benutzerdefiniertes Branding von Logo und Symbol

Sie können das Logo und die Symbole der Citrix Workspace-App nach Ihren Wünschen für Apps und Desktops anpassen. Sie können sie wie folgt anpassen:

1. Installieren Sie den Build der Citrix Workspace-App für ChromeOS aus dem [Chrome Web Store](#).
2. Navigieren Sie zum Ordner **`/chromeAppUI/resources/images`**.
3. Ersetzen Sie die folgenden Bilder durch die gewünschten Bilder. Die Abmessungen müssen die gleichen sein:
 - `icon_16x16.png`
 - `icon_32x32.png`
 - `icon_48x48.png`
 - `icon_128x128.png`
 - `icon_256x256.png`
4. Navigieren Sie zum Ordner **ChromeApp root** und öffnen Sie die Datei **`manifest.json`**.
5. Ersetzen Sie den Wert für den Namen und die Beschreibung durch den erforderlichen Text.
6. Speichern Sie die Änderung.
7. Laden Sie die App von der Seite [Erweiterungen](#) neu.

Konfigurieren

May 16, 2024

Featureflags verwalten

Wenn ein Problem mit der Citrix Workspace-App in der Produktion auftritt, können wir ein betroffenes Feature dynamisch in der Citrix Workspace-App deaktivieren, auch nachdem das Feature bereitgestellt wurde. Hierfür verwenden wir Featureflags und den Drittanbieterdienst “LaunchDarkly”.

Informationen zur Konfiguration

Sie müssen das Aktivieren des Datenverkehrs über LaunchDarkly nur dann konfigurieren, wenn Sie den ausgehenden Datenverkehr durch eine Firewall oder einen Proxyserver blockieren. In diesem Fall aktivieren Sie den Datenverkehr über LaunchDarkly Ihren Richtlinienanforderungen entsprechend über bestimmte URLs oder IP-Adressen.

Sie können den Datenaustausch und die Kommunikation mit LaunchDarkly wie folgt ermöglichen:

Datenverkehr für folgende URLs zulassen

- events.launchdarkly.com
- app.launchdarkly.com

IP-Adressen in einer Positivliste auflisten Wenn Sie IP-Adressen in einer Positivliste auflisten müssen, konsultieren Sie die Liste der aktuellen IP-Adressbereiche unter [Liste öffentlicher IP-Adressen von LaunchDarkly](#). Mit dieser Liste können Sie sicherstellen, dass Ihre Firewallkonfigurationen automatisch anhand der Infrastrukturupdates aktualisiert werden. Einzelheiten zum Status der Änderungen der Infrastruktur finden Sie auf der [Statusseite von LaunchDarkly](#).

Provisioning zum Deaktivieren des LaunchDarkly-Diensts Sie können den LaunchDarkly-Dienst sowohl in On-Premises- als auch in Cloudstores deaktivieren.

In der Cloud können Administratoren den LaunchDarkly-Dienst deaktivieren, indem sie das Attribut **enableLaunchDarkly** im Global App Configuration Service auf **False** setzen.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum [Global App Configuration Service](#).

Bei On-Premises-Bereitstellungen können Administratoren den LaunchDarkly-Dienst mithilfe der Google Admin-Richtlinie wie folgt deaktivieren:

1. Melden Sie sich bei der Google Admin-Konsole an.
2. Gehen Sie zu **Geräteverwaltung > Chrome Management > Nutzereinstellungen**.
3. Fügen Sie in der Datei **policy.txt** dem Schlüssel **engine_settings** folgende Zeichenfolgen hinzu.


```
1  "thirdPartyServices": {  
2  
3  
4    "enableLaunchDarkly": false  
5  }  
6  ,  
7  
8  
9  <!--NeedCopy-->
```

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis:

- Standardmäßig ist der LaunchDarkly-Dienst aktiviert, wenn das **enableLaunchDarkly**-Attribut nicht vorhanden ist.

Bei On-Premises-Bereitstellungen können Administratoren den LaunchDarkly-Dienst mithilfe der Datei `configuration.js` wie folgt deaktivieren:

Hinweis:

- Zum Bearbeiten der Datei `configuration.js` müssen Sie sich mit Administratoranmeldeinformationen anmelden. Verpacken Sie die App nach dem Bearbeiten der Datei neu, damit die Änderungen wirksam werden.

1. Öffnen Sie die Datei **configuration.js**.

2. Fügen Sie das Attribut **enableLaunchDarkly** hinzu und legen Sie es auf „**false**“ fest.

```
1  "thirdPartyServices": {  
2  
3  
4    "enableLaunchDarkly": false  
5  
6  }  
7  ,  
8  <!--NeedCopy-->
```

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis:

- Standardmäßig ist der LaunchDarkly-Dienst aktiviert, wenn das **enableLaunchDarkly**-Attribut nicht vorhanden ist.

Hinweis zur JSON-Konfigurationsdatei

Ab Version 2202.1 (22.2.1.8) berücksichtigt die Citrix Workspace-App nur gültige JSON-Dateien für das Übertragen der Konfiguration. Mit den folgenden Schritten überprüfen Sie die JSON-Datei:

1. Überprüfen Sie die JSON-Daten. Verwenden Sie den Link <https://jsonlint.com/> zur Überprüfung.
2. Befolgen Sie zum Aktualisieren die auf der Seite [Erste Schritte](#) aufgeführten Schritte:
 - Google-Richtlinie
 - web.config
 - default.ica
 - configuration.js

Wir empfehlen die Verwendung des [Konfigurationsprogramms](#) zum Generieren gültiger JSON-Einstellungen, wenn Sie die Citrix Workspace-App für ChromeOS mit einer der folgenden Dateien anpassen:

- configuration.js
- web.config
- default.ica
- Google-Richtlinie

Hinweis:

Möglicherweise treten Probleme beim Sitzungsstart auf, wenn die JSON-Konfigurationsdatei ungültig ist.

HTTP-Proxyeinstellung auf Chromebook

Falls Sie die HTTP-Proxy-Einstellung auf Ihrem Chromebook eingerichtet haben, können Ihre Sitzungen möglicherweise nicht gestartet werden.

Um das Problem zu beheben, deaktivieren Sie die Einstellung **nativeSocket** in der Google Admin-Konsole und achten Sie darauf, dass die Richtlinie **WebSockets-Verbindungen** in DDC aktiviert wurde. Weitere Informationen finden Sie im Artikel [WebSocket](#).

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1 {  
2  
3     "settings": {  
4  
5     "Value": {  
6
```

```
7         "settings_version": "1.0",
8         "engine_settings": {
9
10             "transport":
11                 {
12         "nativeSocket": false
13                 }
14             }
15         }
16     }
17 }
18
19 }
20
21 }
22
23 <!--NeedCopy-->
```

Warnung:

Durch das Deaktivieren des Attributs **nativeSocket** wird eine WebSocket-Verbindung aktiviert und dies kann die Leistung im Vergleich zur Verwendung eines nativen Sockets beeinträchtigen.

Kioskmodus

Die Citrix Workspace-App für ChromeOS erleichtert im Kioskmodus das Ausführen aller Apps im gleichen Fenster. Mit diesem Feature können Sie die Citrix Workspace-Apps im Kioskmodus ausführen und dann jede Windows-App oder jeden Windows-Desktop genauso starten. Im Kioskmodus können Sie auch Remote-Apps und Remotedesktops als ein dediziertes Chrome-Paket mit einer persistenten URL veröffentlichen.

Informationen zur Konfiguration

Für das Steuern dieses Features passen Sie die Kioskeinstellungen im Chrome-Adminbereich an. Diese Einstellung gilt nur für verwaltete Chrome-Geräte.

Auf der [Google Supportsite](#) finden Sie Anweisungen, wie Sie das Ausführen der Citrix Workspace-App im Kioskmodus auf verwalteten und nicht verwalteten Chrome-Geräten aktivieren.

Wenn Sie eine Citrix Workspace-App bereitstellen, müssen die Visibilitätsoptionen beim Veröffentlichen auf **Public/unlisted** gesetzt sein, um eine Interoperabilität mit dem Kioskmodus sicherzustellen. [Navigieren Sie zum Chrome Web Store Developer Dashboard](#).

Die Store-URL ist bei aktiviertem Kioskmodus schreibgeschützt und kann auf dem Bildschirm **Kontoeinstellungen** nicht bearbeitet werden. Sie können diese Einstellung jedoch wie folgt ändern:

- durch Neuverpacken der App mit der `.cr`-Datei oder

- mithilfe der Google Admin-Konsole. Verwenden Sie die Google-Richtlinienverwaltung, um die Google Admin-Konsole aufzurufen.

```
1 <Services version="1.0">
2 <Service>
3 <rfWeb>http://your_RfWebURL_or_persistenturl</rfWeb>
4 <Name>Mystore</Name>
5 <Gateways>
6 <Gateway>
7 <Location>https://yourcompany.gateway.com</Location>
8 </Gateway>
9 </Gateways>
10 <Beacons>
11 <Internal>
12 <Beacon>http://yourcompany.internalwebsite.net</Beacon>
13 </Internal>
14 <External>
15 <Beacon>http://www.yourcompany.externalwebsite.com</Beacon>
16 </External>
17 </Beacons>
18 </Service>
19 </Services>
20
21 <!--NeedCopy-->
```

Wenn Sie die Google Admin-Konsole verwenden, bearbeiten Sie die Datei **policy.txt**, in der die Citrix Workspace-Konfiguration gespeichert ist. Ersetzen Sie den Wert für "url" unter "rf_web" durch eine persistente URL.

```
1 {
2
3   "settings": {
4
5     "Value": {
6
7       "settings_version": "1.0",
8       "store_settings": {
9
10        "beacons": {
11
12         "external": [
13         {
14
15          "url": "http://www.yourcompany.externalwebsite.com"
16        }
17      ],
18       "internal": [
19       {
20
21        "url": "http://yourcompany.internalwebsite.net"
22      }
23    ]
24  }
25 }
```

```
24
25     ]
26     }
27     ,
28     "gateways": [
29     {
30
31         "is_default": true,
32         "url": "https://yourcompany.gateway.com"
33     }
34
35     ],
36     "name": "mystore",
37     "rf_web": {
38
39         "url": " http://your_RfWebURL_or_persistenturl "
40     }
41
42     }
43
44     }
45
46     }
47
48     }
49
50 <!--NeedCopy-->
```

Global App Configuration Service

Ab diesem Release können Sie als Administrator den Global App Configuration Service für folgende Vorgänge verwenden:

- Zentrales Verwalten und Konfigurieren von App-Einstellungen und Festlegen von Standardeinstellungen.
- Anwenden von Einstellungen auf verwaltete und nicht verwaltete (BYOD) Geräte
- Anwenden der Einstellungen für Cloud-Benutzer (Domäne beansprucht) und für On-Premises-Benutzer (URL beansprucht).

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum [Global App Configuration Service](#).

Hinweise:

Dieses Feature ist nur für Workspace- und HTTPS-basierte Stores verfügbar.

Benutzer müssen auf die URL <https://discovery.cem.cloud.us>, <https://gacs-discovery.cloud.com> und <https://gacs-config.cloud.com> zugreifen können, damit der Global App Configuration Service funktioniert.

Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit (CEIP)

May 16, 2024

Informationen zur Konfiguration

Erfasste Daten	Beschreibung	Verwendungszweck
Konfigurations- und Nutzungsdaten	Das Citrix-Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit (CEIP) sammelt Konfigurations- und Nutzungsdaten in der Citrix Workspace-App und sendet die Daten automatisch an Citrix und Google Analytics.	Citrix nutzt diese Daten, um die Qualität, Zuverlässigkeit und Leistung der Citrix Workspace-App zu verbessern.

Weitere Informationen

Citrix verarbeitet Ihre Daten entsprechend den Bedingungen Ihres Vertrags. Citrix schützt Ihre Daten gemäß der [Anlage zur Sicherheit von Citrix Diensten](#), die im [Citrix Trust Center](#) verfügbar ist.

Citrix verwendet Google Analytics, um bestimmte Daten aus der Citrix Workspace-App als Teil von CEIP zu sammeln. Sie können CEIP-Daten entweder deaktivieren oder blockieren. Sie können prüfen, wie Google die für [Google Analytics gesammelten Daten](#) verwendet.

Hinweis:

Es werden keine Daten für Benutzer in der Europäischen Union (EU), dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), der Schweiz und dem Vereinigten Königreich (UK) gesammelt.

Senden von CEIP-Daten an Citrix und Google Analytics

Ab Version 2203 haben Endbenutzer folgende Optionen:

- Sie können entscheiden, ob Nutzungsdaten an Citrix und Google Analytics gesendet werden.
- Sie können CEIP über die GUI blockieren.

Deaktivieren von CEIP

Sie können das Senden von CEIP-Daten an Citrix und Google Analytics deaktivieren. Verwenden Sie dazu eine der folgenden Methoden:

- Deaktivieren von CEIP mit der Google Admin-Richtlinie
- Deaktivieren von CEIP mit configuration.js

Hinweis:

Wenn Sie das Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit (CEIP) für Version 2203 und höher deaktivieren, werden nur minimale Informationen über die installierte Version der Citrix Workspace-App hochgeladen. Diese minimalen Informationen sind für Citrix wertvoll, da sie die Verteilung der verschiedenen, von Kunden verwendeten Versionen zeigen.

Deaktivieren von CEIP mit der Google Admin-Richtlinie

Hinweis:

Zum Ausführen des Vorgangs sind Administratoranmeldeinformationen erforderlich.

1. Melden Sie sich an der Google Admin-Konsole an.
2. Navigieren Sie zu **Geräteverwaltung > Chrome Management > Nutzereinstellungen**.
3. Fügen Sie die nach Schritt 4 angegebenen Zeichenfolgen zur Datei policy.txt unter dem Schlüssel **engine_settings** hinzu.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Weitere Informationen über die Google-Richtlinie finden Sie im Knowledge Center-Artikel [CTX141844](#).

Legen Sie für Version 1907 und früher das Attribut “enabled” unter **ceip** auf **false** fest.

```
1 "ceip":{
2
3   "enabled":false,
4 }
5
6 <!--NeedCopy-->
```

Legen Sie für Version 1908 und höher das Attribut “enabled” unter **analytics** auf **false** fest. Der Schlüssel **analytics** ist abwärtskompatibel mit dem Schlüssel **ceip**.

```
1 "analytics":{
2
3   "enabled":false,
4 }
5
6 <!--NeedCopy-->
```

Deaktivieren von CEIP mit configuration.js

Die Datei **configuration.js** ist im **ChromeApp-Stammordner**. Bearbeiten Sie diese Datei, um die Citrix Workspace-App für ChromeOS zu konfigurieren.

```
1 > **Notes:**  
2 >  
3 > - Citrix recommends that you back up the **configuration.js** file  
   before making changes.  
4 > - Citrix recommends editing the **configuration.js** file, only if  
   the Citrix Workspace app for ChromeOS is repackaged for users.  
5 > - Administrator-level credentials are required to edit the **  
   configuration.js** file.
```

Legen Sie für Version 1907 und früher das Attribut “enabled” in der Datei **configuration.js** unter **ceip** auf **false** fest.

```
1 "ceip":{  
2  
3   "enabled":false,  
4 }  
5  
6 <!--NeedCopy-->
```

Legen Sie für Version 1908 und höher das Attribut “enabled” in der Datei **configuration.js** unter **analytics** auf **false** fest.

```
1 "analytics":{  
2  
3   "enabled":false,  
4 }  
5  
6  
7 <!--NeedCopy-->
```

Blockieren von CEIP

Für Version 2007 und höher ist es Administratoren gestattet, CEIP über die Datei configuration.js und die Google Admin-Richtlinie zu blockieren.

Ab Version 2203 dürfen Endbenutzer CEIP über die GUI blockieren.

Diese Konfiguration hat Vorrang vor der Konfiguration, die über die GUI und die Google Admin-Richtlinie vorgenommen wird, und CEIP-Daten werden nicht an Citrix gesendet.

Blockieren von CEIP mit der Google Admin-Richtlinie

Hinweis:

Zum Ausführen des Vorgangs sind Administratoranmeldeinformationen erforderlich.

1. Melden Sie sich an der Google Admin-Konsole an.
2. Navigieren Sie zu **Geräteverwaltung > Chrome Management > Nutzereinstellungen**.
3. Fügen Sie die nach Schritt 4 angegebenen Zeichenfolgen zur Datei policy.txt unter dem Schlüssel **engine_settings** hinzu.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

```
1 "analytics":{
2
3     "connectionEnabled":false,
4     }
5
6 <!--NeedCopy-->
```

Blockieren von CEIP mit configuration.js

1. Öffnen Sie die Datei configuration.js.
2. Fügen Sie das Attribut **connectionEnabled** hinzu und legen Sie das Attribut auf **false** fest:

```
1 "analytics":{
2
3     "connectionEnabled":false,
4     }
5
6
7 <!--NeedCopy-->
```

Blockieren von CEIP über die GUI

Hinweis:

Nur der Endbenutzer kann die CEIP-Einstellungen mithilfe der GUI ändern.

1. Starten Sie die Citrix Workspace-App für ChromeOS.
2. Wählen Sie **Einstellungen > Allgemein**.
3. Deaktivieren Sie die Option **Anonyme Nutzungsstatistiken senden, um Citrix Workspace zu verbessern**.

Starten Sie die Citrix Workspace-App neu, um die Änderungen zu übernehmen.

Spezifische CEIP-Daten

Folgende CEIP-Datenelemente werden von Google Analytics erfasst:

Citrix Workspace-App	Sitzungsmodus (Kiosk, Öffentlich/Allgemein)	Sitzungstyp (Desktop/Anwendung)	XenDesktop-Informationen (Versionen von Delivery Controller und VDA)
Starttyp (SDK/I-CAFile/FTA/Store usw.)	Zeitzone der Sitzung	Sprache der Sitzung	Clienttastaturlayout
Art des Netzwerksockets (HTTPS/HTTP)	Featureverwendung (Zwischenablage, Dateiübertragung, App Switcher, Drucken, USB, Smartcard usw.)	Pixelverhältnis des Geräts	Secure ICA (aktiv/deaktiviert)
Asset-ID der registrierten Unternehmens-Chromebooks	Wiederverbindungszeit (if!= 180)	Mehrere Monitore	Global App Configuration Service

Zwischenablage

May 16, 2024

Unterstützung für das Kopieren von Bildclips

Mit den Standardtastenkombinationen können Sie Bildclips zwischen dem lokalen Gerät und den virtuellen Desktop- und App-Sitzungen kopieren und einfügen. Sie können die Standardtastenkombinationen zum Kopieren und Einfügen verwenden. Sie können beispielsweise Apps wie Microsoft Word, Microsoft Paint und Adobe Photoshop verwenden. Zuvor war diese Funktion nur für Text verfügbar.

Hinweis:

- Aufgrund von Einschränkungen der Netzwerkbandbreite reagieren Sitzungen möglicherweise nicht mehr, wenn Sie versuchen, einen Bildclip zu kopieren, der größer als 2 MB ist.

- Sie können zum Kopieren und Einfügen Strg + C und Strg + V drücken. Das Kopieren und Einfügen mit der rechten Maustaste wird ebenfalls unterstützt.
- Das Feature wurde für die Formate BMP, PNG, JPEG und GIF getestet.

Zwischenablage konfigurieren

Sie können HTML-Inhalte kopieren und beim Kopieren eines Links in Chrome die Formatierung beibehalten. Im HTML-Format wird das Tag hinzugefügt, wodurch das Kopieren von Bildern und Text ermöglicht wird. Dieses Feature ist umfangreicher als Nur-Text.

Fügen Sie zum Aktivieren dieses Features dem VDA folgenden Registrierungseintrag hinzu:

HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Citrix\wfshell\Virtual Clipboard\Additional Formats\HTML Format

“Name”=“HTML Format”

Warnung

Die unsachgemäße Verwendung des Registrierungs-Editors kann zu schwerwiegenden Problemen führen, die nur durch eine Neuinstallation des Betriebssystems gelöst werden können. Citrix übernimmt keine Garantie dafür, dass Probleme, die auf eine unsachgemäße Verwendung des Registrierungs-Editors zurückzuführen sind, behoben werden können. Die Verwendung des Registrierungs-Editors geschieht daher auf eigene Gefahr. Machen Sie auf jeden Fall ein Backup der Registrierung, bevor Sie sie bearbeiten.

Mit der Zwischenablagefunktion wurden viele Probleme behoben. Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Center-Artikel [CTX086028](#).

Unterstützung für das HTML-Datenformat

Ab dieser Version 2207 können Sie das HTML-Format für Zwischenablagevorgänge zwischen dem virtuellen Desktop und dem Endpunktgerät verwenden. Wenn Sie die HTML-Daten kopieren und einfügen, wird das Quellinhaltsformat kopiert. Wenn Sie die Daten einfügen, übernimmt der Zielinhalt auch die Formatierung. Darüber hinaus sorgt das HTML-Format für ein besseres Aussehen.

Weitere Informationen über das Einrichten der Richtlinien finden Sie unter [Clientzwischenablenumleitung](#) in der Dokumentation von Citrix Virtual Apps and Desktops.

Zwischenablage unterstützt das HTML-Format

Sie können das HTML-Format für Zwischenablagevorgänge zwischen dem virtuellen Desktop und dem Endpunktgerät verwenden. Wenn Sie HTML-Daten kopieren, wird das Quellinhaltsformat kopiert, und

wenn Sie die Daten einfügen, erhält der Zielinhalt die Formatierung. Darüber hinaus sorgt das HTML-Format für ein besseres Aussehen.

Weitere Informationen über das Einrichten der Richtlinien das finden Sie unter [Clientzwischenablenumleitung](#) in der Dokumentation von Citrix Virtual Apps and Desktops.

Dateiverarbeitung

May 16, 2024

Dateiübertragung

Die Citrix Workspace-App für ChromeOS bietet die sichere Dateiübertragung zwischen einem Benutzergerät und einer Sitzung. Die Sitzung kann vom Typ Citrix Virtual Apps and Desktops und Citrix DaaS sein. Dieses Feature verwendet einen virtuellen Kanal für die Dateiübertragung statt der Clientlaufwerkzuordnung.

Standardmäßig haben Benutzer folgende Möglichkeiten:

- Upload von Dateien von einem lokalen Downloadordner oder angeschlossenen Peripheriegerät
- Nahtloser Zugriff auf Daten über ihre Citrix Virtual Apps and Desktops- und Citrix DaaS-Sitzungen
- Download von Dateien aus ihren Citrix Virtual Apps and Desktops- und Citrix DaaS-Sitzungen.
- Sie können Dateien in einen lokalen Ordner oder ein Peripheriegerät des Benutzergeräts herunterladen.

Administratoren können die Übertragung, Uploads und Downloads von Dateien über Richtlinien in Citrix Studio konfigurieren.

Voraussetzungen

- XenApp oder XenDesktop 7.6 oder höher, einschließlich:
 - Hotfix ICATS760WX64022.msp auf Server-OS-VDA (Windows 2008 R2 oder Windows 2012 R2)
 - Hotfix ICAWS760WX86022.msp oder ICAWS760WX64022.msp auf Client-OS-VDA (Windows 7 oder Windows 8.1)
- Ändern der Dateiübertragungsrichtlinien: Gruppenrichtlinienverwaltung-Hotfix GPMx240WX64002.msi oder GPMx240WX86002.msi auf Maschinen mit Citrix Studio

Funktionseinschränkungen:

- Ein Benutzer kann höchstens 10 Dateien gleichzeitig hoch- oder herunterladen.
- Maximale Dateigröße:
 - Für Uploads: 2147483647 Bytes (2 GB)
 - Für Downloads: 262144000 Bytes (250 MB)
- Wenn für die Richtlinie **Dateien auf Desktop hochladen** oder die Richtlinie **Dateien von Desktop herunterladen** die Option **Deaktiviert** festgelegt wurde, werden in der Symbolleiste trotzdem die Symbole sowohl für Upload als auch Download angezeigt. Die Funktionalität hängt jedoch von der Richtlinieneinstellung ab. Wenn für beide Richtlinien die Einstellung **Deaktiviert** festgelegt wurde, werden die Upload- und Downloadsymbole nicht in der Symbolleiste angezeigt.

Dateiübertragungsrichtlinien konfigurieren

Konfigurieren von Dateiübertragung mit einer Citrix Studio-Richtlinie

In der Standardeinstellung ist die Dateiübertragung aktiviert.

Sie ändern die folgenden Richtlinien in Citrix Studio unter **Benutzereinstellung > ICA > Dateiumleitung**.

Citrix Studio-Richtlinie	Beschreibung
Dateiübertragungen zwischen Desktop und Client zulassen	Zum Aktivieren und Deaktivieren der Dateiübertragungsfunktion.
Dateien auf Desktop hochladen	Zum Aktivieren und Deaktivieren von Dateiupload in der Sitzung. Die Richtlinie “Dateiübertragungen zwischen Desktop und Client zulassen” muss dazu auf “true” festgelegt werden.
Dateien von Desktop herunterladen	Zum Aktivieren und Deaktivieren von Dateidownload in der Sitzung. Die Richtlinie “Dateiübertragungen zwischen Desktop und Client zulassen” muss dazu auf “true” festgelegt werden.

Konfigurieren von Dateiübertragung mit der Datei `configuration.js`

Die Datei `configuration.js` ist im **ChromeApp-Stammordner**. Bearbeiten Sie diese Datei direkt, um die Citrix Workspace-App Ihren Anforderungen entsprechend zu ändern.

Hinweise:

- Hinweis: Citrix empfiehlt, ein Backup der Datei **configuration.js** zu erstellen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Citrix empfiehlt die Bearbeitung der Datei **configuration.js** nur dann, wenn die Citrix Workspace-App für ChromeOS für Benutzer neu verpackt wird.
- Sie müssen sich als Administrator anmelden, um die Datei **configuration.js** zu bearbeiten. Nachdem Sie die Datei bearbeitet haben, packen Sie die App erneut, um weitere Änderungen an den Symbolleistenelementen vorzunehmen.

Ändern der Dateiübertragungskonfiguration mit der Datei configuration.js

Öffnen Sie die Datei **configuration.js** und konfigurieren Sie die Einstellungen wie folgt:

Dateiübertragung –Clienteeinstellungen	Beschreibung
AllowUpload	Zum Aktivieren und Deaktivieren von clientseitigem Upload. Die Standardeinstellung ist "true"(aktiviert).
AllowDownload	Zum Aktivieren und Deaktivieren von clientseitigem Download. Die Standardeinstellung ist "true"(aktiviert).
MaxUploadSize	Zum Festlegen der maximalen Dateigröße für Uploads (in Bytes). Die Standardeinstellung ist 2147483648 Bytes (2 GB).
MaxDownloadSize	Zum Festlegen der maximalen Dateigröße für Downloads (in Bytes). Die Standardeinstellung ist 2147483648 Bytes (2 GB).

Das folgende Verhalten tritt auf, wenn für die Richtlinien in Citrix Studio und auf dem Client unterschiedliche Einstellungen festgelegt sind.

Citrix Studio-Richtlinie für Upload / Download	Clientseitige Einstellung für Upload / Download	Resultierendes Verhalten
DEAKTIVIERT	AKTIVIERT	DEAKTIVIERT
DEAKTIVIERT	DEAKTIVIERT	DEAKTIVIERT
AKTIVIERT	DEAKTIVIERT	DEAKTIVIERT
AKTIVIERT	AKTIVIERT	AKTIVIERT

Hinweis:

Wenn zwischen den festgelegten Werten für die **maximale Dateigröße für Uploads oder Downloads** in der Registrierung und in den clientseitigen Einstellungen ein Konflikt besteht, wird von den beiden Werten der kleinere angewendet.

Konfigurieren der Dateiübertragung mithilfe der Google Admin-Richtlinie

Die Dateiübertragung ist standardmäßig aktiviert.

Um sie zu deaktivieren, wählen Sie für das Attribut "enabled" die Einstellung "false".

```
1 {
2
3   "settings": {
4
5     "Value": {
6
7       "settings_version": "1.0",
8       "engine_settings": {
9
10        "ui": {
11
12          "features": {
13
14            "filetransfer" : {
15
16              "allowupload": true,
17              "allowdownload": true,
18              "maxuploadsize": 2147483647,
19              "maxdownloadsize": 2147483647
20            }
21          }
22        }
23      }
24    }
25  }
26 }
27
28 }
29
30 }
31
32 }
33
34
35 <!--NeedCopy-->
```

Liste der Dateiübertragungsoptionen samt Beschreibung:

- **allowupload**: ermöglicht Dateiuploads vom Gerät in die Remotesitzung.

- **allowdownload**: ermöglicht Dateidownloads vom Gerät in die Remotesitzung.
- **maxuploadsize**: Dies ist die maximale Dateigröße in Byte, die hochgeladen werden kann. Die Standardeinstellung ist 2.147.483.648 Byte (2 GB).
- **maxdownloadsize**: Dies ist die maximale Dateigröße in Byte, die heruntergeladen werden kann. Die Standardeinstellung ist 2.147.483.648 Byte (2 GB).

Clientlaufwerkszuordnung

Ab Version 2307 unterstützt die Clientlaufwerkszuordnung (CDM) die Ordnerzuordnung auf dem lokalen ChromeOS-Gerät, sodass innerhalb einer Sitzung darauf zugegriffen werden kann. Sie können jeden Ordner auf dem ChromeOS-Gerät zuordnen (z. B. aus Downloads, Google Drive und USB-Laufwerken), sofern der Ordner keine Systemdateien enthält.

Der Endbenutzer kann die folgenden Vorgänge ausführen:

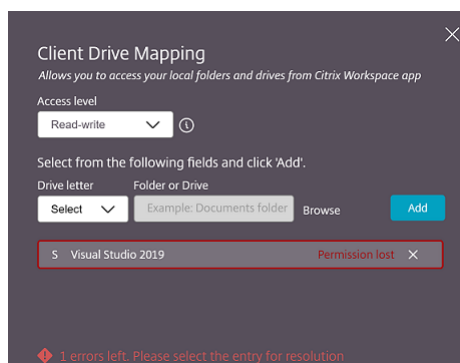
- Kopieren von Dateien und Ordnern von der Sitzung auf das zugeordnete Laufwerk und umgekehrt.
- Anzeigen der Liste der Dateien und Ordner auf dem zugeordneten Laufwerk.
- Öffnen, Lesen und Ändern von Dateiinhalten im zugeordneten Laufwerk.
- Anzeigen der Dateieigenschaften (nur die geänderte Zeit und Dateigröße) im zugeordneten Laufwerk.

Dieses Feature bietet den Vorteil, dass im Datei-Explorer innerhalb der HDX-Sitzung sowohl virtuelle Desktop-Laufwerke als auch die Laufwerke der lokalen Maschine gleichzeitig aufgerufen werden können.

Bekannte Einschränkungen

- Sie können Dateien und Ordner innerhalb des zugeordneten Laufwerks nicht umbenennen.
- Zuordnungen enthalten nur den Namen des Ordners und nicht den vollständigen Pfad.
- Wenn Ihr lokaler Ordner ausgeblendete Dateien enthält und Sie diesen Ordner zugeordnet haben, sind die ausgeblendeten Dateien innerhalb der Sitzung im zugeordneten Laufwerk sichtbar.
- Sie können die Dateieigenschaft im zugeordneten Laufwerk nicht in den schreibgeschützten Zugriff ändern.
- Die Clientlaufwerkszuordnung wird nicht unterstützt, wenn Sitzungen **im Modus "Eingebettet" mit dem HDX SDK** geöffnet werden.
- Wenn Sie einen Ordner auf einem Wechseldatenträger zuordnen und den Datenträger während einer aktiven Sitzung entfernen, können Sie das zugeordnete Laufwerk nicht innerhalb der

Sitzung verwenden. Um die Zuordnungen manuell zu entfernen, klicken Sie daneben auf das **X**.



Clientlaufwerkzuordnung konfigurieren

Sie können die Clientlaufwerkzuordnung auf verschiedene Weise konfigurieren:

- Configuration.js
- Google Admin-Richtlinie

Hinweis:

- Als Voraussetzung muss ein Administrator die Richtlinie zur **Clientlaufwerkumleitung** auf dem Delivery Controller (DDC) aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Clientlaufwerkumleitung](#) in der Dokumentation zu Citrix Virtual Apps and Desktops.

Configuration.js

Gehen Sie wie folgt vor, um die Clientlaufwerkzuordnung mithilfe der Datei **configuration.js** zu deaktivieren:

1. Suchen Sie die Datei **configuration.js** im **ChromeApp**-Stammordner.
2. Bearbeiten Sie die Datei, um die Clientlaufwerkzuordnung zu konfigurieren.

Hinweise:

- Hinweis: Citrix empfiehlt, ein Backup der Datei **configuration.js** zu erstellen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Citrix empfiehlt die Bearbeitung der Datei **configuration.js** nur dann, wenn die Citrix Workspace-App für ChromeOS für Benutzer neu verpackt wird.
- Sie müssen sich als Administrator anmelden, um die Datei **configuration.js** zu bearbeiten.

- Legen Sie den Wert von **clientDriveMapping** auf **false** fest.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1  'features': {
2
3      'clientDriveMapping': {
4
5          'enabled': false,
6          'availableAccessLevels': ["Read-write","Read-only,No-access
7          "],
8          'accessLevel': "Read-write"
9      }
10 }
11
12 <!--NeedCopy-->
```

- Speichern Sie die Änderung.

Google Admin-Richtlinie

Administratoren können die Clientlaufwerkzuordnung für verwaltete Geräte und Benutzer mithilfe der Google Admin-Richtlinie wie folgt deaktivieren:

- Melden Sie sich bei der Google Admin-Richtlinie an.
- Gehen Sie zu **Geräteverwaltung > Chrome Management > Nutzereinstellungen**.
- Fügen Sie **engine_settings** in der Datei **policy.txt** die folgenden Zeichenfolgen hinzu.

Hinweis:

Sie können diese Konfiguration auch auf Folgendes anwenden:

- Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Kioske** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.
- Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Verwaltete Gastsitzungen** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1  {
2
3  "settings": {
4
5      "Value": {
6
7          "settings_version": "2.0",
8          "engine_settings": {
```

```
9
10     "features": {
11
12         "clientDriveMapping": {
13
14             "availableAccessLevels": ["Read-write", "Read-only",
15                                     "No-access"],
16             "accessLevel": "Read-write"
17         }
18     }
19
20 }
21
22 }
23
24 }
25
26 }
27
28 <!--NeedCopy-->
```

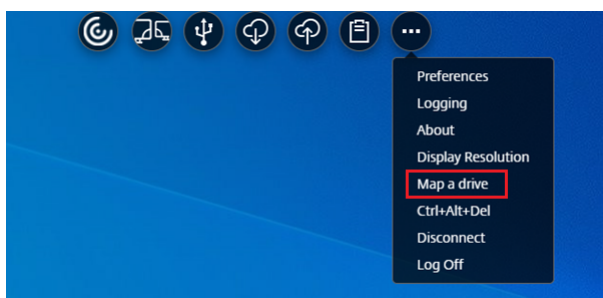
4. Speichern Sie die Änderung.

Zugriffsebene Sie können die Zugriffsebenen für Ordner oder Laufwerke festlegen, wenn das Feature aktiviert ist. Wenn ein Administrator beispielsweise **availableAccessLevels** als [**“No-Access”, “Read-only”**] festlegt, sieht der Endbenutzer in der Dropdownliste die Optionen **Schreibgeschützter Zugriff** und **Kein Zugriff**.

Verwenden der Clientlaufwerkzuordnung (CDM)

Desktopsitzungen:

1. Gehen Sie zur **Symbolleiste > Dreipunkt-Menü (...)** > **Laufwerk zuordnen**.

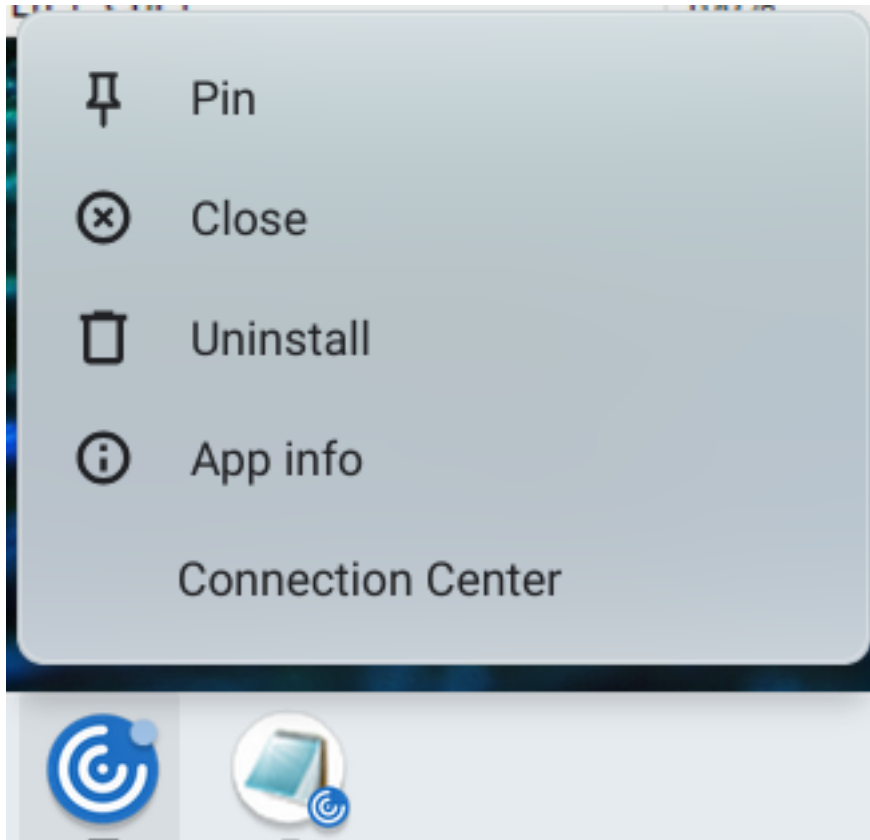


Das Dialogfeld zur Clientlaufwerkzuordnung wird angezeigt.

2. Die nächsten Schritte finden Sie unter [Clientlaufwerkzuordnung-Benutzeroberfläche verwenden](#).

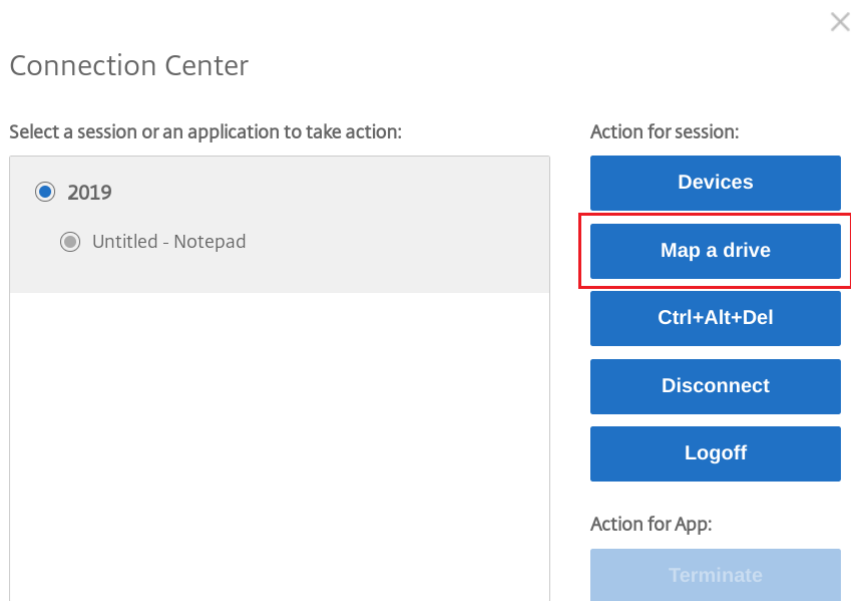
App- und Desktopsitzungen:

1. Klicken Sie in der Chrome-Ablage mit der rechten Maustaste auf das Citrix Workspace-Symbol und wählen Sie **Connection Center**.



Der Bildschirm **Connection Center** wird angezeigt.

2. Wählen Sie die Sitzung und die App aus. Klicken Sie auf **Laufwerk zuordnen**.

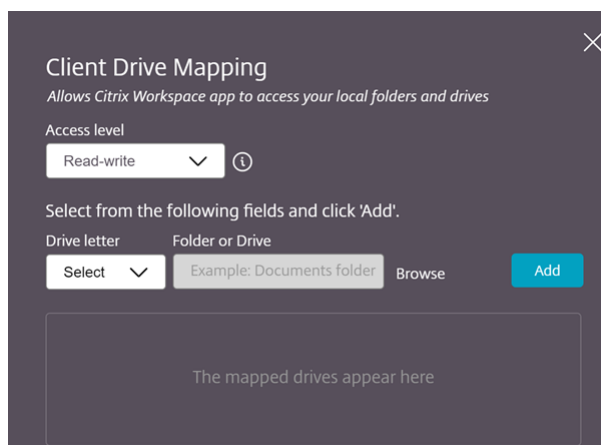


Das Dialogfeld zur Clientlaufwerkzuordnung wird angezeigt.

3. Die nächsten Schritte finden Sie unter [Clientlaufwerkzuordnung-Benutzeroberfläche verwenden](#).

Clientlaufwerkzuordnung-Benutzeroberfläche verwenden

1. Wählen Sie die **Zugriffsebene** für den Ordner oder das Laufwerk aus. Die angezeigte Option der Dropdownliste hängt von der Zugriffsebene ab, die vom IT-Administrator Ihrer Organisation für Ihr Profil festgelegt wurde.



2. Wählen Sie einen **Laufwerksbuchstaben** und klicken Sie auf **Durchsuchen**, um zum Ordner oder Laufwerk auf Ihrem Chromebook zu gelangen.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

4. Trennen Sie die Sitzung und verbinden Sie sich erneut.

In der Sitzung wird der Laufwerksbuchstabe angezeigt, der innerhalb der Sitzung zugeordnet ist.

Dateitypuordnungen

May 16, 2024

Zugriff auf Google Drive

Mit Unterstützung für Google Drive können Benutzer Windows-Dateitypen von einem Chrome-Gerät mit Citrix Workspace öffnen, bearbeiten und speichern. Beim Ausführen eines Google Chrome-Geräts können Benutzer nahtlos vorhandene Windows-basierte Anwendungen verwenden (z. B. Microsoft Word) und auf die auf Google Drive gespeicherten Dateien zugreifen.

Wenn ein Benutzer eine Datei in Google Drive öffnet, bearbeitet und in Drive speichert, kann über die von Citrix Virtual Apps gehostete Anwendung auf dieselbe Datei zugegriffen werden. Zum Beispiel ein `.docx`-Dateianhang, der von Gmail heruntergeladen wurde. Die Datei kann angezeigt, bearbeitet und auf Google Drive gespeichert werden.

Informationen zur Konfiguration

Voraussetzungen

Zum Aktivieren von Zugriff auf Google Drive müssen Sie die Citrix File Access-Komponente (FileAccess.exe) auf dem VDA installieren und Dateitypuordnungen in Citrix Studio aktivieren. Sie können Citrix File Access von der [Citrix-Downloadseite](#) herunterladen.

Aktivieren des Zugriffs auf Google Drive über Citrix Workspace

1. Installieren Sie `FileAccess.exe` auf jedem VDA mit Citrix Virtual Apps oder Citrix Virtual Apps and Desktops und Citrix DaaS.
2. Konfigurieren Sie die entsprechenden FTAs für veröffentlichte Anwendungen in Citrix Studio.
3. Aktivieren Sie Cookies und vertrauen Sie den Websites <https://accounts.google.com> und `<https://ssl.gstatic.com>`. Sie können dies auf jedem VDA mit Citrix Virtual Apps oder Citrix Virtual Apps and Desktops und Citrix DaaS durchführen.

Nur Dateien von Google Drive können mit Citrix Workspace geöffnet werden. Klicken Sie zum Öffnen einer Datei von Google Drive mit der rechten Maustaste auf die Datei und öffnen Sie sie mit Citrix Workspace.

Citrix empfiehlt, dass Sie nur einen Dateitypen einer veröffentlichten Anwendung zuordnen.

Unterstützung für Proxyverbindungen

Die Citrix Workspace-App für ChromeOS unterstützt das Öffnen von Dokumenten von Google Drive mit veröffentlichten Anwendungen über nicht authentifizierte Proxyserver.

Informationen zur Konfiguration:

Um die Proxyverbindung zu aktivieren, konfigurieren Sie die Proxyeinstellung in den Internetoptionen.

Deaktivieren des Zugriffs auf Google Drive über Citrix Workspace

Ersetzen Sie in der Datei manifest.json

```
1 "file_handlers" : {
2
3     "all-file-types" : {
4
5         "extensions" : [
6             "*"
7         ]
8     }
9
10 }
11 ,
12 <!--NeedCopy-->
```

mit:

```
1     "file_handlers" : {
2
3         "cr-file-type" : {
4
5             "extensions" : [
6                 "cr",
7                 "ica"
8             ]
9         }
10     }
11 }
12 ,
13 <!--NeedCopy-->
```

Grafik

June 18, 2024

Grafiken und H.264

Informationen zur Konfiguration

Um eine Grafik- und H.264-Protokollunterstützung zu konfigurieren, integrieren Sie Folgendes in die Google Admin-Richtlinie. Die Unterstützung für das H.264-Protokoll ist standardmäßig aktiviert. Um sie zu deaktivieren, wählen Sie für das Attribut "enabled" die Einstellung "false".

```
1 {
2
3   "settings": {
4
5     "Value": {
6
7       "settings_version": "1.0",
8       "engine_settings": {
9
10        "ui": {
11
12          "features": {
13
14            "graphics": {
15
16              "jpegSupport": true,
17              "h264Support" : {
18
19                "enabled": true,
20                "losslessOverlays": true,
21                "dirtyRegions": true,
22                "yuv444Support": false
23              }
24            }
25          }
26        }
27      }
28    }
29  }
30 }
31 }
32 }
33 }
34 }
35 }
36 }
```



```
37   }  
38  
39  
40 <!--NeedCopy-->
```

Liste der Grafikoptionen samt Beschreibung:

- “jpegSupport”: JPEG-Unterstützung in Grafiken (Thinwire).
- “h264Support”: H.264-Protokollunterstützung.
- “enabled”: H.264-Unterstützung in Thinwire.
- “losslessOverlays”: Unterstützung verlustfreier Überlagerungen in Thinwire.
- “dirtyRegions”: Unterstützung geänderter Bereiche in Thinwire.
- “yuv444Support”: Yuv444-Unterstützung in Thinwire.

Hinweis:

Wir empfehlen, den **Legacygrafikmodus** auf **Deaktiviert** festzulegen.

Funktionseinschränkungen

- Die Citrix Workspace-App für ChromeOS unterstützt den H.264-Grafikmodus nicht für mehrere Monitore.
- Wenn Sie eine Desktopsitzung starten und eine App öffnen, um Text einzugeben, verschwindet der Text und erscheint erneut, sobald Sie mit der Eingabe beginnen. Sie können beobachten, dass der Text flackert. Das Problem tritt auf, wenn Sie den H.264-Vollbildmodus verwenden.
- Wenn Sie in einer Konfiguration mit mehreren Monitoren eine veröffentlichte App öffnen, wird anstelle des App-Bildschirms ein leerer Bildschirm angezeigt. Das Problem tritt auf, wenn Sie den H.264-Vollbildmodus verwenden.

Selektives H.264

Informationen zur Konfiguration

Konfigurieren von selektivem H.264 in StoreFront mit der Datei web.config Ändern der Konfiguration für selektives H.264 mit der Datei web.config:

1. Öffnen Sie die Datei web.config für die Citrix Receiver für Web-Site.
Die Datei ist im Ordner C:\inetpub\wwwroot\Citrix*<Storename>*Web. Dabei ist *Storename* der Name des Stores, der beim Erstellen des Stores festgelegt wurde.
2. Navigieren Sie zum Feld **chromeAppPreferences** und konfigurieren Sie den Wert als JSON-Zeichenfolge. Beispiel:
chromeAppPreferences=?{“graphics”:{“selectiveH264”:false}}

Konfigurieren von selektivem H.264 mit der Datei `configuration.js` Die Datei `configuration.js` ist im **ChromeApp-Stammordner**. Bearbeiten Sie diese Datei, um die Citrix Workspace-App Ihren Anforderungen entsprechend zu ändern.

Standardmäßig ist die Konfiguration für selektives H.264 auf “true” festgelegt.

Deaktivieren der Konfiguration für selektives H.264 mit der Datei `configuration.js`:

1. Öffnen Sie die Datei `configuration.js` und legen Sie das Attribut “selectiveH264” auf **false** fest.

```
'graphics': {  
    'selectiveH264': false  
}
```

Hinweise:

- Hinweis: Citrix empfiehlt, ein Backup der Datei `configuration.js` zu erstellen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Citrix empfiehlt die Bearbeitung der Datei `configuration.js` nur dann, wenn die Citrix Workspace-App für ChromeOS für Benutzer neu verpackt wird.
- Sie müssen sich als Administrator anmelden, um die Datei `configuration.js` zu bearbeiten.

Other (H.264)

Informationen zur Konfiguration

Um H.264 zu konfigurieren, integrieren Sie Folgendes in die Google Admin-Richtlinie. Die Option ist standardmäßig im Abschnitt **other** deaktiviert. Um sie zu aktivieren, wählen Sie für das Attribut “h264nonworker” die Einstellung “true”.

```
1 {  
2  
3   "settings": {  
4  
5     "Value": {  
6  
7       "settings_version": "1.0",  
8       "engine_settings": {  
9  
10        "other": {  
11  
12          "h264nonworker" : false  
13        }  
14      }  
15    }  
}
```

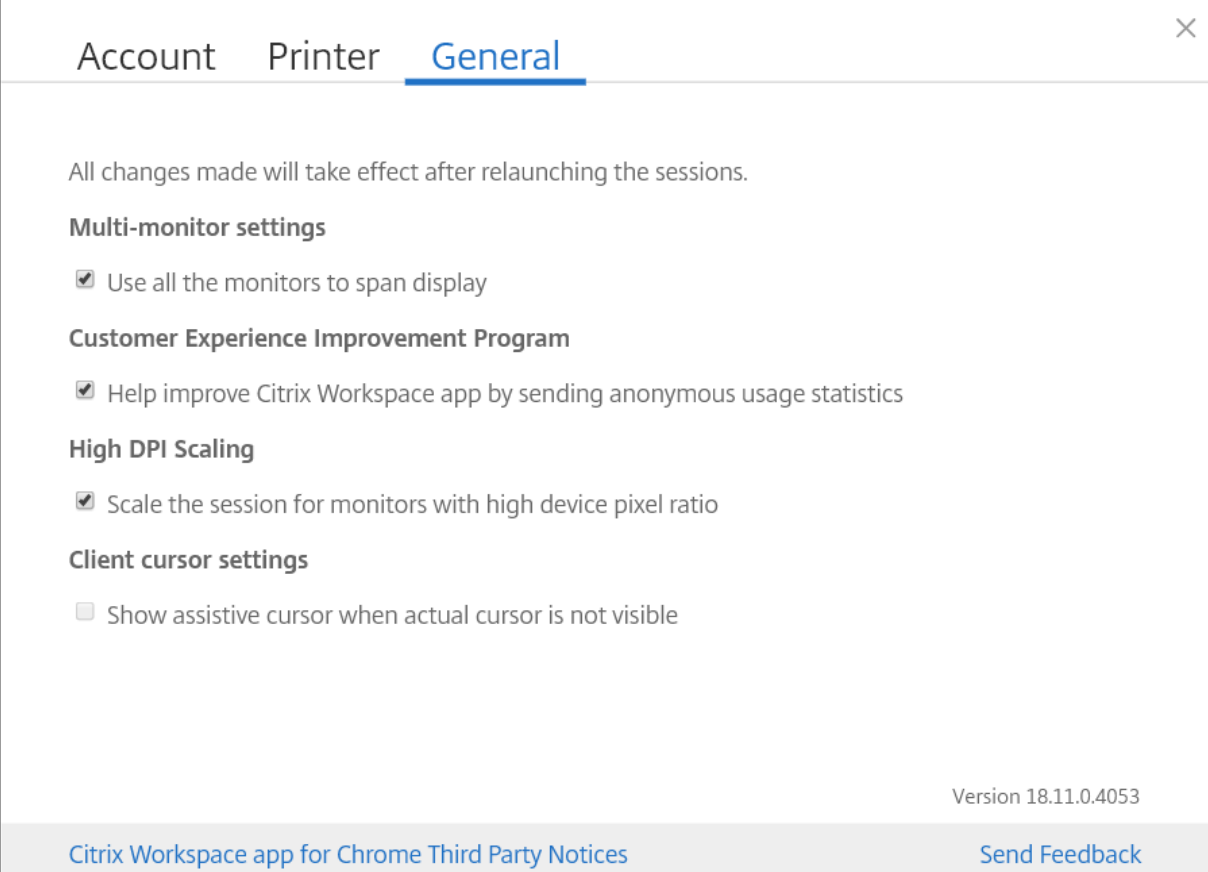
```
16
17     }
18
19     }
20
21 }
22
23
24 <!--NeedCopy-->
```

Liste der Optionen samt Beschreibung:

- “h264nonworker”>: Aktivieren Sie die Option zum Decodieren eines H.264-Frame im Hauptthread.

Hilfscursor

Wenn in einer Desktopsitzung kein Cursor angezeigt wird, können Sie einen Hilfscursor aktivieren. Erfordert einen Neustart der Sitzung.



The screenshot shows the 'General' settings tab of the Citrix Workspace app. At the top, there are tabs for 'Account', 'Printer', and 'General'. Below the tabs, a message states: 'All changes made will take effect after relaunching the sessions.' The settings are organized into sections: 'Multi-monitor settings' with a checked checkbox 'Use all the monitors to span display'; 'Customer Experience Improvement Program' with a checked checkbox 'Help improve Citrix Workspace app by sending anonymous usage statistics'; 'High DPI Scaling' with a checked checkbox 'Scale the session for monitors with high device pixel ratio'; and 'Client cursor settings' with an unchecked checkbox 'Show assistive cursor when actual cursor is not visible'. At the bottom right, the version 'Version 18.11.0.4053' is displayed. The footer contains two links: 'Citrix Workspace app for Chrome Third Party Notices' and 'Send Feedback'.

Informationen zur Konfiguration

Die Hilfscursorfunktion ist standardmäßig deaktiviert. Zum Aktivieren der Hilfscursorfunktion integrieren Sie Folgendes in die Google Admin-Richtlinie.

```
1 {
2
3   "settings": {
4     "Value": {
5       "settings_version": "1.0",
6       "engine_settings": {
7         "ui": {
8           "assistiveCursor": true
9         }
10      }
11    }
12  }
13 }
14
15 <!--NeedCopy-->
```

Hinweis:

- Wenn ein Administrator den Hilfscursor wie beschrieben aktiviert, ist das entsprechende Kontrollkästchen in der clientseitigen Einstellung standardmäßig aktiviert. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um das Feature zu deaktivieren.
- Wenn ein Administrator den Hilfscursor wie beschrieben deaktiviert, werden Kontrollkästchen und Feature deaktiviert.

DPI-Skalierung

Informationen zu diesem Feature

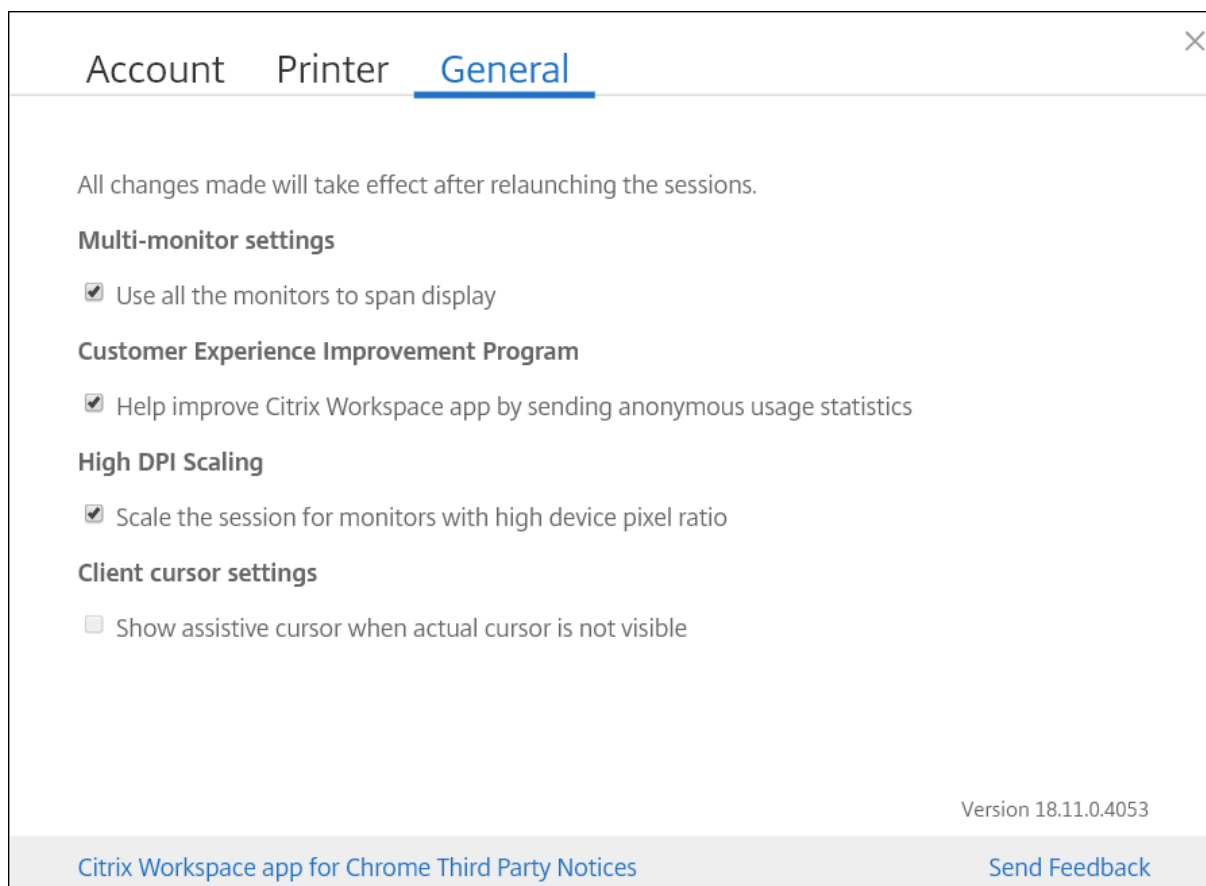
Die Citrix Workspace-App für ChromeOS ermöglicht dem Betriebssystem das Steuern der Auflösung von App- und Desktopsitzungen und unterstützt die DPI-Clientskalierung für App-Sitzungen auf einem Monitor.

Die Citrix Workspace-App für ChromeOS unterstützt die DPI-Skalierung, indem Sie die VDA-Auflösung auf Monitoren mit hohem Pixelverhältnis einstellen können.

Die Funktion **Hohe DPI-Skalierung** ist für App- und Desktop-Sitzungen standardmäßig deaktiviert. Um eine bessere Auflösung auf Geräten zu erzielen, auf denen das Feature für hohe DPI aktiviert werden kann, aktivieren Sie unter **Einstellungen** das Kontrollkästchen **Hohe DPI-Skalierung**.

Informationen zur Konfiguration

Sie können die Einstellung **Hohe DPI-Skalierung** nur mit der Google Admin-Richtlinie konfigurieren.



Die DPI-Skalierungsfunktion **Sitzung für Monitore mit hohem Gerätepixelverhältnis skalieren** ist standardmäßig aktiviert.

Sie können die Auflösung für Desktopsitzungen über die Sitzungssymbolleiste festlegen. Wählen Sie **Voreinstellungen > Anzeigaauflösung > Pixelverhältnis des Geräts verwenden**, um die richtige Auflösung auf dem VDA festzulegen. Wenn die Auflösung auf dem VDA richtig eingestellt ist, wird verschwommener Text schärfer.

Um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren, bearbeiten Sie die Richtlinie in der **Google Admin-Konsole** und legen für **scaleToDPI** den Wert **true** oder **false** fest.

Um die Funktion beispielsweise zu deaktivieren, legen Sie die Eigenschaft **scaleToDPI** auf **false** fest.

```
1 {
2
3   "settings": {
4     "Value": {
5       "settings_version": "1.0",
6       "engine_settings": {
7
8     "features" : {
9
10    "graphics" : {
11      "dpiSetting": {
12        "scaleToDPI": false
13      }
14    }
15  }
16 }
17 }
18 }
19 }
20 }
21 }
22 }
23 }
24 }
25 }
26 }
27 }
28 }
29 }
30 }
31 }
32 }
33 <!--NeedCopy-->
```

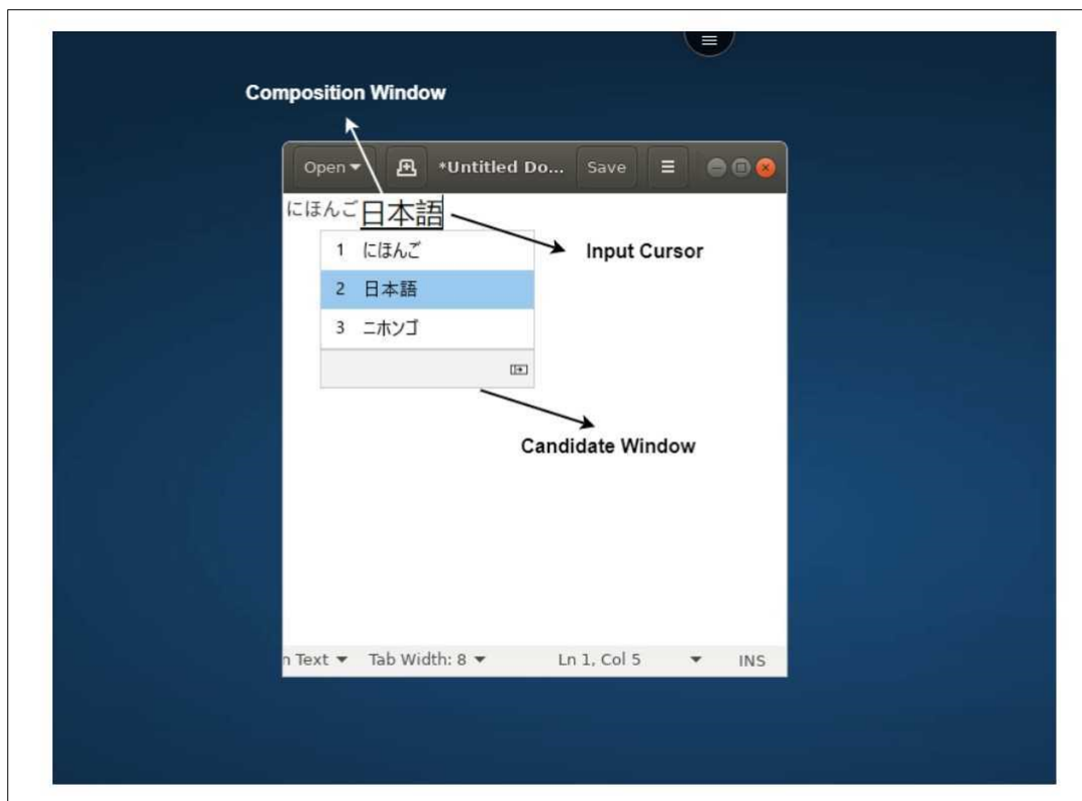
Tastatur

May 16, 2024

Generischer Client-Eingabemethoden-Editor für ostasiatische Sprachen

Der generische Client-Eingabemethoden-Editor (Input Method Editor, IME) verbessert die Eingabe und Anzeige von chinesischen, japanischen und koreanischen (CJK) Sprachzeichen. Wenn Sie in einer Sitzung sind, können Sie mit dieser Funktion CJK-Zeichen an der Cursorposition verfassen. Dieses Feature ist für Windows VDA- und Linux VDA-Umgebungen verfügbar.

Die Benutzeroberfläche des IME bietet Komponenten wie das Kandidatenfenster und das Kompositionsfenster. Das Kompositionsfenster enthält die Kompositionszeichen und Elemente der Kompositionsbenutzeroberfläche. Dies sind beispielsweise Elemente zum Unterstreichen und für die Hintergrundfarbe. Im Kandidatenfenster wird die Kandidatenliste angezeigt.



Im Kompositionsfenster können Sie zwischen den bestätigten Zeichen und den zu verfassenden Zeichen wählen. Das Kompositionsfenster und das Kandidatenfenster bewegen sich mit dem Eingabecursor. Infolgedessen bietet das Feature eine bessere Eingabe von Zeichen an der Cursorposition im Kompositionsfenster. Außerdem bietet es eine bessere Anzeige im Kompositions- und Kandidatenfenster.

Voraussetzungen:

- Für Linux VDA aktivieren Sie die Richtlinie **Client-Tastaturlayoutsynchronisierung und Verbesserung des IME**.
- Für Windows VDA aktivieren Sie die Richtlinien **Unicode-Tastaturlayoutzuordnung, Client-Tastaturlayoutsynchronisierung** und **Verbesserung des IME**.
- Verwenden Sie Citrix Linux VDA Version 2012 und höher. Was den Citrix Windows VDA angeht, unterstützen alle derzeit verfügbaren Windows VDA-Versionen den generischen Client-IME.
- Die Browsersprache muss Japanisch, Chinesisch (vereinfacht), Chinesisch (traditionell) oder Koreanisch sein.
- Verwenden Sie Google Chrome oder Mozilla Firefox.

Funktionseinschränkungen:

- Die Zeichenkomposition innerhalb einer Microsoft Excel-Zelle ist nicht erfolgreich. Das Problem tritt auf, wenn die Zelle mit einem Mausklick ausgewählt wird. [RFHTMCRM-6086]
- Der generische Client-IME wird jetzt unterstützt, wenn Sie einen erweiterten Bildschirm verwenden. Für Sitzungen mit mehreren Monitoren, die noch nicht unterstützt werden, können Sie stattdessen **Server-IME** verwenden.

Aktivieren des **Server-IME**:

1. Ändern Sie die Tastatursprache von VDA oder Server nach Bedarf in Chinesisch, Japanisch oder Koreanisch (CJK).
2. Ändern Sie die Tastatursprache des Chromebooks in Englisch.

Bekanntes Problem des Features:

- Wenn Citrix IME nicht zur VDA-Desktopsitzung hinzugefügt ist, können Sie die IME-Zeichen möglicherweise nicht eingeben. Das Problem tritt sporadisch bei den VDA-Versionen 2202 und früher auf. [HDX-36748]

Konfiguration:

Ab Version 2209 ist das Feature "Generischer Client-IME" standardmäßig aktiviert.

Als Administrator können Sie das Feature in der Datei **configuration.js** deaktivieren. Die Datei ist auf dem StoreFront-Server (in der Regel unter %ProgramFiles%\Citrix\Receiver StoreFront\HTML5Client). Um das Feature zu deaktivieren, navigieren Sie zu **appPrefs > chromeApp > feature > ime** und setzen **genericIME** auf **false**.

Beispiel:

```
1     "appPrefs":{
2
3         "chromeApp":{
4
5             "features" : {
6
7                 "ime" : {
8
9                     "genericIME": false
10                }
11            }
12        }
13    }
14 }
15 }
16 }
17 }
18 <!--NeedCopy-->
```


- Als Administrator können Sie das Feature mithilfe der Google Admin-Richtlinienkonsole deaktivieren, indem Sie **genericIME** auf **false** setzen.

Beispiel:

```
1   {
2
3   "settings": {
4
5   "Value": {
6
7       "settings_version": "1.0",
8       "engine_settings": {
9
10          "features": {
11
12             "ime": {
13
14                 "genericIME": false
15             }
16          }
17      }
18  }
19  }
20
21  }
22
23  }
24
25  }
26
27 <!--NeedCopy-->
```

Verknüpfungen

Sie können standardmäßige Windows-Tastenkombinationen verwenden, um Daten, einschließlich Texttabellen und Bildern, zwischen gehosteten Anwendungen zu kopieren. Die gehosteten Anwendungen können sein:

- innerhalb derselben Sitzung
- innerhalb verschiedener Sitzungen

Es kann nur Text im Unicode-Nur-Text-Format zwischen gehosteten Anwendungen und der Zwischenablage auf dem lokalen Computer kopiert werden.

Benutzer können in der Citrix Workspace-App für ChromeOS Standardtastenkombinationen von Windows verwenden, da diese von ChromeOS an gehostete Anwendungen übergeben werden. Auch Tastenkombinationen für spezifische Anwendungen können verwendet werden, sofern keine Konflikte mit ChromeOS-Tastenkombinationen vorliegen.

Die **Windows**-Taste muss jedoch auch gedrückt werden, damit Funktionstasten erkannt werden. Daher ist eine externe Tastatur erforderlich. Weitere Informationen über die Verwendung von Windows-Tastaturen mit ChromeOS finden Sie unter <https://support.google.com/chromebook/answer/1047364>. Citrix-spezifische Tastenkombinationen, z. B. zum Wechseln zwischen Sitzungen und Fenstern, können nicht mit der Citrix Workspace-App für ChromeOS verwendet werden.

Excel-Tastenkombinationen

Informationen zur Konfiguration

Tastenkombinationen werden mit dem Attribut **sendAllKeys** konfiguriert.

Damit alle Excel-Tastenkombinationen funktionieren, konfigurieren Sie wie folgt: **HTML5_CONFIG > Features > sendAllKeys**

Das Attribut **sendAllKeys** ist standardmäßig auf **true** festgelegt. Um die Standardeinstellung zu ändern, öffnen Sie die Datei **configuration.js**, fügen Sie das Attribut **sendAllKeys** hinzu und legen Sie das Attribut auf **false** fest.

Weitere Informationen finden Sie unter [Richtlinien per Push über die Google Admin-Konsole bereitstellen](#).

Unterstützung für Microsoft Windows-Logotaste und -Tastenkombinationen

Hinweis:

- Verwenden Sie in Chromebooks die Suchtaste, um die Microsoft Windows-Logo-Taste zuzuordnen.

Ab Version 2108 unterstützen wir die Microsoft Windows-Logotaste und -Tastenkombinationen in Sitzungen in Ihrer Citrix Workspace-App für ChromeOS.

Folgende Tastenkombinationen werden unterstützt:

- Windows + R
- Windows + D
- Windows + E
- Windows + M
- Windows + S
- Windows + STRG + S
- Windows + T
- Windows + U
- Windows + Ziffer

- Windows + X
- Windows + K

Automatische Anzeige der virtuellen Tastatur

Ab Version 2211 wird automatisch eine virtuelle Tastatur angezeigt, wenn Sie den Cursor in ein bearbeitbares Feld setzen. Dieses Feature verbessert die Benutzererfahrung für Touchscreen-Geräte, bei denen der Benutzer zuvor auf das Tastatursymbol klicken musste, um die virtuelle Tastatur anzuzeigen.

Scancode-Eingabemodus

Mit der Citrix Workspace-App können Sie externe physische Tastaturen in Kombination mit dem serverseitigen Tastaturlayout auf dem VDA verwenden. Wenn Administratoren den Scancodemodus aktivieren, kann es vorkommen, dass Endbenutzer das Tastaturlayout des Servers anstelle des Clientlayouts verwenden.

Dieses Feature verbessert die Benutzererfahrung, insbesondere bei Verwendung einer physischen Tastatur in ostasiatischer Sprache.

Hinweise:

- Das Feature ist standardmäßig deaktiviert.
- Auf Touchgeräten funktioniert bei aktiviertem Scancode die Bildschirmtastatur nicht aus der Citrix Workspace-App.

Konfiguration

Sie können die Scancode-Eingabemethode auf verschiedene Weise konfigurieren:

- Configuration.js
- Google Admin-Richtlinie

Configuration.js

Hinweise:

- Hinweis: Citrix empfiehlt, ein Backup der Datei **configuration.js** zu erstellen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Citrix empfiehlt die Bearbeitung der Datei **configuration.js** nur dann, wenn die Citrix

Workspace-App für ChromeOS für Benutzer neu verpackt wird.

- Sie müssen sich als Administrator anmelden, um die Datei **configuration.js** zu bearbeiten.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Feature zur Scancode-Unterstützung mithilfe der Datei **configuration.js** zu aktivieren:

1. Suchen Sie die Datei **configuration.js** im ChromeApp-Stammordner.
2. Bearbeiten Sie die Datei und setzen Sie den Wert **scancode** auf **true**.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1  "features" : {  
2  
3      "ime": {  
4  
5          "scancode": true,  
6      }  
7  
8  }  
9  
10 <!--NeedCopy-->
```

3. Speichern Sie die Änderung.

Google Admin-Richtlinie Administratoren können das Feature zur Scancode-Unterstützung für verwaltete Geräte und Benutzer mithilfe der Google Admin-Richtlinie wie folgt aktivieren:

1. Melden Sie sich bei der Google Admin-Richtlinie an.
2. Gehen Sie zu **Geräteverwaltung > Chrome Management > Nutzereinstellungen**.
3. Fügen Sie in der Datei **policy.txt** dem Schlüssel "engine_settings" folgende Zeichenfolgen hinzu.

Hinweis:

Sie können diese Konfiguration auch auf Folgendes anwenden:

- **Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Kioske** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.
- **Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Verwaltete Gastsitzungen** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1  "features" :  
2  {  
3  
4      "ime": {  
5
```

```
6         "scancode": true
7     }
8
9 }
10
11 <!--NeedCopy-->
```

4. Speichern Sie die Änderung.

Benutzerdefinierte Tastaturzuordnung

Ab Version 2309 können Endbenutzer Windows-spezifische Kurzbefehle und Tastenkombinationen verwenden, wenn es sich beim VDA um ein Windows-Gerät handelt und das native Eingabegerät eine ChromeOS-Tastatur ist. Sie können jetzt **Strg**- und **Alt**-Tasten mithilfe benutzerdefinierter Zuordnung zuweisen. Der Benutzer kann die rechte oder linke Strg-Taste als Alt-Taste verwenden.

Hinweise:

- Die Zuordnung ist nur im Vollbildmodus möglich.
- Nach dem Speichern der Einstellung wirkt sich die Zuordnung auf alle Sitzungen aus.
- Das Feature ist in der Standardeinstellung aktiviert.

Konfiguration

Sie können die benutzerdefinierte Tastaturzuordnung auf eine der folgenden Arten konfigurieren:

- Configuration.js
- Google Admin-Richtlinie

Configuration.js

Hinweise:

- Hinweis: Citrix empfiehlt, ein Backup der Datei **configuration.js** zu erstellen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Citrix empfiehlt die Bearbeitung der Datei **configuration.js** nur dann, wenn die Citrix Workspace-App für ChromeOS für Benutzer neu verpackt wird.
- Sie müssen sich als Administrator anmelden, um die Datei **configuration.js** zu bearbeiten.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Feature mithilfe der Datei **configuration.js** zu deaktivieren:

1. Suchen Sie die Datei **configuration.js** im ChromeApp-Stammordner.
2. Bearbeiten Sie die Datei und setzen Sie den Wert **CustomKeyboardMapping** auf **false**.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1  "features" : {
2
3      "ime": {
4
5          "CustomKeyboardMapping": false,
6      }
7  }
8  }
9
10 <!--NeedCopy-->
```

3. Speichern Sie die Änderung.

Google Admin-Richtlinie Administratoren können das Feature für verwaltete Geräte und Benutzer mithilfe der Google Admin-Richtlinie wie folgt aktivieren:

1. Melden Sie sich bei der Google Admin-Richtlinie an.
2. Gehen Sie zu **Geräteverwaltung > Chrome Management > Nutzereinstellungen**.
3. Fügen Sie in der Datei **policy.txt** dem Schlüssel “engine_settings” folgende Zeichenfolgen hinzu.

Hinweise:

Sie können diese Konfiguration auch auf Folgendes anwenden:

- **Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Kioske** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.
- **Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Verwaltete Gastsitzungen** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1  "features" :
2  {
3
4      "ime": {
5
6          "CustomKeyboardMapping": false
7      }
8  }
9  }
10
11 <!--NeedCopy-->
```

4. Speichern Sie die Änderung.

Weitere Informationen zur Verwendung des Features finden Sie im Artikel zur [Hilfedokumentation](#).

Systemeigene Tastenkombinationen an den VDA im Vollbildmodus

Ab Version 2309 unterstützt die Citrix Workspace-App auf ChromeOS-Geräten die Weitergabe von systemeigenen Tastenkombinationen an den VDA (Remotedesktop-Sitzung) im Vollbildmodus. Dies wirkt sich jedoch nicht auf das Client-Betriebssystem aus.

Bisher funktionierten diese Kombinationen lokal. Wenn das Feature jetzt aktiviert und der Vollbildmodus gewählt ist, werden diese Kombinationen an den VDA gesendet, sind aber lokal nicht wirksam. Beispielsweise ist die Taste **Aktualisieren** eine Systemtaste auf dem Chromebook. Die Kombination aus **Strg+Umschalt+Aktualisieren** ist in ChromeOS eine systemeigene Tastenkombination zum Drehen des Bildschirms. Der Windows VDA wird jedoch nicht aktiv, da es die Tastenkombination im Windows-Betriebssystem nicht gibt.

Ein anderes Beispiel: **Alt+[** wird verwendet, um ein ChromeOS-Fenster auf der linken Seite anzudocken. Die Tastenkombination bleibt jedoch auf dem Windows VDA wirkungslos. Einige Anwendungen verwenden solche Tastenkombinationen möglicherweise für eine bestimmte Funktion. **Alt+[** wird beispielsweise von einigen Barcodescannern als Präfix verwendet.

Hinweis:

- Dieses Feature ist standardmäßig aktiviert.

Im Folgenden sind die Tastenkombinationen aufgeführt:

Tastenkombination	Aktion unter ChromeOS
Aktion unter ChromeOS	Abmelden
Strg+Umschalt+Aktualisieren	Bildschirm um 90 Grad drehen
Strg+Umschalt+L	Chromebook sperren
Alt+[Fenster links andocken
Alt+]	Fenster rechts andocken, Tasten zum seitlichen Andocken, Fenster andocken und wiederherstellen.
Alt+”-“	Fenster minimieren
Alt+”+”	Fenster maximieren

Hinweis:

- Diese systemeigenen Tastenkombinationen haben möglicherweise nicht dieselben Aktionen auf dem VDA, da es sich um Tastenkombinationen von ChromeOS handelt.

Konfiguration

Sie können das Feature auf verschiedene Weise konfigurieren:

- Configuration.js
- Google Admin-Richtlinie

Configuration.js

Hinweise:

- Hinweis: Citrix empfiehlt, ein Backup der Datei **configuration.js** zu erstellen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Citrix empfiehlt die Bearbeitung der Datei **configuration.js** nur dann, wenn die Citrix Workspace-App für ChromeOS für Benutzer neu verpackt wird.
- Sie müssen sich als Administrator anmelden, um die Datei **configuration.js** zu bearbeiten.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Feature mithilfe der Datei **configuration.js** zu deaktivieren:

1. Suchen Sie die Datei **configuration.js** im ChromeApp-Stammordner.
2. Bearbeiten Sie die Datei und setzen Sie den Wert **sendSysShortcutForFullscreen** auf **false**.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1  "features" : {  
2  
3      "ime": {  
4  
5          "sendSysShortcutForFullscreen": false,  
6      }  
7  }  
8  }  
9  
10 <!--NeedCopy-->
```

3. Speichern Sie die Änderung.

Google Admin-Richtlinie Administratoren können das Feature für verwaltete Geräte und Benutzer mithilfe der Google Admin-Richtlinie wie folgt deaktivieren:

1. Melden Sie sich bei der Google Admin-Richtlinie an.
2. Gehen Sie zu **Geräteverwaltung > Chrome Management > Nutzereinstellungen**.
3. Fügen Sie in der Datei **policy.txt** dem Schlüssel "engine_settings" folgende Zeichenfolgen hinzu.

Hinweise:

Sie können diese Konfiguration auch auf Folgendes anwenden:

- **Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Kioske** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.
- **Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Verwaltungsgastsitzungen** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1  "features" :  
2  {  
3  
4      "ime": {  
5  
6          "sendSysShortcutForFullscreen": false  
7      }  
8  
9  }  
10  
11 <!--NeedCopy-->
```

4. Speichern Sie die Änderung.

Lizenzierung

May 16, 2024

Asset-ID

Informationen zu diesem Feature

Die Citrix Workspace-App verwendet eine Asset-ID, die Administratoren über die Google Admin-Konsole als Clientname für Sitzungen festlegen, die von registrierten Chromebooks gestartet wurden.

Informationen zur Konfiguration

Standardmäßig generiert die Citrix Workspace-App weiterhin eine eindeutige Client-ID für registrierte Chromebooks, die früheren Versionen ähnelt. Um dieses Feature verwenden zu können, müssen Sie eine Richtlinie für die Citrix Workspace-App festlegen.

Der eingegebene Datenwert darf nicht mehr als 15 Zeichen umfassen. Werte, die mehr als 15 Zeichen umfassen, werden auf 15 Zeichen gekürzt.

Konfigurieren der Asset-ID

1. Melden Sie sich an der Google Admin-Konsole an.
2. Navigieren Sie zu [Device Management](#) > [Chrome](#) > [Devices Console](#) und fügen Sie [Asset ID](#) für das Gerät hinzu.
3. Bearbeiten Sie die Richtlinie [Google Admin Console](#) und legen Sie den Wert von `useAssetID` auf **true** fest. Standardmäßig ist `useAssetID` auf **false** festgelegt.

```
1 {
2
3 "settings": {
4
5 "Value": {
6
7 "settings_version": "1.0",
8 "engine_settings": {
9
10 "uniqueID": {
11
12 "useAssetID": true
13 }
14 }
15 }
16 }
17 }
18 }
19 }
20 }
21 }
22 }
23 }
24 <!--NeedCopy-->
```

Funktionseinschränkungen:

- Sie müssen über eine Google Admin-Richtlinie verfügen, die per Push bereitgestellt werden kann. Andernfalls wird weiterhin die aktuelle Methode zum Generieren einer eindeutigen Client-ID für verwaltete Chromebooks verwendet.
- Der eingegebene Wert darf nicht mehr als 15 Zeichen umfassen. Werte, die mehr als 15 Zeichen umfassen, werden auf 15 Zeichen gekürzt.

Eindeutige ID und Asset-ID

Eine eindeutige ID wird dem Clientnamen als Präfix hinzugefügt.

Die Citrix Workspace-App verwendet eine Asset-ID, die Administratoren über die **Google Admin-Konsole** als Clientname für Sitzungen festlegen, die von registrierten Chromebooks gestartet wurden.

Informationen zur Konfiguration

Zum Konfigurieren einer Asset-ID über die Benutzeroberfläche gehen Sie zu **Geräteverwaltung > Chrome > Gerätekonsole** und fügen Sie die **Asset-ID** für das Gerät hinzu.

Um eine Asset-ID und eine eindeutige ID manuell zu konfigurieren, integrieren Sie Folgendes in die Google Admin-Richtlinie:

```
1 {
2
3   "settings": {
4
5     "Value": {
6
7       "settings_version": "1.0",
8       "engine_settings": {
9
10        "uniqueID" : {
11
12          "prefixKey" : "CR-",
13          "restrictNameLength" : true,
14          "useAssetID": false
15        }
16      }
17    }
18  }
19 }
20
21 }
22
23 }
24
25
26 <!--NeedCopy-->
```

Liste der Optionen für eindeutige IDs samt Beschreibung:

- “prefixKey”: Das Präfix vor dem Clientnamen. Der Standardwert ist CR.
- “restrictNameLength”: Aktiviert oder deaktiviert die Namenlänge von prefixKey.
- “useAssetID”: Asset-ID, die als Clientname für Sitzungen dient, die von registrierten Chromebooks gestartet werden.

Funktionseinschränkungen:

- Sie müssen über eine Google Admin-Richtlinie verfügen, die per Push bereitgestellt werden kann. Andernfalls wird weiterhin die aktuelle Methode zum Generieren einer eindeutigen Client-ID für verwaltete Chromebooks verwendet.
- Der eingegebene Wert darf nicht mehr als 15 Zeichen umfassen. Werte, die mehr als 15 Zeichen umfassen, werden auf 15 Zeichen gekürzt.

Multimedia

May 16, 2024

Audio

Sie können in einer Sitzung ein USB-Headset verwenden, um zu sprechen und zu hören. Sie können auch die Tasten am USB-Headset verwenden (z. B. Stummschaltung und Überspringen). Die Benutzererfahrung wird durch eine reibungslose Audioausgabe bereichert.

Adaptives Audio

Bei adaptivem Audio müssen Sie die Audioqualitätsrichtlinien auf dem VDA nicht konfigurieren. Adaptives Audio optimiert Einstellungen für Ihre Umgebung. Es ersetzt Legacy-Audiokomprimierungsformate für eine hervorragende Benutzererfahrung.

Weitere Informationen finden Sie unter [Adaptives Audio](#) in der Citrix Virtual Apps and Desktops-Dokumentation.

Featureattribute

Es gibt zwei Featureattribute:

- **EnableAdaptiveAudio:** Setzen Sie den Wert auf "true", um adaptives Audio zu aktivieren. Setzen Sie den Wert auf false, um das Feature zu deaktivieren.
- **EnableStereoRecording:** Stereoaufzeichnung ist ein optionales Feature. Standardmäßig ist dieses Feature deaktiviert. Setzen Sie das Attribut **EnableStereoRecording** auf **true**, um die Stereoaufzeichnung zu aktivieren oder auf **false**, um das Feature zu deaktivieren. Das Feature kann nur unterstützt werden, wenn adaptives Audio aktiviert ist. Wenn das Attribut

EnableStereoRecording auf “true” festgelegt ist, wird die Stereoaufzeichnung unterstützt, wobei die Echounterdrückung deaktiviert ist.

Informationen zur Konfiguration

Sie können adaptives Audio auf folgende Weise konfigurieren:

- Configuration.js
- Google Admin-Richtlinie

Configuration.js Führen Sie folgende Schritte aus, um adaptives Audio mit der Datei **configuration.js** zu konfigurieren:

1. Suchen Sie die Datei **configuration.js** im **ChromeApp**-Stammordner.
2. Bearbeiten Sie diese Datei, um adaptives Audio zu konfigurieren.

Hinweise:

- Hinweis: Citrix empfiehlt, ein Backup der Datei **configuration.js** zu erstellen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Citrix empfiehlt die Bearbeitung der Datei **configuration.js** nur dann, wenn die Citrix Workspace-App für ChromeOS für Benutzer neu verpackt wird.
- Sie müssen sich als Administrator anmelden, um die Datei **configuration.js** zu bearbeiten.

3. Legen Sie den Standardwert von **EnableAdaptiveAudio** auf **true** fest. Legen Sie den Standardwert von **EnableStereoRecording** auf **false** fest.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1  "features" : {
2
3      "audio" : {
4
5          "EnableAdaptiveAudio": true
6      }
7  }
8
9
10
11 "features" : {
12
13     "audio" : {
14
15         "EnableStereoRecording": false
16     }
```

```
17
18 }
19
20 <!--NeedCopy-->
```

4. Speichern Sie die Änderung.

Hinweis:

- Um das Feature zu deaktivieren, legen Sie das Attribut **EnableAdaptiveAudio** auf **false** fest.

Google Admin-Richtlinie Bei On-Premises-Bereitstellungen können Administratoren adaptives Audio mithilfe der Google Admin-Richtlinie wie folgt aktivieren:

1. Melden Sie sich bei der Google Admin-Richtlinie an.
2. Gehen Sie zu **Geräteverwaltung** > **Chrome Management** > **Nutzereinstellungen**.
3. Fügen Sie in der Datei **policy.txt** dem Schlüssel **engine_settings** folgende Zeichenfolgen hinzu.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1  "features" : {
2
3    "audio" : {
4
5      "EnableAdaptiveAudio": {
6
7        "type": "boolean" }
8
9      }
10
11    }
12
13  "features" : {
14
15    "audio" : {
16
17      "EnableStereoRecording": {
18
19        "type": "boolean" }
20
21      }
22
23    }
24
25  }
26 <!--NeedCopy-->
```

4. Speichern Sie die Änderung.

Unterstützung für Plug and Play-Audiogeräte

Bisher wurde nur ein Gerät zur Audiowiedergabe und -aufzeichnung unterstützt und unabhängig vom eigentlichen Gerätenamen als **Citrix HDX Audio** angezeigt.

Ab Version 2301 werden mehrere Audiogeräte unterstützt und an den VDA umgeleitet. Wenn Sie Audiogeräte umleiten, können Sie den richtigen Gerätenamen jetzt unter **Toneinstellungen > Wiedergabe** und **Toneinstellungen > Aufzeichnung** auf dem VDA anzeigen. Die Liste der Geräte auf dem VDA wird dynamisch aktualisiert, wenn ein Audiogerät angeschlossen oder entfernt wird.

Hinweis:

Standardmäßig ist dieses Feature aktiviert.

Konfiguration

Sie können dieses Feature auf verschiedene Weise konfigurieren:

- Configuration.js
- Google Admin-Richtlinie

Configuration.js Führen Sie folgende Schritte aus, um die Unterstützung von Plug and Play-Audiogeräten mithilfe der Datei **configuration.js** zu deaktivieren:

1. Suchen Sie die Datei **configuration.js** im **ChromeApp**-Stammordner.
2. Bearbeiten Sie die Datei, um die Unterstützung von Plug and Play-Audiogeräten zu konfigurieren.

Hinweise:

- Hinweis: Citrix empfiehlt, ein Backup der Datei **configuration.js** zu erstellen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Citrix empfiehlt die Bearbeitung der Datei **configuration.js** nur dann, wenn die Citrix Workspace-App für ChromeOS für Benutzer neu verpackt wird.
- Sie müssen sich als Administrator anmelden, um die Datei **configuration.js** zu bearbeiten.

3. Setzen Sie den Wert von **AudioRedirectionV4** auf **false**. Es folgt ein Beispiel für JSON-Daten:

```
1     "features" : {
2
3         "audio" : {
4
5             "AudioRedirectionV4": false
6         }
    }
```

```
7  
8     }  
9  
10 <!--NeedCopy-->
```

4. Speichern Sie die Änderung.

Google Admin-Richtlinie Bei On-Premises-Bereitstellungen können Administratoren das Feature für Plug and Play-Audiogeräte mithilfe der Google Admin-Richtlinie wie folgt deaktivieren:

1. Melden Sie sich bei der Google Admin-Richtlinie an.
2. Gehen Sie zu **Geräteverwaltung > Chrome Management > Nutzereinstellungen**.
3. Fügen Sie die folgenden Zeichenfolgen dem Schlüssel **engine_settings** in der **.txt**-Datei hinzu.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1     "features" : {  
2  
3         "audio" : {  
4  
5             "AudioRedirectionV4": false  
6         }  
7     }  
8  
9  
10 <!--NeedCopy-->
```

4. Speichern Sie die Änderung.

Bekannte Einschränkungen

- Auf dem VDA wird der Name des integrierten Audiogeräts auf Englisch angezeigt. Das Problem tritt bei ChromeOS-Geräten auf. [RFHTMCRM-8667]

Webcam

Die Citrix Workspace-App für ChromeOS bietet eine Verbesserung für die Webcamumleitung. H.264-Hardwarecodierung für Webcameingabe verringert die CPU-Last und verbessert die Batterieleistung für Chromebook-Geräte. Diese Geräte haben Codierer für H.264 und nutzen Intel-Funktionalität über die PPB_VideoEncoder-API.

Die Citrix Workspace-App für ChromeOS unterstützt die Webcamumleitung für 32-Bit- und 64-Bit-Anwendungen.

Webcamumleitung

Die Webcamumleitung ist sowohl für 32-Bit- als auch für 64-Bit-Anwendungen verfügbar. Unterstützung für die Webcamumleitung in 32-Bit- und 64-Bit-Anwendungen ist auf integrierte Webcams beschränkt.

Sie können jetzt externe Webcams in virtuellen Desktop- und App-Sitzungen in der Citrix Workspace-App für ChromeOS verwenden. Die Citrix Workspace-App erkennt neu verbundene externe Webcams und stellt sie dynamisch zur Verfügung.

Informationen zur Konfiguration

Konfigurieren Sie die Webcamumleitung für 64-Bit wie folgt:

Konfigurieren der Webcam mit der Datei `configuration.js` und der Google Admin-Konsole Für Release 2101 und höhere Releases:

Konfigurieren Sie die Webcamumleitung unter dem folgenden Pfad: **HTML5_CONFIG > Features > Video**

Hinweis:

Wir empfehlen, den Pfad **HTML5_CONFIG > Features > Video** zu verwenden, um die Webcamumleitung zu konfigurieren. Der andere Pfad ist noch einige Zeit verfügbar und wird in einem zukünftigen Release entfernt.

Empfehlungen für die Webcamumleitung

- Legen Sie die Richtlinie Audioqualität für den Citrix Delivery Controller auf “Niedrig” oder “Mittel” fest. Wenn Sie Chromebooks mit geringer Leistung verwenden, können Audioverzögerungen auftreten, wenn Sie die Richtlinie für die Audioqualität nicht festlegen.
- Für eine optimale Leistung empfehlen wir die Verwendung von hochwertigen Chromebooks sowie Netzwerken mit niedriger Latenz und guter Bandbreite.
- Legen Sie auf einem VDA den folgenden Registrierungsschlüssel fest:

HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\HdxRealTime

Name: OfferH264ToApp

Typ: REG_DWORD

Wert: 1

Hinweis:

Diese Einstellung gilt für die aktuelle Benutzereinstellung. Für neue Benutzer legen Sie den Registrierungsschlüssel über den Gruppenrichtlinienobjekt-Editor von Windows fest.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Achtung! Die unsachgemäße Verwendung des Registrierungs-Editors kann zu schwerwiegenden Problemen führen, die nur durch eine Neuinstallation des Betriebssystems gelöst werden können. Citrix übernimmt keine Garantie dafür, dass Probleme, die auf eine unsachgemäße Verwendung des Registrierungs-Editors zurückzuführen sind, behoben werden können. Die Verwendung des Registrierungs-Editors geschieht daher auf eigene Gefahr. Erstellen Sie auf jeden Fall ein Backup der Registrierung, bevor Sie sie bearbeiten.

Optimierung für Microsoft Teams

May 16, 2024

Sie können nun die folgenden Funktionen von Microsoft Teams für virtuelle Desktop- und App-Sitzungen verwenden:

- Optimierte Audioanrufe
- Optimierte Videoanrufe
- Optimierte Bildschirmfreigabe

Wird nur auf den VDA-Versionen 1906 und höher unterstützt.

Hinweise:

- Standardmäßig kann bei der Bildschirmfreigabe der gesamte Bildschirm geteilt werden. Sie können jedoch die Bildschirmfreigabe auf Inhalte in der Citrix Workspace-App einschränken. Weitere Informationen finden Sie unter [Bildschirmfreigabe von Citrix Workspace-App-Inhalten beschränken](#). Informationen zum Aktivieren der Bildschirmfreigabefunktion über die Google Administratorrichtlinie finden Sie unter [Microsoft Teams-Optimierungseinstellungen](#).
- Informationen zur Fehlerbehebung und Informationen, um Microsoft Teams vom nicht optimierten in den optimierten Modus in Ihrer Clientsitzung zu versetzen, finden Sie unter [Problembehandlung bei der Microsoft Teams-Optimierung](#).
- Während der Bildschirmfreigabe mit der Microsoft Teams-Optimierung wird der rote Rand um das freigegebene Fenster nicht angezeigt.
- Die App-Freigabe wird nicht unterstützt.

- Die Microsoft Teams-Optimierung für Audioanrufe, Videoanrufe und Bildschirmfreigabe ist ab Version 2105.5 allgemein verfügbar. Wir empfehlen Ihnen, auf die neueste Version der Citrix Workspace-App für ChromeOS zu aktualisieren.

Videoanrufe und Bildschirmfreigabe auf externen Monitoren

Bei Videoanrufen können Sie jetzt die folgenden Microsoft Teams-Features auf Ihrem externen Monitor verwenden.

- Optimiertes Video
- Optimierte Bildschirmfreigabe

Diese Features sind für Microsoft Teams-Anrufe auf virtuellen Desktops verfügbar. Sie sind auch für Anrufe über die virtuelle Microsoft Teams-App verfügbar, wenn Sie das Microsoft Teams-Fenster auf einem externen Monitor platzieren.

Hinweise (ChromeOS-Update auf Version 96)

- Berücksichtigen Sie Folgendes, bevor Sie ChromeOS aktualisieren, damit das Update von ChromeOS auf Version 96 nicht die Funktion von Microsoft Teams beeinträchtigt:
- Für Benutzer einer neu verpackten Version der Citrix Workspace-App gelten die Anleitungen im Knowledge Center-Artikel [CTX331648](#).
- Für alle anderen Benutzer der Citrix Workspace-App für ChromeOS, Version 2110 und früher, gelten die Anleitungen im Knowledge Center-Artikel [CTX331653](#).

Microsoft Teams-Optimierungseinstellungen

Aktivieren der Bildschirmfreigabe

Um die Bildschirmfreigabe über die Google Admin-Richtlinie zu aktivieren, ändern Sie den Wert für die Bildschirmfreigabe in **true** für **msTeamsOptimization** wie folgt.

Weitere Informationen finden Sie unter [Richtlinien per Push über die Google Admin-Konsole bereitstellen](#).

```
1 {
2   "settings": {
3     "Value": {
4       "settings_version": "1.0",
5       "engine_settings": {
```

```
9
10     "features":{
11
12         "msTeamsOptimization":{
13
14             "screenSharing" : true
15         }
16     }
17 }
18
19 }
20
21 }
22
23 }
24
25 }
26
27
28 <!--NeedCopy-->
```

Aktivieren der Bildschirmfreigabe für Benutzer von Privatgeräten (BYOD) (nur bei On-Premises-StoreFront):

Führen Sie die Schritte unter [web.config](#) aus und fügen Sie den Wert **chromeAppPreferences** wie folgt hinzu:

Beispiel:

```
1 chromeAppPreferences = {
2
3     "features":{
4
5         "msTeamsOptimization":{
6
7             "screenSharing":true
8         }
9     }
10 }
11
12 }
13
14 <!--NeedCopy-->
```

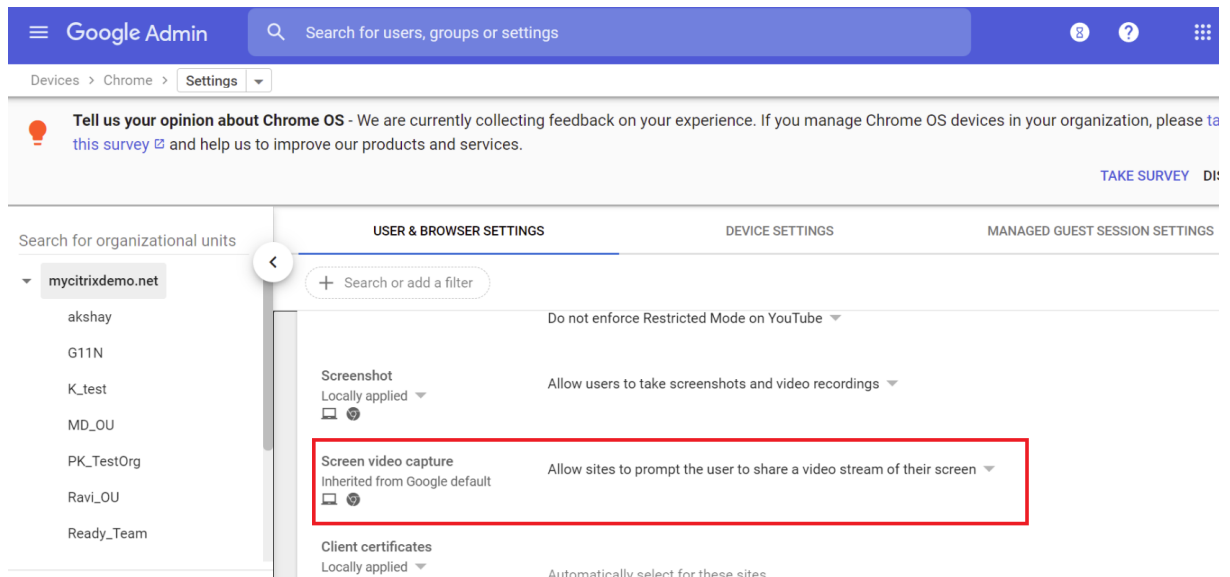
Einstellungen in der Google Admin-Konsole

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Einstellungen in der **Google Admin-Konsole** zulässig sind, damit die Optimierung der Bildschirmfreigabe funktioniert.

Wählen Sie in der **Google Admin-Konsole** unter **Geräte > Chrome > Einstellungen** unter **Bildschirmvideoaufnahme** für alle drei Kategorien die Option **Websites erlauben, Nutzer aufzufordern,**

einen Videostream ihres Bildschirms zu teilen:

- **Benutzer- und Browsereinstellungen**
- **Geräteeinstellungen**
- **Einstellungen für verwaltete Gastsitzungen** (oder eine entsprechende Kategorie).



Bildschirmfreigabe von Citrix Workspace-App-Inhalten beschränken

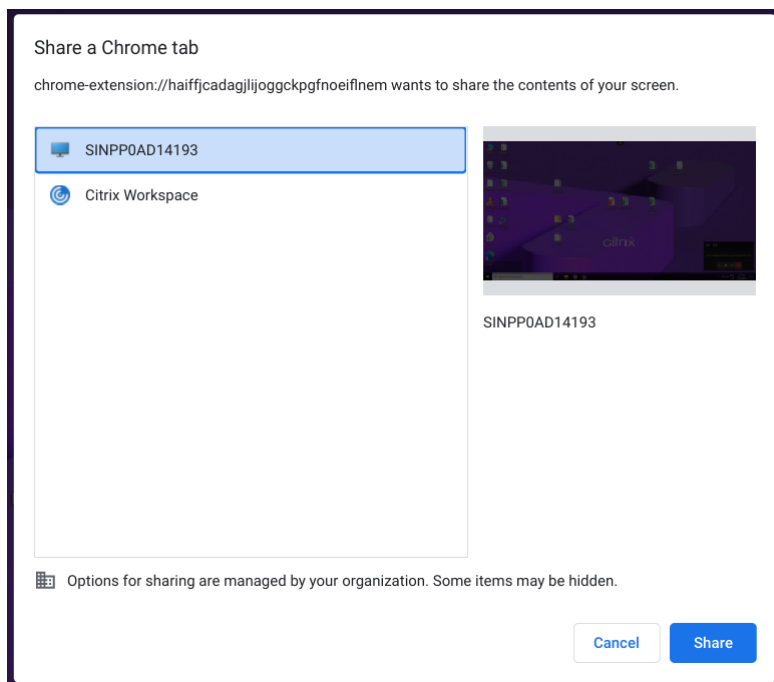
Für die Microsoft Teams-Optimierung können Administratoren die Bildschirmfreigabe von Apps und Desktops auf die beschränken, die über die Citrix Workspace-App auf verwalteten Chrome-Geräten geöffnet wurden.

Wenn Administratoren dieses Feature aktivieren, können die Endbenutzer Ressourcen, die geöffnet wurden, nur über die Citrix Workspace-App freigeben.

Dieses Feature gilt für die Chrome-Version M98 und höher.

Verwenden Sie die Google-Richtlinien wie folgt, um die Einstellungen zu konfigurieren:

1. Navigieren Sie zur **Google Admin-Konsole > Einstellungen > User & browser settings**.
2. Gehen Sie zu **Screen video capture allowed by sites > Allow tab video capture (same site only) by these sites** und geben Sie die Citrix Workspace-App für ChromeOS-App-ID -haiffjcadaglijoggckpgfnoeiflnem ein.

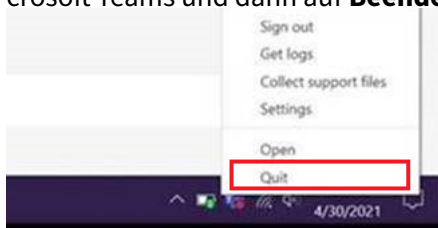


Jetzt können die Endbenutzer die Registerkarte wählen und nur Inhalte teilen, die über die Citrix Workspace-App geöffnet wurden.

Problembehandlung bei der Microsoft Teams-Optimierung

Um Microsoft Teams vom nicht optimierten in den optimierten Modus in Ihren Clientsitzungen zu versetzen, führen Sie folgende Schritte aus:

- Beenden Sie Microsoft Teams, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol von Microsoft Teams und dann auf **Beenden** klicken. Starten Sie Microsoft Teams neu.



- Wenn beim Beenden ein Fehler auftritt, melden Sie sich von der Sitzung ab und wieder an.
- Wenn das Abmelden und Wiederanmelden nicht funktioniert, leeren Sie auf dem VDA den Cache im Verzeichnis **C:\Users\Administrator\AppData\Roaming\Microsoft\Teams** und starten Sie dann Microsoft Teams neu.

Weitere Informationen finden Sie unter [Problembehandlung](#).

Informationen zur Problembehandlung der Shim-Bibliotheksversion finden Sie unter [Microsoft Teams-Optimierungsprotokolle](#).

Unterstützung für dynamischen Notruf

Die Citrix Workspace-App unterstützt den dynamischen Notruf. Wenn Sie Microsoft-Anrufpläne, Operator Connect und Direct Routing verwenden, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Konfiguration und Übermittlung von Notrufen
- Benachrichtigung von Sicherheitspersonal

Die Benachrichtigung erfolgt basierend auf dem aktuellen Standort der Citrix Workspace-App auf dem Endpunkt anstelle des Microsoft Teams-Clients auf dem VDA.

Das US-Gesetz (Ray Baum's Law) schreibt vor, dass der Standort des Notruferanrufers an die entsprechende Einsatzleitstelle (PSAP) übertragen wird. Ab Citrix Workspace-App 2112 für ChromeOS erfüllt die Microsoft Teams-Optimierung mit HDX die Bestimmungen von Ray Baum's Law.

Hintergrundunschärfe und -effekte in Microsoft Teams-Optimierung

Ab Release 2303 unterstützt die Citrix Workspace-App für ChromeOS Hintergrundunschärfe und -effekte für die Microsoft Teams-Optimierung. Sie können die von Microsoft Teams bereitgestellten Hintergrundeffekte entweder verwischen oder ersetzen. Dieses Feature hilft Ihnen, unerwartete Ablenkungen zu vermeiden, da sich das Gespräch auf die Silhouette (Körper und Gesicht) konzentriert. Das Feature kann bei persönlichen Anrufen und Telefonkonferenzen verwendet werden.

Hinweise:

- Standardmäßig ist dieses Feature deaktiviert.
- Dieses Feature ist jetzt in die Benutzeroberfläche von Microsoft Teams integriert. Unterstützung für mehrere Fenster ist eine Voraussetzung, die ein VDA-Update auf 2112 oder höher erfordert. Weitere Informationen finden Sie unter [Meetings und Chat mit mehreren Fenstern](#).

Einschränkungen

- Von Administratoren oder Benutzern definierte Hintergrundersetzung wird nicht unterstützt.
- Wenn Sie dieses Feature aktivieren, können Leistungsprobleme auftreten.
- Nachdem die ICA-Sitzung wieder verbunden wurde, ist der Effekt deaktiviert. Die Benutzeroberfläche von Microsoft Teams zeigt jedoch durch ein Häkchen, dass der vorherige Effekt immer noch aktiviert ist. Citrix und Microsoft arbeiten zusammen daran, dieses Problem zu lösen.

Informationen zur Konfiguration Sie können Hintergrundeffekte auf eine der folgenden Arten aktivieren:

- Configuration.js
- Google Admin-Richtlinie
- Global App Configuration Service

Configuration.js Führen Sie folgende Schritte aus, um Hintergrundunschärfe und Hintergrundeffekte mit der Datei **configuration.js** zu konfigurieren:

1. Suchen Sie die Datei **configuration.js** im **ChromeApp**-Stammordner.

Hinweise:

- Hinweis: Citrix empfiehlt, ein Backup der Datei **configuration.js** zu erstellen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Citrix empfiehlt die Bearbeitung der Datei **configuration.js** nur dann, wenn die Citrix Workspace-App für ChromeOS für Benutzer neu verpackt wird.
- Sie müssen sich als Administrator anmelden, um die Datei **configuration.js** zu bearbeiten.

2. Legen Sie in der Datei **configuration.js** den Standardwert von "backgroundEffects" auf "true" fest.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1  "features" :  
2  {  
3  
4      "msTeamsOptimization" : {  
5  
6          "backgroundEffects" : true  
7      }  
8  
9  }  
10  
11 <!--NeedCopy-->
```

3. Speichern Sie die Änderung.

Google Admin-Richtlinie Bei On-Premises-Bereitstellungen können Administratoren Hintergrundeffekte mithilfe der Google Admin-Richtlinie wie folgt aktivieren:

1. Melden Sie sich bei der Google Admin-Richtlinie an.
2. Gehen Sie zu **Geräteverwaltung** > **Chrome Management** > **Nutzereinstellungen**.
3. Fügen Sie in der Datei **policy.txt** dem Schlüssel **engine_settings** folgende Zeichenfolgen hinzu. Es folgt ein Beispiel für JSON-Daten:


```
1  "features" :  
2  {  
3  
4      "msTeamsOptimization" : {  
5  
6          "backgroundEffects" : true  
7      }  
8  
9  }  
10  
11 <!--NeedCopy-->
```

4. Speichern Sie die Änderung.

Global App Configuration Service Im Cloudsetup können Administratoren Hintergrundeffekte aktivieren, indem sie im Global App Configuration Service das Attribut **backgroundEffects** auf **True** festlegen.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum [Global App Configuration Service](#).

Unterstützung für Mehrfrequenzwahlverfahren (Dual Tone Multi Frequency, DTMF) mit Microsoft Teams

Die Citrix Workspace-App unterstützt das Mehrfrequenzwahlverfahren (DTMF) mit Telefonesystemen (z. B. PSTN) und Telefonkonferenzen in Microsoft Teams. Dieses Feature ist standardmäßig aktiviert.

Live-Untertitel in Microsoft Teams

Die Optimierung von Microsoft Teams unterstützt die Echtzeittranskription von Sprechenden, wenn Liveuntertitel in Microsoft Teams aktiviert sind.

Unterstützung für sekundären Klingelton

Ab Release 2312 können Sie mit dem Feature "Sekundärer Klingelton" ein zweites Gerät für die Benachrichtigung über eingehende Anrufe auswählen. Dieses Feature ist nur verfügbar, wenn Microsoft Teams optimiert ist.

Angenommen, Sie haben einen Lautsprecher als sekundären Klingelton eingerichtet und Ihr Endpunkt ist mit Kopfhörern verbunden. In diesem Fall sendet Microsoft Teams bei eingehenden Anrufen den Klingelton an die Kopfhörer und an den Lautsprecher. In den folgenden Fällen können Sie keinen sekundären Klingelton festlegen:

- Wenn Sie nur mit einem Audiogerät verbunden sind
- Wenn das Peripheriegerät nicht verfügbar ist (z. B. Bluetooth-Headset)

Hinweis

Standardmäßig ist dieses Feature deaktiviert.

Bekannte Einschränkungen des Features

- Wenn Sie das Feature aktivieren, ist der sekundäre Klingelton möglicherweise zweimal mit einer leichten Verzögerung zu hören. Dieses Problem ist ein Fehler in Microsoft Teams, der im nächsten Release von Microsoft Teams behoben werden soll.

Konfiguration

Sie können das Feature für den sekundären Klingelton auf verschiedene Weise konfigurieren:

- Configuration.js
- Google Admin-Richtlinie

Configuration.js

Hinweise:

Hinweis: Citrix empfiehlt, ein Backup der Datei **configuration.js** zu erstellen, bevor Sie Änderungen vornehmen.

Citrix empfiehlt die Bearbeitung der Datei **configuration.js** nur dann, wenn die Citrix Workspace-App für ChromeOS für Benutzer neu verpackt wird.

Sie müssen sich als Administrator anmelden, um die Datei **configuration.js** zu bearbeiten.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Feature mithilfe der Datei **configuration.js** zu aktivieren:

1. Suchen Sie die Datei **configuration.js** im ChromeApp-Stammordner.
2. Bearbeiten Sie die Datei und setzen Sie den Wert **secondaryRingtone** auf **true**.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1  {
2
3      "features": {
4
5          "msTeamsOptimization": {
6
7              "secondaryRingtone" : true
8          }
9      }
10 }
```

```
9
10     }
11
12 }
13
14 <!--NeedCopy-->
```

3. Speichern Sie die Änderung.

Google Admin-Richtlinie Administratoren können das Feature für verwaltete Geräte und Benutzer mithilfe der Google Admin-Richtlinie wie folgt aktivieren:

1. Melden Sie sich bei der Google Admin-Richtlinie an.
2. Sie können diese Konfiguration auch auf Folgendes anwenden:
 - **Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Benutzer und Browser** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.
 - **Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Kioske** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.
 - **Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Verwaltete Gastsitzungen** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1      {
2
3          "settings": {
4
5              "Value": {
6
7                  "settings_version": "1.0",
8                  "engine_settings": {
9
10                     "features": {
11
12                         "msTeamsOptimization": {
13
14                             "secondaryRingtone" :
15                                 true }
16
17                         }
18
19                     }
20
21                 }
22
23             }
24
25     }
```

```
25  
26 <!--NeedCopy-->
```

3. Speichern Sie die Änderung.

Simulcast-Implementierung für Videokonferenzen mit optimiertem Microsoft Teams

Ab Release 2312 ist die Simulcast-Unterstützung standardmäßig für Videokonferenzen mit optimiertem Microsoft Teams aktiviert. Dadurch werden die Qualität und das Erlebnis bei Videokonferenzen an verschiedenen Endpunkten verbessert. Erreicht wird dies, indem die bestgeeignete Auflösung für alle Anrufer gewählt wird.

Mit dieser verbesserten Erfahrung kann jeder Benutzer mehrere Videostreams in unterschiedlichen Auflösungen bereitstellen (z. B. 720p, 360p usw.). Die Auflösungen hängen von mehreren Faktoren ab, wie etwa den Fähigkeiten des Endpunkts, den Netzwerkbedingungen usw. Der empfangende Endpunkt fordert dann die maximale Auflösung an, die er verarbeiten kann. Somit erhalten alle Benutzer das optimale Videoerlebnis.

Unterstützung für Zoom-Optimierung

May 16, 2024

Ab der Version 2402.1 unterstützt die Citrix Workspace-App für ChromeOS die Integration mit der Zoom Virtual Desktop Infrastructure-(VDI)-Lösung für ein optimiertes Audio- und Videokonferenzenerlebnis innerhalb von -Sitzungen.

Hinweis:

Dieses Feature ist standardmäßig aktiviert, muss jedoch von den Administratoren konfiguriert werden. Wird nur auf den VDA-Versionen 1906 und höher unterstützt.

Voraussetzungen

Administratoren müssen Folgendes konfigurieren:

- Die DDC-Richtlinie **VirtualChannelWhiteList** zur Verwendung der virtuellen Zoom-Kanäle. Weitere Informationen finden Sie in der -Dokumentation unter [Richtlinieneinstellungen für die Zulassungsliste virtueller Kanäle](#).
- Die Voraussetzungen für die [Konfiguration von Zoom VDI für ChromeOS](#).

Funktionseinschränkungen

- Das Zoom-Konferenz-Anzeigefenster ist nur auf den Hauptmonitor beschränkt.
- HID-Geräte werden nicht unterstützt
- Weitere Einschränkungen finden Sie unter [Einschränkungen bei der Verwendung von Zoom VDI für ChromeOS](#).

Informationen zur Konfiguration

Sie können das Feature auf verschiedene Weise konfigurieren:

- Configuration.js
- Google Admin-Richtlinie

Configuration.js

Hinweise:

- Hinweis: Citrix empfiehlt, ein Backup der Datei **configuration.js** zu erstellen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Citrix empfiehlt die Bearbeitung der Datei **configuration.js** nur dann, wenn die Citrix Workspace-App für ChromeOS für Benutzer neu verpackt wird.
- Sie müssen sich als Administrator anmelden, um die Datei **configuration.js** zu bearbeiten.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Feature mit der Datei **configuration.js** zu aktivieren:

1. Suchen Sie die Datei **configuration.js** im ChromeApp-Stammordner.
2. Bearbeiten Sie die Datei **configuration.js** und fügen Sie die Zoom-URLs nach Bedarf hinzu.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1  "features" :  
2  {  
3  
4      "customVC": [  
5          {  
6  
7              "streamName": "ZOOMHDX",  
8              "appId": "html=https://zoom.us/vdi/plugin"  
9          }  
10     ,  
11     {  
12  
13         "streamName": "ZOOMHDC",  
14         "appId": "html=https://zoom.us/vdi/plugin"
```

```
15     }
16   ,
17   {
18
19     "streamName": "ZOOMPHX",
20     "appId": "html=https://zoom.us/vdi/plugin"
21   }
22
23 ],
24 "customVCWhitelistURL": [
25   {
26
27     "url": "https://zoom.us/vdi/plugin",
28     "permissions": [
29       "media"
30     ]
31   }
32   ,
33   {
34
35     "url": "https://zoom.us/vdi/webview",
36     "permissions": [
37       "media"
38     ]
39   }
40 ]
41 ]
42 }
43 }
44
45 <!--NeedCopy-->
```

3. Speichern Sie die Änderung.

Google Admin-Richtlinie

Administratoren können das Feature für verwaltete Geräte und Benutzer mit der Google Admin-Richtlinie wie folgt aktivieren:

1. Melden Sie sich bei der Google Admin-Richtlinie an.
2. Gehen Sie zu **Geräteverwaltung > Chrome Management > Nutzereinstellungen**.
3. Fügen Sie in der Datei **policy.txt** dem Schlüssel "engine_settings" folgende Zeichenfolgen hinzu.

Hinweis:

Sie können diese Konfiguration auch auf Folgendes anwenden:

- **Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Benutzer und Browser > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.**

- **Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Kioske** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.
- **Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Verwaltete Gastsitzungen** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1  {
2
3  "settings": {
4
5  "Value": {
6
7      "settings_version": "1.0",
8
9  "customVC": [
10     {
11
12         "streamName": "ZOOMHDX",
13         "appId": "html=https://zoom.us/vdi/plugin"
14     }
15     ,
16     {
17
18         "streamName": "ZOOMHDC",
19         "appId": "html=https://zoom.us/vdi/plugin"
20     }
21     ,
22     {
23
24         "streamName": "ZOOMPHX",
25         "appId": "html=https://zoom.us/vdi/plugin"
26     }
27
28 ],
29 "customVCWhiteListURL": [
30     {
31
32         "url": "https://zoom.us/vdi/plugin",
33         "permissions": [
34             "media"
35         ]
36     }
37     ,
38     {
39
40         "url": "https://zoom.us/vdi/webview",
41         "permissions": [
42             "media"
43         ]
44     }
45 ]
```

```

46 ]
47 }
48
49 }
50
51 }
52
53 <!--NeedCopy-->

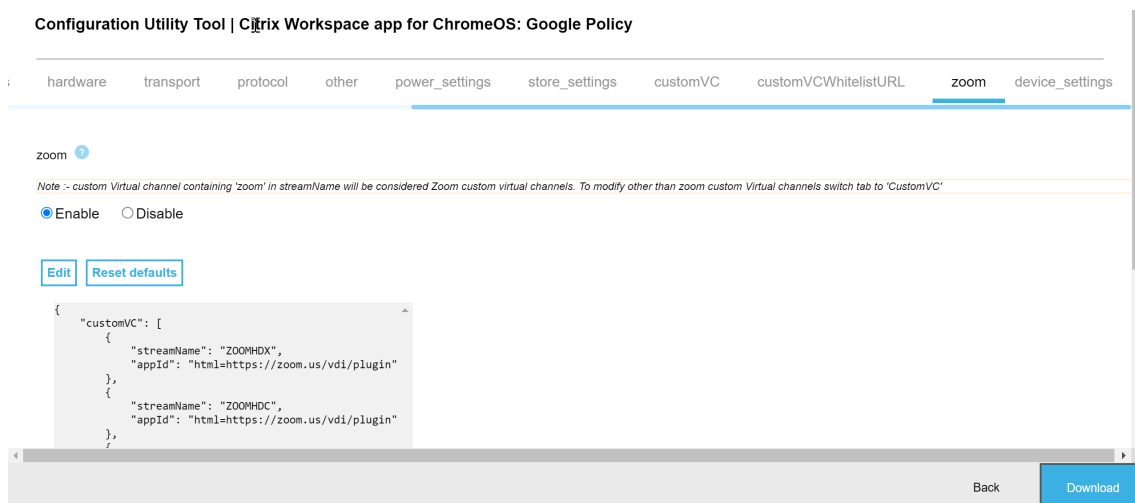
```

4. Speichern Sie die Änderung.

Konfigurationsprogramm

So passen Sie das Feature an:

1. Klicken Sie auf [Downloads](#).
2. Scrollen Sie zum Abschnitt mit dem **Konfigurationsdienstprogramm** und erweitern Sie das Element.
3. Laden Sie die Datei herunter und entpacken Sie sie.
4. Klicken Sie auf den Link zur [Dokumentation des Konfigurationsdienstprogramms](#), um zu erfahren, wie Sie das Tool verwenden.
5. Erstellen Sie eine [Google Policy-Konfiguration](#).
6. Scrollen Sie horizontal und wählen Sie die Registerkarte **Zoom**. Aktivieren Sie das Feature, um fortzufahren.



7. Klicken Sie auf **Herunterladen**, um die Datei **policy.txt** zu generieren und zu speichern.
8. Passen Sie dieses Feature nach Bedarf an, indem Sie die richtigen URLs angeben.
9. Öffnen Sie die Citrix Workspace-App in der Google Admin Console.

10. Laden Sie die generierte Datei **policy.txt** hoch oder kopieren Sie den Inhalt und fügen Sie ihn ein.

Zoom VDI für ChromeOS konfigurieren

Weitere Informationen finden Sie im Support-Artikel [Zoom VDI für ChromeOS konfigurieren](#).

Mehrere Monitore

May 16, 2024

Multimonitoranzeige

Die Multimonitoranzeige unterstützt bis zu zwei externe Monitore (1 integrierter Gerätemonitor + 2 externe Monitore). Standardmäßig ist das Feature für die Anzeige auf mehreren Monitoren aktiviert.

Dialogfelder und Symbolleisten der Benutzeroberfläche werden nur auf dem primären Monitor angezeigt. Die Dialogfelder für USB- und Smartcardauthentifizierung sind jedoch über die Monitore verteilt.

Informationen zur Konfiguration

Standardmäßig ist das Feature für die Anzeige auf mehreren Monitoren aktiviert.

Hinweis:

- Wenn Ihre Version der Citrix Workspace-App unter XenApp 6.5 ausgeführt wird, legen Sie die Richtlinieneinstellung für das **Spiegeln** auf **Deaktiviert** fest, um das Multimonitorfeature zu verwenden.
- Wenn das Fenster in einer Desktopsitzung auf Vollbild festgelegt ist, ist die Option **Anzeigauflösung** in **Einstellungen** deaktiviert.
- Dialogfelder und Symbolleisten der Benutzeroberfläche werden nur auf dem primären Monitor angezeigt. Die Dialogfelder für USB- und Smartcardauthentifizierung sind jedoch über die Monitore verteilt.

Deaktivieren der verbesserten Multimonitoranzeige im Kioskmodus

Die verbesserte Multimonitoranzeige im Kioskmodus ist standardmäßig aktiviert.

Um das Feature im Kioskmodus zu deaktivieren, bearbeiten Sie die Datei **configuration.js** oder die Richtlinie für die **Google Admin-Konsole** und legen Sie den Wert von **kioskMultimonitor** auf **false** fest.

```
1 {
2
3   "settings": {
4
5     "Value": {
6
7       "settings_version": "1.0",
8       "engine_settings": {
9
10        "features": {
11
12          "graphics": {
13
14            "multiMonitor": true,
15            "kioskMultimonitor": true
16          }
17        }
18      }
19    }
20  }
21
22  }
23
24  }
25
26  }
27
28
29 <!--NeedCopy-->
```

Hinweis:

Um eine Sitzung im Kioskmodus zu starten, müssen Sie den Modus **Unified Desktop** aktivieren.

1. Starten Sie einen Webbrowser und geben Sie den folgenden Befehl ein: `chrome://flags`
2. Suchen Sie in der Liste der Flags nach **UnifiedDesktopMode** und aktivieren Sie es.

Konfigurieren des Modus "Unified Desktop"

1. Melden Sie sich an der Google Admin-Konsole an.
2. Navigieren Sie zu **Geräteverwaltung > Chrome Management > Nutzereinstellungen**.

3. Legen Sie die Richtlinie “Unified Desktop” auf **Make Unified Desktop mode available to user** fest.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Leistung bei mehreren Monitoren

Die Citrix Workspace-App für ChromeOS verbessert die Gesamtleistung und Stabilität von Sitzungen in Szenarien mit mehreren Monitoren. Wenn in früheren Versionen eine Sitzung auf mehreren Monitoren ausgeführt wurde, war die Leistung niedrig.

Informationen zur Konfiguration

Multimonitoranzeige im Kioskmodus Die verbesserte Multimonitoranzeige im Kioskmodus ist standardmäßig aktiviert.

Um den Kioskmodus zu deaktivieren, bearbeiten Sie die Datei **configuration.js** oder die Richtlinie für die **Google Admin-Konsole** und legen Sie den Wert von **kioskMultimonitor** auf **false** fest.

```
1 {
2
3   "settings": {
4
5     "Value": {
6
7       "settings_version": "1.0",
8       "engine_settings": {
9
10        "features": {
11
12          "graphics": {
13
14            "kioskMultimonitor": false
15          }
16        }
17      }
18    }
19  }
20
21 }
22
23 }
24
25 }
26
27
28 <!--NeedCopy-->
```

Hinweis:

Um eine Sitzung im Kioskmodus zu starten, müssen Sie den Modus **Unified Desktop** aktivieren.

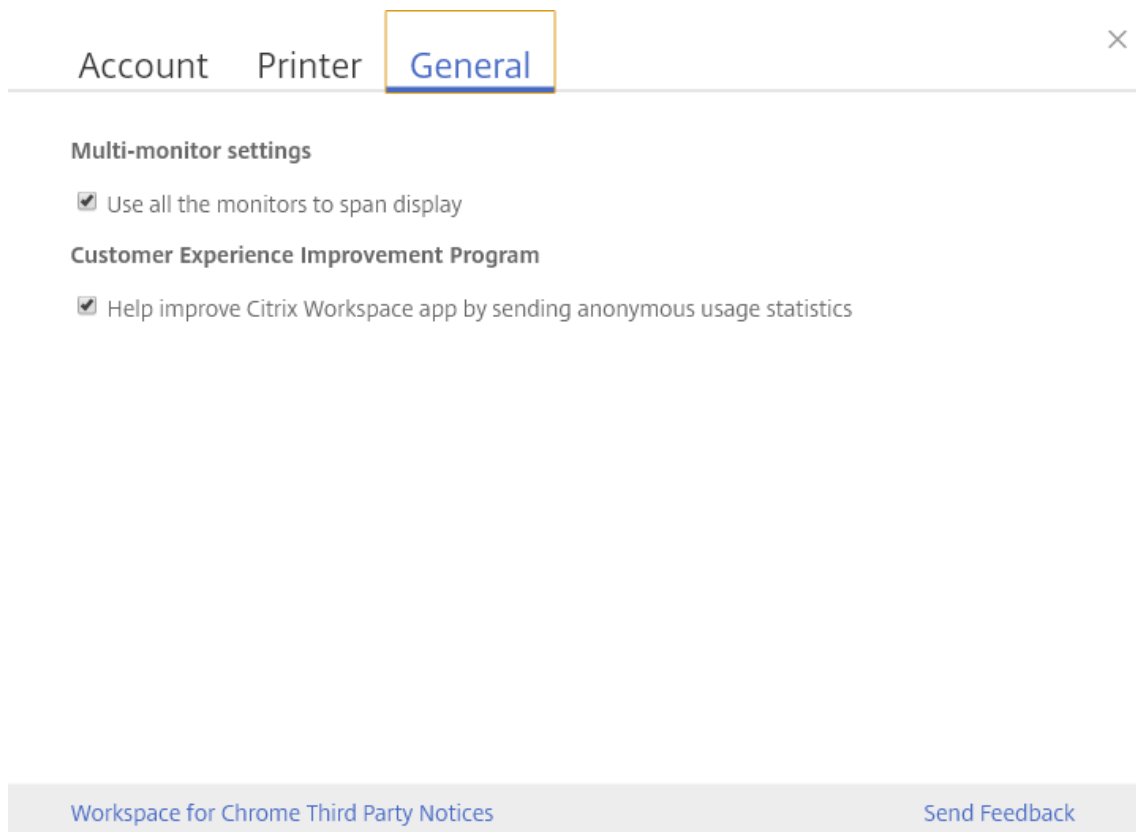
1. Starten Sie einen Webbrowser und geben Sie den folgenden Befehl ein: `chrome://flags`
2. Suchen Sie in der Liste der Flags nach **UnifiedDesktopMode** und aktivieren Sie es.

Konfigurieren von Unified Desktop mit der Google Admin-Richtlinie

1. Melden Sie sich an der Google Admin-Konsole an.
2. Navigieren Sie zu **Geräteverwaltung > Chrome Management > Nutzereinstellungen**.
3. Legen Sie die Richtlinie “Unified Desktop” auf **Make Unified Desktop mode available to user** fest.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Deaktivieren des Multimonitorfeatures Standardmäßig ist das Multimonitorfeature aktiviert.

1. Starten Sie die Citrix Workspace-App für ChromeOS.
2. Wählen Sie **Einstellungen > Allgemein**.
3. Deaktivieren Sie **Verwenden Sie alle Monitore für die Anzeige**.



Die Multimonitoranzeige ist für Desktops und Anwendungen verfügbar.

Wenn Sie mehrere Monitore für die Anzeige verwenden, kann sich die Desktopsitzung auf zwei Arten über mehrere Monitore verteilen:

4. Fenstermodus: Die Desktopsitzung wird auf einem Bildschirm angezeigt.
5. Vollbildmodus: Wenn der Vollbildmodus aktiviert ist, wird die Desktopsitzung nur im Multimonitormodus angezeigt, wenn die Option **Verwenden Sie alle Monitore für die Anzeige** ausgewählt ist.

Damit die Anzeige in einer Desktopsitzung auf mehreren Monitoren erfolgt, aktivieren Sie die Option **Verwenden Sie alle Monitore für die Anzeige** und klicken Sie auf "Vollbild", wenn die beiden Monitore verbunden sind.

Wenn in einer Anwendungssitzung zwei Monitore verbunden sind und die Option **Verwenden Sie alle Monitore für die Anzeige aktiviert ist**, wird die Sitzung automatisch im Multimonitormodus angezeigt.

Verwenden von Citrix Virtual Desktops auf zwei Monitoren:

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Multimonitor**.

Der Bildschirm ist nun auf beide Monitore erweitert.

Funktionseinschränkungen:

- Die Citrix Workspace-App für ChromeOS unterstützt den H.264-Grafikmodus nicht für mehrere Monitore.
- Die Begrenzung der Monitoranzahl ist nicht hartcodiert. Die Gesamtauflösung, die verwaltet und gerendert werden soll, wirkt sich auf die Einschränkung aus.
 - Dieses Feature unterstützt bis zu zwei externe Monitore (1 integrierter Gerätemonitor +2 externe Monitore). Wenn Sie eine Sitzung mit einer Gesamtauflösung von mehr als 2 x (1920x1080) Pixel starten, können Verzögerungen bei der Bildschirmanzeige auftreten. Diese Verzögerungen werden durch eine begrenzte Monitorauflösung verursacht.
 - Der integrierte Bildschirm der neuesten Chromebooks unterstützt eine Auflösung, die höher als 1920x1080 Pixel ist. Das Feature wurde auf solchen Geräten nicht getestet.
- Im Multimonitormodus ist Vollbild-H264 aufgrund von Problemen in der Testphase deaktiviert.
 - Bei Verwendung eines einzelnen, großen externen Monitors wird H264 weiterhin ausgeführt. Auch selektives H264 wird in diesem Szenario ausgeführt.
- Das Verwenden von Monitoren mit unterschiedlicher Auflösung kann zu Leistungsproblemen führen.
- Das Verwenden von integrierten Monitoren mit hoher Auflösung und externen Monitoren mit niedriger Auflösung kann zu Leistungsproblemen führen.

Unterstützung für virtuelle Desktops in Umgebungen mit mehreren Monitoren

Sie können Ihren virtuellen Desktop jetzt im Vollbildmodus über einen Teil der verfügbaren Monitore verwenden. Wenn Sie zuvor den Multimonitormodus über die Symbolleiste ausgewählt haben, wurde der virtuelle Desktop auf allen verfügbaren Monitoren angezeigt. Sie können den virtuellen Desktop nun mit der Maus auf zwei Monitore ziehen (bei mehr als zwei Monitoren) und dann den Multimonitormodus auswählen. Ein typischer Anwendungsfall für dieses Szenario ist das Anzeigen einer Videokonferenz-App auf dem Monitor Ihres nativen Geräts, während Sie den Inhalt des virtuellen Desktops im Vollbildmodus auf den anderen zwei Monitoren anzeigen.

Hinweis:

- Für dieses Feature muss in den Einstellungen unter **Allgemein** > **Verwenden Sie alle Monitore für die Anzeige** die Option **Multimonitoreinstellungen** ausgewählt sein.

Peripheriegeräte

May 20, 2024

USB-Geräteumleitung

Die Citrix Workspace-App für ChromeOS unterstützt eine Vielzahl von USB-Peripheriegeräten. Mit dieser zusätzlichen Funktionalität können Sie eine Google-Richtlinie zum Identifizieren der PID/VID von Geräten erstellen, damit die Verwendung in Citrix Workspace möglich ist. Diese Unterstützung gilt auch für neue USB-Geräte.

Informationen zur Konfiguration

Weitere Informationen zum Konfigurieren von USB-Geräten finden Sie im Knowledge Center-Artikel [CTX200825](#).

Automatische Umleitung von USB-Geräten im Kioskmodus

Im Kioskmodus werden USB-Geräte automatisch innerhalb einer Sitzung ohne manuellen Eingriff umgeleitet. Im Benutzermodus und öffentlichen Modus müssen Sie das USB-Gerät zum ersten Mal manuell über die Symbolleiste oder das Connection Center in die Sitzung umleiten. Diese manuelle USB-Umleitung dient dazu, dem Chrome-Betriebssystem die Berechtigung zum Zugriff auf das

USB-Gerät zu erteilen. Wenn ein USB-Gerät angeschlossen wird, wird es automatisch in die Sitzung umgeleitet.

Wichtig:

- Wenn Sie ein USB-Gerät anschließen, während mehrere Sitzungen ausgeführt werden, wird das USB-Gerät in die Sitzung im Fokus umgeleitet.
- Wenn keine Sitzung im Fokus ist, wird das USB-Gerät in keine der Sitzungen umgeleitet.
- Wenn eine einzelne Sitzung ausgeführt wird und diese beim Anschließen des USB-Geräts nicht im Fokus ist, kann die Umleitung des USB-Geräts fehlschlagen.

Umleiten des USB-Geräts zu einer neuen Sitzung

Hinweis:

Um ein USB-Gerät zu einer neuen Sitzung umzuleiten, muss das USB-Gerät aus der vorherigen Sitzung entfernt werden.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Citrix Workspace-Symbol und wählen Sie **Connection Center**. Das Fenster "Connection Center" wird angezeigt.
2. Wählen Sie eine Sitzung oder eine Anwendung aus.
3. Klicken Sie auf **Geräte**.
4. Navigieren Sie zum Abschnitt **USB**.
5. Klicken Sie auf **Alle freigeben**.

Double-Hop

Ab Version 2301 unterstützt die Citrix Workspace-App Double-Hop-Szenarien. Das Feature ist eine Verbesserung der USB-Umleitung.

Weitere Informationen finden Sie in der Citrix Virtual Apps and Desktops-Dokumentation unter [Double Hop](#).

Umleitung von USB-Verbundgeräten

Bisher konnten an das lokale Gerät angeschlossene USB-Verbundgeräte nur als Einzelgerät per USB-Umleitung umgeleitet werden. Der Nachteil bestand darin, dass bei dieser Umleitung Schnittstellen wie Audio und Video trotz optimierter Kanäle auch über USB umgeleitet wurden. Da die Schnittstellen nicht getrennt waren, konnte der Administrator nicht entscheiden, welche Komponente über USB und welche über den optimierten virtuellen Kanal (= Audioschnittstelle) umgeleitet werden soll, um die beste Leistung zu erzielen.

Ab Release 2211 können Administratoren vorgeben, ob bestimmte Schnittstellen des Geräts per USB-Umleitung an die Sitzung umgeleitet werden. Endbenutzer können jetzt spezifische Bestandteile eines USB-Verbundgeräts für die USB-Umleitung an die Citrix Workspace-App-Sitzung auswählen.

Umleitung von USB-Verbundgeräten

USB 2.1 und höher unterstützt USB-Verbundgeräte, bei denen mehrere untergeordnete Geräte sich eine Verbindung mit demselben USB-Bus teilen. Die Geräte teilen sich Konfigurationsraum und Busverbindung, und zur Identifizierung jedes untergeordneten Geräts wird eine eindeutige Schnittstellenzahl 00-ff verwendet. Diese Geräte sind auch nicht identisch mit einem USB-Hub, der einen neuen USB-Bus zum Anschluss anderer USB-Geräte mit jeweils eigener Adresse bereitstellt.

Auf dem Clientendpunkt gefundene Verbundgeräte können wie folgt an den virtuellen Host weitergeleitet werden:

- als einzelnes USB-Verbundgerät oder
- als Gruppe unabhängiger untergeordneter Geräte (aufgeteilte Geräte)

Wenn ein USB-Verbundgerät weitergeleitet wird, steht das gesamte Gerät dem lokalen Gerät nicht mehr zur Verfügung. Durch das Weiterleiten wird auch die lokale Nutzung des Geräts für alle Anwendungen auf dem lokalen Gerät blockiert –auch für die Citrix Workspace-App.

Verwenden Sie gegebenenfalls ein USB-Headset mit Audiogerät und HID-Taste für Stummschaltung und Lautstärkeregelung. Wenn das gesamte Gerät über einen generischen USB-Kanal weitergeleitet wird, kann es nicht mehr über den optimierten HDX-Audiokanal umgeleitet werden. Sie können jedoch eine bessere Leistung erzielen, wenn Audiodaten über einen optimierten HDX-Audiokanal gesendet werden.

Zum Beheben dieser Probleme empfiehlt Citrix, das Verbundgerät per Splitting aufzuteilen und nur die untergeordneten Schnittstellen weiterzuleiten, die einen generischen USB-Kanal verwenden. Die übrigen untergeordneten Geräte können dadurch weiterhin von Anwendungen auf dem lokalen Gerät verwendet werden, einschließlich der Citrix Workspace-App, die ein optimiertes HDX-Erlebnis bietet. Dabei werden nur die erforderlichen Geräte weitergeleitet und der Remotesitzung zur Verfügung gestellt.

Feature aktivieren

Sie können dieses Feature auf folgende Weise aktivieren:

- Configuration.js
- Global App Configuration Service
- Google Admin-Richtlinie

Configuration.js Um die USB-Umleitung von Verbundgeräten über die Datei **configuration.js** zu konfigurieren, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Suchen Sie die Datei **configuration.js** im **ChromeApp-Stammordner**.
2. Bearbeiten Sie die Datei **configuration.js**, um die USB-Umleitung von Verbundgeräten zu konfigurieren.

Hinweise:

- Hinweis: Citrix empfiehlt, ein Backup der Datei **configuration.js** zu erstellen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Citrix empfiehlt die Bearbeitung der Datei **configuration.js** nur dann, wenn die Citrix Workspace-App für ChromeOS für Benutzer neu verpackt wird.
- Sie müssen sich als Administrator anmelden, um die Datei **configuration.js** zu bearbeiten.

3. Setzen Sie **enableCompositeDeviceSplit** auf **true**.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1  ```\n2  {\n3\n4      "features": {\n5\n6          "usb": {\n7\n8              "enableCompositeDeviceSplit": true\n9          }\n10     }\n11 }\n12\n13 }\n14\n15 <!--NeedCopy--> ```
```

1. Speichern Sie die Änderung.

Hinweis:

- Um das Feature zu deaktivieren, legen Sie das Attribut **enableCompositeDeviceSplit** auf **false** fest.

Global App Configuration Service Im Cloudsetup können Administratoren die USB-Umleitung von Verbundgeräten aktivieren, indem sie im Global App Configuration Service das Attribut **enableCompositeDeviceSplit** auf "True" festlegen.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum [Global App Configuration Service](#).

Google Admin-Richtlinie Bei On-Premises-Bereitstellungen können Administratoren die USB-Umleitung von Verbundgeräten mithilfe der Google Admin-Richtlinie wie folgt aktivieren:

1. Melden Sie sich bei der Google Admin-Richtlinie an.
2. Gehen Sie zu **Geräteverwaltung > Chrome Management > Nutzereinstellungen**.
3. Fügen Sie in der Datei **policy.txt** dem Schlüssel "engine_settings" folgende Zeichenfolgen hinzu. Es folgt ein Beispiel für JSON-Daten:

```
1 {
2
3     "features": {
4
5         "usb": {
6
7             "enableCompositeDeviceSplit": true
8         }
9     }
10 }
11
12 }
13
14 <!--NeedCopy-->
```

4. Speichern Sie die Änderung.

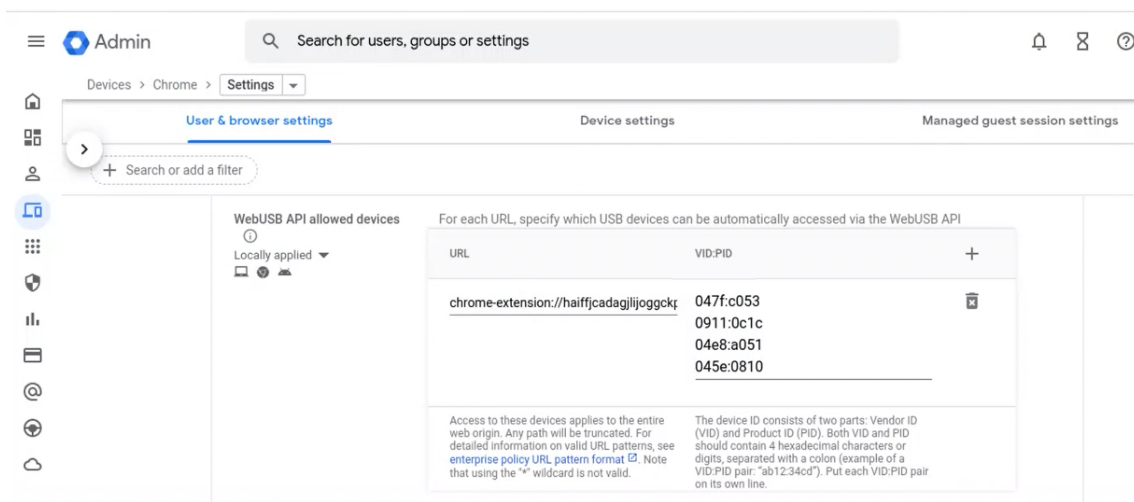
Konfiguration

Voraussetzungen:

- USB-Geräte wurden mit VID:PID-Werten auf die Positivliste gesetzt und die Richtlinie für die USB-Umleitung auf dem Delivery Controller aktiviert. Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Center-Artikel [CTX200825](#).
- Dieses Feature funktioniert auf verwalteten Geräten, nicht aber auf BYOD.

Automatischen USB-Erkennung aktivieren:

1. Rufen Sie die Google Admin-Richtlinieneinstellungen auf.
2. Wählen Sie die Option **WebUSB API allowed devices**.
3. Geben Sie die Erweiterungs-ID der Citrix Workspace-App für ChromeOS ein. Zum Beispiel Chrome-Erweiterung: `//haiffjcadagjlijoggckpgfnoeiflnem`.
4. Fügen Sie die VID und PID des Geräts wie folgt hinzu:



Nach dem Hinzufügen der VID- und PID-Werte kann die Citrix Workspace-App die Geräte jetzt automatisch in der Sitzung erkennen.

5. Wenden Sie die Google Admin-Richtlinie an. Weitere Informationen zu Geräteregein und JSON-Beispieldaten finden Sie im folgenden Abschnitt.
6. Speichern Sie die Änderung.

Geräteregein

Die Citrix Workspace-App entscheidet dann anhand dieser Geräteregein, welche USB-Geräte an die Remotesitzung weitergeleitet werden dürfen.

Bedeutung der Schlüsselwörter:

- **allow:** Dieser Abschnitt enthält die Geräte und deren untergeordnete Schnittstellen, die zur Sitzung umgeleitet werden können.
- **deny:** Dieser Abschnitt enthält die Geräte und deren untergeordnete Schnittstellen, die nicht zur Sitzung umgeleitet werden können.
- **autoRedirect:** Dieser Abschnitt enthält die Geräte und deren untergeordnete Schnittstellen, die automatisch per USB-Umleitung zur Sitzung umgeleitet werden können.

Hinweis:

- Jedes Objekt repräsentiert ein Gerät mit obligatorischen `vid`- und `pid`-Werten des USB-Geräts. `split`- und `interfaceClass`-Werte sind optional.

- **vid, pid (obligatorisch):** Stehen für die Hersteller-ID (vendor ID) und die Produkt-ID des USB-Geräts. Geben Sie die Werte im Hexadezimalformat ein.

- **split (optional)**: ein boolescher Wert, der angibt, ob das Gerät in untergeordnete Schnittstellen aufgeteilt werden soll.
- **interfaceClass (optional)**: die USB-Schnittstellenklasse. Zulässige Werte sind audio, video, hid, printer, storage usw.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1 {
2
3 "settings": {
4
5 "value": {
6
7 "settings_version": "1.0",
8 "device_settings": {
9
10 "deviceRules": {
11
12
13 "allow": [
14 {
15 "vid": "11","pid": "22", "split":true, "interfaceClass":["audio","
16 //split device and allow redirection of 'audio' & 'video' interfaces.
17 video" ] },
18
19 "deny": [
20 {
21 "vid": "33","pid": "44" }
22 , //deny redirection of this whole device with vid= 33 & pid = 44,
23 //including all of its interfaces.
24 {
25 "vid": "77","pid": "88","split":true,"interfaceClass":["audio" ] }
26 //split device and deny the redirection of 'audio' interface only;
27 //remaining interfaces(if any) are redirected through USB.
28 },
29
30 "autoRedirect": [
31 {
32 "vid": "55","pid": "66" }
33 , //auto redirect the device when it's connected.
34 {
35 "vid": "55","pid": "66","split":true,"interfaceClass":["hid" ] }
36 //split device and auto redirect only the 'hid' interface when the
37 //device is connected.
38 }
39 ]
40 }
41 }
```

```
42     }
43
44   }
45
46 <!--NeedCopy-->
```

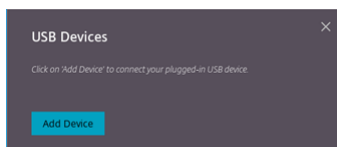
Feature verwenden

Umleitung von USB-Verbundgeräten verwenden:

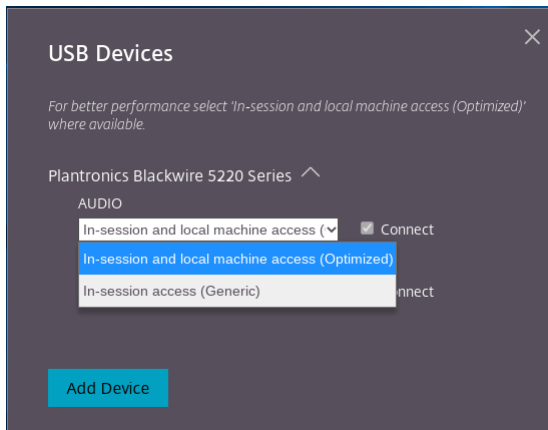
1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das USB-Symbol.



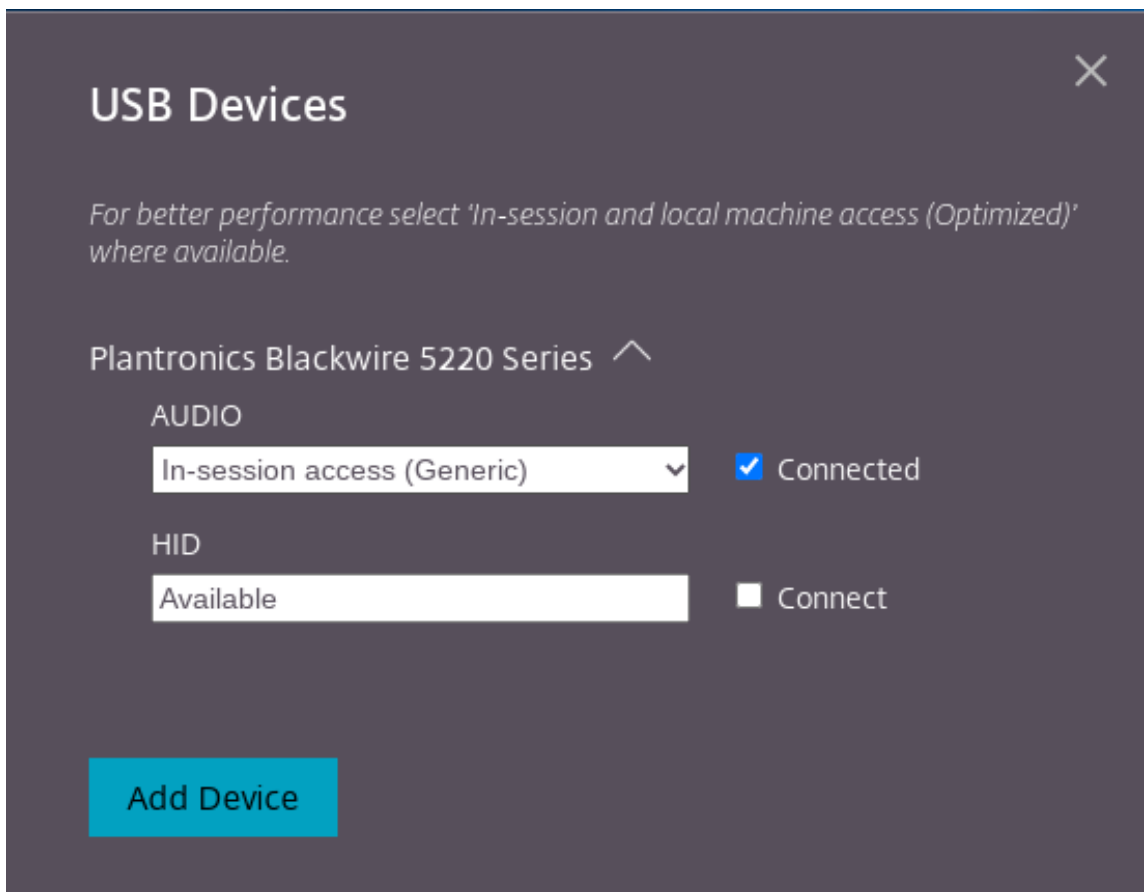
Wenn keine USB-Geräte verbunden sind, wird das folgende Popupfenster angezeigt:



2. Schließen Sie ein USB-Gerät an Ihre lokale Maschine an.
Das folgende Popupfenster wird möglicherweise angezeigt:
3. Klicken Sie auf **USB-Geräte**, um die USB-Bestandteile anzuzeigen und umzuleiten. Nach Herstellen der Verbindung erkennt die Citrix Workspace-App das USB. Für jede USB-Bestandteilschnittstelle wird ein Dropdownmenü angezeigt. Optionen:
 - **Zugriff in Sitzungen und auf lokaler Maschine (optimiert):** Wählen Sie diese Option, wenn Sie auf den USB-Bestandteil auf Ihrem Gerät und in einer Sitzung zugreifen möchten.
 - **Zugriff in Sitzungen (allgemein):** Wählen Sie diese Option, wenn Sie nur in der Sitzung auf den USB-Bestandteil zugreifen möchten.Wählen Sie für eine bessere Leistung die Option **Zugriff in Sitzungen und auf lokaler Maschine (optimiert)**.



4. Wählen Sie **Verbunden**, um die Schnittstelle umzuleiten.



Nach erfolgreicher Umleitung ändert sich der Status in **Verbunden**.

Hinweise:

- Um ein USB-Gerät manuell hinzuzufügen, klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**. Das Chrome Picker-Dialogfeld mit der Liste der USB-Geräte angezeigt. Sie können das Gerät aus der Liste auswählen.

- Wenn eine USB-Geräteverbindung abgelehnt wird, wird folgende Fehlermeldung angezeigt:

Your administrator has blocked the newly inserted device.

Contact your organization's administrator for assistance.

Übertragen der USB-Schnittstelle zwischen den Sitzungen

Wenn Sie auf das USB-Symbol in der Symbolleiste klicken, wird eine Liste der mit Ihren Sitzungen verbundenen USB-Geräte angezeigt. Wenn das USB-Gerät bereits in einer anderen Sitzung verwendet wird, wird für den USB-Bestandteil **Mit einer anderen Sitzung verbunden** angezeigt.

Um ihn zur aktuellen Sitzung umzuleiten, wählen Sie **Verbinden** gegenüber dem USB-Bestandteil. Der Status ändert sich entsprechend.

Einstellungen für die automatische Umleitung von USB-Verbundgeräten

Bisher gab es für Endbenutzer keine Option zum Festlegen der automatischen USB-Umleitung. Da Administratoren diese Richtlinien steuern, muss der Endbenutzer die erforderlichen USB-Geräte bei jedem Sitzungsstart manuell umleiten.

Ab Version 2301 können Endbenutzer eine Einstellung für die automatische Umleitung jeglicher USB-Geräte in einer Virtual Desktop-Sitzung auswählen. Die Citrix Workspace-App bietet jetzt Einstellungen auf App-Ebene, mit denen Endbenutzer die automatische USB-Umleitung steuern können. Endbenutzer können Einstellungen festlegen und Sitzungsstart-übergreifend speichern.

Es gibt zwei Optionen: eine beim Sitzungsstart und die zweite während der Sitzung.

Account

General

All changes made will take effect after relaunching the sessions.

Multi-monitor settings

- Use all the monitors to span display

Customer Experience Improvement Program

- Send anonymous usage statistics to improve Citrix Workspace app
(Relaunch the app to apply this setting)

High DPI Scaling

- Scale the session for monitors with high device pixel ratio

Client cursor settings

- Show assistive cursor when actual cursor is not visible

USB Auto-Redirection Settings

- When a session starts, connect devices automatically
- When a new device is connected while a session is running, connect the device automatically

Version 23.1.0.24

[Citrix Workspace app for Chrome Third Party Notices](#)[Send Feedback](#)**Hinweis:**

- Dieses Feature unterstützt On-Premises- und Cloudbereitstellungen und ist nur für verwaltete Chrome-Benutzer verfügbar.

Konfiguration der USB-Verbundumleitung über Desktop Delivery Controller-Richtlinien

Bisher aktivierten Administratoren die clientseitige USB-Umleitung mithilfe von Google Admin-Richtlinien.

Ab Release 2306 können Sie die USB-Umleitung auch über die Desktop Delivery Controller-Richtlinien konfigurieren. Desktop Delivery Controller-Richtlinien stellen eine einheitliche und zentrale Methode zur Steuerung von Richtlinien und Verhalten dar. Die Richtlinien gelten für On-Premises- und Cloud-Bereitstellungen für verwaltete Geräte und Benutzer. Dieses Feature wird für VDA-Versionen ab 2212 unterstützt.

Konfiguration

Sie können dieses Feature auf verschiedene Weise konfigurieren:

- Configuration.js
- Google Admin-Richtlinie

Hinweis:

- Die Richtlinie **enableDDCUSBPolicy** ist standardmäßig auf **true** gesetzt.

Configuration.js Gehen Sie wie folgt vor, um dieses Feature mithilfe der Datei **configuration.js** zu deaktivieren:

1. Suchen Sie die Datei **configuration.js** im **ChromeApp**-Stammordner.
2. Bearbeiten Sie die Datei.

Hinweise:

- Hinweis: Citrix empfiehlt, ein Backup der Datei **configuration.js** zu erstellen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Citrix empfiehlt die Bearbeitung der Datei **configuration.js** nur dann, wenn die Citrix Workspace-App für ChromeOS für Benutzer neu verpackt wird.
- Sie müssen sich als Administrator anmelden, um die Datei **configuration.js** zu bearbeiten.

3. Setzen Sie **enableDDCUSBPolicy** auf **false**. Es folgt ein Beispiel für JSON-Daten:

```
1  "features" : {  
2  
3  "usb" : {  
4  
5    "enableDDCUSBPolicy": false  
6    }  
7  
8  }  
9  
10 <!--NeedCopy-->
```

4. Speichern Sie die Änderung.

Google Admin-Richtlinie Administratoren können dieses Feature für verwaltete Geräte und Benutzer mithilfe der Google Admin-Richtlinie wie folgt deaktivieren:

1. Melden Sie sich bei der Google Admin-Richtlinie an.

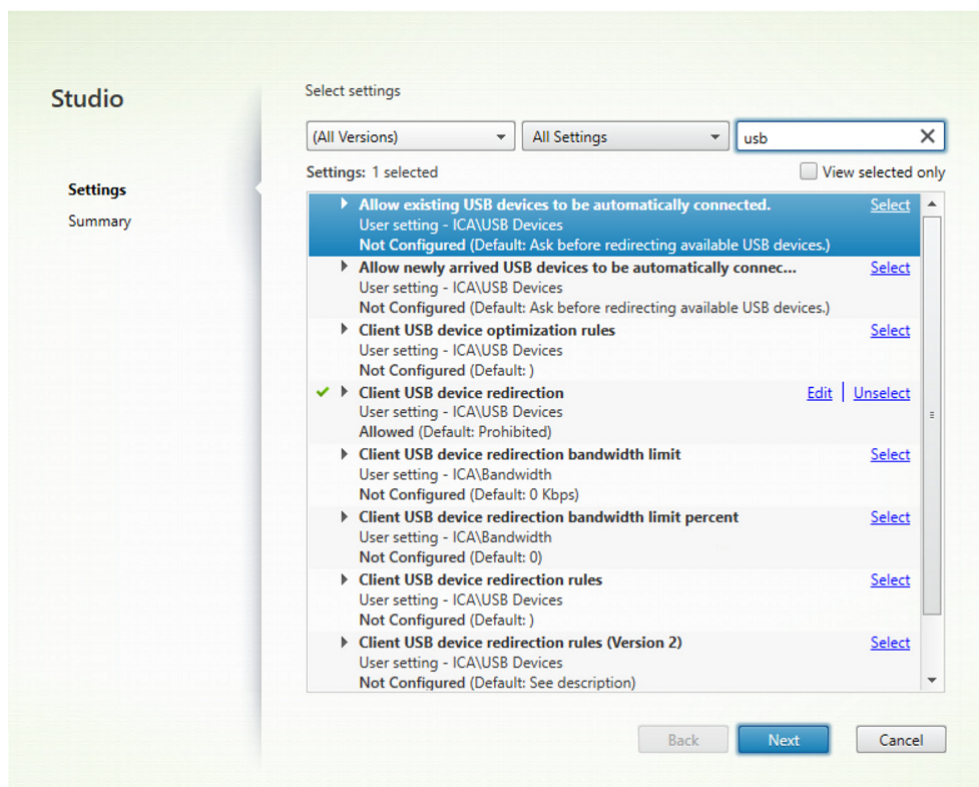
2. Gehen Sie zu **Geräteverwaltung > Chrome Management > Nutzereinstellungen**.
3. Fügen Sie in der Datei **policy.txt** unter dem Schlüssel "engine_settings" folgende Zeichenfolgen hinzu.

Es folgt ein Beispiel für JSON-Daten:

```
1   "features" : {
2
3   "usb" : {
4
5       "enableDDCUSBPoLicy": false
6   }
7
8 }
9
10 <!--NeedCopy-->
```

4. Speichern Sie die Änderung.

Desktop Delivery Controller-Richtlinie Der folgende Screenshot zeigt die Desktop Delivery Controller-Richtlinien, die sich auf die USB-Umleitung beziehen. Dieses Feature wird für VDA-Versionen ab 2212 unterstützt.



Weitere Informationen zu den Desktop Delivery Controller-Richtlinien, die sich auf die USB-Umleitung beziehen, finden Sie in den folgenden Artikeln der Citrix Virtual Apps and Desktops-Dokumentation:

- [Regeln für die Client-USB-Geräteumleitung](#)
- [Zulassen, dass vorhandene USB-Geräte automatisch verbunden werden.](#)
- [Zulassen, dass neu angeschlossene USB-Geräte automatisch verbunden werden.](#)
- [Regeln für die Client-USB-Geräteumleitung \(Version 2\)](#)

Automatische Umleitung von USB-Geräten

Um USB-Geräte automatisch umzuleiten, müssen Sie die USB-Geräteregeln befolgen. Sie können USB-Geräteregeln wie folgt konfigurieren:

- [Google Admin-Richtlinie](#)
- [Regeln für die Client-USB-Geräteumleitung \(Version 2\)](#)

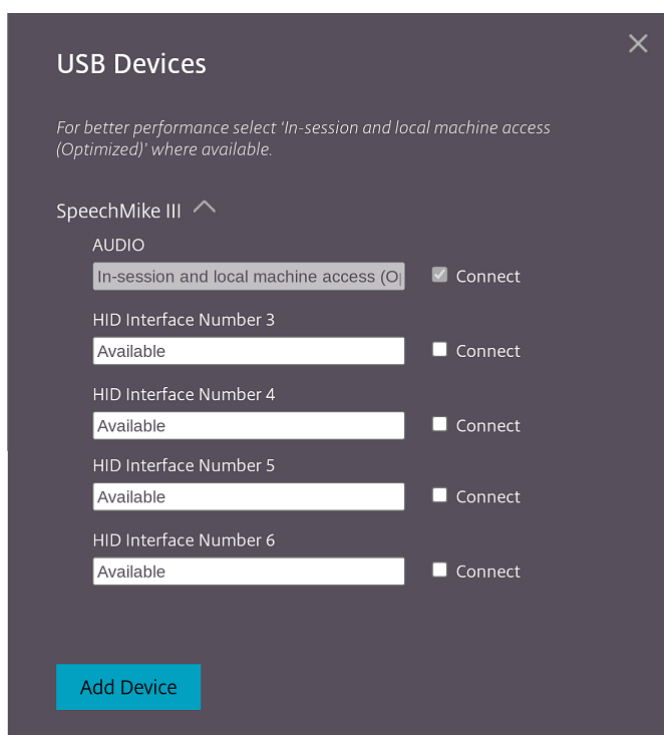
Verbesserungen der Benutzeroberfläche von USB-Verbundgeräten

Wenn die Konfiguration eines USB-Verbundgeräts auf “split:true” gesetzt ist, werden ab Version 2306 die Komponenten unter **USB-Geräte** anhand von Schnittstellenzahlen anstelle von Schnittstellenklassen angezeigt.

Weitere Informationen finden Sie unter [Umleitung von USB-Verbundgeräten](#).

Benutzeroberfläche

Ein Beispiel:



Verbesserungen der USB-Verbundumleitung über Desktop Delivery Controller-Richtlinien

Ab Version 2307 können Sie bestimmen, ob eine bestimmte USB-Verbundschnittstelle oder -klasse standardmäßig zum VDA umgeleitet werden kann. Wenn ein USB-Verbundgerät am ChromeOS-Gerät angeschlossen ist, können Sie mithilfe der Konfiguration **enableDefaultAllowPolicy** entscheiden, ob Sie die USB-Umleitung standardmäßig über Desktop Delivery Controller-Richtlinien zulassen können. VDAs ab Version 2212 unterstützen dieses Feature.

Verwendung

Wenn Sie das Attribut **enableDefaultAllowPolicy** auf **true** festlegen und eine bestimmte Schnittstellenklasse oder Schnittstellenummer an den VDA umleiten, müssen Sie eine Richtlinienregel hinzufügen, die verhindert, dass die anderen Schnittstellenklassen oder -nummern umgeleitet werden. Sie können dieses Feature mithilfe der Desktop Delivery Controller-Richtlinie **Regeln für die Client-USB-Geräteumleitung (Version 2)** konfigurieren.

Weitere Informationen finden Sie unter [Regeln für die USB-Geräteumleitung \(Version 2\)](#). Darüber hinaus können Sie die Verweigerung über die Google Admin-Richtlinie konfigurieren. Das ist allerdings nur auf Schnittstellenklassenebene möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter [Verbesserungen der Benutzeroberfläche von USB-Verbundgeräten](#).

Hier ist eine Beispielkonfiguration mithilfe der Desktop Delivery Controller-Richtlinie **Regeln für die Client-USB-Geräteumleitung (Version 2)**, welche die Umleitung der Schnittstelle 03 zulässt.

```
1 ```
2 "DENY: vid=1188 pid=A301 split=01 intf=00,01,02"
3 <!--NeedCopy--> ```
```

Hier ist eine Beispielkonfiguration mithilfe der Google Admin-Richtlinie, welche die Umleitung der HID-Schnittstelle zulässt und die der Audioschnittstellenklasse verweigert.

```
1 ```
2 "deny": [
3   {
4     "vid":"05e9", "pid":"0428", "split":true, "interfaceClass":["audio"]
5   }
6 ]
7 ]
8 <!--NeedCopy--> ```
```

Konfiguration Sie können dieses Feature auf verschiedene Weise konfigurieren:

- Configuration.js
- Google Admin-Richtlinie

Hinweis:

- Standardmäßig ist die Richtlinie **enableDefaultAllowPolicy** auf **true** gesetzt.

Configuration.js Gehen Sie wie folgt vor, um dieses Feature mithilfe der Datei **configuration.js** zu deaktivieren:

1. Suchen Sie die Datei **configuration.js** im **ChromeApp**-Stammordner.
2. Bearbeiten Sie die Datei.

Hinweise:

- Hinweis: Citrix empfiehlt, ein Backup der Datei **configuration.js** zu erstellen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Citrix empfiehlt die Bearbeitung der Datei **configuration.js** nur dann, wenn die Citrix Workspace-App für ChromeOS für Benutzer neu verpackt wird.
- Sie müssen sich als Administrator anmelden, um die Datei **configuration.js** zu bearbeiten.

3. Setzen Sie den Wert von **enableDefaultAllowPolicy** auf **false**.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1  "features" : {
2
3    "usb" : {
4
5      "enableDefaultAllowPolicy": false
6    }
7  }
8
9
10 <!--NeedCopy-->
```

4. Speichern Sie die Änderung.

Google Admin-Richtlinie Administratoren können dieses Feature für verwaltete Geräte und Benutzer mithilfe der Google Admin-Richtlinie wie folgt deaktivieren:

1. Melden Sie sich bei der Google Admin-Richtlinie an.
2. Gehen Sie zu **Geräteverwaltung > Chrome Management > Nutzereinstellungen**.
3. Fügen Sie in der Datei **policy.txt** dem Schlüssel **engine_settings** folgende Zeichenfolgen hinzu.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1  'features' : {
2
3    'usb' : {
4
5      'enableDefaultAllowPolicy': {
6        "type": "false" }
7    }
8  }
9
10 }
11
12 <!--NeedCopy-->
```

4. Speichern Sie die Änderung.

Serielle COM-Portumleitung

Standardmäßig ordnet die Citrix Workspace-App für ChromeOS COM5 als bevorzugten seriellen COM-Port für die Umleitung zu.

Informationen zur Konfiguration

Um die serielle COM-Portumleitung zu konfigurieren, aktivieren Sie das Feature, indem Sie Citrix Virtual Apps and Desktops- und Citrix DaaS-Richtlinieneinstellungen für die Portumleitung anwenden. Weitere Informationen zur Portumleitung finden Sie unter [Einstellungen der Richtlinie "Portumleitung"](#).

Hinweis:

Standardmäßig ordnet die Citrix Workspace-App für ChromeOS COM5 als bevorzugten seriellen COM-Port für die Umleitung zu.

Nachdem Sie die Richtlinieneinstellungen für serielle COM-Portumleitung auf dem VDA aktiviert haben, konfigurieren Sie die Citrix Workspace-App für ChromeOS mit einer der folgenden Methoden:

- Google Admin-Richtlinie
- Mit der Datei configuration.js
- Ändern der Standardzuordnung durch einen Befehl in einer aktiven ICA-Sitzung.

Verwenden einer Google Admin-Richtlinie zum Konfigurieren von COM-Portumleitung Mit dieser Methode leiten Sie den seriellen COM-Port um, indem Sie die Richtliniendatei bearbeiten.

Tipp:

Citrix empfiehlt, dass Sie den COM-Port nur mit der Richtliniendatei konfigurieren, wenn die Citrix Workspace-App für ChromeOS neu verpackt wurde.

Integrieren Sie Folgendes in die Google Admin-Richtlinie:

```
1      {
2
3      "settings": {
4
5          "Value": {
6
7              "settings_version": "1.0",
8              "store_settings": {
9
10             "rf_web": {
11
12                 "url": "<http://YourStoreWebURL>"
13             }
14         }
15     }
16 },
17     "engine_settings":{
```

```
18
19     "features" : {
20
21     "com" : {
22
23     "portname" : "<COM4>", where COM4 indicates the port number that
        is set by the administrator.
        }
24     }
25   }
26 }
27 }
28 }
29 }
30 }
31 }
32 }
33 }
34 }
35 }
36 <!--NeedCopy-->
```

Liste der Optionen für den seriellen COM-Portnamen samt Beschreibung:

- “portname”: Portnummer für den virtuellen (seriellen) COM-Kanal. Der Standardwert ist COM5.

Verwenden der Datei `configuration.js` zum Konfigurieren von COM-Portumleitung Mit dieser Methode leiten Sie den seriellen COM-Port um, indem Sie die Datei **`configuration.js`** bearbeiten. Navigieren Sie in der Datei `configuration.js` zum Feld “portname” und ändern Sie die Portnummer.

Beispiel:

```
1  "com" :{
2
3
4  "portname" : "COM4"
5
6  }
7
8  <!--NeedCopy-->
```

Hinweis:

Citrix empfiehlt die Verwendung der Datei `configuration.js` zum Konfigurieren der seriellen Portumleitung nur, wenn die Citrix Workspace-App für ChromeOS neu verpackt und erneut durch StoreFront veröffentlicht wird.

Ausstellen eines Befehls in einer ICA-Sitzung zum Konfigurieren der COM-Portumleitung Mit dieser Methode leiten Sie den seriellen COM-Port um. Führen Sie den folgenden Befehl in einer aktiven

ICA-Sitzung aus:

```
1 net use COM4 : \\Client\COM5
2 <!--NeedCopy-->
```

Tipp:

In dem Beispiel oben ist COM4 der für die Umleitung bevorzugte serielle Port.

Energieeinstellungen

May 16, 2024

Vermeiden des Energiesparmodus

Mit der Citrix Workspace-App für ChromeOS bleiben verwaltete Chromebook-Geräte aktiv, auch wenn die Benutzer nicht aktiv sind.

Die Funktion zum Vermeiden des Energiesparmodus ist standardmäßig deaktiviert.

Informationen zur Konfiguration

Um die Funktion zu aktivieren, bearbeiten Sie die Richtlinie **Google Admin Console** und legen Sie den Wert der Eigenschaft **keep_aware_level** unter **power_settings** auf **“system”** oder **“display”** fest. Starten Sie dann die Sitzung neu.

Bei der Einstellung **“system”** bleibt das System aktiv, der Bildschirm wird jedoch ggf. gedimmt oder ausgeschaltet. Bei der Einstellung **“display”** bleibt das System aktiv.

```
1 {
2
3   "settings": {
4     "Value": {
5       "settings_version": "1.0",
6       "power_settings": {
7         "keep_aware_level": " system " or " display "
8       }
9     }
10  }
11
12
13
14
15 }
```

```
16
17     }
18
19 <!--NeedCopy-->
```

Liste der Energieeinstellungsoptionen samt Beschreibung:

- “keep_away_level”: Geräte bleiben auch bei Inaktivität des Benutzers aktiv. Zwei Werte stehen zur Auswahl:
 - “system”: Das System bleibt aktiv, der Bildschirm kann jedoch ggf. gedimmt oder ausgeschaltet werden.
 - “display”: Das System bleibt aktiv und einsatzbereit.

Hinweis:

Stellen Sie im Kioskmodus sicher, dass in der **Google Admin-Konsole** die Einstellung **Allow app to manage power** deaktiviert ist.

Drucken

May 16, 2024

PDF-Druck

Der universelle PDF-Druckertreiber von Citrix ermöglicht das Drucken von Dokumenten aus gehosteten Anwendungen und aus Anwendungen, die auf mit XenDesktop 7.6 und XenApp 7.6 (oder höheren Versionen) bereitgestellten virtuellen Desktops ausgeführt werden. Wenn ein Benutzer die Option Citrix PDF-Drucker auswählt, wird die Datei vom Treiber in das PDF-Format konvertiert und auf das lokale Gerät übertragen. Die PDF-Datei wird dann in einem neuen Fenster geöffnet und kann ausgedruckt werden.

Beim Drucken von Dokumenten in einer gehosteten oder auf einem virtuellen Desktop ausgeführten Anwendung können Sie das Dokument als PDF drucken. Sie können die PDF-Datei auf das lokale Gerät übertragen, dort anzeigen und auf einem lokal angeschlossenen Drucker drucken. Die Datei wird nicht in der Citrix Workspace-App für ChromeOS gespeichert.

Wichtig

Der lokale PDF-Druck wird nur unter XenApp und XenDesktop 7.6 und höher unterstützt.

Informationen zur Konfiguration

Anforderungen Zum Zugriff auf die Downloadseite für die Citrix Workspace-App für ChromeOS benötigen Sie ein MyCitrix-Konto.

Benutzern das Drucken von Dokumenten ermöglichen, die mit gehosteten Desktops oder Anwendungen geöffnet wurden

1. Laden Sie den Citrix PDF-Drucker herunter und installieren Sie den universellen Citrix PDF-Druckertreiber auf jeder VDA-Maschine, die Desktops oder Apps für Citrix Workspace-App-Benutzer bereitstellt. Starten Sie nach der Installation des Druckertreibers die Maschinen neu.
2. Wählen Sie in Citrix Studio im linken Bereich den **Richtlinienknoten** und erstellen Sie eine Richtlinie oder bearbeiten Sie eine vorhandene Richtlinie.

Weitere Informationen zum Konfigurieren von Citrix Virtual Apps and Desktops-Richtlinien finden Sie unter [Richtlinien](#).

3. Legen Sie die Richtlinie "Universellen PDF-Drucker automatisch erstellen" auf **Aktiviert** fest.

Unterstützung für Netzwerkdrucker

Bisher wurde die Option "Citrix PDF-Druckertreiber" verwendet, um aus virtuellen Desktopsitzungen zu drucken. Der Druckertreiber konvertierte die Datei in eine PDF-Datei und übertrug diese auf das lokale Gerät. Die PDF-Datei wurde dann in einem neuen Fenster zur Ansicht und zum Drucken geöffnet.

Ab Version 2305 unterstützt die Citrix Workspace-App für ChromeOS den Netzwerkdruck. Die Endbenutzer können die Liste der Drucker, die mit ihrem Chromebook verbunden sind, innerhalb der Sitzung einsehen. Die Benutzer können einen Drucker direkt auswählen, ohne PDF-Dateien auf dem lokalen Gerät zu generieren. Dieses Feature wird auf folgenden Geräten unterstützt:

- VDA-Versionen ab 2112.
- ChromeOS Version ab 112.

Hinweis:

- Standardmäßig ist dieses Feature aktiviert und nur das PDF-Format für den [Metadateidruck](#) wird unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Artikeln:

- [Drucker und Druckertreiber verwalten](#) in der Dokumentation zu Citrix Virtual Apps and Desktops.

- Knowledge Center-Artikel [How to use Citrix Policy to Set a Default Session Printer - CTX232031](#).
- Knowledge Center-Artikel [Citrix Printing Quick Start Guide and Default configuration - CTX227534](#).

Konfiguration

Sie können dieses Feature auf verschiedene Weise deaktivieren:

- Configuration.js
- Google Admin-Richtlinie

Hinweis:

- Als Voraussetzung muss der IT-Administrator die Richtlinie **Generischen universellen Drucker automatisch erstellen** auf dem Delivery Controller aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Clientdrucker - Richtlinieneinstellungen](#) in der Dokumentation zu Citrix Virtual Apps and Desktops.

Configuration.js Gehen Sie wie folgt vor, um dieses Feature mithilfe der Datei **configuration.js** zu deaktivieren:

1. Suchen Sie die Datei **configuration.js** im ChromeApp-Stammordner.

Hinweise:

- Hinweis: Citrix empfiehlt, ein Backup der Datei **configuration.js** zu erstellen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Citrix empfiehlt die Bearbeitung der Datei **configuration.js** nur dann, wenn die Citrix Workspace-App für ChromeOS für Benutzer neu verpackt wird.
- Sie müssen sich als Administrator anmelden, um die Datei **configuration.js** zu bearbeiten.

2. Legen Sie in der Datei **configuration.js** den Standardwert von **networkPrinting** auf "false" fest. Es folgt ein Beispiel für JSON-Daten:

```
1 {
2
3   "features": {
4     " networkPrinting ": {
5       "enable": false
6     }
7   }
8 }
9
```

```
10     }
11
12   }
13
14 <!--NeedCopy-->
```

3. Speichern Sie die Änderung.

Google Admin-Richtlinie Administratoren können dieses Feature mithilfe der Google Admin-Richtlinie wie folgt deaktivieren:

1. Melden Sie sich bei der Google Admin-Richtlinie an.
2. Navigieren Sie zu **Geräteverwaltung > Chrome Management > Nutzereinstellungen**.
3. Fügen Sie in der Datei **policy.txt** unter dem Schlüssel **engine_settings** folgende Zeichenfolgen hinzu. Es folgt ein Beispiel für JSON-Daten:

```
1 {
2
3   "features": {
4
5     " networkPrinting ": {
6
7       "enable": false
8     }
9
10  }
11
12 }
13
14 <!--NeedCopy-->
```

4. Speichern Sie die Änderung.

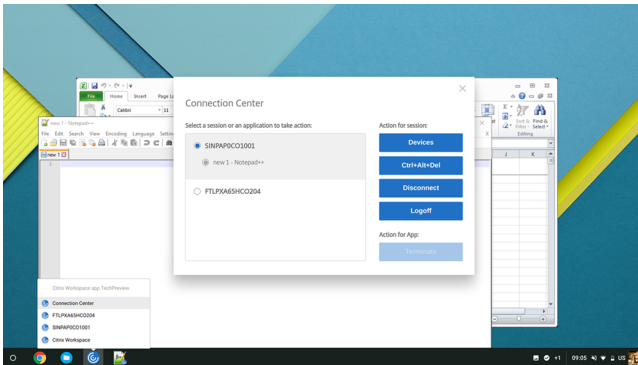
Nahtlose Benutzererfahrung

May 16, 2024

Connection Center

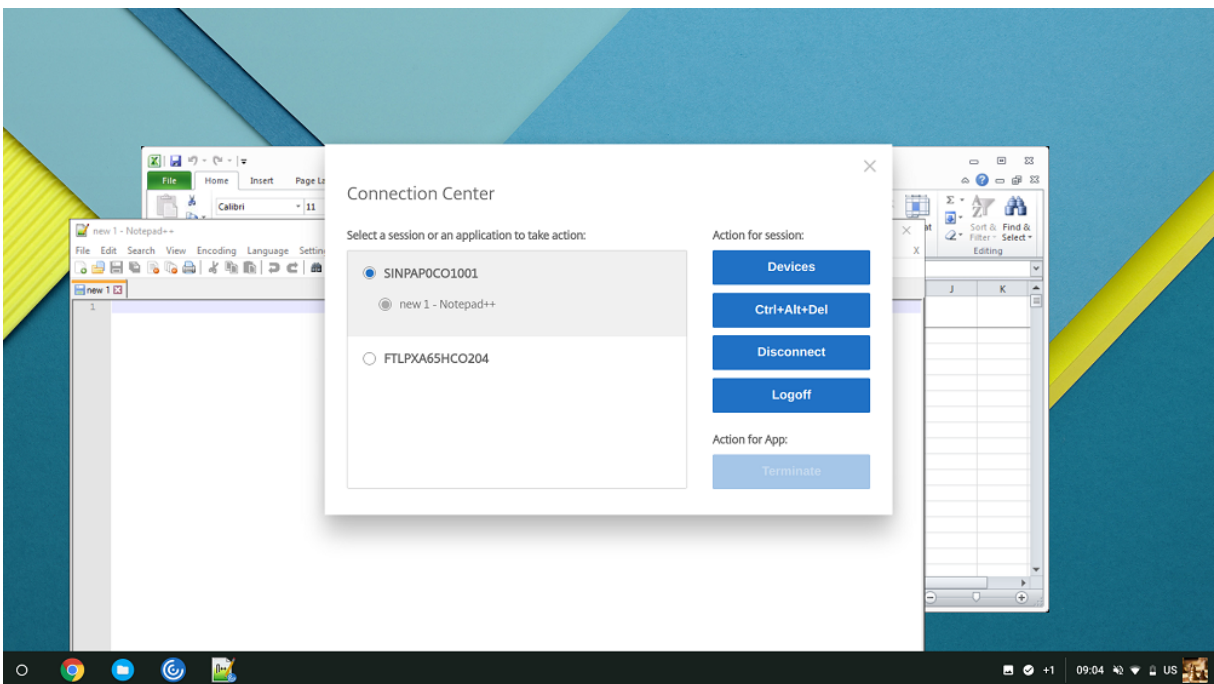
Connection Center unterstützt die Anwendungsverwaltung in Seamlessitzungen, indem es eine Taskleiste bereitstellt, die alle geöffneten Anwendungen auflistet.

Sie starten Connection Center, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Citrix Workspace-Symbol klicken und dann **Connection Center** wählen.



In Connection Center können Sie eine Anwendung auswählen und folgende Aktionen ausführen:

1. Anzeigen von Geräten
2. Senden des Befehls Strg+Alt+Entf
3. Trennen der Verbindung mit einer Sitzung
4. Abmelden von einer Sitzung

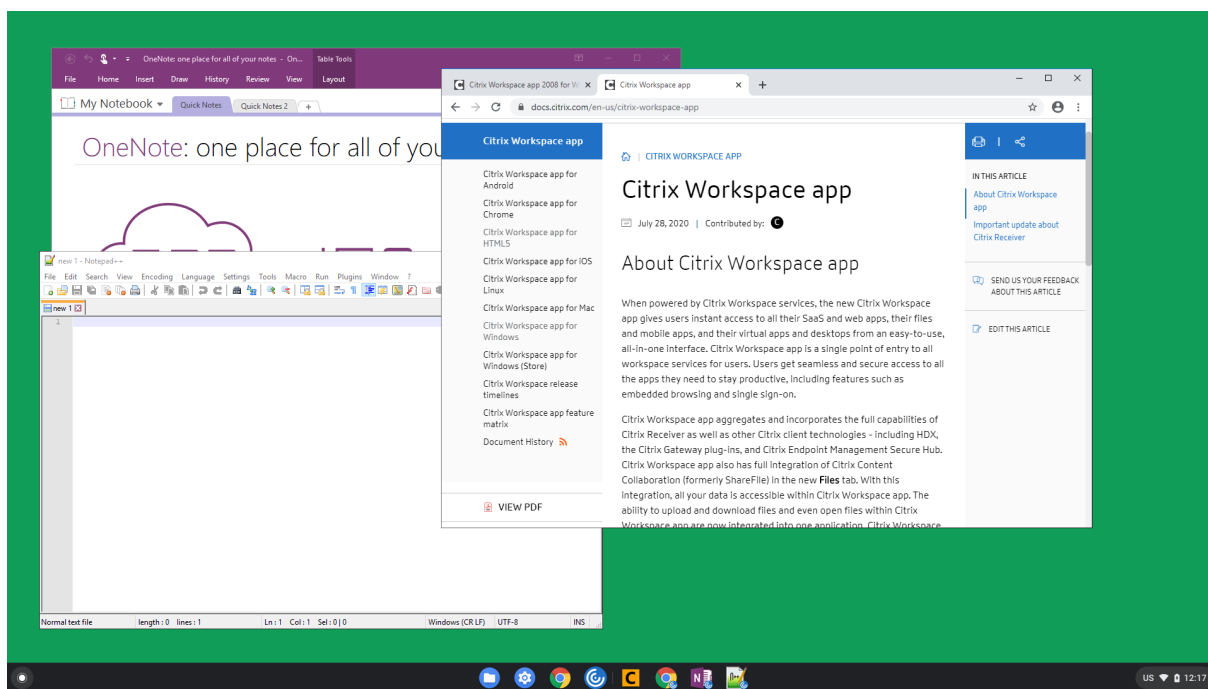


Sie können mit dem Connection Center auch eine Anwendung beenden, indem Sie das Optionsfeld für die entsprechende Anwendung aktivieren und auf **Terminate** klicken.

Integration von Seamlessfenstern

Die Citrix Workspace-App für ChromeOS bietet eine verbesserte Benutzererfahrung durch die Seamlessintegration mehrerer Apps, die in separaten Fenstern in einer aktiven Sitzung gehostet werden. Statt alle Apps für eine Sitzung in einem einzigen Fenster zu starten, können Sie mit dieser Funktionalität Apps mit der Citrix Workspace-App für ChromeOS in einer unabhängigen Benutzeroberfläche starten.

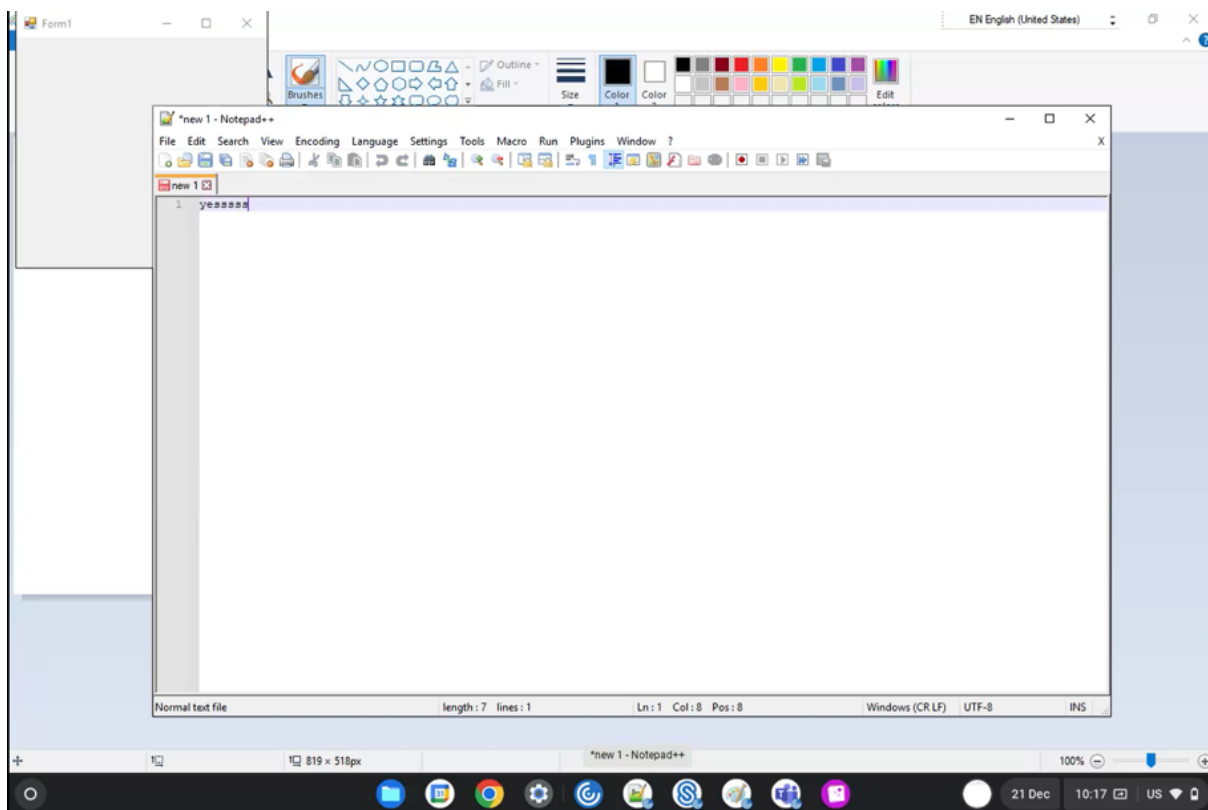
Seamlessanwendungen können in separaten Fenstern gehostet werden. Auf diese Weise werden Remoteanwendungen nativ im Clientgerät ausgeführt.



Funktionseinschränkungen:

- Zusätzliche Einträge werden in der Chrome-Taskleiste angezeigt. Klicken Sie auf einen der Einträge, um die ausgewählte Sitzung in den Vordergrund zu bringen.
- Alle geöffneten Apps in einer aktiven Sitzung werden in einem einzigen Fenster ausgeführt. Wenn der Fokus auf einer App in einer aktiven Sitzung ist, erhalten das Fenster und alle anderen Apps in dieser Sitzung den Fokus.

Mit dem Seamless-App-Symbol auf der Taskleiste können Sie schnell zwischen Apps wechseln:



Tipp:

Alle Apps in einer Sitzung werden in einem Fenster ausgeführt. Wenn Sie eine App auf einen zweiten Monitor verschieben, werden alle Apps in dieser Sitzung auf den zweiten Monitor verschoben.

Wechseln von Apps

Zeigt die Apps an, die in einer Sitzung gestartet wurden.

Hinweis:

Diese Option gilt nur für den Kioskmodus.

Über App Switcher können Benutzer zwischen mehreren Apps in einer Sitzung wechseln. Die App, die im Fokus ist, wird hervorgehoben.

Informationen zur Konfiguration

Zum Konfigurieren integrieren Sie Folgendes in die Google Admin-Richtlinie.

```
1 {  
2
```



```
3   "settings": {
4
5     "Value": {
6
7       "settings_version": "1.0",
8       "engine_settings": {
9
10        "ui": {
11
12          "appSwitcher": {
13
14            "showTaskbar": true,
15            "showIconsOnly": false,
16            "autoHide": false
17          }
18        }
19      }
20    }
21  }
22
23  }
24
25  }
26
27  }
28
29
30 <!--NeedCopy-->
```

Liste der App-Schnellzugriff-Optionen samt Beschreibung:

- **showTaskbar:** Bei der Einstellung “true” wird die Taskleiste am unteren Sitzungsrand angezeigt. Bei der Einstellung “false” wird die Taskleiste ausgeblendet.
- **showIconsOnly:** Bei der Einstellung “true” werden die Taskleistensymbole angezeigt. Standardmäßig ist die Option auf “false” festgelegt.
- **autoHide:** Bei der Einstellung “true” wird die Taskleiste automatisch ausgeblendet. Standardmäßig ist die Option auf “false” festgelegt.

Taskleistensymbole

Apps und Desktops, die mit Citrix Virtual Apps and Desktops und Citrix DaaS in einer aktiven Sitzung konfiguriert wurden, werden als separate Apps angezeigt. Sie können diese Apps in der Taskleiste (Ablage) auf dem ChromeOS-Gerät anzeigen. Dieses Feature gilt für veröffentlichte Anwendungen und Desktops. Die Funktionalität und das Verhalten dieses Features sind ähnlich wie die Benutzererfahrung der Taskleiste beim Windows-Betriebssystem.

Standardmäßig ist dieses Feature aktiviert.

Informationen zur Konfiguration

Konfigurieren von Taskleistensymbolen mit einer Google Admin-Richtlinie

Hinweis:

Citrix empfiehlt diese Methode nur, wenn die Citrix Workspace-App für ChromeOS für Benutzer neu verpackt wird.

1. Melden Sie sich an der Google Admin-Konsole an.
2. Navigieren Sie zu **Geräteverwaltung > Chrome Management > Nutzereinstellungen**.
3. Fügen Sie die folgenden Zeichenfolgen zur Datei `policy.txt` hinzu.

```
//Preferences for chrome app
'appPrefs':{
  'chromeApp':{
    'seamless' : {
      'showInShelf' : false
    },
  },
}
```

4. Klicken Sie auf **Speichern** und schließen Sie die Datei.

Konfigurieren von Taskleistensymbolen mit `web.config` in StoreFront

Hinweis:

Citrix empfiehlt, die `web.config`-Dateimethode nur für Konfigurationszwecke zu verwenden. Sie können diese Methode anwenden, wenn die Storeversion der Citrix Workspace-App für ChromeOS verwendet wird.

1. Öffnen Sie die Datei `web.config` für Citrix Receiver für Web-Site. Diese Datei befindet sich in `C:\inetpub\wwwroot\Citrix\<<<<<Storename>>>>Web`, wobei `Storename` der Name ist, der bei der Erstellung für den Store angegeben wurde.
2. Navigieren Sie zum Feld **chromeAppPreferences** und konfigurieren Sie den Wert als JSON-Zeichenfolge.

Beispiel:

```
1 chromeAppPreferences='{
2
3   "seamless":{
4
5     "showInShelf":false
6   }
7
8   }
9
10 <!--NeedCopy-->
```

Konfigurieren von Taskleistensymbolen mit der Datei configuration.js Die Datei **configuration.js** ist im **ChromeApp-Stammordner**. Greifen Sie direkt auf diese Datei zu, um Änderungen an der Citrix Workspace-App vorzunehmen.

Hinweis:

Zum Bearbeiten der Datei configuration.js müssen Sie sich mit Administratoranmeldeinformationen anmelden. Verpacken Sie die App nach dem Bearbeiten der Datei neu, damit die Änderungen wirksam werden.

Ändern der ChromeOS-Taskleiste mit der Datei configuration.js:

1. Öffnen Sie die Datei configuration.js und legen Sie das Attribut **showInShelf** auf “true”fest.

Beispiel:

```
//Preferences for chrome app
'appPrefs':{
  'chromeApp':{
    'seamless' : {
      'showInShelf' : false
    },
  },
}
```

Funktionseinschränkungen:

1. Wenn mehrere Instanzen derselben Anwendung gestartet werden, wird das Anwendungssymbol nicht als Stapel, sondern als separate Symbole angezeigt. Bei zwei Instanzen des Editors werden z. B. zwei Editor-Symbole in der Taskleiste angezeigt.
2. App-Pinning wird nicht unterstützt.

Sitzungserfahrung

June 18, 2024

Vollbildmodus

Informationen zur Konfiguration

Wenn Sie Ihre Desktopsitzung so konfigurieren möchten, dass sie immer im Vollbildmodus geöffnet wird, bearbeiten Sie die Google Admin-Richtlinie, indem Sie Folgendes einschließen:

Hinweis:

- Standardmäßig werden Desktopsitzungen in maximierten Fenstern geöffnet, und der Wert “window state” ist auf “maximized” gesetzt.

```
1 {
2
3
4     "settings": {
5
6
7         "Value": {
8
9             "settings_version": "1.0",
10            "engine_settings": {
11
12                "ui": {
13
14                    "sessionsize": {
15
16                        "windowstate": "fullscreen"
17                    }
18                }
19            }
20        }
21    }
22
23    }
24
25    }
26
27 }
28
29 <!--NeedCopy-->
```

Sitzungsauflösung

Informationen zur Konfiguration

Mit der Einstellung “session size” können Sie die Auflösung für eine Sitzung anpassen. Integrieren Sie Folgendes in die Google Admin-Richtlinie:

```
1 {
2
3     "settings": {
4
5         "Value": {
6
7             "settings_version": "1.0",
```

```
8     "engine_settings": {
9
10    "ui": {
11
12        "sessionsize" : {
13
14            "minwidth" : 240,
15            "minheight" : 120,
16            "available" : {
17
18                "default" : "Fit_To_Window",
19                "values" : [
20                    "Fit_To_Window",
21                    "Use_Device_Pixel_Ratio",
22                    "1280x800",
23                    "1440x900",
24                    "1600x1200"
25                ]
26            }
27        }
28    }
29 }
30 }
31 }
32 }
33 }
34 }
35 }
36 }
37 }
38 }
39
40
41 <!--NeedCopy-->
```

Liste der Auflösungsoptionen samt Beschreibung:

- **minwidth:** 240: Mindestbreite für Sitzungen.
- **minheight:** 120: Mindesthöhe für Sitzungen.
- **available:** Optionen zum Festlegen von Auflösungseinstellungen für Sitzungen.
 - **default:** Der von Ihnen festgelegte Wert gilt für die Standardauflösung. Die Standardeinstellung ist “Fit_To_Window”. Sie können den Standardwert wie folgt ändern:
 - * **values:** Weitere Auflösungswerte sind:
 - **Fit_To_Window:** Die verfügbare Standardauflösung. Sie passt sich an die Fenstergröße an, um verschiedene Bildschirmauflösungen zu emulieren.
 - **Use_Device_Pixel_Ratio:** Skaliert Sitzungen entsprechend dem DPI-Wert des Geräts.
 - **1280x800:** Die Sitzungsgröße ist 1280 x 800 Pixel.
 - **1440x900:** Die Sitzungsgröße ist 1440 x 900 Pixel.

- **1600x1200:** Die Sitzungsgröße ist 1600 x 1200 Pixel.

Net Promoter Score

Die Citrix Workspace-App für ChromeOS fordert Sie regelmäßig auf, Net Promoter Score-Feedback (NPS) zu geben. Dabei werden Sie gebeten, Ihre Erfahrungen mit der Citrix Workspace-App für ChromeOS zu bewerten. Wir verwenden NPS-Feedback, um die Kundenzufriedenheit zu messen und die App weiter zu verbessern.

Sie können Ihre Erfahrung auf einer Skala von 1 bis 5 bewerten, wobei 5 bedeutet, dass Sie zufrieden sind.

Informationen zur Konfiguration

Um NPS zu konfigurieren, integrieren Sie Folgendes in die Google Admin-Richtlinie. Wenn die Option auf “true” gesetzt ist, kann der Benutzer eine Bewertung angeben.

```
1 {
2
3   "settings": {
4
5     "Value": {
6
7       "settings_version": "1.0",
8       "engine_settings": {
9
10        "ui": {
11
12          "netPromoters": true
13        }
14      }
15    }
16  }
17 }
18
19 }
20
21 }
22
23
24 <!--NeedCopy-->
```

Automatischer Start von ICA-Sitzungen

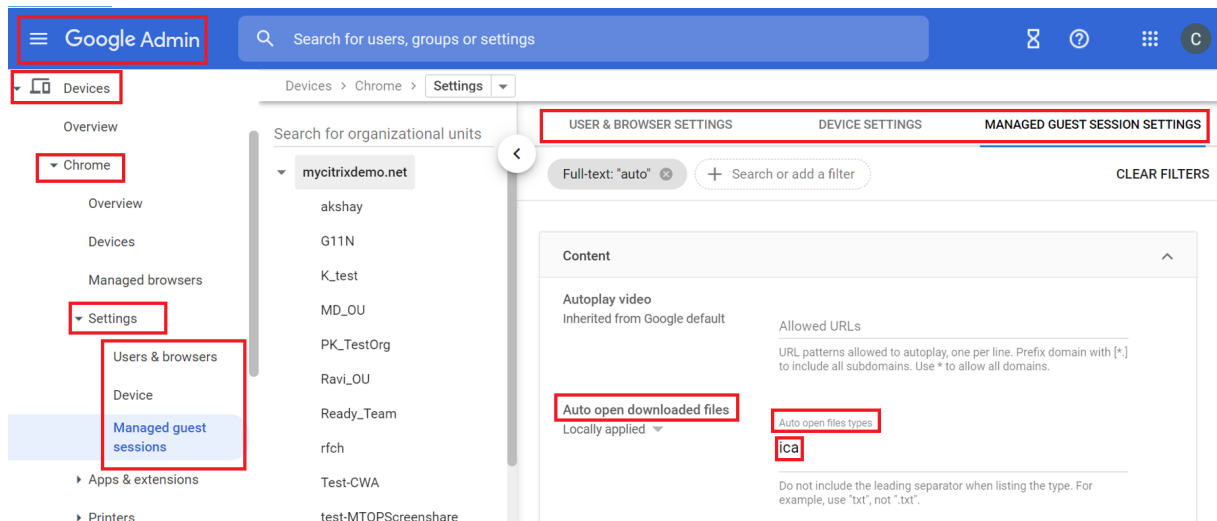
Die Citrix Workspace-App für ChromeOS unterstützt den automatischen Start von ICA-Sitzungen (Independent Computing Architecture) für Google-verwaltete Geräte oder Benutzer.

Mit diesem Feature können Sie remote von Citrix Workspace für Web auf Ressourcen zugreifen. Die heruntergeladene ICA-Datei wird automatisch mit der Citrix Workspace-App für ChromeOS gestartet, wenn sie auf dem Gerät installiert ist. Bisher konnten Sie nur ICA-Dateien herunterladen und manuell öffnen, um die Ressourcen zu starten. Außerdem wurde die ICA-Datei beim Öffnen nicht gelöscht und blieb auf dem Gerät erhalten. Jetzt wird die ICA-Datei automatisch vom Gerät gelöscht, nachdem sie zum automatischen Sitzungsstart verwendet wurde.

Informationen zur Konfiguration

Um den automatischen Start von ICA-Sitzungen zu konfigurieren, melden Sie sich als Administrator an und führen Sie die folgenden Schritte aus:

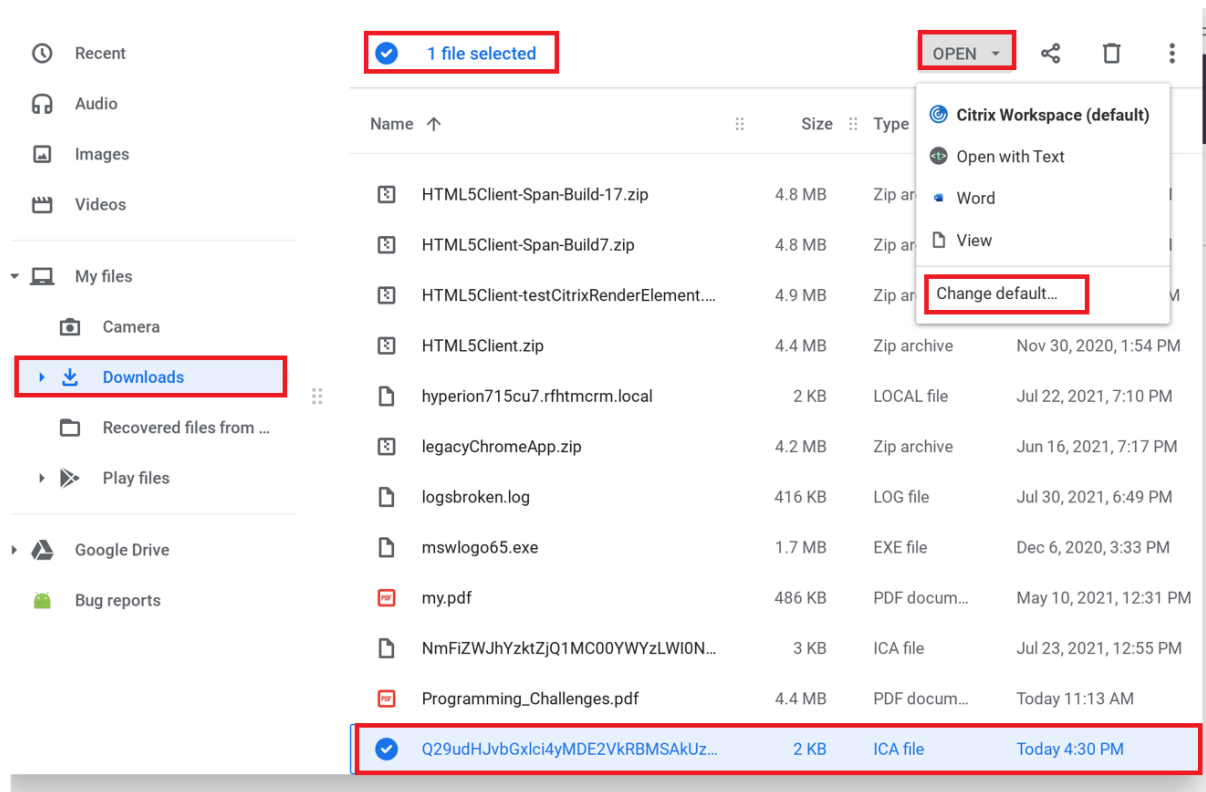
1. Melden Sie sich an der **Google Admin-Konsole** an.
2. Wählen Sie in der **Google Admin-Konsole** die Optionen **Geräte > Chrome-Verwaltung > Einstellungen**.
3. Wählen Sie dann unter **Einstellungen** nach Bedarf eine der Optionen **Benutzer & Browser**, **Gerät** oder **Einstellungen für verwaltete Gastsitzungen**, aktivieren Sie **Heruntergeladene Dateien automatisch öffnen** und fügen Sie unter **Dateitypen automatisch öffnen** die Option **ica** nach Bedarf für **Benutzer- und Browsereinstellungen**, **Geräteinstellungen** oder **Einstellungen für verwaltete Gastsitzungen** hinzu (für verwaltete Benutzer und Geräte).



Fordern Sie die Benutzer dann auf, die ICA-Datei der Citrix Workspace-App für ChromeOS auf ihren ChromeOS-Geräten wie folgt zuzuordnen:

1. Öffnen Sie den **Dateimanager** und navigieren Sie zu der zuvor heruntergeladenen ICA-Datei.
2. Klicken Sie auf die ICA-Datei.
3. Klicken Sie rechts auf der Navigationsleiste auf **Öffnen** und wählen Sie den Pfeil daneben aus.
4. Wählen Sie dann **Standard ändern**.

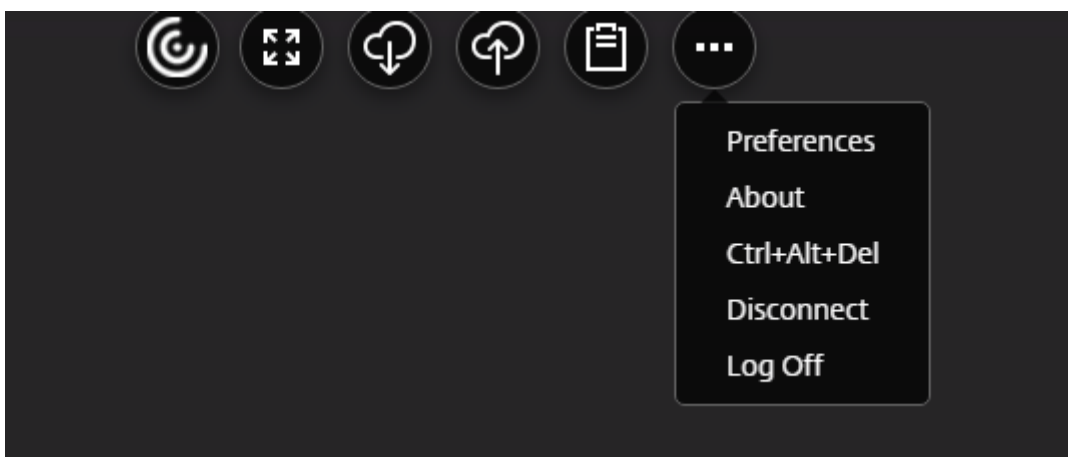
5. Eine Liste der verfügbaren Apps wird angezeigt.
6. Wählen Sie **Citrix Workspace** aus.



Sitzungseigene Symbolleiste und Dialogfelder

Die Sitzungssymbolleiste ist unverankert und kann auf dem Bildschirm beliebig verschoben werden. Das Citrix Workspace-App-Symbol ist in die Symbolleiste integriert. Die angepasste Symbolleiste verbessert die Benutzererfahrung. Neue Optionen zur leichteren Ausführung häufiger Aufgaben sind über die Symbolleiste verfügbar. Dazu gehören:

- Wechseln zum Vollbildmodus
- Hochladen oder Herunterladen von Dateien
- Kopieren von Inhalt aus einer aktiven Sitzung in die Zwischenablage, um ihn zwischen Sitzungen zu teilen
- Zugreifen auf weitere Optionen

**Hinweis:**

Auf touchfähigen Geräten erscheint das Symbol der Citrix Workspace-App in der oberen Bildschirmmitte, um die unverankerte Symbolleiste in Desktopsitzungen anzuzeigen. Die Menüschnittfläche für die unverankerte Symbolleiste wird zum Citrix Workspace-Symbol, wenn Sie den Cursor dorthin bewegen.

Informationen zur Konfiguration

Die Symbolleiste ist standardmäßig aktiviert.

Um einzelne Symbolleistenelemente auszublenden oder anzupassen, integrieren Sie Folgendes in die Google Admin-Richtlinie:

```
1 {
2
3   "settings": {
4
5     "Value": {
6
7       "settings_version": "1.0",
8       "engine_settings": {
9
10        "ui" : {
11
12          "toolbar" : {
13
14            "menubar" :true,
15            "usb": true,
16            "fileTransfer":true,
17            "about":true,
18            "lock":true,
19            "disconnect":true,
20            "logout":true,
21            "fullscreen":true,
22            "multitouch":true,
```

```
23         "preferences":true,
24         "gestureGuide":true
25     }
26
27     }
28
29     }
30
31     }
32
33     }
34
35 }
36
37
38 <!--NeedCopy-->
```

Liste der Sitzungssymboleistenoptionen samt Beschreibung:

- **menubar**: Bei der Einstellung **true** wird die Symbolleiste angezeigt. Bei der Einstellung **false** wird sie ausgeblendet.
- **usb**: Öffnet das Dialogfeld für USB-Geräte. Es enthält die Liste aller Geräte, die in die Sitzung umgeleitet werden können. Zum Umleiten eines USB-Geräts wählen Sie ein geeignetes Gerät aus und klicken auf **Verbinden**.
- **fileTransfer**: Sichere Dateiübertragung zwischen einem Benutzergerät und einer Citrix Virtual Apps and Desktops- und Citrix DaaS-Sitzung. Sie können Dateien in eine Sitzung hochladen bzw. aus einer Sitzung herunterladen und direkt auf die Daten zugreifen.
- **about**: Anzeige von Drittanbieterlizenzen und Versionsnummer.
- **lock**: Übermittlung von “Strg+Alt+Entf” an die Sitzung.
- **disconnect**: Trennen der Verbindung zur Sitzung.
- **logoff**: Abmelden von der Sitzung.
- **fullscreen**: Sitzung wechselt in den Vollbildmodus. Wenn die Sitzung mit mehreren Monitoren verbunden ist, erscheint in der Menüleiste statt des Vollbildsymbols das Multimonitorsymbol. Im Vollbildmodus wird auf der Menüleiste das Symbol **Wiederherstellen** angezeigt. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Wiederherstellen**, um den maximierten Modus wiederherzustellen.
- **multitouch**: Fernübertragung von Gesten an die virtuelle Sitzung. Die App funktioniert je nach unterstützten Gesten.
- **preferences**: Optionen zum Anpassen von CEIP und Anzeigeauflösung.
- **gestureGuide**: Anleitung für Gesten im Touch-Modus.

Ausblenden der Symbolleistenkonfiguration mit der Datei `configuration.js`:

Die Datei `configuration.js` befindet sich im **ChromeApp-Stammordner**. Bearbeiten Sie direkt diese Datei, um Änderungen an der Citrix Workspace-App für ChromeOS vorzunehmen.

1. Öffnen Sie die Datei `configuration.js` und legen Sie das Attribut “menubar” auf “false” fest.

Sie können auch einzelne Symbole ausblenden, sodass sie nicht in der Symbolleiste angezeigt werden. Beispielsweise blenden Sie die Schaltfläche Strg+Alt+Entf in der Symbolleiste wie folgt aus:

1. Öffnen Sie die Datei `configuration.js` und legen Sie das Attribut `“lock”` auf `“false”` fest.

Hinweise:

- Hinweis: Citrix empfiehlt, ein Backup der Datei **configuration.js** zu erstellen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Citrix empfiehlt die Bearbeitung der Datei **configuration.js** nur dann, wenn die Citrix Workspace-App für ChromeOS für Benutzer neu verpackt wird.
- Sie müssen sich als Administrator anmelden, um die Datei **configuration.js** zu bearbeiten.

Sitzungsfreigabe

Für eine Sitzungsfreigabe müssen die Anwendungen auf derselben Maschine gehostet werden und für den Seamlessfenstermodus mit identischen Einstellungen für Parameter wie Fenstergröße, Farbtiefe und Verschlüsselung konfiguriert sein. Die Sitzungsfreigabe wird standardmäßig aktiviert, wenn eine gehostete Anwendung zur Verfügung gestellt wird.

Akkustatusanzeige

Der Akkustatus des Geräts wird im Infobereich der virtuellen Desktopsitzung angezeigt. Zuvor war die Akkustatusanzeige in der Sitzung nicht sichtbar, was manchmal zu einem Produktivitätsverlust führte, wenn der Laptop bei leerem Akku heruntergefahren wurde.

Dieses Feature wird nur für VDA-Versionen ab 7.18 unterstützt.

Hinweis:

- Bei einem VDA unter Microsoft Windows 10 kann es 1 oder 2 Minuten dauern, bis die Akkustatusanzeige angezeigt wird.

Servicekontinuität

Das Servicekontinuität-Feature beseitigt oder reduziert die Abhängigkeit von bestimmten am Verbindungsprozess beteiligten Komponenten. So können Sie Citrix Virtual Apps and Desktops bzw. Citrix DaaS unabhängig vom Integritätsstatus der Cloud-Dienste starten. Servicekontinuität ermöglicht Ihnen also, auch bei Ausfällen eine Verbindung zu DaaS-Apps und -Desktops herzustellen. Als Voraussetzung muss Ihr Gerät eine Netzwerkverbindung zu einem Ressourcenstandort aufrechterhalten.

Weitere Informationen finden Sie unter [Servicekontinuität](#) in der Dokumentation zu Citrix Workspace.

Hinweise:

- Die Servicekontinuität ist deaktiviert.
- Wenn Sie das Feature “Servicekontinuität” zuvor aktiviert haben und eine ältere Version der Citrix Workspace-App für ChromeOS verwenden, können Sie Servicekontinuität möglicherweise nicht verwenden. Um dieses Feature zu aktivieren, wird empfohlen, die Citrix Workspace-App auf die neueste Version zu aktualisieren, d. h. 2402.1 oder höher, und den Anweisungen im Knowledge Center-Artikel [CTX632723](#) zu folgen.

Konfiguration

Sie können die Servicekontinuität auf folgende Weise aktivieren:

- Google Admin-Richtlinie

Google Admin-Richtlinie Administratoren können die Servicekontinuität für verwaltete Geräte und Benutzer mithilfe der Google Admin-Richtlinie wie folgt aktivieren:

1. Melden Sie sich bei der Google Admin-Richtlinie an.
2. Sie können diese Konfiguration auf Folgendes anwenden:
 - **Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Benutzer und Browser** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.
 - **Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Kioske** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.
 - **Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Verwaltete Gastsitzungen** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1 {
2
3   "settings": {
4
5     "Value": {
6
7       "settings_version": "1.0",
8       "engine_settings": {
9
10        "features": {
11
12          "serviceContinuity":{
```

```
13
14         "enable": true
15     }
16
17     }
18
19     }
20
21     }
22
23     }
24
25 }
26
27
28 <!--NeedCopy-->
```

Browserinhaltsumleitung

Die Browserinhaltsumleitung leitet den Inhalt des Remotebrowsers an das Clientgerät um. Die Browserinhaltsumleitung ist ein Frameless/Borderless-Webbrowser, der im Remotedesktopfenster ausgeführt wird und den Inhaltsbereich des Remotebrowsers (VDA) abdeckt.

Mit diesem Feature wird der Inhalt eines Webbrowsers an ein Clientgerät umgeleitet und ein entsprechender Browser erstellt, der in die Citrix Workspace-App eingebettet ist. Durch das Feature werden Netzwerklast, Seitenverarbeitung und Grafikwiedergabe an den Endpunkt abgeladen. Dies verbessert die Benutzererfahrung beim Anzeigen komplexer Webseiten, insbesondere solcher mit HTML5 oder WebRTC. Nur der Viewport (der für Benutzer sichtbare Bereich der Webseite) wird zum Endpunkt umgeleitet. Die Browserinhaltsumleitung leitet die Benutzeroberfläche (Adressleiste, Symbolleiste usw.) des Browsers auf dem VDA nicht um.

Anders ausgedrückt: Die Browserinhaltsumleitung bietet die Möglichkeit der Anzeige von Webseiten aus der clientseitigen Positivliste. Dabei wird von der Citrix Workspace-App clientseitig die Instanz einer entsprechenden Renderingengine erzeugt, die den HTTP- und HTTPS-Inhalt von der URL abrufen.

Weitere Informationen zum Einrichten der Positivliste finden Sie unter:

- [Chrome-Erweiterung für die Browserinhaltsumleitung](#)
- [Browserinhaltsumleitung - Richtlinienereinstellungen](#)

Bekannte Probleme des Features

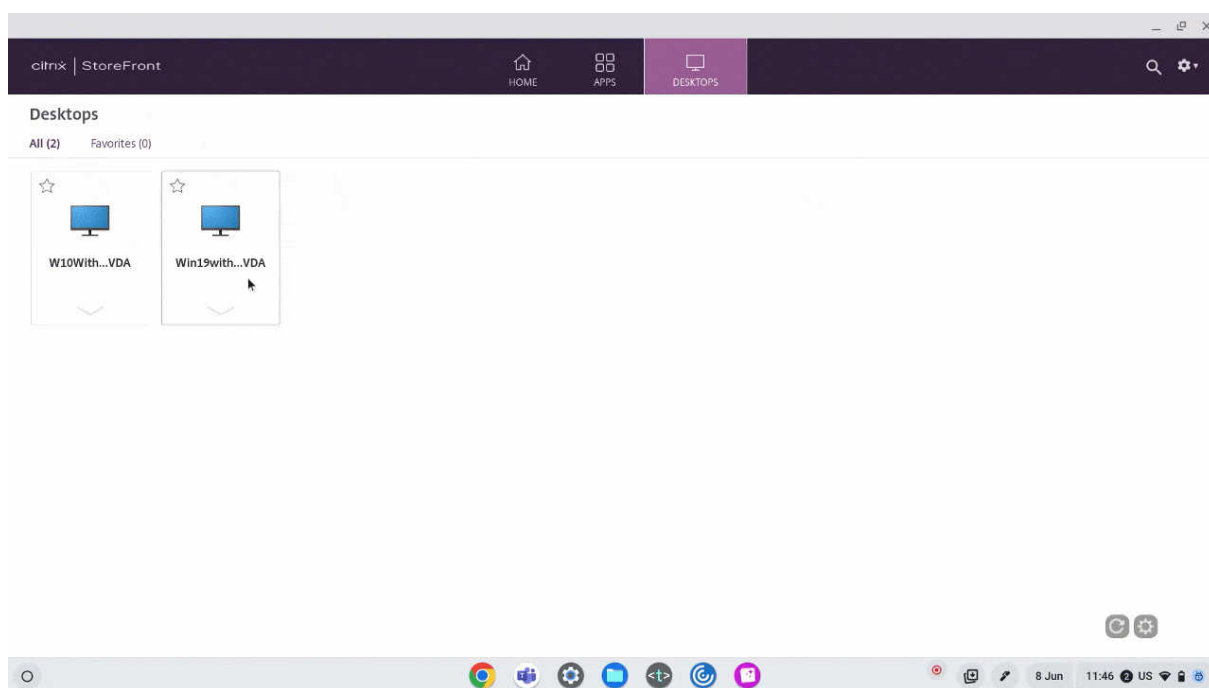
- Wenn Sie beim Browserinhaltsumleitungs-Overlay einen Weblink in einer neuen Registerkarte öffnen, wird er nicht im Sitzungsbrowser, sondern im Clientbrowser geöffnet. [HDX-43206]

Bekannte Einschränkungen des Features

- Das Feature unterstützt Folgendes nicht:
 - Serverseitigen Abruf und clientseitige Wiedergabe.
 - Server der Integrierten Windows-Authentifizierung (IWA).
 - Multimonitorfeature.
- Beim Hochladen oder Herunterladen von Dateien wird bei einigen umgeleiteten Websites anstelle der Dateiauswahl der VDA-Sitzung diejenige von ChromeOS angezeigt. [HDX-43207]
- Das Drucken von umgeleiteten Seiten wird nicht unterstützt.

Verbesserter Start von Virtual Apps and Desktops

Ab Release 2306 werden dank der verbesserten App- und Desktop-Starterfahrung zeitnahe und relevante Informationen über den Startstatus angezeigt.



Anzeige von Benachrichtigungen zum Sitzungsstart konfigurieren

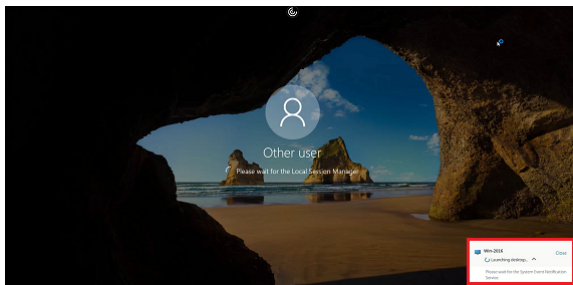
Ab 2307 können Administratoren die Anzeige von Benachrichtigungen über den Sitzungsstartfortschritt aktivieren bzw. deaktivieren.

Wenn die Konfiguration aktiviert ist, werden Benachrichtigungen über den Fortschritt des Sitzungsstarts unten rechts auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn die Konfiguration deaktiviert ist, werden die Benachrichtigungen nicht angezeigt.

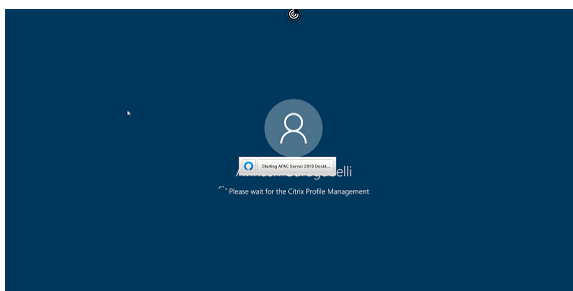
Hinweis:

- Die Konfiguration ist standardmäßig aktiviert.

Wenn die Benachrichtigungen deaktiviert sind, fehlen den Endbenutzern die aktuellen und relevanten Informationen zum Startstatus.



Wenn die Benachrichtigungen aktiviert sind, sehen Endbenutzer den Startfortschritt unten rechts auf dem Bildschirm.



Konfigurationen Sie können dieses Feature auf verschiedene Weise konfigurieren:

- Configuration.js
- Google Admin-Richtlinie

Configuration.js Gehen Sie wie folgt vor, um dieses Feature mithilfe der Datei **configuration.js** zu deaktivieren:

1. Suchen Sie die Datei **configuration.js** im **ChromeApp**-Stammordner.
2. Bearbeiten Sie die Datei.

Hinweise:

- Hinweis: Citrix empfiehlt, ein Backup der Datei **configuration.js** zu erstellen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Citrix empfiehlt die Bearbeitung der Datei **configuration.js** nur dann, wenn die Citrix Workspace-App für ChromeOS für Benutzer neu verpackt wird.

- Sie müssen sich als Administrator anmelden, um die Datei **configuration.js** zu bearbeiten.

3. Legen Sie den Wert **CTXTUI** auf **false** fest, um die Anzeige von Benachrichtigungen über den Startfortschritt zu deaktivieren.

Es folgt ein Beispiel für JSON-Daten:

```
1 {
2
3 "vc_channel":{
4
5     "CTXTUI": false
6     }
7
8 }
9
10 <!--NeedCopy-->
```

4. Speichern Sie die Änderung.

Google Admin-Richtlinie Administratoren können dieses Feature für verwaltete Geräte und Benutzer mithilfe der Google Admin-Richtlinie wie folgt deaktivieren:

1. Melden Sie sich bei der Google Admin-Richtlinie an.
2. Navigieren Sie zu **Geräteverwaltung > Chrome Management > Nutzereinstellungen**.
3. Fügen Sie in der Datei **policy.txt** dem Schlüssel **engine_settings** folgende Zeichenfolgen hinzu.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1 {
2
3     "settings": {
4
5         "Value": {
6
7             "settings_version": "1.0",
8             "engine_settings": {
9
10                "vc_channel":
11
12            {
13
14                "CTXTUI": false
15                }
16            }
17        }
18    }
19
20 }
```



```
21  
22   }  
23  
24 <!--NeedCopy-->
```

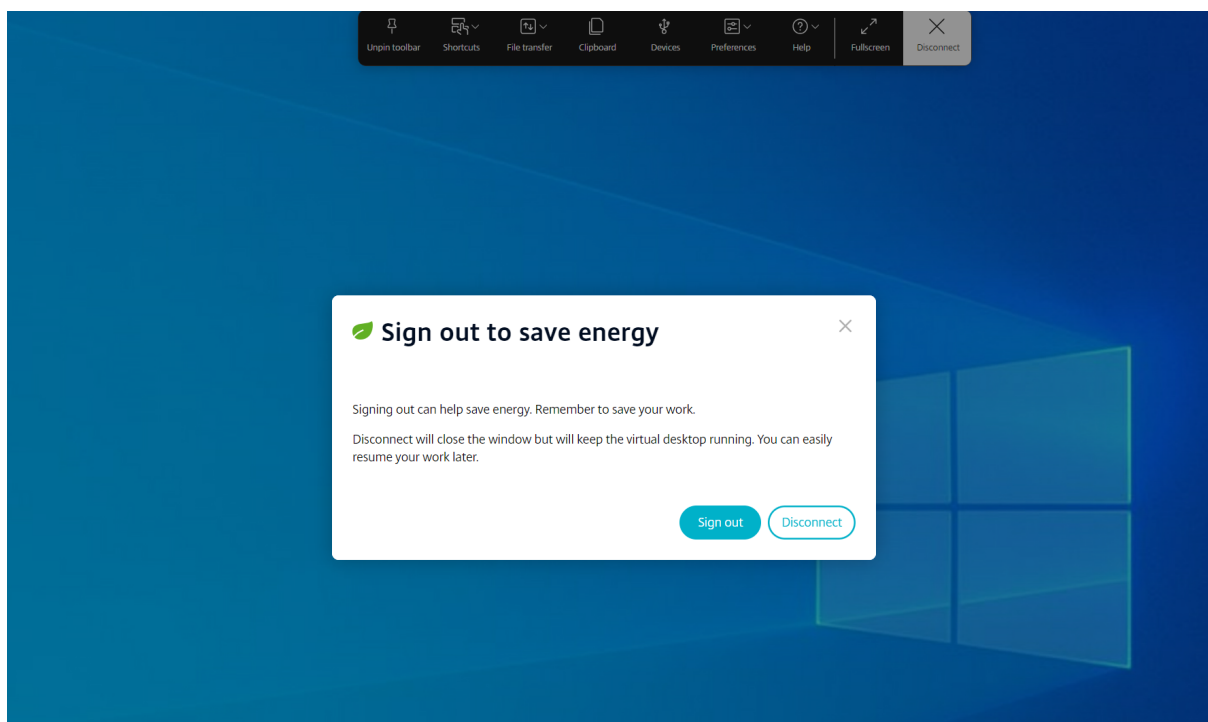
4. Speichern Sie die Änderung.

Nachhaltigkeitsinitiative von Citrix Workspace-App

Bisher wurden virtuelle Desktops in einem getrennten Zustand belassen, wenn Benutzer sie durch Tippen auf die “X”-Taste schlossen. Dadurch wurde unnötig Energie verbraucht.

Ab der Version 2405 haben wir eine Nachhaltigkeitsinitiative eingeführt, die Benutzer dazu ermutigt, Energie zu sparen, die durch den Betrieb ungenutzter virtueller Desktops verbraucht werden könnte.

Wenn dieses Feature aktiviert ist und Benutzer auf das **X-Symbol** tippen, um die Sitzung zu trennen, wird eine Aufforderung angezeigt, sich von der Desktopsitzung abzumelden. Dieses Feature kann in Unternehmen hilfreich sein, die Windows-Betriebssystemrichtlinien verwenden, um virtuelle Maschinen herunterzufahren, wenn keine Benutzer angemeldet sind.



Endbenutzer können die Sitzung auf zwei Arten beenden:

Melden Sie sich ab, um Energie zu sparen – Mit dieser Nachhaltigkeitsmaßnahme wird die virtuelle Maschine heruntergefahren und Energie gespart. Endbenutzer müssen sicherstellen, dass sie ihre Arbeit speichern, bevor sie sich abmelden.

Trennen Sie die Verbindung, um das Sitzungsfenster des virtuellen Desktops zu schließen. Die virtuelle Sitzung bleibt jedoch bis zur nächsten Anmeldung aktiv. Endbenutzer können ihre Arbeit problemlos fortsetzen.

Storeerfahrung

May 16, 2024

Storeeinstellungen

Informationen zur Konfiguration

Um einen Store zu erstellen, identifizieren und konfigurieren Sie die Kommunikation mit den Servern. Sie können die Ressourcen bereitstellen, die im Store verfügbar sein sollen. Anschließend konfigurieren Sie optional Remotezugriff auf den Store über Citrix Gateway. Zum Konfigurieren von Storeeinstellungen integrieren Sie Folgendes in die Google Admin-Richtlinie:

```
1 {
2
3   "settings": {
4
5     "Value": {
6
7       "settings_version": "1.0",
8       "store_settings": {
9
10        "name": "SampleStore",
11        "gateways": [{
12
13          "url": "https://yourcompany.gateway.com",
14          "is_default": true
15        }
16      ],
17      "beacons": {
18
19        "internal": [{
20
21          "url": "http://yourcompany.internalwebsite.net"
22        }
23      ],
24      "external": [{
25
26        "url": "http://www.yourcompany.externalwebsite.com"
27      ]
28    }
29  }
30 }
```

```
28 ]
29     }
30 ,
31     "rf_web": {
32         "url": "http: //yourcompany.storefrontstoreweb.net"
33     }
34 }
35 }
36 }
37 }
38 }
39 }
40 }
41 }
42 }
43 }
44 }
45 <!--NeedCopy-->
```

Liste der Storeeinstellungsoptionen samt Beschreibung:

- “name”: der Storename.
- “gateways”: Gateway-URLs.

Fügen Sie Gateway-URLs im Format <https://gateway.domain.com> oder <https://yourcompany.gateway.com> ein und klicken Sie auf der Hilfsprogrammseite auf **Add**.

Sie können ein Standard-Gateway festlegen, wenn zwei oder mehr Gateway-URLs hinzugefügt werden.

Setzen Sie das Flag “is_default” auf “true”, um ein Gateway als Standard festzulegen. Andernfalls setzen Sie das Flag auf “false”.

Beispiel:

```
1 {
2
3     "settings": {
4         "Value": {
5             "settings_version": "1.0",
6             "store_settings": {
7                 "name": "RTST",
8                 "gateways": [{
9                     "url": "https: //yourcompany.gateway.com"
10                    ,
11                    "is_default": true
12                }
13            ]
14        }
15    }
```

```
16 ,
17     {
18
19         "url": "https://gateway2.domain.com",
20         "is_default": false
21     }
22 ]
23     }
24
25     }
26
27     }
28
29     }
30
31
32 <!--NeedCopy-->
```

- “internal”: Gibt an, ob die Citrix Workspace-App sich direkt oder über ein Gateway mit Store-Front verbindet. Beispiel: <https://storefront.domain.com>.
- “extern”: Gibt an, ob die angegebene Netzwerkschnittstelle verfügbar ist und Datenverkehr zulässt. Beispiel: <https://citrix.com>.
- “rf_web”: Store-URL.

Unterstützung für mehrere Stores

Ab Release 2305 können Administratoren Endbenutzern mehrere Stores zuweisen. Jetzt können Endbenutzer mühelos zwischen den Stores wechseln, ohne sich die Store-URL merken zu müssen. Das Feature verbessert die Benutzererfahrung beim Zugriff auf mehrere Stores.

Informationen zur Konfiguration

Um mehrere Stores zu konfigurieren, können IT-Administratoren die Google Admin-Richtlinie bearbeiten. Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1 {
2
3     "settings_version": "1.0",
4     "store_settings": {
5
6         "name": "SampleStore",
7         "gateways": [{
8
9             "url": " https: //yourcompany.gateway.com",
10            "is_default": true
11        }
12    ]
13 }
```

```
12 ],
13     "beacons": {
14         "internal": [{
15             "url": " http: //yourcompany.internalwebsite.
16 net"
17         }
18     ],
19     "external": [{
20         "url": " http: //www.yourcompany.externalwebsite.com"
21     }
22 ]
23 },
24     "rf_web": {
25         "url": " http: //yourcompany.storefrontstoreweb.net"
26     },
27     "secondary_stores": [{
28         "name": " SampleStore",
29         "gateways": [{
30             "url": " https: //yourcompany.gateway.com ",
31             "is_default": true
32         }
33     ],
34     "beacons": {
35         "internal": [{
36             "url": " http: //yourcompany.internalwebsite.
37 net "
38         }
39     ],
40     "external": [{
41         "url": " http: //www.yourcompany.externalwebsite.
42 com "
43     }
44 ]
45 },
46     "rf_web": {
47         "url": " http: //yourcompany.storefrontstoreweb.net "
48     }
49     },
50     {
```

```
62
63     "rf_web": {
64
65     "url": " http: //yourcompany.storefrontstoreweb.net "
66     }
67
68     }
69 ]
70   }
71
72 }
73
74 <!--NeedCopy-->
```

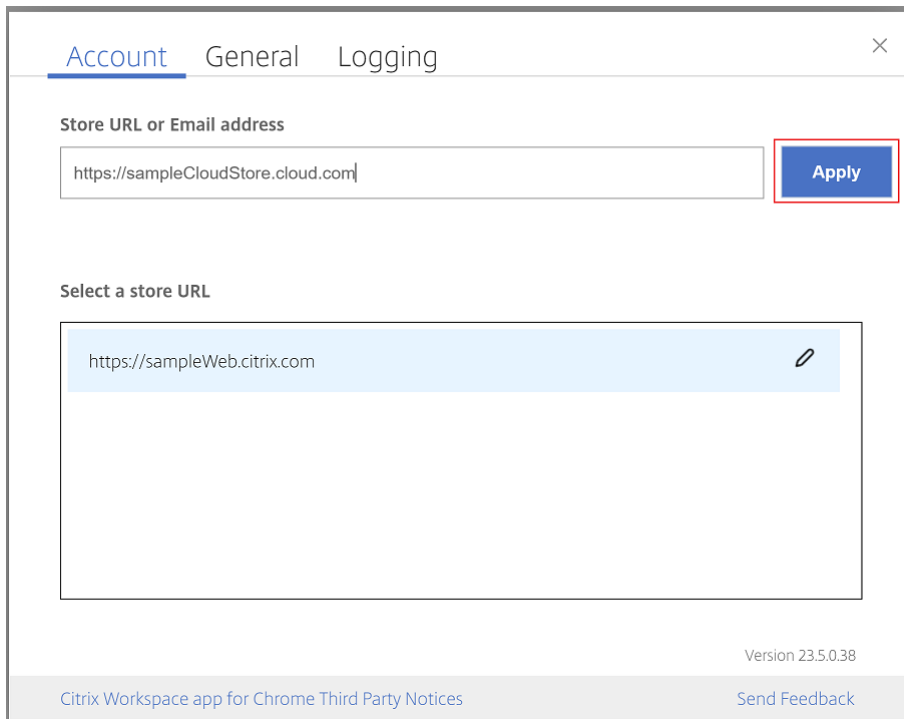
Mit dem Attribut **secondary_stores** können Sie mehrere Stores konfigurieren. Ein Administrator kann die JSON-Struktur mehrfach verwenden. Weitere Informationen zum Anpassen der Citrix Workspace-App für ChromeOS finden Sie unter [Konfigurationsprogramm](#).

Mehrere StoreFronts

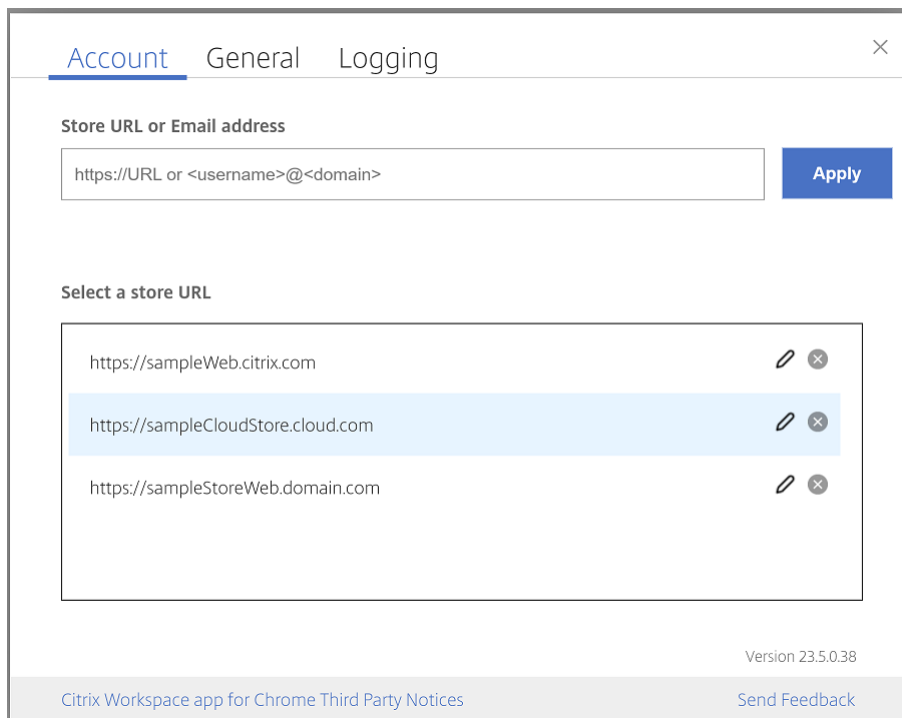
Sie können die Store-Adresse ändern, ohne Citrix Workspace neu starten zu müssen. Vorhandene Citrix Workspace-Sitzungen (falls vorhanden) werden weiterhin ohne Unterbrechung ausgeführt.

Hinzufügen von Stores:

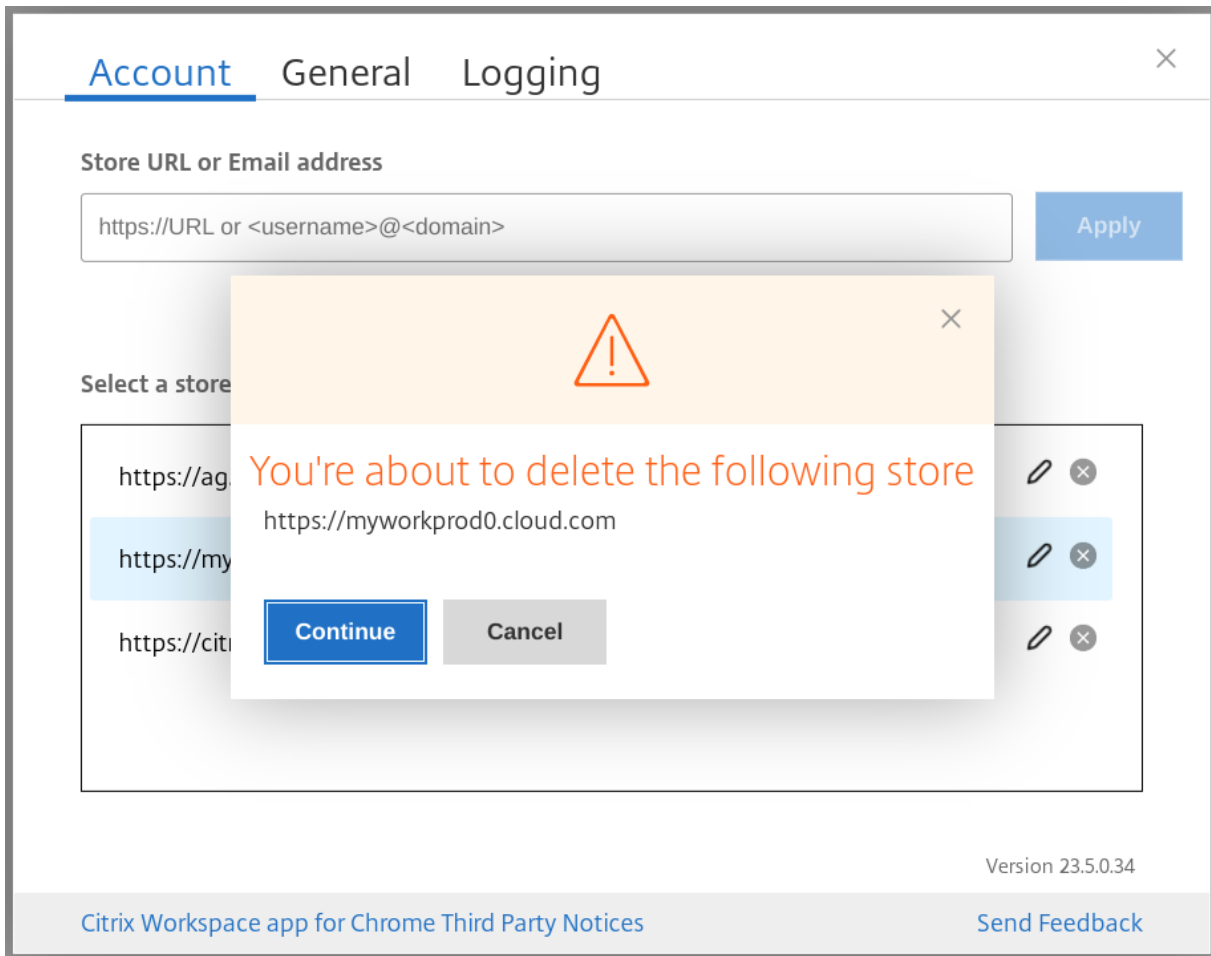
1. Klicken Sie in der Citrix Workspace-App für ChromeOS auf **Einstellungen** und wählen Sie die Registerkarte **Konto** aus.
2. Geben Sie die StoreFront-URL oder E-Mail-Adresse in das Feld **Store-URL oder E-Mail-Adresse** ein.
3. Klicken Sie auf **Anwenden**, um den neuen Store zu speichern.



Zum Wechseln von Stores wählen Sie einen Store in der Liste **Store-URL auswählen** aus.



Um einen Store aus der Liste zu löschen, klicken Sie auf das **Symbol Löschen** neben der Adresse des Stores, den Sie löschen möchten, und bestätigen Sie den Löschvorgang.




Store neu laden

Dem Fenster der Citrix Workspace-App für ChromeOS wurde eine Schaltfläche zum Neuladen hinzugefügt. Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, werden die Cookies für den Store gelöscht und die Seite des Stores wird neu geladen.

Store aktualisieren

Ab Release 2307 können Sie die folgenden Konfigurationen anwenden, um doppelte Instanzen der veröffentlichten Apps zu vermeiden.

Hinweis:

- Die Konfiguration ist standardmäßig deaktiviert. Wenn Sie diese Konfiguration aktivieren, werden die doppelten Instanzen der veröffentlichten App nicht angezeigt. Klicken Sie auf das , um den Store zu aktualisieren.

Sie können dieses Feature auf verschiedene Weise konfigurieren:

- Configuration.js
- Google Admin-Richtlinie

Configuration.js

Gehen Sie wie folgt vor, um dieses Feature mithilfe der Datei **configuration.js** zu aktivieren:

1. Suchen Sie die Datei **configuration.js** im **ChromeApp**-Stammordner.

Hinweise:

- Hinweis: Citrix empfiehlt, ein Backup der Datei **configuration.js** zu erstellen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Citrix empfiehlt die Bearbeitung der Datei **configuration.js** nur dann, wenn die Citrix Workspace-App für ChromeOS für Benutzer neu verpackt wird.
- Sie müssen sich als Administrator anmelden, um die Datei **configuration.js** zu bearbeiten.

2. Bearbeiten Sie die Datei und setzen Sie **refreshStore** auf **true**.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1  'ui' :{  
2  
3    'refreshStore': true  
4  }  
5  
6  <!--NeedCopy-->
```

3. Speichern Sie die Änderung.

Google Admin-Richtlinie

Administratoren können das Feature für verwaltete Geräte und Benutzer mithilfe der Google Admin-Richtlinie wie folgt aktivieren:

1. Melden Sie sich bei der Google Admin-Richtlinie an.
2. Gehen Sie zu **Geräteverwaltung > Chrome Management > Nutzereinstellungen**.
3. Fügen Sie **engine_settings** in der Datei **policy.txt** die folgenden Zeichenfolgen hinzu.

Hinweis:

Sie können diese Konfiguration auch auf Folgendes anwenden:

- **Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Kioske** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.
- **Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Verwaltete Gastsitzungen** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1 {
2
3   "settings": {
4
5     "Value": {
6
7       "settings_version": "1.0",
8       "engine_settings": {
9
10        "ui": {
11
12         "refreshStore": true
13        }
14       }
15      }
16     }
17    }
18   }
19  }
20
21 }
22
23 <!--NeedCopy-->
```

4. Speichern Sie die Änderung.


E-Mail-basierte Storediscovery

Sie können jetzt Ihre E-Mail-ID verwenden, um auf die Citrix Workspace-App zuzugreifen, sodass Sie sich die Store-URL nicht merken müssen. Die Ihrem Konto zugewiesenen Stores werden automatisch aufgelistet. Navigieren Sie zum Dropdownmenü **Konten > Store-URL oder E-Mail-Adresse**, um die Liste der mit Ihrer E-Mail verknüpften Stores anzuzeigen.

Hinweis:

Sie können immer noch die Store-URL verwenden, um sich anzumelden.

Account General Logging ×

Store name	Store URL	
Store	https://abcd.com:443	

Store URL or Email address

Version

[Citrix Workspace app for Chrome Third Party Notices](#) [Send Feedback](#)

Lesen Sie als Administrator [Citrix Cloud API Overview](#) ein, als Voraussetzung, um die Store-Konten zu verwalten und automatisch aufzufüllen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Global App Configuration Service](#).

Kurzname für Store-URL

Bisher konnten Sie die Store-URLs sehen, aber es gab keine Möglichkeit, einen Kurznamen hinzuzufügen oder zu ändern. Administratoren und Benutzer konnten sich Store-URLs daher nicht leicht merken.

Ab Version 2402 können Administratoren für verwaltete Benutzer einen benutzerdefinierten Storenamen zusammen mit der Store-URL über die Google Admin-Konsole übertragen. Benutzer können damit die verschiedenen Stores leichter identifizieren. Zudem können Administratoren entscheiden, ob der Benutzer den Storenamen bearbeiten kann oder nicht, indem sie das Attribut **allowEditStoreName** auf **true** oder **false** setzen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über die Konfiguration.

Für BYOD-Benutzer wird der Storename automatisch generiert. Zum Beispiel Store, Store 1, Store 2 usw. Die Daten der Stores werden mit dem Feature [E-Mail-basierte Storediscovery](#) eingelesen. Benutzer können den Storenamen nach Bedarf bearbeiten.

Konfiguration

Standardmäßig können BYOD-Benutzer den Storenamen bearbeiten.

Für verwaltete Geräte und Benutzer können Administratoren das Attribut **allowEditStoreName** auf **true** setzen, um das Feature mit der Google Admin-Konsole wie folgt zu aktivieren.

Hinweis:

- Standardmäßig ist das Attribut **allowEditStoreName** auf **false** gesetzt.

Google Admin-Richtlinie Gehen Sie wie folgt vor, um diese Richtlinie zu aktivieren:

1. Melden Sie sich bei der Google Admin-Konsole an.
2. Sie können diese Konfiguration auch auf Folgendes anwenden:
 - **Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Benutzer und Browser** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.
 - **Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Kioske** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.
 - **Gerät > Chrome > Apps und Erweiterungen > Verwaltete Gastsitzungen** > Nach der Erweiterung suchen > Richtlinie für Erweiterungen.

Das folgende Beispiel bezieht sich auf JSON-Daten:

```
1 {
2
3   "settings": {
4     "Value": {
5       "settings_version": "1.0",
6       "store_settings": {
7         "name": "Citrix store",
8         "allowEditStoreName": true,
9         "rf_web":
10          {
11            "url": "https://xyz.cloud.com"
12          }
13        }
14      }
15    }
16  },
17  }
18 }
19
20
21
22
23 }
```

```
24  
25 <!--NeedCopy-->
```

3. Speichern Sie die Änderung.

Hinweis:

Im Codeausschnitt bezieht sich der **Attributname** auf den kurzen Storenamen.

Verwendungsweise Standardmäßig können BYOD-Benutzer den Storenamen bearbeiten. Wenn der Administrator Ihrer Organisation den verwalteten Benutzern die Erlaubnis erteilt, den Storenamen zu bearbeiten, können Sie dies tun. Weitere Informationen finden Sie unter [Kurzname für Store-URL](#).

Unterstützung für Mobilität und Toucheingabe

May 16, 2024

Multitouchmodus

Mit der Citrix Workspace-App für ChromeOS können Sie **Multitouch** über die Google Admin-Konsole als Standardmodus festlegen. Der Multitouchmodus steuert, ob Multitouch-Gesten aktiviert werden.

Sie können zwischen Verschiebemode und Multitouchmodus wechseln. Bisher war der Verschiebemode als Standardmodus festgelegt.

Wenn Sie eine Sitzung auf einem touchfähigen Gerät starten, werden die Gesten standardmäßig im Verschiebemode verarbeitet. Über die Symbolleiste können Sie in den Multitouchmodus wechseln. Dieses Feature bietet eine bessere Benutzererfahrung.

Informationen zur Konfiguration

Sie legen das Feature als Standard fest, indem Sie in der Richtlinie **Google Admin Console** den Wert von **defaultMode** auf **multitouch** festlegen.

```
1 {  
2  
3   "settings": {  
4     "Value": {
```

```
7       "settings_version": "1.0",
8         "engine_settings": {
9
10          "ui": {
11
12           "touch" : {
13
14            "defaultMode" : "multitouch"
15           }
16          }
17         }
18        }
19       }
20      }
21     }
22    }
23   }
24  }
25 }
26
27
28 <!--NeedCopy-->
```

Unterstützung für Touchfunktionen

Die Citrix Workspace-App für ChromeOS bietet jetzt bessere Unterstützung für Touchfunktionen. Auf touchfähigen Chrome-Geräten können Sie Sitzungen nun im Tabletmodus ausführen. Das Feature umfasst Unterstützung für Gesten, Multitouch und Bildschirmtastatur.

Das Symbol **Tastatur einblenden** wird jetzt in der Sitzungssymbolleiste angezeigt, wenn sich ein Chrome-Gerät im Tabletmodus befindet. Wenn Sie dieses Feature verwenden oder einen Dreifinger-tipp ausführen, wird die Bildschirmtastatur angezeigt.

Verbesserungen der Gesten auf Touchgeräten

Ab Release 23.4.0 bietet die Citrix Workspace-App eine bessere Endbenutzererfahrung bei Gesten, Multitouch und Bildschirmtastaturfunktionen (Tabletmodus). In Ihren Citrix Workspace-App-Sitzungen können Sie alle vertrauten Multitouchgesten verwenden, einschließlich Tippen, Wischen und Ziehen.

Im Folgenden finden Sie die Gestenübersicht:

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:	Gehen Sie in der Citrix Workspace-App wie folgt vor:
Ein Klick	1-Finger-Tipp

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:	Gehen Sie in der Citrix Workspace-App wie folgt vor:
Rechtsklicken	Tippen, Halten und Loslassen
Bildschirmtastatur einblenden	3-Finger-Tipp verwenden (oder tippen Sie in der Symbolleiste auf das Tastatursymbol)
Ziehen	Drücken, Halten und Streichen
Cursor aktivieren	2-Finger-Tipp

Automatische Anzeige der Tastatur

Sie können die automatische Anzeige der Tastatur auf einem Server aktivieren, indem Sie die unverankerte Tastaturschaltfläche verwenden, die in einem Eingabefeld angezeigt wird. Damit die automatische Anzeige der Tastatur verfügbar ist, stellen Sie sicher, dass die serverseitige Einstellung aktiviert ist.

Funktionseinschränkungen:

- Das Aufrufen der Bildschirmtastatur per Dreifingertipp funktioniert im Multitouchmodus nicht. Es funktioniert nur im Verschiebemodus.
- Damit die Bildschirmtastatur ordnungsgemäß funktioniert, schließen Sie sie immer mit dem Symbol Tastatur öffnen auf der Sitzungssymbolleiste und nicht mit der Bildschirmtastatur des Systems. Wenn Sie die Bildschirmtastatur mit der Bildschirmtastatur des Systems schließen, verhält sich die Bildschirmtastatur möglicherweise unerwartet.

Informationen zur Konfiguration

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die serverseitige Einstellung zu aktivieren:

1. Öffnen Sie Citrix Studio auf dem Delivery Controller.
2. Wählen Sie **Richtlinien**.
3. Klicken Sie auf **Richtlinie erstellen**.
4. Aktivieren Sie neben **Automatische Anzeige der Tastatur** die Option **Zugelassen**.

URL-Umleitung

May 16, 2024

Host-zu-Client-Umleitung

Mit der Inhaltsumleitung können Sie steuern, ob Benutzer auf Informationen zugreifen, indem sie:

- Anwendungen verwenden, die auf Servern veröffentlicht wurden, oder
- Anwendungen lokal auf Benutzergeräten ausführen.

Die Host-zu-Client-Umleitung ist eine Art der Inhaltsumleitung. Sie wird nur auf Server-OS-VDA (nicht auf Desktop-OS-VDA) mit Citrix XenApp und XenDesktop-Versionen 7.15 LTSR und höher unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie unter [Host-zu-Client-Umleitung –XenApp und XenDesktop](#) in der Dokumentation zu XenApp und XenDesktop.

Wenn die Host-zu-Client-Umleitung aktiviert ist, werden URLs auf dem Server-VDA abgefangen und an das Benutzergerät gesendet. Die Citrix Workspace-App für ChromeOS zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Benutzer auswählen kann, ob die URL innerhalb der Sitzung oder auf dem lokalen Gerät geöffnet wird. Das Dialogfeld wird für jede URL angezeigt.

Ist die Host-zu-Client-Umleitung deaktiviert, öffnen die Benutzer die URLs mit Webbrowsern oder Multimedia-Playern auf dem Server-VDA. Wenn Sie die Host-zu-Client-Umleitung aktivieren, können Benutzer sie nicht deaktivieren.

Die Host-zu-Client-Umleitung wurde früher Server-zu-Client-Umleitung genannt.

Weitere Informationen finden Sie unter [Allgemeine Inhaltsumleitung](#) in der Dokumentation zu Citrix Virtual Apps and Desktops.

Verbesserungen bei der URL-Umleitung

Wenn die [Host-zu-Client-Umleitung](#) aktiviert war, wurden URLs bisher auf dem Server-VDA abgefangen und an das Benutzergerät gesendet. Die Citrix Workspace-App für ChromeOS zeigte ein Dialogfeld an, in dem der Benutzer auswählen konnte, ob die URL innerhalb der Sitzung oder auf dem lokalen Gerät geöffnet wird. Das Dialogfeld wurde für jede URL angezeigt.

Ab Release 2305 können Administratoren die URL-Umleitung so konfigurieren, dass die Links auf dem lokalen Gerät ohne zusätzliche Dialogfelder geöffnet werden. Dies verbessert die Benutzererfahrung.

Hinweis:

- Standardmäßig ist dieses Feature deaktiviert.

Informationen zur Konfiguration

Sie können dieses Feature auf verschiedene Weise aktivieren:

- Configuration.js
- Google Admin-Richtlinie

Configuration.js Gehen Sie wie folgt vor, um dieses Feature mithilfe der Datei **configuration.js** zu aktivieren:

1. Suchen Sie die Datei **configuration.js** im **ChromeApp**-Stammordner.

Hinweise:

- Hinweis: Citrix empfiehlt, ein Backup der Datei **configuration.js** zu erstellen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Citrix empfiehlt die Bearbeitung der Datei **configuration.js** nur dann, wenn die Citrix Workspace-App für ChromeOS für Benutzer neu verpackt wird.
- Sie müssen sich als Administrator anmelden, um die Datei **configuration.js** zu bearbeiten.

2. Legen Sie in der Datei **configuration.js** den Standardwert von **forceOpenInClient** auf **true** fest. Es folgt ein Beispiel für JSON-Daten:

```
1 {
2
3   "features": {
4
5     "UrlRedirection": {
6
7       "forceOpenInClient": true
8     }
9   }
10 }
11 }
12 }
13 }
14 <!--NeedCopy-->
```

3. Speichern Sie die Änderung.

Google Admin-Richtlinie Bei On-Premises-Bereitstellungen können Administratoren dieses Feature mithilfe der Google Admin-Richtlinie wie folgt aktivieren:

1. Melden Sie sich bei der Google Admin-Richtlinie an.
2. Navigieren Sie zu **Geräteverwaltung** > **Chrome Management** > **Nutzereinstellungen**.
3. Fügen Sie in der Datei **policy.txt** unter dem Schlüssel **engine_settings** folgende Zeichenfolgen hinzu. Es folgt ein Beispiel für JSON-Daten:

```
1  {
2
3    "features": {
4
5      "UrlRedirection": {
6
7        "forceOpenInClient": true
8      }
9
10   }
11 }
12 }
13
14 <!--NeedCopy-->
```

4. Speichern Sie die Änderung.

Virtuelle Kanäle

May 16, 2024

Virtuelle Kanäle im Überblick

Ein virtueller Kanal besteht aus einem clientseitigen virtuellen Treiber, der mit einer serverseitigen Anwendung kommuniziert. Virtuelle Kanäle sind erforderlich für den Remotezugriff auf Citrix Virtual Apps and Desktops-Server.

Virtuelle Kanäle werden für Folgendes verwendet:

- Drucken
- Zuordnung für seriellen Port
- Zwischenablage
- Audio
- Multimedia
- Steuerungskanal
- EUEM
- USB
- Dateiübertragung
- Mobilität
- Multitouch
- Smartcard
- Mobiler Receiver

- Microsoft Teams
- Eingabemethoden-Editor
- Browserinhaltsumleitung
- Clientlaufwerkszuordnung
- Transparente Benutzeroberfläche

Informationen zur Konfiguration

Alle virtuellen Kanäle sind standardmäßig aktiviert. Um einen bestimmten virtuellen Kanal zu deaktivieren, integrieren Sie Folgendes in die Google Admin-Richtlinie. Wählen Sie unter “vc_channel” den Featurenamen aus und klicken Sie auf der Hilfsprogrammseite auf **Add**. Beispiel:

```
1 {
2
3   "settings": {
4
5     "Value": {
6
7       "settings_version": "1.0",
8       "engine_settings": {
9
10        "vc_channel": {
11
12          "<vc_name1>": false,
13          "<vc_name2>": false,
14          "<vc_name3>": false,
15          "<vc_namen>": false
16        }
17
18      }
19
20    }
21
22  }
23
24 }
25
26
27 <!--NeedCopy-->
```

Um einen bestimmten “vc_channel” zu aktivieren, wählen Sie das Feature aus und klicken auf der Hilfsprogrammseite auf **Remove**.

Hinweis:

Namen können von 1 bis n gehen. Hinter dem letzten Namen “n” darf nach “true” oder “false” kein Komma stehen.

```
1 {
2
3   "settings": {
4     "Value": {
5       "settings_version": "1.0",
6       "engine_settings": {
7         "vc_channel": {
8           "CTXCPM ": false,
9           "CTXCAM ": false,
10          "CTXGUSB": false
11        }
12      }
13    }
14  }
15 }
16
17 <!--NeedCopy-->
```

Liste der Optionen zum virtuellen Kanal samt Beschreibung:

- “CTXCPM”: PDF-Druck.
- “CTXCCM”: Zuordnung des seriellen Ports für den Client.
- “CTXCLIP”: Zwischenablagevorgänge von Sitzung zu VDA und von VDA zu Sitzung.
- “CTXCAM”: Clientaudiozuordnung.
- “CTXMM”: Citrix Multimediaumleitung.
- “CTXCTL”: virtueller Steuerungskanal von Citrix.
- “CTXEUEM”: Überwachung der Endbenutzererfahrung.
- “CTXGUSB”: Umleitung von USB-Geräten zur Sitzung.
- “CTXFILE”: Sichere Dateiübertragung zwischen einem Benutzergerät und einer Sitzung mit Citrix Virtual Apps and Desktops und Citrix DaaS (ehemals Citrix Virtual Apps and Desktops Service). Sie können Dateien in eine Sitzung hochladen bzw. aus einer Sitzung herunterladen und direkt auf die Daten zugreifen.
- “CTXMTCH”: Fernübertragung von Gesten an die virtuelle Sitzung per Multitouch. Die App funktioniert je nach unterstützten Gesten.
- “CTXSCRD”: Smartcardunterstützung.
- “CTXMOB”: Virtueller Kanal für Mobile Receiver.
- “CTXMTOP”: Virtueller Kanal für Microsoft Teams.
- “CTXIME”: Eingabemethoden-Editor.

- “CTXCSB”: Browserinhaltsumleitung.
- “CTXCDM”: Clientlaufwerkzuordnung.
- “CTXTUI”: Transparente Benutzeroberfläche.

Benutzerdefinierte virtuelle Kanäle

Mit dem Virtual Channel SDK für Chrome können Chrome-Apps von Drittanbietern benutzerdefinierte virtuelle Kanäle erstellen. Diese Kanäle werden mit den App- und Desktopsitzungen initialisiert, die mit der Citrix Workspace-App oder mit dem HDX SDK für Chrome gestartet werden.

Außerdem können mit Virtual Channel SDK Daten von der Chrome-App eines Drittanbieters, der App und dem Desktop geschrieben und empfangen werden.

Informationen zur Konfiguration

Um benutzerdefinierte virtuelle Kanäle zu konfigurieren, integrieren Sie Folgendes in die Google Admin-Richtlinie.

```
1 {
2
3   "settings": {
4
5     "Value": {
6
7       "settings_version": "1.0",
8       "engine_settings": {
9
10        "customVC": [
11          {
12
13            "appId": "xyz",
14            "streamName": "abc"
15          }
16        ]
17      }
18    }
19  }
20 }
21
22 }
23
24 }
25
26
27 <!--NeedCopy-->
```

Liste der CustomVC-Optionen samt Beschreibung:

- “appld”: ID der Chrome-App, die benutzerdefinierte virtuelle Kanäle implementiert.
- “streamName”: Name des virtuellen Kanals.

Problembehandlung

May 16, 2024

Protokolle sammeln

Die Citrix Workspace-App für ChromeOS bietet Zeitstempel für Protokolle, die vom Benutzergerät erstellt wurden. Die Citrix Workspace-App unterstützt die Protokollerfassung für laufende virtuelle Desktop- und App-Sitzungen.

Als Endbenutzer können Sie Protokolle sammeln, um auftretende Probleme leichter zu beheben. Protokolle können auf dem Benutzergerät und auf den Maschinen generiert werden. Protokolle können für Desktops und Anwendungen gelten.

Bisher konnten Sie Protokolle nur für Sitzungen sammeln, die nach Auswahl von **Protokollierung starten** in einer laufenden Sitzung gestartet wurden. Jetzt werden die Protokolle für die laufenden und späteren Sitzungen gesammelt, bis Sie **Protokollierung anhalten** auswählen.

Aktivieren der Protokollierung auf Benutzergeräten

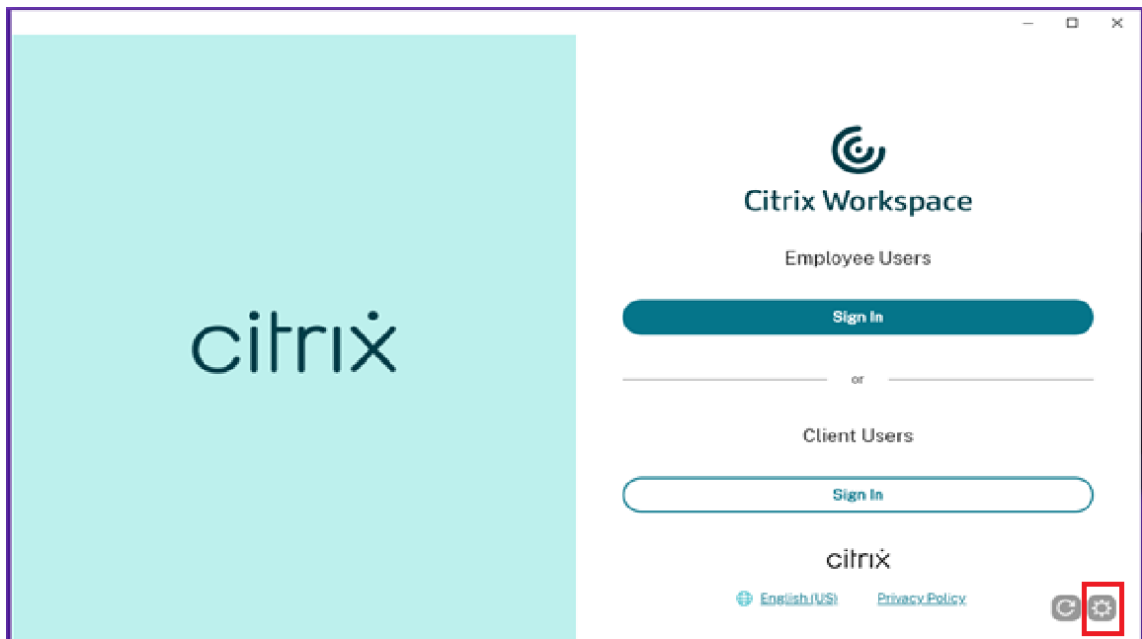
1. Starten Sie die Citrix Workspace-App auf dem Benutzergerät und navigieren Sie zur Anmelde-seite.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Einstellungssymbol unten rechts.
3. Wählen Sie im Dialogfeld **Einstellungen** die Option **Protokollierung starten**.
Details zu den gesammelten Protokolldateien werden im Dialogfeld **Einstellungen** angezeigt.
4. Wählen Sie **Protokollierung anhalten**, um die Protokollierung auf dem Benutzergerät zu beenden.

Clientprotokolle

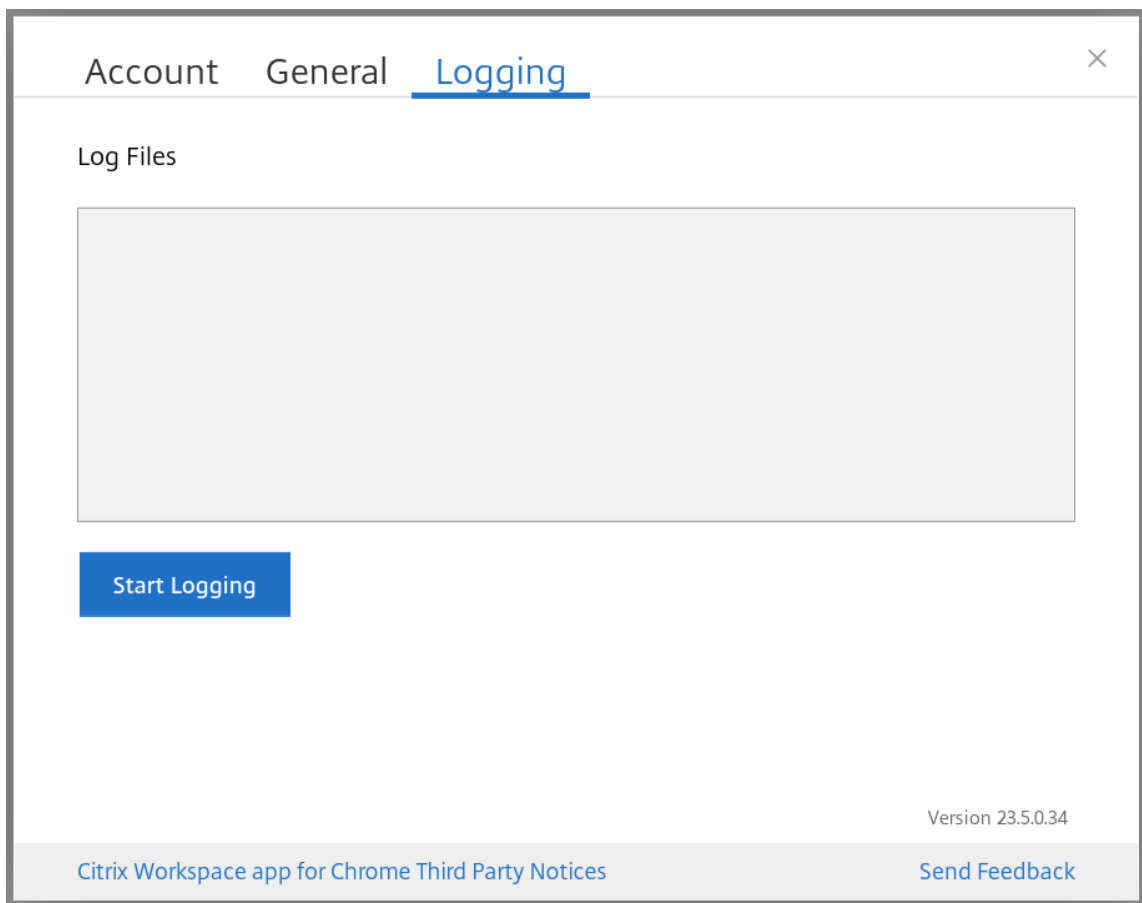
Hinweis:

- Ab dem Release 2207 sind die Konsolenprotokolle Teil der Clientprotokolle.

1. Klicken Sie unten rechts im **Anmeldebildschirm** der Citrix Workspace-App auf die Schaltfläche **Einstellungen**.



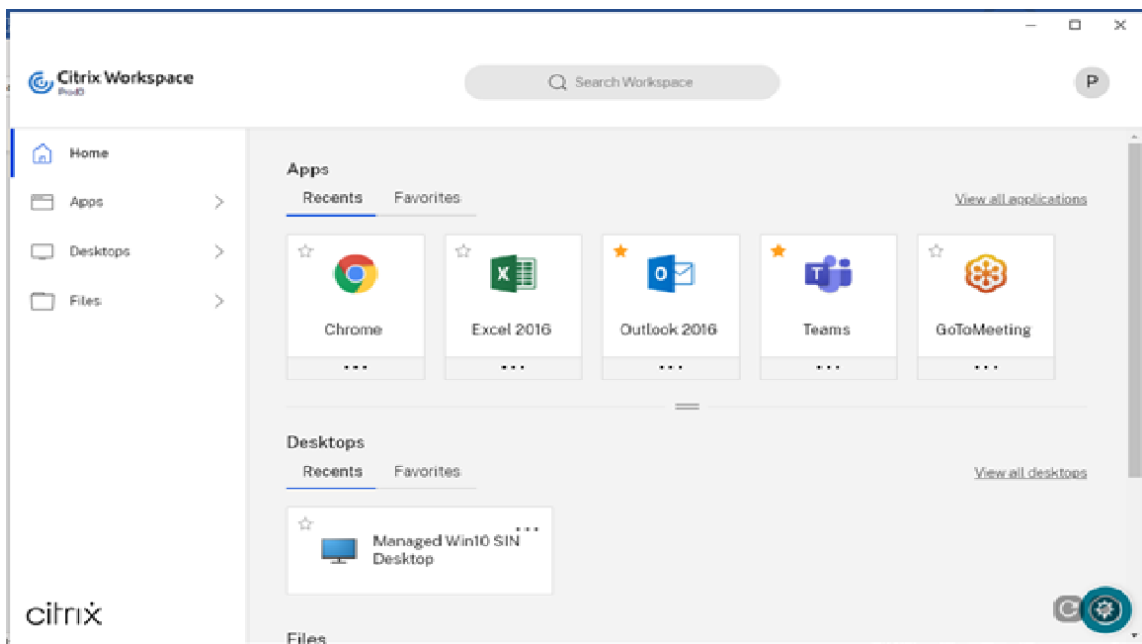
2. Klicken Sie unter **Protokollierung** auf die Schaltfläche **Protokollierung starten**, um das Sammeln von Protokollen zu aktivieren.



3. Die Schaltfläche **Protokollierung starten** wird zu **Protokollierung anhalten**. Diese Änderung zeigt an, dass das Sammeln von Protokollen aktiviert ist.

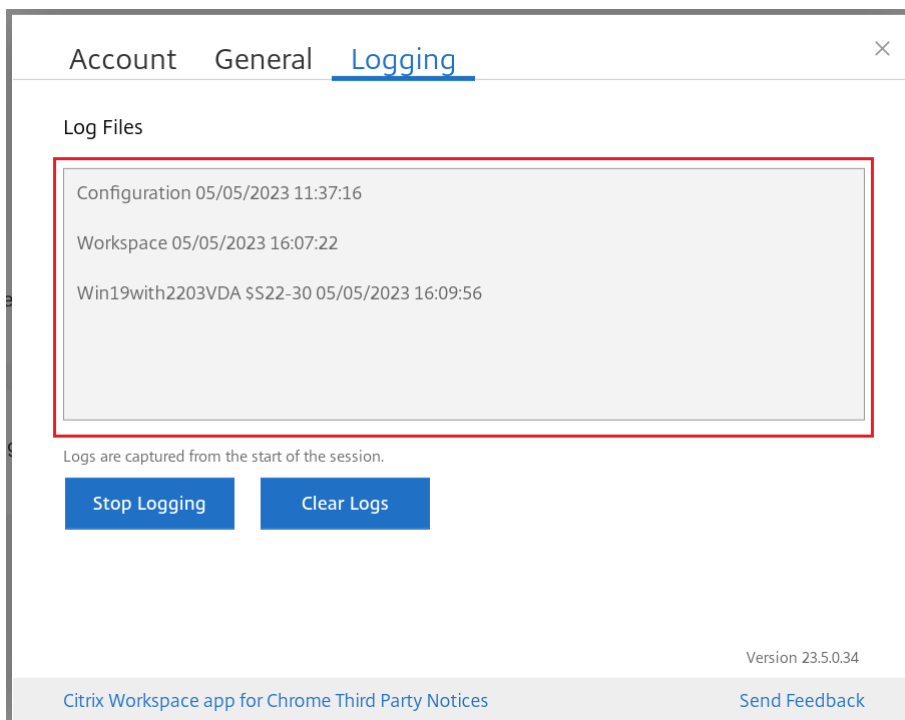
Schließen Sie das Dialogfeld **Konto**.

4. Melden Sie sich beim virtuellen Desktop der Citrix Workspace-App an, starten Sie Ihre virtuelle App-Sitzung und reproduzieren Sie das Problem, um Protokolle zu sammeln.



Arbeiten Sie weiter in der Sitzung, um das Problem zu reproduzieren.

5. Sobald das Problem reproduziert wurde, schließen Sie die Sitzung.
6. Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche **Einstellungen**, um das Dialogfeld **Konto** zu öffnen.
7. Wählen Sie die Registerkarte **Protokollierung** aus.
8. Im Dialogfeld **Protokollierung** wird die Liste der erfassten **Protokolldateien** angezeigt.



9. Wenn Sie die Maus über eine der Protokolldateien bewegen, wird rechts ein kleiner Pfeil angezeigt.



10. Klicken Sie auf die Pfeilschaltfläche, um die Protokolldatei herunterzuladen und zu speichern.
11. Speichern Sie alle unter Protokolldateien aufgeführten **Protokolldateien** und teilen Sie sie mit dem Administrator oder Mitarbeiter von Citrix Support.
12. Klicken Sie auf **Protokollierung anhalten**.

Hinweis:

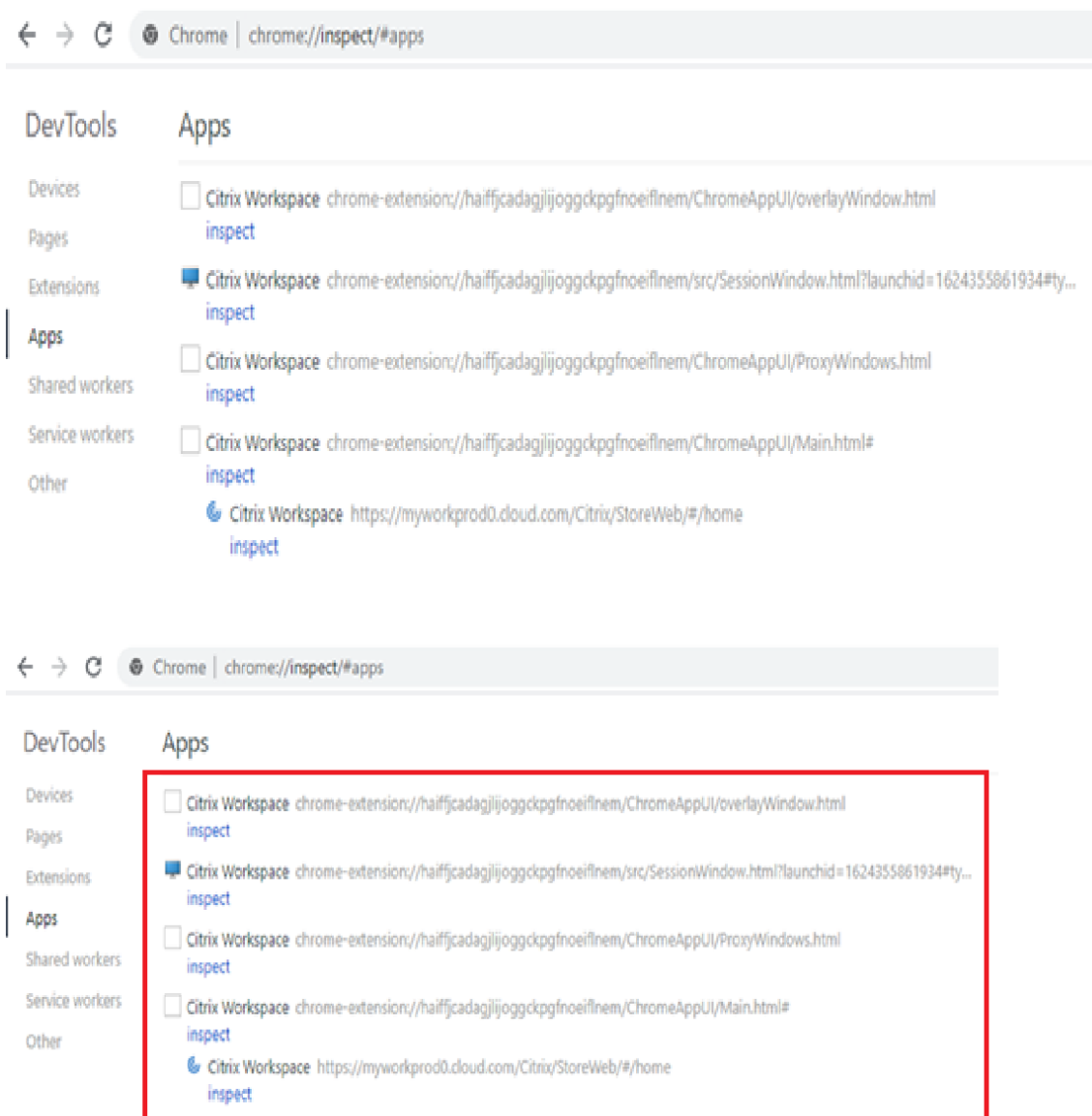
Im Kioskmodus können Dateien auf einem USB-Wechselmedium gespeichert werden.

Konsolenprotokolle

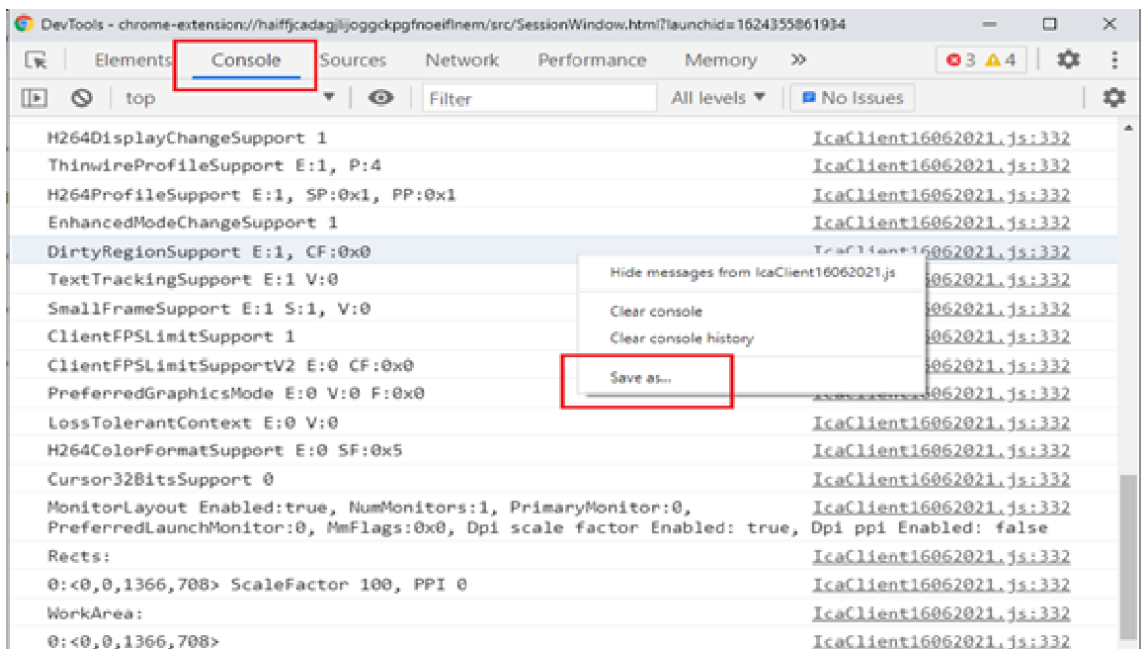
Hinweis:

- Ab Version 2207 sind die Konsolenprotokolle Teil der Clientprotokolle. Daher kann das Sammeln der Clientprotokolle ausreichen.

1. Öffnen Sie die Seite **chrome://inspect/#apps** im Google Chrome-Browser Ihrer Citrix Workspace-App.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Apps** für alle Fenster, die mit Citrix Workspace zusammenhängen, auf **inspect**: SessionWindow.html, Main.html (und die untergeordneten Knoten).



3. Klicken Sie für jedes geöffnete Fenster in den Entwicklertools auf **Console**. Speichern Sie dann das gesamte Protokoll, indem Sie mit der rechten Maustaste klicken und die Option **Save as** auswählen.



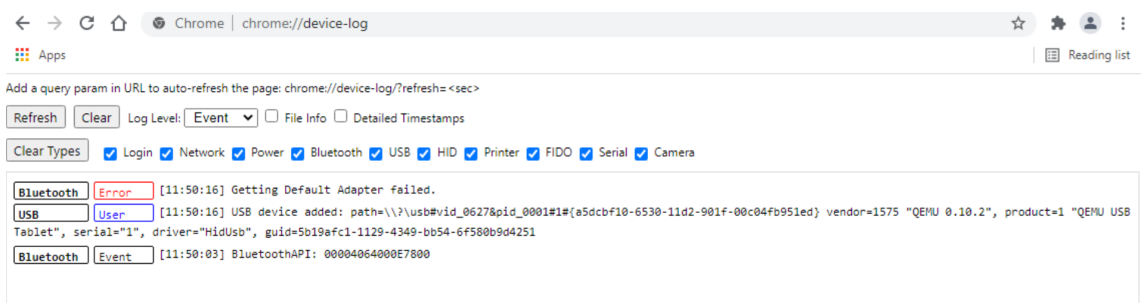
USB-Umleitungsprotokolle

1. Folgen Sie den Schritten unter [Verwenden von Web.config](#) für ChromeOS und aktivieren Sie moreLogs für USB, indem Sie Folgende Schritte ausführen:

Hinzufügen des moreLogs-Konfigurationswerts zu chromeAppPreferences in der Datei web.config in StoreFront:

```
chromeAppPreferences = '{ "moreLogs":{ "usb":true } } '
```

2. Öffnen Sie dann eine neue Registerkarte im Google Chrome-Browser, geben Sie **chrome://device-log** ein und teilen Sie die Protokolle.



Dateiübertragungsprotokolle

Die Dateiübertragungsprotokolle können vom Client und Server abgerufen werden.

Abfragen der Dateiübertragungsprotokolle vom Client:

1. Starten Sie einen Browser.
2. Navigieren Sie zur folgenden URL, um die Protokollierung zu starten:
<storefronturl>/clients/html5client/src/viewlog.html,
wobei <storefronturl> der FQDN oder die IP-Adresse des StoreFront-Servers ist, auf dem der Store konfiguriert ist.

Weitere Informationen zur Dateiübertragung finden Sie unter [HTML5 and Chrome File Transfer Explained](#).

Microsoft Teams-Optimierungsprotokolle

Die Optimierung für Microsoft Teams unterstützt die neueste Shim-Bibliotheksversion 1.8.0.12.

So finden Sie die aktuelle Shim-Version heraus:

1. Starten Sie die Microsoft Teams-Anwendung und initiieren Sie einen Anruf mit einem der Benutzer.
2. Maximieren Sie das Microsoft Teams-Fenster, nachdem der Anruf hergestellt wurde.
3. Öffnen Sie die **Bildschirmtastatur** in der Sitzung und klicken Sie auf die Tasten **Strg + Alt + Umschalt + 1**.
Sie finden die Protokolldateien jetzt im Ordner "Downloads".
4. Öffnen Sie die Datei `MSTeams Diagnostics Log <date><time>_vdi partner.txt`. Sie finden die Shim-Version unter **type_script**.
Vergleichen Sie die Shim-Version mit 1.8.0.12.
5. (Optional) Wenn die Shim-Version nicht 1.8.0.12 ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator, um auf die neueste Version zu aktualisieren.

Clientprotokolle im Kioskmodus

So sammeln Sie die Protokolle im Kioskmodus:

1. Schließen Sie ein abnehmbares USB-Gerät an Ihr Chromebook an.
2. Laden Sie die Protokolldatei herunter.
3. Speichern Sie die Protokolldatei auf dem angeschlossenen USB-Gerät.

Die Protokolldatei wird auf das USB-Gerät übertragen.

Verknüpfungen

- Die Tastenkombination Strg+Alt+Umschalt+1 funktioniert möglicherweise nicht im optimierten Microsoft Teams in einem virtuellen Desktop. Öffnen Sie als Workaround die **Bildschirmstatur** und verwenden Sie die Verknüpfung. [RFHTMCRM-5441]

Konfigurationsprogramm

May 16, 2024

Es gibt vier Optionen zum Anpassen der Citrix Workspace-App für ChromeOS:

- configuration.js
- web.config
- default.ica
- Google-Richtlinie

Alle vier Optionen stehen im Konfigurationsprogramm (einer UI-basierten Konfigurationswebseite) zur Verfügung.

Laden Sie das Konfigurationsprogramm von der [Download-Seite](#) herunter.

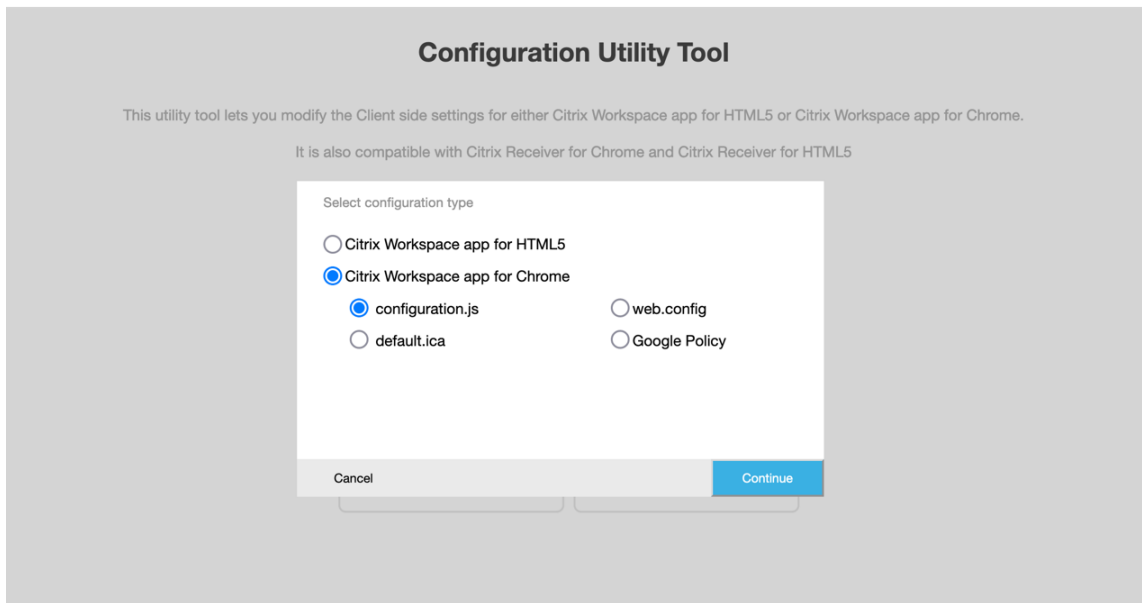
Konfigurationsprogramm verwenden

1. Klicken Sie auf **Create new**.
2. Wählen Sie **Citrix Workspace app for Chrome** und dann eine der vier Konfigurationsoptionen. Klicken Sie dann auf **Continue**, um fortzufahren, oder klicken Sie auf **Cancel**, um zur Homepage zurückzukehren.

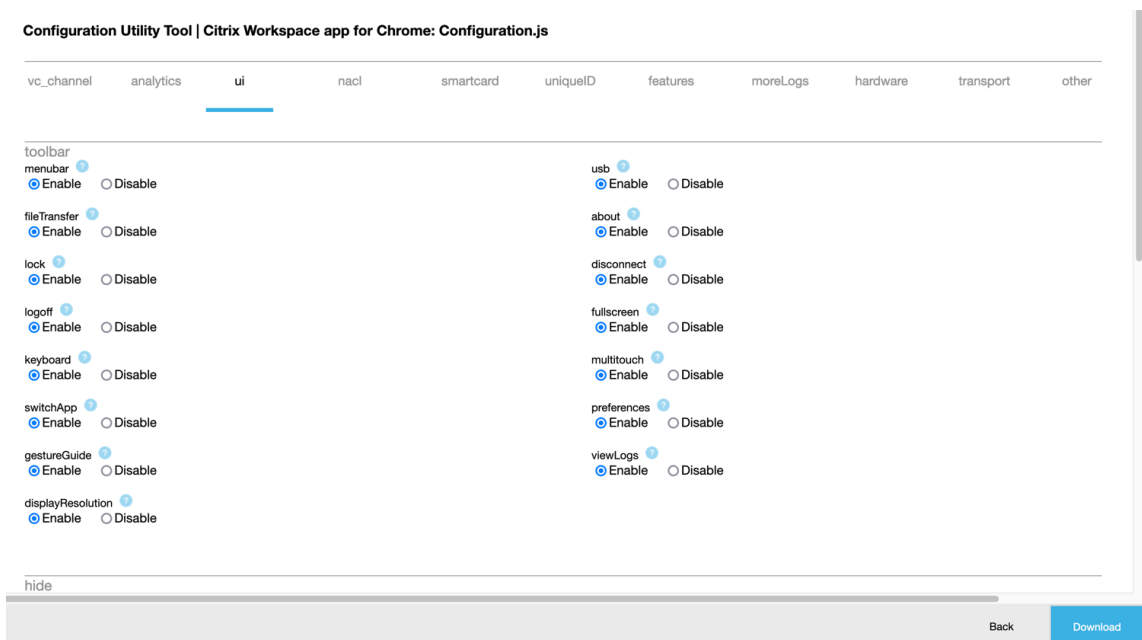
Konfiguration mit configuration.js

Erstellen einer Konfiguration:

1. Klicken Sie nach der Auswahl von **configuration.js** auf **Continue**, oder wählen Sie **Cancel**, um zur Homepage zurückzukehren.



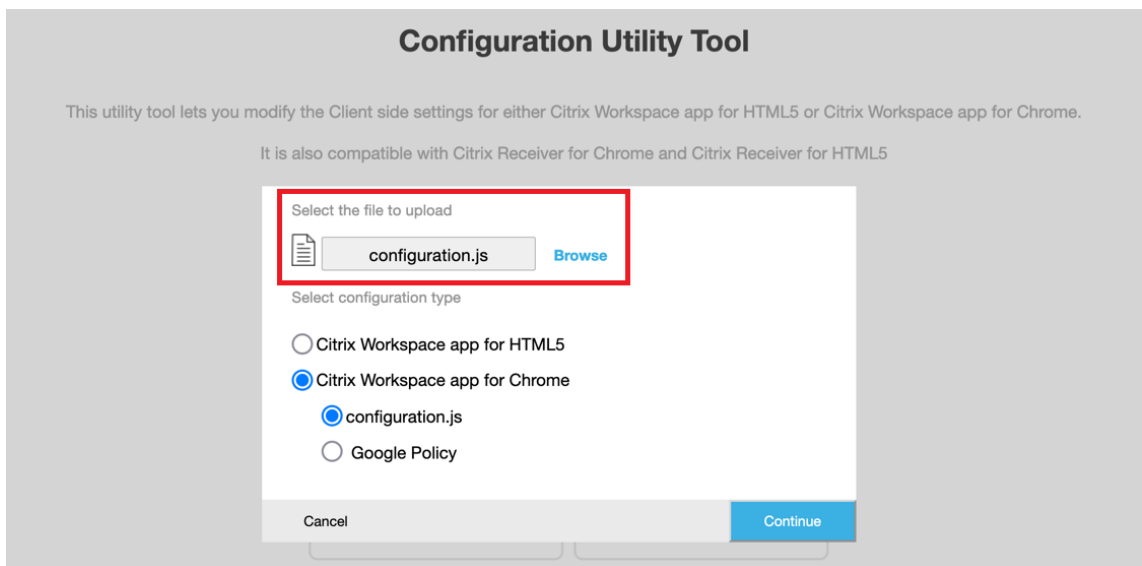
2. Wählen Sie im **Konfigurationsprogramm** die gewünschten Features und zugehörigen Werte aus.



3. Klicken Sie auf **Download**, um die Datei configuration.js herunterzuladen.

Bearbeiten einer Konfiguration:

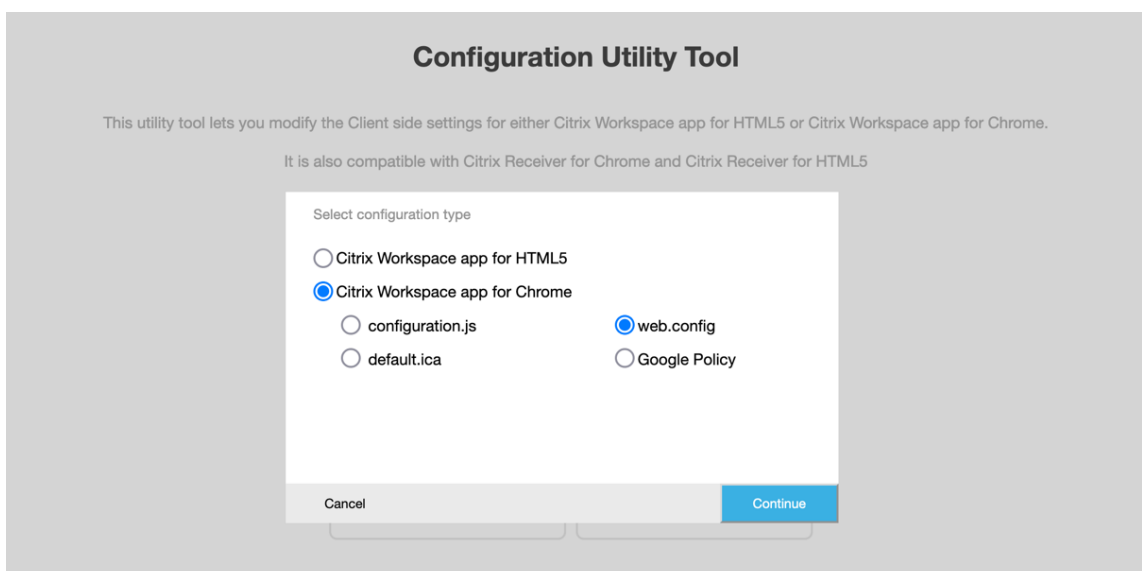
1. Klicken Sie auf **Upload existing file**.
2. Wählen Sie **Citrix Workspace app for Chrome** und dann **configuration.js**.
3. Klicken Sie auf **Browse** und navigieren Sie zur Datei configuration.js, um die Datei auszuwählen und hochzuladen.



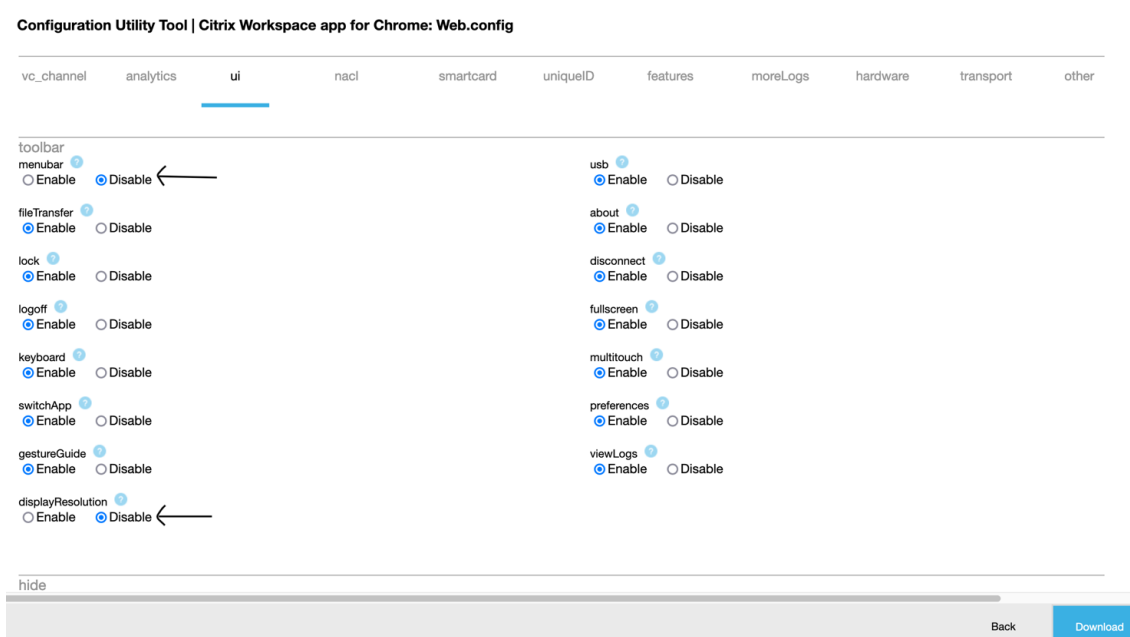
4. Klicken Sie zum Konfigurieren auf **Continue**, oder wählen Sie **Cancel**, um zur Homepage zurückzukehren.
5. Wählen Sie die gewünschten Features und die zugehörigen Werte aus.
6. Klicken Sie auf **Download**, um die Datei configuration.js herunterzuladen.

Konfiguration mit web.config (in StoreFront)

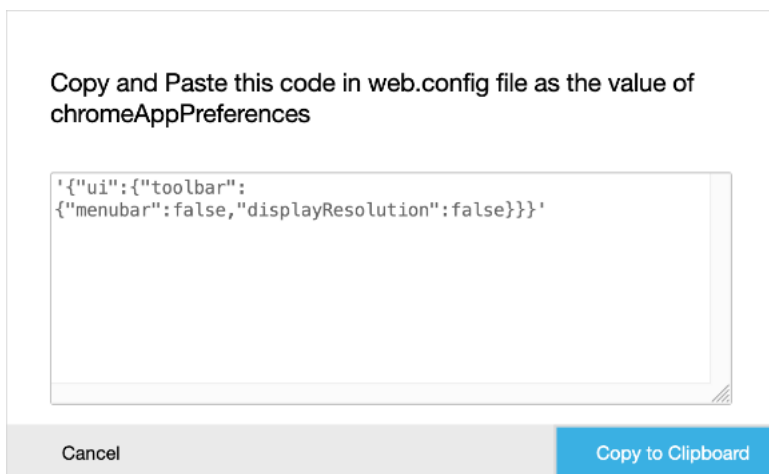
1. Klicken Sie nach der Auswahl von **web.config** auf **Continue**, oder wählen Sie **Cancel**, um zur Homepage zurückzukehren.



2. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen und die zugehörigen Werte aus und klicken Sie auf **Download** (Beispiel: menubar: disable; displayResolution: disable).



3. Kopieren Sie den Inhalt im Dialogfeld.



4. Öffnen Sie die Datei web.config für Citrix Receiver für Web-Site. Die Datei ist normalerweise unter **C:\inetpub\wwwroot\Citrix\storenameWeb**. Dabei ist “storename” der Name des Stores, der beim Erstellen des Stores festgelegt wurde.

5. Navigieren Sie in der Datei zum Feld “chromeAppPreferences” und geben Sie als Wert die aus dem Dialogfeld kopierte JSON-Zeichenfolge ein.

```

1 chromeAppPreferences = '{
2     "ui":{
3         "toolbar":{
4             "menubar":false,"displayResolution":false
5         }
6     }
7 }
8 
```

```

9
10     }
11
12     }
13 '
14 <!--NeedCopy-->

```

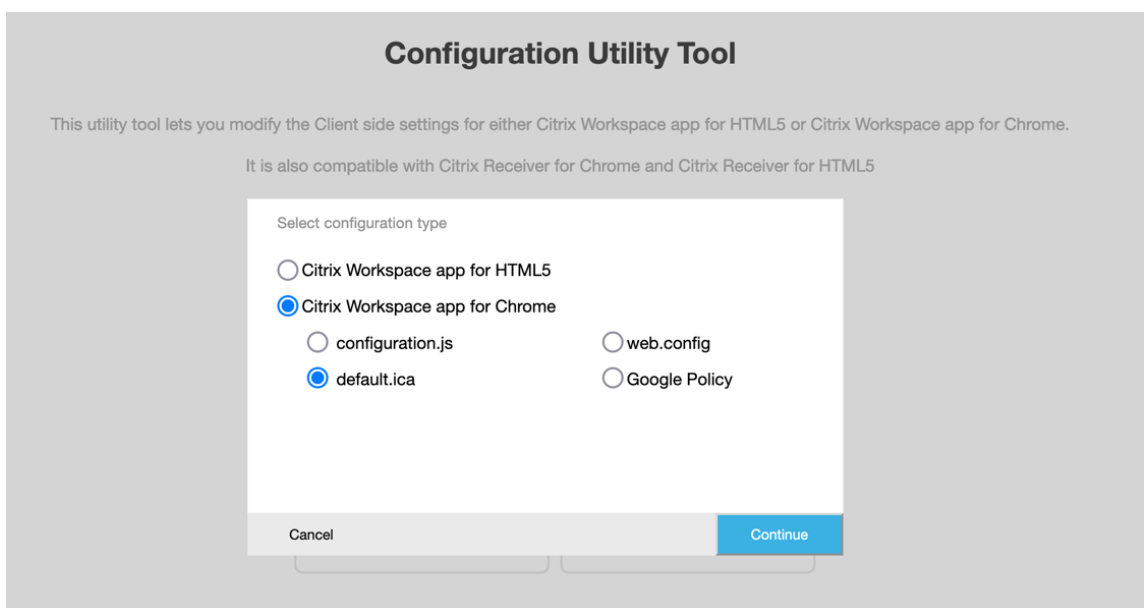
```

43 <csrfProtection excludedUserAgents="CitrixReceiver;CitrixWebAPI-NoCSRFToken" />
44 </serverSettings>
45 <clientSettings>
46 <authManager getUsernameURL="Authentication/GetUserName" logoffURL="Authentication/Logoff"
47   changeCredentialsURL="ExplicitAuth/GetChangeCredentialForm"
48   loginFormTimeout="5" webviewReturnURL="ExplicitAuth/Bounce"
49   webviewResumeURL="ExplicitAuth/ResumeForms" allowSelfServiceAccountManagementURL="ExplicitAuth
50 <storeProxy keepAliveURL="Home/KeepAlive">
51 <resourcesProxy listURL="Resources/List" resourceDetails="default" />
52 <sessionsProxy listAvailableURL="Sessions/ListAvailable" disconnectURL="Sessions/Disconnect"
53   logoffURL="Sessions/Logoff" />
54 <clientAssistantProxy getDetectionTicketURL="ClientAssistant/GetDetectionTicket"
55   getDetectionStatusURL="ClientAssistant/GetDetectionStatus" />
56 </storeProxy>
57 <pluginAssistant enabled="true" upgradeAtLogin="false" showAfterLogin="false">
58 <win32 path="http://downloadplugins.citrix.com/Windows/CitrixReceiverWeb.exe" />
59 <macOS path="http://downloadplugins.citrix.com/Mac/CitrixReceiverWeb.dmg"
60   minimumSupportedOSVersion="10.6" />
61 <html5 enabled="Fallback" platforms="Firefox;Chrome;Version/([6-9])\d\d).*Safari;MSIE \d\d;Tri
62   launchURL="clients/HTML5Client/src/SessionWindow.html" preferences=""
63   singleTabLaunch="false" chromeAppOrigins="chrome-extension://haiffjcadagjlijoggckpgfnoeiflne
64   chromeAppPreferences = '{"ui":{"toolbar":{"menubar":false,"displayResolution":false}}}' />
65 <protocolHandler enabled="true" platforms="(Macintosh|Windows NT).*((Firefox/([5[2-9]|[6789][
66   skipDoubleHopCheckWhenDisabled="false" />
67 </pluginAssistant>

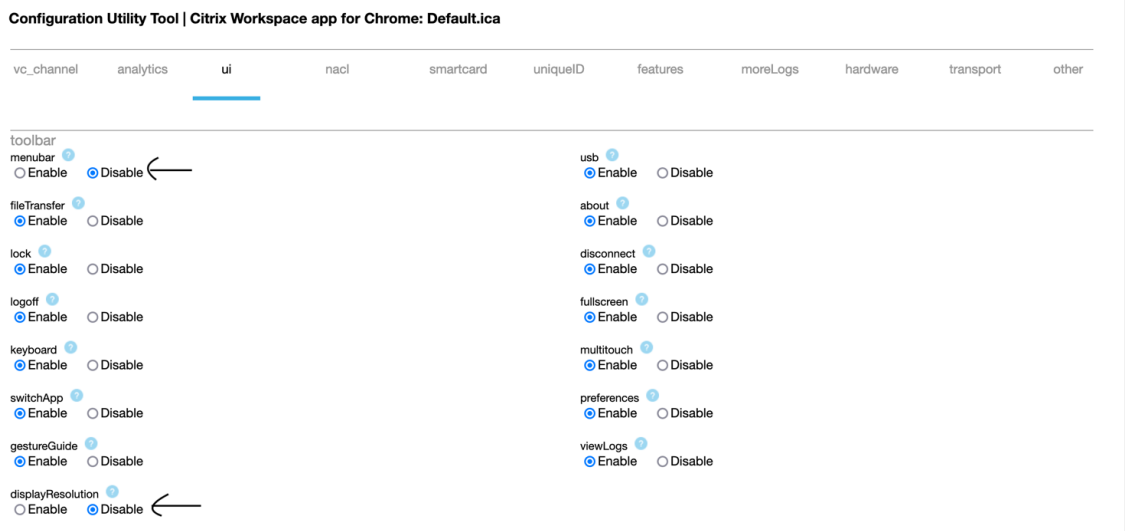
```

Konfiguration mit default.ica

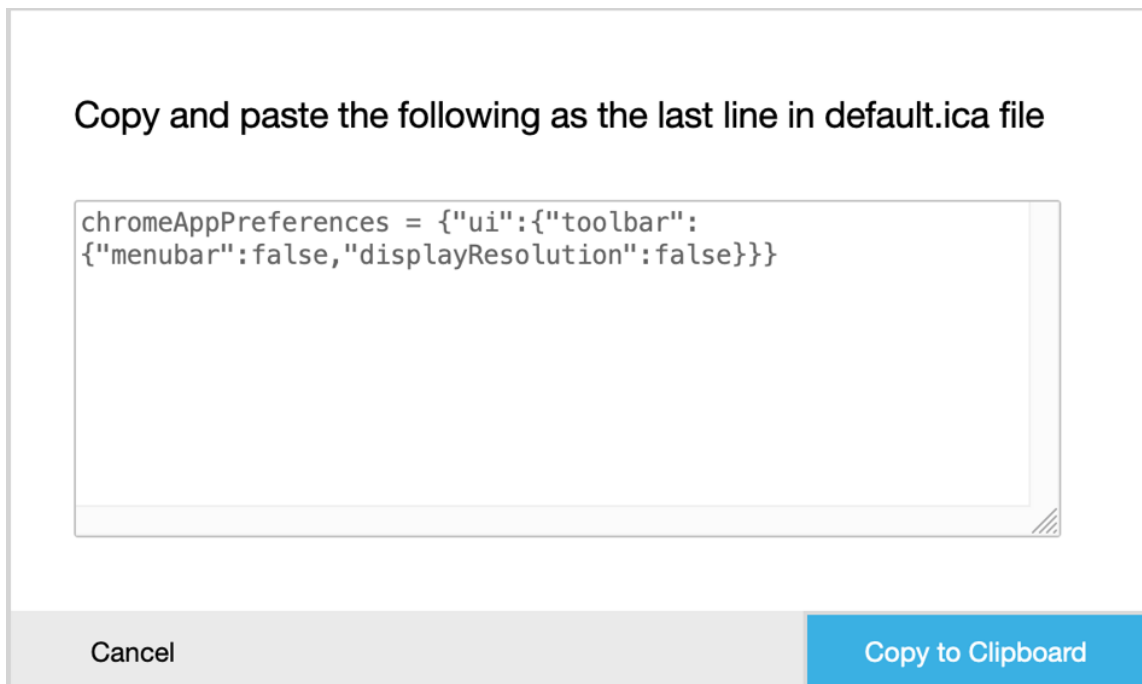
1. Klicken Sie nach der Auswahl von **default.ica** auf **Continue**, oder wählen Sie **Cancel**, um zur Homepage zurückzukehren.



2. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen und die zugehörigen Werte aus und klicken Sie auf **Download** (Beispiel: **menubar** > **disable** und **displayResolution** > **disable**).



3. Kopieren Sie den Inhalt im Dialogfeld.



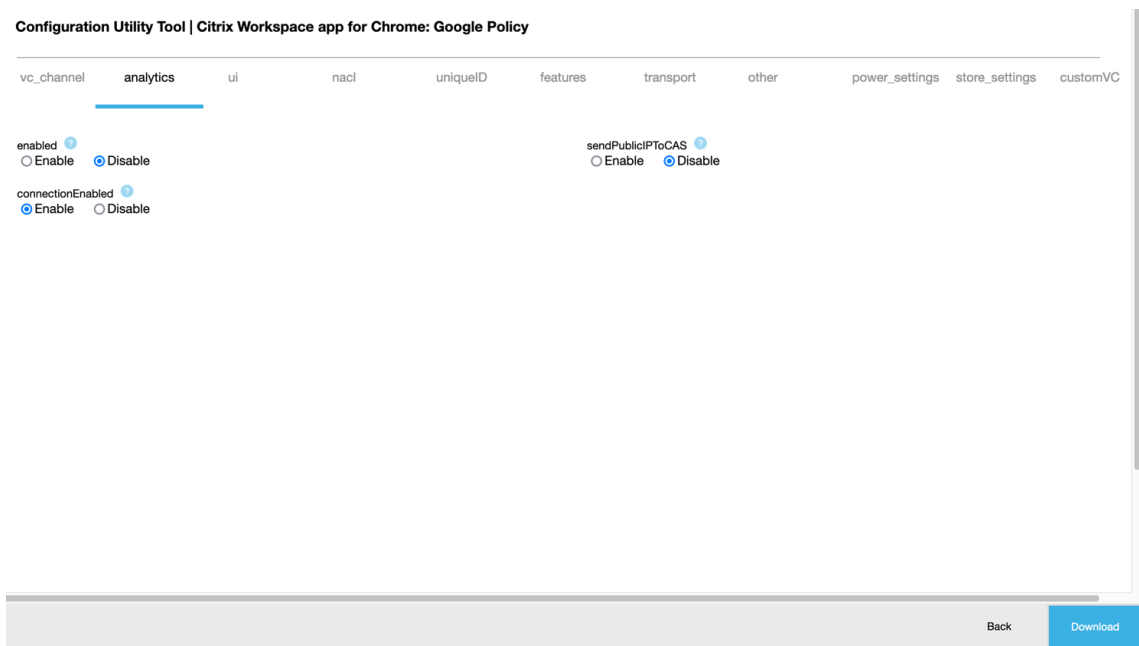
4. Öffnen Sie die Datei default.ica, die für Webinterface-Kunden normalerweise unter **C:\inetpub\wwwroot\Citrix\<sitename>** ist. Dabei ist "Sitename" der Name der Site, der bei ihrer Erstellung angegeben wurde. Für StoreFront-Kunden ist die Datei default.ica normalerweise unter **C:\inetpub\wwwroot\Citrix\<storename>** ist. Dabei ist "storename" der Name des Stores, der beim Erstellen angegeben wurde.
5. Fügen Sie den Inhalt in der letzten Zeile der Datei default.ica wie gezeigt hinzu.

```
web.config x default.ica x
19
20 [Application]
21 TransportDriver=TCP/IP
22 DoNotUseDefaultCSL=On
23 BrowserProtocol=HTTPOnTCP
24 LocHttpBrowserAddress=!
25 WinStationDriver=ICA 3.0
26 ProxyTimeout=30000
27 AutologonAllowed=ON
28 TWIMode=Off
29 FontSmoothingType=0
30
31 [EncRC5-0]
32 DriverNameWin16=fdc0w.dll
33 DriverNameWin32=fdc0n.dll
34
35 [EncRC5-40]
36 DriverNameWin16=fdc40w.dll
37 DriverNameWin32=fdc40n.dll
38
39 [EncRC5-56]
40 DriverNameWin16=fdc56w.dll
41 DriverNameWin32=fdc56n.dll
42
43 [EncRC5-128]
44 DriverNameWin16=fdc128w.dll
45 DriverNameWin32=fdc128n.dll
46
47 [Compress]
48 DriverNameWin16=fdccompw.dll
49 DriverNameWin32=fdccompn.dll
50
51 chromeAppPreferences = '{"ui":{"toolbar":{"menubar":false,"displayResolution":false}}}'
```

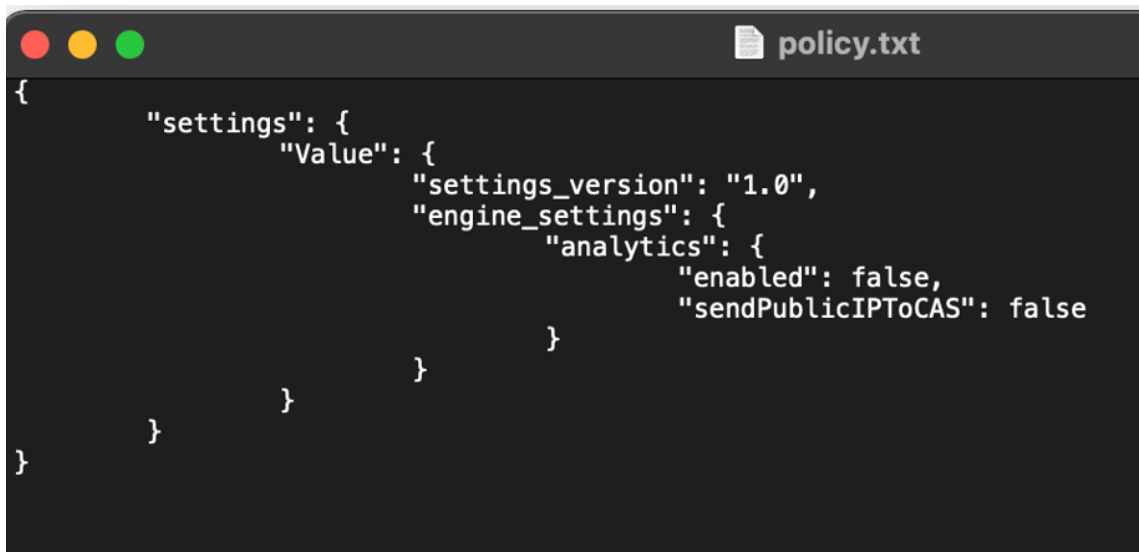
Konfiguration mit Google-Richtlinie

Erstellen einer Konfiguration

1. Klicken Sie nach der Auswahl von **Google Policy** auf **Continue**, oder wählen Sie **Cancel**, um zur Homepage zurückzukehren.
2. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen und die zugehörigen Werte aus, und klicken Sie auf **Download** (Beispiel: sendPublicIPToCas: disabled).



3. Wenn Sie auf **Download** klicken, wird die Datei **policy.txt** erstellt.



Bearbeiten einer Konfiguration

Funktionseinschränkung:

Sie können nur die Einstellungen und Werte bearbeiten, die in der Uploaddatei (**policy.txt**) sind. Wenn Sie andere Richtlinien bearbeiten müssen, erstellen Sie eine Richtliniendatei, die die Einstellungen enthält. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen einer Konfiguration](#).

1. Klicken Sie auf **Upload existing file**.
2. Wählen Sie **Citrix Workspace app for Chrome** und dann **policy.txt**.

Select the file to upload

[Browse](#)

Select configuration type

Citrix Workspace app for HTML5

Citrix Workspace app for Chrome

configuration.js

Google Policy

[Cancel](#) [Continue](#)

3. Klicken Sie auf **Browse** und navigieren Sie zur Datei **policy.txt**, um die Datei auszuwählen und hochzuladen.
4. Klicken Sie zum Bearbeiten auf **Continue**, oder wählen Sie **Cancel**, um zur Homepage zurückzukehren.
5. Bearbeiten Sie die Einstellungen durch Auswahl ihrer zugehörigen Werte.
6. Klicken Sie auf **Download**, um die aktualisierte Datei **policy.txt** herunterzuladen.

Authentifizieren

June 18, 2024

Smartcard

Die Citrix Workspace-App für ChromeOS bietet durch StoreFront Unterstützung für USB-Smartcardleser. Sie können Smartcards zu folgenden Zwecken verwenden:

- Anmeldeauthentifizierung per Smartcard bei der Citrix Workspace-App.
- Zugriff auf lokale Smartcardgeräte über smartcardfähige veröffentlichte Apps.
- Smartcards zum Signieren von Dokumenten und E-Mails. Zum Beispiel Microsoft Word und Outlook, die in ICA-Sitzungen gestartet werden.

Zu den unterstützten Smartcards (mit USB-Smartcardlesern) gehören:

- PIV (Personal Identity Verification)
- CAC (Common Access Cards)

Voraussetzungen

- StoreFront 3.6 oder höher
- XenDesktop 7.6 und höher
- XenApp 6.5 oder höher
- Citrix Virtual Apps and Desktops 1808 oder höher
- Citrix Workspace-App 1808 oder später

Wichtig:

- Für die Smartcardauthentifizierung bei StoreFront 3.5 und früheren Versionen benötigen Sie ein benutzerdefiniertes Skript, das die Smartcardauthentifizierung aktiviert. Wenden Sie sich an den [Citrix Support](#), um Unterstützung zu erhalten.
- Informationen zu den neuesten Informationen zu unterstützten Versionen finden Sie unter Produktlebenszyklus für [Citrix Workspace App](#) und [Citrix Virtual Apps and Desktops](#).

Voraussetzungen für die Gerätekonfiguration

- Google Smart Card Connector ist eine [App](#), die mit den USB-Smartcardlesern in dem Gerät interagiert. Die Connector-App macht Personal Computer Smart Card (PCSC) Lite-APIs anderen Apps zugänglich, einschließlich der Citrix Workspace-App.
- Zertifikatanbieter sind die Middleware-Apps, die von Anbietern geschrieben wurden, die mit dem Smartcardconnector interagieren. Die Middleware-Apps greifen auf den Smartcardleser zu, lesen Zertifikate und stellen Smartcardzertifikate für ChromeOS bereit.

Die Middleware-Apps implementieren auch die Signaturfunktionalität über PIN-Eingabeaufforderungen. Zum Beispiel CACKey.

Weitere Informationen finden Sie unter [Deploy Smartcards on ChromeOS](#).

- Wenn Sie die Smartcardauthentifizierung in StoreFront konfigurieren, fordert die Citrix Workspace-App ChromeOS auf, Clientzertifikate auf der Smartcard bereitzustellen. ChromeOS präsentiert die Zertifikate so, wie sie von den Anbietern erhalten wurden. PIN-Aufforderungen weisen auf Authentifizierung hin.

Die Citrix Workspace-App hat eine Liste zulässiger Betriebssysteme für die Smartcardauthentifizierung. Für StoreFront 3.6 und höher ist auch ChromeOS zugelassen. Für frühere Versionen von StoreFront können Sie ein benutzerdefiniertes Skript verwenden, um die Smartcardauthentifizierung mit ChromeOS zu ermöglichen. Wenden Sie sich an den Citrix Support für benutzerdefinierte Skripts.

- Die Citrix Workspace-App steuert nicht den Workflow der Smartcardauthentifizierung mit StoreFront. In einigen Fällen kann StoreFront Sie jedoch auffordern, den Browser zu schließen, um

Cookies zu löschen.

Um alle Cookies zu löschen und die Store-URL neu zu laden, klicken Sie in der Citrix Workspace-App für ChromeOS auf die Schaltfläche zum Neuladen.

Gelegentlich müssen Sie sich vom ChromeOS-Gerät abmelden, um die Cookies vollständig zu löschen.

- Wenn Sie versuchen, eine App oder eine Desktopsitzung zu starten, verwendet die Citrix Workspace-App keine Smartcardumleitung. Stattdessen interagiert sie mit der Smartcardconnector-App für PC/SC-Lite-APIs.

Für die Windows-Anmeldung erforderliche PIN-Eingabeaufforderungen werden innerhalb der Sitzung angezeigt. Hier spielen die Zertifikatanbieter keine Rolle. Die Citrix Workspace-App verwaltet die sitzung-internen Aktivitäten wie Double-Hop oder das Signieren von E-Mails.

Smartcard-Beschränkungen

- Wenn Sie die Smartcard aus dem ChromeOS-Gerät entfernen, wird das Smartcardzertifikat zwischengespeichert. Dieses Verhalten ist ein bekanntes Problem in Google Chrome. Starten Sie das ChromeOS-Gerät neu, um den Cache zu leeren.
- Wenn die Citrix Workspace-App für ChromeOS neu verpackt wurde, holen Sie sich als Administrator die appID-Genehmigung von Google. Dadurch wird Passthrough für die Smartcardconnector-Anwendung bestätigt.
- Es wird jeweils nur ein Smartcardleser unterstützt.
- Virtuelle Smartcards und schnelle Smartcards werden nicht unterstützt.
- Smartcards werden in Citrix Workspace (Cloud) nicht unterstützt.

Konfiguration der Smartcardunterstützung auf einem ChromeOS-Gerät

1. Installieren Sie die Smartcard-Connectoranwendung. Die Smartcardanwendung ist zur Unterstützung von Personal Computer Smart Card (PCSC) auf dem ChromeOS-Gerät erforderlich. Diese Anwendung liest die Smartcard über die USB-Schnittstelle. Installieren Sie die Anwendung von der [Chrome-Website](#).
2. Installieren Sie die Middleware-Anwendung. Eine Middleware-Anwendung ist als Schnittstelle erforderlich, die mit der Smartcard und den anderen Clientzertifikaten kommuniziert. Zum Beispiel Charismathics oder CACKey:
 - Anleitungen zum Installieren der Charismathics-Smartcarderweiterung oder CACKey finden Sie auf der [Chrome-Website](#).
 - Weitere Informationen über Middleware-Anwendungen und Smartcardauthentifizierung finden Sie auf der [Google Supportsite](#).

3. Konfigurieren der Smartcardauthentifizierung:

- Citrix Gateway
- StoreFront-Verwaltungskonsole

Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren der Smartcardauthentifizierung](#) und [Configure the Authentication Service](#) in der Citrix Gateway-Dokumentation.

SAML-Authentifizierung

Konfigurieren von Single Sign-On:

1. Richten Sie den Identitätsanbieter (IdP) (Drittanbieter) für die SAML-Authentifizierung ein, wenn er nicht bereits konfiguriert ist. Zum Beispiel ADFS 2.0.

Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Center-Artikel [CTX133919](#).

2. Richten Sie für Google Apps Single Sign-On mit dem SAML-Identitätsanbieter ein. In dieser Konfiguration können Benutzer Google Apps mit der Identität eines Drittanbieters anstelle des Google Enterprise-Kontos verwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Set-up single sign-on for managed Google Accounts using third-party Identity providers](#) auf der Google-Supportseite.

3. Konfigurieren Sie für Chrome-Geräte die Anmeldung über den SAML-Identitätsanbieter. In dieser Konfiguration können Benutzer sich an Chrome-Geräten mit einem Identitätsanbieter (Drittanbieter) anmelden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Configure SAML Single Sign-On for Chrome devices](#) auf der Google Supportseite.

4. Konfigurieren Sie Citrix Gateway für die Anmeldung über SAML IdP. In dieser Konfiguration können sich Benutzer mit einem Identitätsanbieter (Drittanbieter) bei Citrix Gateway anmelden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren der SAML-Authentifizierung](#).

5. Konfigurieren Sie die Verbundauthentifizierung für Citrix Virtual Apps and Desktops, um sich an Citrix Virtual Apps and Desktops-Sitzungen mit dynamisch generierten Zertifikaten anzumelden. Sie können die Aktion nach der SAML-Anmeldung ausführen, anstatt den Benutzernamen und das Kennwort einzugeben.

Weitere Informationen finden Sie unter [Verbundauthentifizierungsdienst](#).

Um SSO für virtuelle Apps und Desktops zu erreichen, müssen Sie einen Verbundauthentifizierungsdienst (FAS) bereitstellen.

Hinweis:

Ohne FAS werden Sie aufgefordert, den Active Directory-Benutzernamen und das Kennwort einzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter [Aktivieren von Single Sign-On für Workspaces mit dem Citrix Verbundauthentifizierungsdienst \(FAS\)](#).

6. Installieren und konfigurieren Sie SAML-SSO für die Chrome-App-Erweiterung auf Chrome-Geräten. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Google. Diese Erweiterung ruft SAML-Cookies aus dem Browser ab und übermittelt sie an Citrix Workspace. Die Erweiterung muss mit der folgenden Richtlinie konfiguriert werden, damit Citrix Workspace SAML-Cookies abrufen kann:

Wenn Sie die Citrix Workspace-App für ChromeOS neu verpacken, ändern Sie die appld entsprechend. Ändern Sie darüber hinaus die Domäne in die SAML-IdP-Domäne Ihrer Firma.

```
1 {
2
3     "whitelist" : {
4
5         "Value" : [
6             {
7
8                 "appId" : "haiffjcadagjlijoggckpgfnoeiflnem",
9                 "domain" : "saml.yourcompany.com"
10            }
11        ]
12    }
13 }
14
15 }
16
17 <!--NeedCopy-->
```

7. Konfigurieren Sie Citrix Workspace so, dass Citrix Gateway für die SAML-Anmeldung verwendet wird. Benutzer können mit dieser Konfiguration das für die SAML-Anmeldung konfigurierte Citrix Gateway verwenden. Weitere Informationen zur Konfiguration von ChromeOS finden Sie im Knowledge Center-Artikel [CTX141844](#).

Single Sign-On für die Citrix Workspace-App mit Okta als Identitätsanbieter

May 16, 2024

Sie können Single Sign-On (SSO) für die Citrix Workspace-App mit Okta als Identitätsanbieter (IdP) konfigurieren.

Voraussetzungen

Die folgenden Voraussetzungen erfordern Administratorrechte:

- Citrix Cloud
- Cloud Connectors

Hinweis:

Wenn Sie neu bei Citrix Cloud sind, definieren Sie einen Ressourcenstandort und sorgen Sie dafür, dass die Connectors konfiguriert sind. Es wird empfohlen, mindestens zwei Cloud Connectors in Produktionsumgebungen bereitzustellen. Weitere Informationen zur Installation von Citrix Cloud Connector finden Sie unter [Cloud Connector-Installation](#).

- Citrix Workspace-App
- Verbundauthentifizierungsdienst (optional). Weitere Informationen finden Sie unter [Aktivieren von Single Sign-On für Workspaces mit dem Citrix Verbundauthentifizierungsdienst \(FAS\)](#).
- Citrix DaaS (früher Citrix Virtual Apps and Desktops Service)
- VDA mit AD-Domänenbindung oder mit physischem AD verbundene Geräte
- Okta-Mandant
- Okta Integrated Windows Authentication (IWA) Agent
- Okta Verify (optional, Okta Verify kann vom App Store heruntergeladen werden)
- Active Directory (AD)

So konfigurieren Sie SSO

Im Folgenden finden Sie die Schritte zur Konfiguration von SSO für die Citrix Workspace-App mit Okta als Identitätsanbieter:

1. [Okta AD-Agent installieren](#)
2. [Okta OIDC-Web-App-Integration erstellen](#)
3. [Okta OIDC-Webanwendung konfigurieren](#)
4. [Okta-API-Token erstellen](#)
5. [Citrix Cloud mit Ihrer Okta-Organisation verbinden](#)
6. [Okta-Authentifizierung für Workspaces aktivieren](#)
7. [Bypass der Okta-Multifaktorauthentifizierung \(MFA\) konfigurieren](#)
8. [Okta IWA Agent einrichten](#)
9. [Identitätsanbieter-Routingregel konfigurieren](#)
10. [Okta-Identitätsanbieter mit der Google Admin-Konsole konfigurieren](#)

11. [SSO für die Citrix Workspace-App für ChromeOS mit der SAML SSO Chrome-Erweiterung konfigurieren](#)

Okta AD-Agent installieren

Voraussetzungen:

Stellen Sie vor der Installation des Agents sicher, dass die unter [Active Directory integration prerequisites](#) aufgeführten Voraussetzungen erfüllt sind.

So installieren Sie den Okta AD-Agent:

1. Klicken Sie im Okta Admin-Portal auf **Directory > Directory Integrations**.
2. Klicken Sie auf **Add Directory > Add Active Directory**.
3. Informieren Sie sich über die Installationsanforderungen, indem Sie dem Workflow folgen, der die Agentarchitektur und die Installationsanforderungen abdeckt.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Set Up Active Directory** und dann auf **Download Agent**.
5. Installieren Sie den Okta AD Agent auf einem Windows-Server, indem Sie den Anweisungen unter [Install the Okta AD agent](#) folgen.

Okta OIDC-Web-App-Integration erstellen

Um Okta als Identitätsanbieter zu verwenden, muss eine Okta **OIDC - OpenID Connect**-Webanwendung erstellt werden, damit Benutzeranmeldeinformationen mit Citrix Cloud verwendet werden können. Diese App startet die Anmeldesequenz und verarbeitet auch die Umleitung zur Citrix Workspace-URL, falls Sie sich abmelden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Okta OIDC-Web-App-Integration erstellen](#).

Okta OIDC-Webanwendung konfigurieren

Nachdem die Okta OIDC-App erstellt wurde, konfigurieren Sie sie mit den für Citrix Cloud erforderlichen Einstellungen. Diese Einstellungen sind für Authentifizierungszwecke erforderlich, wenn sich Abonnenten mit Okta bei Citrix Workspace anmelden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Okta OIDC-Webanwendung konfigurieren](#).

Okta-API-Token erstellen

Weitere Informationen zum Erstellen eines Okta-API-Tokens finden Sie unter [Okta-API-Token erstellen](#).

Citrix Cloud mit Ihrer Okta-Organisation verbinden

Weitere Informationen zum Herstellen einer Verbindung mit Citrix Cloud finden Sie unter [Citrix Cloud mit Ihrer Okta-Organisation verbinden](#).

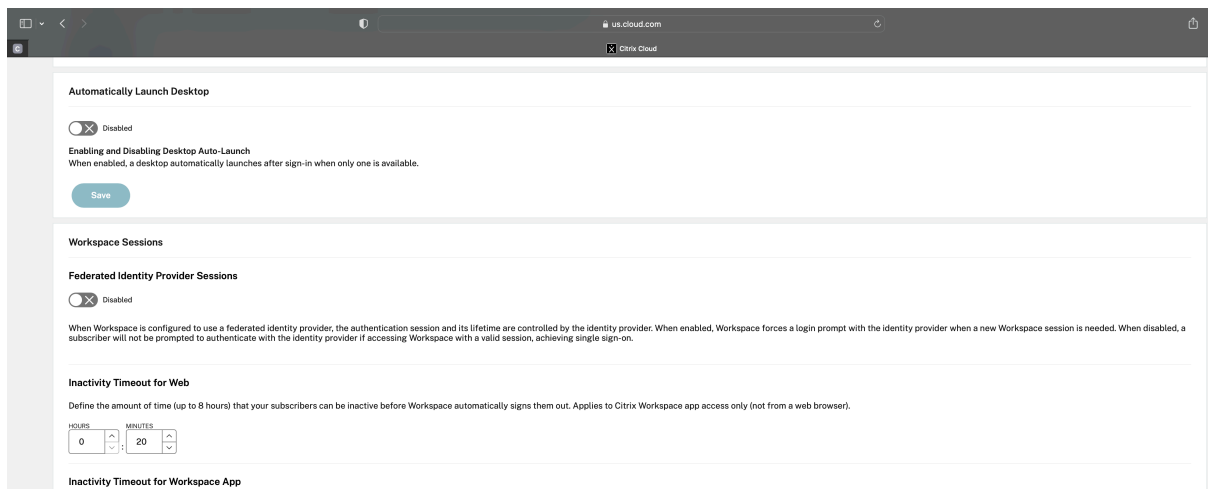
Okta-Authentifizierung für Workspaces aktivieren

Weitere Informationen zum Aktivieren der Okta-Authentifizierung finden Sie unter [Okta-Authentifizierung für Workspaces aktivieren](#).

Bypass der Okta-Multifaktorauthentifizierung (MFA) konfigurieren

Erstellen Sie eine Netzwerkzone, in der eine Reihe von IP-Adressen definiert wird, die für den Zugriff auf das Setup auf die Positivliste gesetzt werden müssen. Weitere Informationen finden Sie unter [Create zones for IP addresses](#).

Achten Sie darauf, die Option **Verbundidentitätsanbietersitzungen** zu deaktivieren. Navigieren Sie in der Cloud-Konsole zu **Workspacekonfiguration > Anpassen > Einstellungen** und deaktivieren Sie **Verbundidentitätsanbietersitzungen**.



Okta IWA Agent einrichten

Okta IWA Agent ist ein schlanker Internet Information Services (IIS)-Webagent, der Desktop Single Sign-On (DSSO) für den Okta-Dienst aktiviert.

DSSO wird verwendet, wenn ein domänengebundener Computer auf Citrix Cloud zugreift. Für diesen domänengebundenen Computer ist keine Aufforderung zur Authentifizierung erforderlich.

1. Achten Sie darauf, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind.

Eine Liste der Voraussetzungen für die Installation des Okta IWA Web Agents finden Sie unter [Okta IWA Web agent installation prerequisites](#).

2. Installieren Sie den Okta IWA Agent.

Informationen zur Installation des Okta IWA Web-Agents finden Sie unter [Install the Okta IWA Web agent](#).

3. Konfigurieren Sie einen Windows-Browser für SSO.

Informationen zur Konfiguration des Windows-Browsers für SSO finden Sie unter [Configure Windows browsers for SSO](#).

4. Testen Sie den Okta IWA Web-Agent.

Nachdem Sie den Okta IWA Web-Agent heruntergeladen und installiert haben, überprüfen Sie, ob der IWA-Server von einer Clientmaschine aus funktioniert.

Wenn der Okta-Agent korrekt konfiguriert ist, werden Details zu **UserPrincipalName** und **SecurityIdentifier** angezeigt.

Weitere Informationen zur Überprüfung finden Sie unter [Test the Okta IWA Web agent](#).

Identitätsanbieter-Routingregel konfigurieren

Informationen zum Konfigurieren der **Routingregel für Identitätsanbieter** finden Sie unter [Configure IdP Routing Rule](#).

Hinweis:

Achten Sie darauf, im Feld **IdP(s)** die Option **OnPremDSSO** auszuwählen.

Okta-Identitätsanbieter mit der Google Admin-Konsole konfigurieren

1. Informationen zum Erstellen einer SAML-Anwendung (Security Assertion Markup Language) finden Sie unter [Create SAML app integrations](#).

Achten Sie darauf, in die Felder **Single Sign-On-URL** und **Audience URI (SP Entity ID)** eine URL einzugeben. Beispiel: <https://admin.google.com>.

Hinweis:

Möglicherweise müssen Sie die Beispiel-URL ändern, nachdem Sie das SAML-Profil in der Google Admin-Konsole erstellt haben. Einzelheiten finden Sie in den nächsten Schritten.

2. Konfigurieren Sie SAML mit einem Drittanbieter-Identitätsanbieter in der Google Admin-Konsole.

Um ein SSO-Profil für Ihre Organisation zu erstellen und die Benutzer zuzuweisen, folgen Sie den Schritten unter [Create a SAML SSO profile](#).

Um die Okta-Informationen zum Anmelden, Abmelden, den Aussteller und andere Identitätsanbieterinformationen für das SAML-Profil abzurufen, folgen Sie den Schritten unter [Add a SAML IdP](#).

3. Informationen zum Konfigurieren eines SAML-Profiles finden Sie unter [How to Configure SAML 2.0 for Google Workspace](#).

4. Konfigurieren Sie ein SAML-Profil in OKTA mit den SAML-Profildetails von Google, um die Profile zu synchronisieren:

- a) Navigieren Sie zu **Security > Authentication > SSO with third-party IdP > Third-party SSO profiles** und öffnen Sie Ihr SAML-Profil.
- b) Fügen Sie auf der Okta-Dashboardseite (IdP) die SAML-Profildetails von Google (Service Provider) hinzu.

- Navigieren Sie zu **Single Sign-On-URL > ACS URL** und wählen Sie die Option **Use this for Recipient URL** und **Destination URL** aus.
- Navigieren Sie zu **Audience URI (SP Entity ID) > Entity ID**.

Nachdem SAML-Profile des Identitätsanbieters und des Dienstanbieters (Service Provider, SP) synchronisiert wurden, wird die Anmeldeseite für verwaltete Benutzer auf der Okta-Anmeldeseite auf dem Chromebook angezeigt.

5. Weisen Sie Ihrer OKTA-SAML-Anwendung Benutzer zu.

Weitere Informationen zum Zuweisen von Benutzern finden Sie unter [Assign an app integration to a user](#).

Validierungsprüfpunkte

- Wenn Benutzer das Google-Unternehmenskonto zum Chromebook hinzufügen, können sich Benutzer mit Okta-Anmeldeinformationen anmelden.
- Nach der Anmeldung beim Chromebook muss der Benutzer den Google Chrome-Browser öffnen und die Citrix Workspace-URL eingeben können.
- Der Benutzer muss die Benutzeroberfläche der Citrix Workspace-App sehen können. Der Benutzer muss in der Lage sein, zu den Virtual Apps and Desktops zu navigieren, ohne nach den Anmeldeinformationen gefragt zu werden.

Hinweis:

Wenn das SSO nicht erfolgreich ist, überarbeiten Sie den Schritt [Okta-Identitätsanbieter mit der Google Admin-Konsole konfigurieren](#).

SSO für die Citrix Workspace-App für ChromeOS mit der SAML SSO Chrome-Erweiterung konfigurieren

Gehen Sie wie folgt vor, um SSO mit der SAML-Erweiterung zu konfigurieren:

1. Installieren und konfigurieren Sie SAML-SSO für die Chrome-App-Erweiterung auf Chrome-Geräten.

Um die Erweiterung zu installieren, klicken Sie auf [SAML SSO for Chrome Apps](#).

2. Die Erweiterung ruft SAML-Cookies aus dem Browser ab und übermittelt sie an die Citrix Workspace-App für ChromeOS.
3. Konfigurieren Sie die Erweiterung mit der folgenden Richtlinie, damit Citrix Workspace SAML-Cookies abrufen kann: Ersetzen Sie die Domäne durch die Okta-Identitätsanbieterdomäne Ihres Unternehmens.

```
1 {
2
3     "whitelist" : {
4
5         "Value" : [
6             {
7
8                 "appId" : "haiffjcadagjlijoggckpgfnoeiflnem",
9                 "domain" : "<domain.okta.com>"
10            }
11        ]
12    }
13 }
14
15 }
16
17 <!--NeedCopy-->
```

Hinweis:

Wenn Sie die Citrix Workspace-App für ChromeOS neu verpacken, ersetzen Sie `haiffjcadagjlijoggckpgfnoeiflnem` durch die neu verpackte AppID.

4. Stellen Sie den FAS bereit, um Single Sign-On für virtuelle Apps und Desktops zu erreichen.

Um Single Sign-On für virtuelle Apps und Desktops zu erreichen, können Sie entweder einen Verbundauthentifizierungsdienst (FAS) bereitstellen oder die Citrix Workspace-App konfigurieren.

Hinweis:

- Ohne FAS werden Sie aufgefordert, den Active Directory-Benutzernamen und das Kennwort einzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter [Aktivieren von Single Sign-On für Workspaces mit dem Citrix Verbundauthentifizierungsdienst \(FAS\)](#).

Single Sign-On für die Citrix Workspace-App mit Microsoft Azure als Identitätsanbieter

May 16, 2024

Sie können Security Assertion Markup Language (SAML) Single Sign-On (SSO) für ChromeOS-Geräte konfigurieren. Verwenden Sie Microsoft Entra ID (früher bekannt als Azure Active Directory) als SAML-IdP und Google Admin als Dienstanbieter (SP).

Sie können dieses Feature nur für verwaltete Benutzer konfigurieren. In einem Anwendungsfall wurden in Azure erstellte Citrix VMs zum lokalen Active Directory (AD) hinzugefügt. Wenn Sie AD-basierte On-Premises-VMs auf Azure haben und Microsoft Entra ID-Benutzer verwenden, folgen Sie diesem Artikel.

Voraussetzungen

Die folgenden Voraussetzungen erfordern Administratorrechte:

- Active Directory (AD)

Installieren und konfigurieren Sie einen Active Directory-Domänencontroller in Ihrem Setup. Weitere Informationen finden Sie unter [Installieren von AD DS mithilfe des Server-Managers](#). Um die Active Directory-Domänendienste mit dem Servermanager zu installieren, folgen Sie den [Schritten 1 bis 19](#).

- Zertifizierungsstelle (ZS)

Installieren Sie die ZS. Weitere Informationen finden Sie unter [Zertifizierungsstelle installieren](#).

Eine Zertifizierungsstelle kann auf jeder der folgenden Maschinen installiert und konfiguriert werden:

- einer neuen dedizierten Maschine
- einer vorhandenen ZS-Maschine
- einer Installation dieser Zertifizierungsstellenkomponente auf dem Citrix Cloud Connector
- der Active Directory-Maschine

- Citrix Cloud und Citrix Cloud Connector

Wenn Sie neu bei Citrix Cloud sind, definieren Sie einen Ressourcenstandort und sorgen Sie dafür, dass die Connectors konfiguriert sind. Es wird empfohlen, mindestens zwei Cloud Connectors in Produktionsumgebungen bereitzustellen. Weitere Informationen zur Installation von Citrix Cloud Connector finden Sie unter [Cloud Connector-Installation](#).

- Globales Administratorkonto im Azure-Portal

Sie müssen ein globaler Administrator in Microsoft Entra ID sein. Mit dieser Berechtigung können Sie Citrix Cloud so konfigurieren, dass Entra ID als IdP verwendet wird. Informationen zu den Berechtigungen, die Citrix Cloud bei der Verbindung und Verwendung der Entra-ID anfordert, finden Sie unter [Azure Active Directory-Berechtigungen für Citrix Cloud](#).

- Verbundauthentifizierungsdienst (optional).

Weitere Informationen finden Sie unter [Aktivieren von Single Sign-On für Workspaces mit dem Citrix Verbundauthentifizierungsdienst \(FAS\)](#).

- Globales Administratorkonto auf der Google Admin-Konsole
- Citrix Workspace-App

Erste Schritte

Gehen Sie zunächst wie folgt vor:

- Fügen Sie alle Maschinen der Domäne hinzu, bevor Sie die installierte Software oder Rollen auf ihnen konfigurieren.
- Installieren Sie die Citrix Cloud Connector-Software auf der jeweiligen Maschine, konfigurieren Sie jedoch noch nichts.
- Installieren Sie das Citrix FAS auf der jeweiligen Maschine, konfigurieren Sie jedoch noch nichts.

So konfigurieren Sie Citrix Cloud für die Verwendung von Azure AD als IdP

Hinweis:

Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Voraussetzungen erfüllen.

1. Weitere Informationen zum Verbinden von Entra ID mit Citrix Cloud finden Sie unter [Azure Active Directory mit Citrix Cloud verbinden](#).
2. Informationen zum Hinzufügen von Administratoren zu Citrix Cloud über die Entra-ID finden Sie unter [Administratoren zu Citrix Cloud aus Azure AD hinzufügen](#).

3. Informationen zur Anmeldung bei Citrix Cloud mit Entra ID finden Sie unter [Mit Azure AD bei Citrix Cloud anmelden](#).
4. Informationen zum Aktivieren erweiterter Entra-ID-Funktionen finden Sie unter [Erweiterte Azure AD-Funktionen aktivieren](#).
5. Informationen zum erneuten Verbinden mit der Entra-ID für die aktualisierte App finden Sie unter [Erneute Verbindung mit Azure AD für die aktualisierte App](#).
6. Informationen zur erneuten Verbindung der Entra-ID finden Sie unter [Erneute Verbindung mit Azure AD für die aktualisierte App](#).
7. Informationen zum Synchronisieren von Konten mit Entra ID Connect finden Sie unter [Konten synchronisieren](#).

Es wird empfohlen, Ihre On-Premises-AD-Konten mit der Entra-ID zu synchronisieren.

Hinweis:

Deaktivieren Sie die Anmeldeaufforderung für Federated Identity Provider-Sitzungen in der Citrix Workspace-Konfiguration.

Workspace Sessions

Federated Identity Provider Sessions

Disabled

When Workspace is configured to use a federated identity provider, the authentication session and its lifetime are controlled by the identity provider. When enabled, Workspace forces a login prompt with the identity provider when a new Workspace session is needed. When disabled, a subscriber will not be prompted to authenticate with the identity provider if accessing Workspace with a valid session, achieving single sign-on.

SSO und die Benutzerbereitstellung zwischen Microsoft Azure und ChromeOS im Azure-Portal einrichten

Nachdem Sie die Bereitstellung von SSO zwischen einem Microsoft Entra ID-Mandanten und Google für ChromeOS eingerichtet haben, können sich Endbenutzer auf einer Azure-Authentifizierungsseite statt auf dem Google-Anmeldebildschirm auf ihren ChromeOS-Geräten anmelden.

Weitere Informationen:

- Der Google-Artikel [Set-up SSO and user provisioning between Microsoft Azure and ChromeOS](#).

und

- Das Microsoft-Lernprogramm [Microsoft Entra ID SSO integration with Google Cloud / G Suite Connector by Microsoft](#).

So richten Sie SSO im Azure-Portal ein:

1. Erstellen Sie eine Unternehmensanwendung im Microsoft Entra ID-Portal. Weitere Informationen finden Sie in Schritt 1 im Google-Artikel [Set-up SSO and user provisioning between Microsoft Azure and ChromeOS](#).

several additional considerations.

Before you begin

- Your domain is configured in Azure and Google (Workspace or Cloud Identity).
- User account names are the same for Azure and Google. The Azure directory holds your domain as a registered subdomain.
- These steps do not require a local federation, such as Active Directory Federation Services (ADFS). However, they do rely on the equivalent cloud based service bundled with the Azure AD Free tier.

How to

- Step 1: Create enterprise application
- Step 2: Assign a specific user to your enterprise application
- Step 3: Set up SSO with SAML
- Step 4: Configure Azure SSO
- Step 5: Test ChromeOS devices
- Step 6: Configure Azure AD users provisioning

1. Weisen Sie der Unternehmensanwendung, die Sie in Schritt 1 erstellt haben, mindestens einen Benutzer zu. Weitere Informationen finden Sie in Schritt 2 im Google-Artikel [Set-up SSO and user provisioning between Microsoft Azure and ChromeOS](#).
2. Richten Sie SSO mit SAML ein. Weitere Informationen finden Sie in Schritt 3 im Google-Artikel [Set-up SSO and user provisioning between Microsoft Azure and ChromeOS](#).

Hinweis:

Es wird empfohlen, dass Sie die grundlegende SAML-Konfiguration ändern, nachdem Sie die SAML-Richtlinie in der Google Admin-Richtlinie erstellt haben.

Nachdem Sie im Azure-Portal URLs für SAML-basiertes Single Sign-On eingerichtet haben, wird die Anwendung wie folgt angezeigt.

[↑ Upload metadata file](#)
[↩ Change single sign-on mode](#)
[☰ Test this application](#)
[🗨 Got feedback?](#)

An SSO implementation based on federation protocols improves security, reliability, and end user experiences and is easier to implement. Choose SAML single sign-on whenever possible for existing applications that do not use OpenID Connect or OAuth. [Learn more.](#)

Read the [configuration guide](#) for help integrating Google Cloud / G Suite Connector by Microsoft.

- 1** Highly recommended: Install the Azure AD browser extension

The My Apps Secure Sign-in browser extension is already installed. Please continue with configuration.
- 2** Basic SAML Configuration [Edit](#)

Identifier (Entity ID)	https://accounts.google.com/samlr/metadata?rpId=03vsmsh1tw5vcw
Reply URL (Assertion Consumer Service URL)	https://accounts.google.com/samlr/acs?rpId=03vsmsh1tw5vcw
Sign on URL	https://citrixcrvgso.cloud.com
Relay State (Optional)	Optional
Logout Url (Optional)	Optional
- 3** Attributes & Claims [Edit](#)

givenname	user.givenname
surname	user.surname
emailaddress	user.mail
name	user.userprincipalname
Unique User Identifier	user.userprincipalname
- 4** SAML Certificates

Token signing certificate Edit	
Status	Active
Thumbprint	9D5C836884D96D2FB1850ED88643633D9162D650
Expiration	12/27/2025, 11:51:11 AM
Notification Email	mgali@crvg.org
App Federation Metadata Url	https://login.microsoftonline.com/03b60c09-da29-...
Certificate (Base64)	Download
Certificate (Raw)	Download
Federation Metadata XML	Download

Verification certificates (optional) (Preview) Edit	
Required	No
Active	0
Expired	0
- 5** Set up Google Cloud / G Suite Connector by Microsoft

You'll need to configure the application to link with Azure AD.

✔ My apps Secure Sign-in browser extension is installed. Click the button below to download the SAML Certificate and setup the application.

[Set up Google Cloud / G Suite Connector by Microsoft](#)

^ Configuration URLs

Login URL	https://login.microsoftonline.com/03b60c09-d...
Azure AD Identifier	https://sts.windows.net/03b60c09-da29-4563-...
Logout URL	https://login.microsoftonline.com/03b60c09-d...
- 6** Test single sign-on with Google Cloud / G Suite Connector by Microsoft

Test to see if single sign-on is working. Users will need to be added to Users and groups before they can sign in.

[Test](#)

Validierungsprüfunkt

Wenn Sie die Store-URL eingeben, muss die Anmeldeseite des Azure-IdP angezeigt werden. Wenn dies nicht gelingt, lesen Sie die Schritte zum Einrichten von SSO und Benutzerbereitstellung zwischen Microsoft Azure und ChromeOS im Azure-Portal erneut.

SAML-SSO-Profil mit der Google Admin-Konsole konfigurieren

- Fügen Sie die Domäne und die Benutzer hinzu und erstellen Sie eine OU. Weitere Informationen finden Sie unter [Eine vollständige Anleitung zu Google-Organisationseinheiten](#).
- Erstellen Sie das SAML-SSO-Profil mit der Microsoft Entra-ID als IdP. Weitere Informationen finden Sie unter [SAML Single Sign-On \(SSO\) für Azure AD-Benutzer konfigurieren](#).

Validierungsprüfunkt

Mit dem Chromebook müssen Sie sich mit Azure-Anmeldeinformationen bei der Citrix Workspace-App anmelden können. Wenn Sie die Store-URL im Browser eingeben, müssen Sie sich anmelden können.

SSO für die Citrix Workspace-App für ChromeOS mit der SAML SSO Chrome-Erweiterung konfigurieren

Gehen Sie wie folgt vor, um SSO mit der SAML-Erweiterung zu konfigurieren:

1. Installieren und konfigurieren Sie SAML-SSO für die Chrome-App-Erweiterung auf Chrome-Geräten.

Um die Erweiterung zu installieren, klicken Sie auf [SAML SSO for Chrome Apps](#).

2. Die Erweiterung ruft SAML-Cookies aus dem Browser ab und übermittelt sie an die Citrix Workspace-App für ChromeOS.
3. Konfigurieren Sie die Erweiterung mit der folgenden Richtlinie, damit Citrix Workspace SAML-Cookies abrufen kann. Die JSON-Daten sind wie folgt:

```
1  {
2
3  "allowlist": {
4
5      "Value": [
6          {
7
8              "appId": "haiffjcadagjlijoggckpgfnoeiflnem",
9              "domain": "login.microsoftonline.com"
10         }
11     ]
12 }
```

```
12     ]
13   }
14
15   }
16
17 <!--NeedCopy-->
```

Validierungsprüfunkt

Wenn Sie die Citrix Workspace-App mit Azure IdP Store und SSO-Erweiterung starten, muss Ihre Anmeldung bei der Citrix Workspace-App erfolgreich sein.

Stellen Sie den FAS bereit, um Single Sign-On für virtuelle Apps und Desktops zu erreichen

Um SSO für virtuelle Apps und Desktops zu erreichen, können Sie einen Verbundauthentifizierungsdienst (FAS) bereitstellen.

Hinweis:

Ohne FAS werden Sie aufgefordert, den Active Directory-Benutzernamen und das Kennwort einzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter [Aktivieren von Single Sign-On für Workspaces mit dem Citrix Verbundauthentifizierungsdienst \(FAS\)](#).

SDK und API

May 16, 2024

HDX SDK

Die Citrix Workspace-App für ChromeOS bietet eine API (experimentelle API). Sie ermöglicht Chrome-Apps von Drittanbietern das Sperren, Entsperren und Trennen von Sitzungen von:

- Citrix Virtual Apps and Desktops
- Citrix DaaS (früher Citrix Virtual Apps and Desktops Service)

Mit dieser API können Sie die Citrix Workspace-App für ChromeOS im eingebetteten Modus und im Kioskmodus starten. Im eingebetteten Modus gestartete Sitzungen funktionieren ähnlich wie im Kioskmodus gestartete Sitzungen.

Die Dokumentation zum SDK finden Sie unter [HDX SDK for Citrix Workspace app for ChromeOS](#).

Beispiele für das HDX SDK finden Sie auf der [Citrix-Downloadseite](#).

Citrix Virtual Channel SDK

Das Citrix Virtual Channel Software Development Kit (SDK) bietet Unterstützung für das Schreiben von serverseitigen Anwendungen und clientseitigen Treibern für zusätzliche virtuelle Kanäle, die das ICA-Protokoll verwenden.

Die serverseitigen virtuellen Kanal-Anwendungen sind auf Citrix Virtual Apps- oder Citrix Virtual Apps and Desktops-Servern. Diese Version des SDK unterstützt Sie beim Schreiben neuer virtueller Kanäle für die Citrix Workspace-App für ChromeOS. Wenn Sie virtuelle Treiber für andere Clientplattformen schreiben möchten, wenden Sie sich an Citrix.

Das Virtual Channel SDK bietet Folgendes:

- Eine einfache Benutzeroberfläche, die mit den virtuellen Kanälen im Citrix Server API SDK (WF-API-SDK) verwendet werden kann, um neue virtuelle Kanäle zu erstellen.
- Funktionierender Quellcode für mehrere Beispielprogramme für virtuelle Kanäle, die Programmiermethoden demonstrieren.
- Das Virtual Channel SDK erfordert, dass das WF-API SDK die serverseitige Komponente des virtuellen Kanals schreibt.

Die Dokumentation zum Virtual Channel SDK finden Sie unter [Citrix Virtual Channel SDK for Citrix Workspace app for ChromeOS](#).

Verbesserungen des Virtual Channel SDK

Ab Version 2305 unterstützt die Citrix Workspace-App für ChromeOS Fensterverwaltungs-APIs im Virtual Channel SDK. Web-APIs ermöglichen es IT-Administratoren, interaktive Anwendungen zu erstellen und sie für ihre Endbenutzer anzupassen.

Verfahren zum Verwenden der API in der Chrome-App eines Drittanbieters

1. Installieren Sie die neueste Version der Citrix Workspace-App für ChromeOS. Weitere Informationen finden Sie auf der [Downloadseite von Citrix](#).
2. Setzen Sie die Chrome-App des Drittanbieters auf die Positivliste, indem Sie die Richtlinien-datei für die Citrix Workspace-App für ChromeOS hinzufügen. Verwenden Sie die Chrome-Verwaltungseinstellungen zum Hinzufügen der Richtlinie.

Weitere Informationen finden Sie unter [Manage Chrome Apps by organizational unit](#) auf der Google-Supportseite.

Hier sind die `policy.txt` JSON-Beispieldaten, um die Chrome-App eines Drittanbieters zur Positivliste hinzuzufügen:


```
1 {
2
3     "settings": {
4
5         "Value": {
6
7             "settings_version": "1.0",
8             "store_settings": {
9
10                "externalApps": [ " <3rdParty_App1_ExtID> " , " <3
rdParty_App2_ExtID> " ]
11            }
12        }
13    }
14
15 }
16
17 }
18
19 <!--NeedCopy-->
```

Hinweis:

<3rdParty_App1_ExtID> ist ein Platzhalter für den Namen von externen Apps und kann Nachrichten an die Citrix Workspace-App für ChromeOS senden. Rufen Sie Ihre **appid** von der Site <chrome://extensions> ab.

3. Starten Sie die Anwendungs- oder Desktopsitzung in Citrix Workspace für ChromeOS, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:

- Rufen Sie die workspaceappID ab

```
var workspaceappID = "haiffjcadagjlijoggckpgfnoeiflnem ";
```

Hinweis:

In diesem Beispiel steht **workspaceappID** für die Storeversion der Citrix Workspace-App für ChromeOS. Wenn Sie eine neu verpackte Version der Citrix Workspace-App für ChromeOS verwenden, verwenden Sie die entsprechende workspaceappID.

- Konvertieren Sie die ICA-Daten vom INI-Format in das JSON-Format.

Hinweis:

Normalerweise wird die ICA-Datei aus StoreFront als INI-Datei abgerufen. Verwenden Sie die folgende Hilfsfunktion, um eine ICA-Datei im INI-Format in das JSON-Format zu konvertieren.

```
1 //Helper function to convert ica in INI format to JSON
2 function convertICA_INI_TO_JSON(data){
3
4   var keyVals = {
5   }
6   ;
7   if (data) {
8
9     var dataArr;
10    if(data.indexOf('\r')== -1){
11
12      dataArr = data.split('\n');
13    }
14    else{
15
16      dataArr = data.split('\r\n');
17    }
18
19    for (var i = 0; i < dataArr.length; i++) {
20
21      var nameValue = dataArr[i].split('=', 2);
22      if (nameValue.length === 2) {
23
24        keyVals[nameValue[0]] = nameValue[1];
25      }
26
27      // This is required as LaunchReference contains '=' as well. The
28      // above split('=',2) will not provide
29      // the complete LaunchReference. Ideally, something like the
30      // following should be used generically as well
31      // because there can be other variables that use the '='
32      // character as part of the value.
33      if (nameValue[0] === "LaunchReference") {
34
35        var index = dataArr[i].indexOf('=');
36        var value = dataArr[i].substr(index + 1);
37        keyVals[nameValue[0]] = value;
38      }
39    }
40
41    console.log(keyVals); //to remove
42    return keyVals;
43  }
44  return null;
45 }
46
47 <!--NeedCopy-->
```

- Senden Sie eine ICA-Nachricht von der Chrome-App des Drittanbieters an die Citrix Workspace-

App für ChromeOS.

```
1  var icaFileJson = {
2  ... }
3  ; // ICA file passed as JSON key value pairs.
4  var message = {
5
6  "method" : "launchSession",
7  "icaData" : icaJSON
8  }
9  ;
10 chrome.runtime.sendMessage(workspaceappID, message,
11 function(launchStatus) {
12
13  if (launchStatus.success) {
14
15  // handle success.
16  console.log("Session launch was attempted successfully");
17  }
18  else {
19
20  // handle errors.
21  console.log("error during session launch: ", launchStatus.message
22  );
23  }
24  }
25  );
26
27 <!--NeedCopy-->
```

Weitere Informationen über Befehle der **sendMessage**-API finden Sie unter den folgenden Links:

<https://developer.chrome.com/extensions/runtime#event-onMessageExternal>

<https://developer.chrome.com/extensions/runtime#method-sendMessage>

Manifest V3-Unterstützung für SDK-Szenarien

Ab Release 2305 unterstützt die Citrix Workspace-App für ChromeOS das HDX-SDK mit Chrome-Erweiterungen mit [Manifestversion 3](#).

Weitere Informationen finden Sie unter [Citrix Workspace app for ChromeOS HDX SDK](#) in der Dokumentation für Entwickler.

Einstellung von Features und Plattformen

May 16, 2024

Die Ankündigungen in diesem Artikel bieten Ihnen frühzeitige Informationen über Plattformen, Citrix Produkte und Features, die ausgemustert werden. Dies hilft Ihnen, rechtzeitig Geschäftsentscheidungen zu treffen.

Citrix überwacht die Nutzung von Features und Feedback, um den geeigneten Zeitpunkt für eine Außerbetriebnahme zu wählen. Diese Informationen unterliegen Änderungen in nachfolgenden Releases und enthalten ggf. nicht jedes veraltete Element.

Veraltete Elemente werden nicht sofort entfernt. Citrix setzt den Support in diesem Release fort, aber die Elemente werden in einem zukünftigen Release entfernt.

Element	Einstellung der Unterstützung angekündigt	Entfernt in	Alternative
Vorerst keine	-	-	-



© 2024 Cloud Software Group, Inc. All rights reserved. Cloud Software Group, the Cloud Software Group logo, and other marks appearing herein are property of Cloud Software Group, Inc. and/or one or more of its subsidiaries, and may be registered with the U.S. Patent and Trademark Office and in other countries. All other marks are the property of their respective owner(s).